



Münzen und Medaillen aus
Antike, Mittelalter und Neuzeit

eLive Auction 46

www.eLive-Auction.de
25. bis 27. Juli 2017

eLive Auction 46

Live-Start am 25. Juli 2017 um 18:00 Uhr

<i>Losnummer 1–45</i>	GRIECHISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 46–346</i>	RÖMISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 347</i>	VÖLKERWANDERUNG
<i>Losnummer 348–357</i>	BYZANTINISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 358</i>	KREUZFAHRER
<i>Losnummer 359–366</i>	ORIENTALISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 367–856</i>	EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
<i>Losnummer 857–927</i>	MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
<i>Losnummer 928–974</i>	HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
<i>Losnummer 975–1431</i>	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
<i>Losnummer 1432–1451</i>	MEDAILLEN
<i>Losnummer 1452–1635</i>	DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
<i>Losnummer 1636–1645</i>	NOTMÜNZEN
<i>Losnummer 1646</i>	MÜNZSCHRÄNKE UND -KÄSTEN
<i>Losnummer 1647–1674</i>	LOTS
<i>Losnummer 1675</i>	VORMÜNZLICHE ZAHLUNGSMITTEL
<i>Losnummer 1676–1678</i>	MÜNZWAAGEN

[illegible]



Fritz Rudolf Künker



Association Internationale des
Numismates Professionnels (AINP)

Verband der Deutschen
Münzenhändler e.V.



Sehr geehrte Münzfreunde,

Ich freue mich sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Ich wünsche Ihnen mit diesem neuen spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffe, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Fritz Rudolf Künker

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden. Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.



Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter www.eLive-Auction.de/hilfe



Kundenservice:

Telefon: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

Gebührenfrei: 0800 5836537

E-Mail: service@kuenker.de

Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag

8.30 – 17.00 Uhr

Freitag

8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
€ 5,90 pro Paket, ab € 1.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
€ 9,90 pro Paket, ab € 2.500,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
€ 14,90 pro Paket, ab € 5.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

- 1  **BOLSKAN.** AR-Denar, 150/100 v. Chr.; 4,01 g. Männerkopf r./Reiter r. mit Lanze. Burgos 1911; SNG BM 695 ff. Herrliche Patina, sehr schön
Erworben um 1980 von Manchado, Remscheid. **Schätzung:** 75,00 €
- 2  **LEPIDA-CELSA.** Aes, 44/36 v. Chr., Duumiri L. Nep. und L. Sura; 15,58 g. Weiblicher Kopf r./Stier steht r. RPC 263. Grünbraune Patina, sehr schön
Erworben um 1985. **Schätzung:** 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

- 3  **VELIA (HYELE).** AR-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,33 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe steht r., darüber Delphin r. Rutter, Historia Numorum 1307; Williams 458. Feine Tönung, kl. Prüfhieb am Rand, attraktives Exemplar, gutes sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

- 4  **KROTON.** AR-Stater, 480/430 v. Chr.; 8 g. Dreifuß, l. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS 265; SNG München vergl. 1427. Herrliche Patina, winz. Kratzer, attraktives Exemplar, sehr schön
Exemplar der Auktion MPO/Heritage, Ijsselstein 26. Mai 2016, Nr. 37. **Schätzung:** 150,00 €
- 5  **KROTON.** AR-Stater, 480/430 v. Chr.; 8,12 g. Dreifuß, l. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS 266; SNG München vergl. 1427. Herrliche Patina, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

- 6  **SYRAKUS.** AR-Litra, 485/479 v. Chr.; 0,73 g. Arethusakopf r./Vierspeichiges Rad. Boehringer 366. Feine Patina, Korrosionsspuren, sehr schön **Schätzung:** 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

7



SYRAKUS. Hieron II., 274-216 v. Chr. Æs; 18,61 g.
Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Speer, unten Σ.
Calciati 195. Dunkelgrüne Patina, fast
vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 404, Frankfurt am
Main 2011, Nr. 2215.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

8



BYZANTION. AR-Drachme, 340/320 v. Chr.; 5,36 g. Stier
steht l. auf Delphin//Incusum. SNG BM 21. Gutes sehr
schön

Schätzung:
50,00 €

9



THASOS. AR-Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,91 g.
Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und
Löwenfell. Prokopov Gruppe X, 387 (V Ka5, R 332). Feine
Tönung, etwas gewellt, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

10



THASOS. AR-Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,55 g.
Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und
Löwenfell. Prokopov Gruppe XVI, 1443 (V DA12/R 1160).
Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Aus Auktion Oslo Mynthandel 65, Oslo 2010, Lot Nr.
1343.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

11



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-
Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Lampsakos; 4,17 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l.,
davor KI, unter dem Thron Monogramm. Price 1406.
Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Aus Auktion Oslo Mynthandel 65, Oslo 2010, Lot Nr.
1343.*

12



KÖNIGREICH. Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr. Æs;
5,29 g.
Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Pan steht r. und
errichtet eine Trophäe. AMNG 6 var.; SNG München
1092.
Grüne Patina, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

13



LARISSA. AR-Drachme, Mitte 5. Jh. v. Chr.; 2,58 g.
Szene aus der Taurokathapsia: Stierprotome r., von
Jüngling gebändigt//In Incusum: Pferdeprotome r.
Herrmann vergl. Tf. I, 23; Slg. BCD 357.2. **R** Knapper
Schrötling, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Aus Auktion Oslo Mynthandel 65, Oslo 2010, Lot Nr.
1343.*

*Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen
Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt
verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln
zurück.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › EPIRUS

14



KOINON. AR-Drachme, 234/168 v. Chr.; 4,71 g. Kopf des
Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//In Eichenkranz:
Adler steht r. auf Blitz. Franke vergl. 32. **R** Feine Patina
attraktives Exemplar, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ACARNANIA

15



ANAKTORION. AR-Stater, 345/300 v. Chr.; 8,57 g.
Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm,
dahinter Dreifuß. Calciati, Pegasi 26; Slg. BCD -. Sehr
schön/fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › EUBOEIA

16



HISTIAIA. AR-Tetrobol, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 2,1 g.
Kopf der Nympe Histiaia r.//Nympe Histiaia sitzt r. auf
mit einem Flügel geschmückten Schiffsheck mit Stylis, l.
Dreizack.
Slg. BCD 411; SNG Cop. 535. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA

17



AEGINA. AR-Stater, 6. Jahrhundert v. Chr.; 12,17 g.
Seeschildkröte//Vierfach geteiltes Incusum.
SNG Delepierre 1509. Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 119, Solingen-
Ohligs 2004, Nr. 50.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

18



KORINTH. AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,6 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit attischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Chimäre. Calciati, Pegasi 428; Ravel 1010. Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

Schätzung:
200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

19



ELIS. ELIS. AR-Hemidrachme, 88/30 v. Chr.; 2,35 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm der achaischen Liga. Benner 65; Slg. BCD 683. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CRETA

20



KNOSSOS. Æs, 37/34 v. Chr. (?), kretische Münzstätte (Knossos?); Magistrat Lollius; 10,31 g. In Punktkreis: Artemiskopf r., über der Schulter Bogen und Köcher//Hirsch r. RPC 909. R Braune Patina, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8435.

*Kurz nach der Eroberung Kretas 67 v. Chr. durch den römischen Feldherrn Metellus wurde die Insel zusammen mit der Kyrenaika als eine Provinz verwaltet. Im Zuge der Vereinigung prägten die Regionen wohl unter demselben Münzmeister - in unserem Fall L. Lollius - jedoch mit eigenen Motiven. So wurden in der Kyrenaika zeitgleich - statt der kretischen Artemis-Hirsch-Kombination - Münzen mit Apollon auf dem Avers und einem Kamel auf dem Revers geprägt. Für grundlegende Informationen s. Matthew Ellams, Emily Morgan, Clare Rowan, Bradley Waters: *Experiencing the Republican Empire: a numismatic perspective*; in: *Journal of the Numismatic Association of Australia* 25 (2014), S. 55-67.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › PONTUS

21



AMISUS. AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr., Magistrat Ouli(...); 3,57 g. Herakopf l. mit Stephane//Eule auf Schild v. v. SNG BM -; Waddington, Rec. gen. 9. Feine Patina, fast sehr schön

Schätzung:
20,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYRIA

- 22  **PRIAPOS.** Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,14 g. Apollokopf fast v. v. mit Lorbeerkranz//Garnele. SNG Cop. -; SNG France -; SNG v. Aulock 7527. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich
- Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7500.*
- Schätzung:** 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

- 23  **HERAKLEIA.** AR-Hemidrachme, 155/145 v. Chr.; 2,34 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Keule in Kranz. SNG Kayhan 333 (Avers stempelgleich). **R** Feine Tönung, sehr schön
- 24  **SAMOS.** AR-Tetradrachme, 477/460 v. Chr.; 4,53 g. Löwenkopf v. v.//Stierprotome r., darüber Auge. Barron 29. Feine Tönung, Schrötlingsfehler, sehr schön
- Schätzung:** 75,00 €
- Schätzung:** 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

- 25  **MYLASA.** AR-Stater, 520/490 v. Chr.; 9,93 g. Löwenprotome r.//Zweigeteiltes Incusum. Vergl. Konuk, Influences et éléments achéménides dans le monnayage de la Carie, in: Casabonne, O. (Hrsg.), Mécanismes et innovations monétaires dans l'Anatolie achéménide, Paris 2000, Pl. XXIX, 11; SNG Kayhan 930. **R** Feine Tönung, knapper Schrötling, sehr schön
- Schätzung:** 400,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYCIA

- 26  **MASIQYTES.** AR-Hemidrachme, 48/23 v. Chr.; 1,58 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Lyra, l. Dreizack, r. Kerykeion. Troxell 158. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön
- Schätzung:** 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

- 27  **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Antiochia; 15,58 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.1 p; Newell, Antioch 281; SNG Spaer 1853. Schön-sehr schön
- Aus Auktion Oslo Mynthandel 65, Oslo 2010, Lot Nr. 1343.*
- Schätzung:** 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

- 28  **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,92 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.1 t; Newell, Antioch -; SNG Spaer 1851. Feine Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön **Schätzung: 150,00 €**

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

- 29  **Phraatakes, 2 v. - 4 n. Chr. und Musa.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,6 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, von zwei Nikai bekränzt//Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem. Sellwood 58.9; Shore 324. **RR** Feine Tönung, sehr schön **Schätzung: 400,00 €**

Musa war zunächst die Gemahlin des Phraates IV. Musa ermordete ihren Gemahl im Jahr 2. v. Chr. und erhob ihren Sohn Phraatakes zum König, den sie auch heiratete.

- 30  **Pakoros I., 78-120.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,7 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 78.3 (Vologases III.); Shore 413 (Vologases III.); Sunrise Collection vergl. 439. Feine Tönung, kl. Kratzer, attraktives Exemplar, sehr schön **Schätzung: 30,00 €**

Wir weisen dieses Stück Pakoros I. - und nicht Vologases III. - zu und folgen damit Assar, G. R. F., Iran under the Arsakids, 247 BC - AD 224/227, in: Nelson, Bradley R., Numismatic Art of Persia - The Sunrise Collection, Part I. Ancient - 650 BC to AD 650, Lancaster 2011, S. 150.

- 31  **Vologases VI., 208-228.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,61 g. Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 88.19; Shore 458. Feine Patina, winz. Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, fast vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**

GRIECHISCHE MÜNZEN › SASANIDEN

- 32  **Khusrau I., 531-579.** AR-Drachme, Gunde-Schapur (?); 4,08 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertempel zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 196. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön **Schätzung: 25,00 €**

GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

- 33  **Zoilos II., 55-35 v. Chr.** AR-indische Drachme, Jammu; 2,33 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos I. mit Schild und Blitz. BN Bact. 1 J; Mitchiner, Indogreek 459 p; SNG ANS -. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

- 34  **Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr.** AR-indische Tetrachme, 9,63 g. König reitet r. mit Peitsche//Athena steht r. mit Schild und Speer. Senior 98.325 vT. Feine Tönung, sehr schön **Schätzung:** 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

- 35  **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr mit Ptolemaios VIII.** AR-Tetrachme, Jahr 7 (= 164/163 v. Chr.), Paphos (Cyprus); 13,09 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf geflügeltem Blitz l. Nicolaou/Morkholm, Paphos I Pl. XIV, A; SNG Cop. -; Svoronos 1389. **RR** Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

Aus Auktion Oslo Mynthandel 65, Oslo 2010, Lot Nr. 1343.

- 36  **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** AR-Tetrachme, Jahr 4 (= 49/48 v. Chr.), Alexandria; 11,55 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Krone der Isis. SNG Cop. 400 f.; Svoronos 1819. Von rostigem Aversstempel, sonst sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

Aus Auktion Oslo Mynthandel 65, Oslo 2010, Lot Nr. 1343.

GRIECHISCHE MÜNZEN › ZEUGITANIA

- 37  **KARTHAGO.** AV-1/10 Stater, 350/320 v. Chr.; 1,09 g. Palme//Pferdekopf r. CNP 239; Jenkins/Lewis 136 ff. Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich/sehr schön **Schätzung:** 350,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

- 38  Kleines Lot Persis: Enthalten sind 17x AR-Drachmen der Herrscher Darius II. (Alram 565, 566), Artaschir II. (Alram 575, 578) und Vaschir (Alram 584). Dazu sechs nicht näher bestimmte hunnische Kleinsilbermünzen. **23 Stück.** Schön-sehr schön **Schätzung:** 500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

39



Lot Antike Welt: Enthalten sind ägyptische, griechische keltische und römische Prägungen in Bronze und Silber. Besonders interessant sind die AR-Obol von Milet und des Eukratides I. Megas, eine AR-Hemidrachme der Lykischen Liga (Troxell 92), AR-Tetradrachmen des Vologases IV. und Phraates IV., eine AR-Drachme des Mithradates III. (Shore 123), ein Æ-Obol des Ptolemaios III. Euergetes, eine AR-Drachme der Elusates (Slg. Flesche 156), ein AR-Denar des L. Thorius Balbus (Crawf. 316/1), kaiserzeitliche Bronzen von Amphipolis, Pergamon, Side, eine AR-Tetradrachme des Nero mit dem Divus Claudius von Antiochia (McAlee 271), eine in Caesarea (Cappadocia) geprägte AR-Didrachme des Antoninus I. Pius und ein Æ-Antoninian des Numerianus. Dazu: AR-Klippe aus dem indischen Kulturkreis.

Schätzung:
400,00 €

24 Stück. Meist sehr schön

40



Kleines Lot Antike Welt: Enthalten sind ägyptische, punische, griechische sowie römische Prägungen in Bronze und Silber. Besonders interessant sind ein Æ-Tetrolbol des Ptolemaios VI. Philometor (Weiser 147), zwei AR-Drachmen des Alexandros III., ein AR-Victoriat von Dyrrhachium (Maier in NZ 1908, vergl. 485), ein 1/2 AR-Schekel von Tyros und die AR-Denare des Traianus und des Marcus Aurelius. Ein Stück ist barbarisiert. Insgesamt gibt das Lot einen guten Einblick in die antike Münzprägung und eignet sich als Grundstock einer Sammlung antiker Silbermünzen, aber auch zur Ergänzung einer bereits bestehenden Sammlung.

Schätzung:
300,00 €

12 Stück. Meist sehr schön

41



Lot Antike Welt: Enthalten sind eine Bronze von Parnakeia (85/65 v. Chr., SNG BM 1282), eine Bronze von Antiochia (56/55 v. Chr., RPC 4210), eine AR-Tetradrachme des Phraates IV. (Sellwood Typ 51), ein Æ-Trihemionbelion des Ptolemaios IV. (Svoronos 975 var.), eine republikanische Æ-Litra von Metapont (Crawf. 17/1 a), eine Bronze des Caracalla (Laodicea ad mare (Syria), SNG Cop. 365) und eine Bronze des Elagabalus (Caesarea Cappadocia), Sydenham 521a var.).

Schätzung:
175,00 €

7 Stück. Meist sehr schön

42



Kleines Lot Iudaea: Das interessante Lot enthält eine Bronzeprägung des Prokuratoren Valerius Gratus (Meshorer, Treasury 328) aus dem Jahr 18 n. Chr. sowie 2x Æ-Prutot aus dem Jahr 2 (= 67) des 1. Aufstandes (Meshorer, Treasury 196). Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen.

Schätzung:
100,00 €

3 Stück. Gering erhalten-sehr schön

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

- | | | | |
|----|---|--|---------------------------------------|
| 43 |  | <p>Lot griechischer Kleinsilbermünzen: Das interessante Lot enthält einen Obol von Massalia (Gallia, Depeyrot 18), einen Tetrobol von Histiaia (Euboea, vergl. Slg. BCD 425), einen phönizischen 1/32 Schekel (vermutlich Byblos, vergl. Betlyon 8) und zwei Drachmen des Hermaios (India, BN Bact. 11 J und N).</p> <p>5 Stück. Schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 44 |  | <p>Kleines Lot Scythen: Enthalten sind drei Tetradrachmen in Form von posthumen (?) Prägungen des Azeas I. (Senior 98.500T, 105.474T, 175.204T).</p> <p>3 Stück. Schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 45 |  | <p>Sasaniden: Lot von 4 AR-Drachmen der Herrscher Khusrau II. (2x) und Kavad (2x).</p> <p>4 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|----|---|--|---------------------------------------|
| 46 |  | <p>Æ-Triens, 280/276 v. Chr., Rom, anonym; 145,57 g. Blitz, l. und r. je zwei Wertkugeln//Delphin r., darunter vier Wertkugeln. BMC 8; Crawf. 14/3; Syd. 10. R Grünbraune Patina, fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion NAC 10, Zürich 1997, Nr. 322 und der Sammlung Jay P. Dawley.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 47 |  | <p>Æ-Sextans, 217/215 v. Chr., Rom, anonym; 31,38 g. Mercurkopf r., darüber zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 59; Crawf. 38/5; McCabe Gruppe AA; Syd. 85. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 6, Oslo 2015, Nr. 890; der Sammlung Dick Schultz, CNG Electronic Auction 267, Lancaster 2011, Nr. 278 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1875.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 48 |  | <p>Æ-Uncia 217/215 v. Chr., Rom, anonym; 13,81 g. Romakopf l. mit attischem Helm, dahinter Wertkugel//ROMA Prora r., unten Wertkugel. BMC 129; Crawf. 38/6; Syd. 86. Grüne Patina, fast sehr schön/sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 49 |  | <p>Æ-Quadrans, nach 211 v. Chr., Rom, anonym; 10,28 g. Herakleskopf r., dahinter drei Wertkugeln//Prora, darunter drei Wertkugeln. BMC 255; Crawf. 56/5; McCabe Gruppe G1; Syd. 143 c. Grüne Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 50 |  | <p>Æ-Semis, nach 211 v. Chr., unbestimmte Münzstätte in Italien, auf Sardinien oder Sizilien; anonym; 7,22 g. Saturnkopf r.//Prora r. BMC 229; Crawf. 56/3; McCabe Gruppe H1; Syd. 143 a. Hellbrauner Belag, Überprägungsspuren, sehr schön</p> <p><i>Das Stück ist wohl durch Überprägung einer erbeuteten punischen Bronze entstanden.</i>
<i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 51 |  | <p>AR-Denar, 206/195 v. Chr., Rom, anonym; 3,73 g. Romakopf r., mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r., unten Dreizack. BMC 443; Crawf. 115/1; Syd. 268. R Feine Tönung, knapper Schrötling, winz. Schürfspur, fast vorzüglich/sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|----|---|---|---------------------------------------|
| 52 |  | <p>AR-Denar, 194/190 v. Chr., Rom,
P. Maenius; 3,73 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm,
dahinter X//Dioskuren reiten r.
Bab. 1; BMC 630; Crawf. 138/1; Syd. 351. R Feine
Tönung, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön/fast
vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Astarte XVI, Lugano 2004, Nr.
1142.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 53 |  | <p>Æ-As, 169/158 v. Chr., Rom,
L. Cornelius Cinna; 32,53 g. Januskopf, darüber I//Prora
r., davor I.
Bab. 11; BMC 804; Crawf. 178/1; Syd. 368. Grüne Patina,
attraktives Exemplar, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion NAC 61, Zürich 2011, Nr. 748.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 54 |  | <p>Æ-Triens, 155 v. Chr., Rom,
Pinarius Natta; 9,69 g. Minervakopf r. mit korinthischem
Helm, darüber vier Wertkugeln//Prora r., davor vier
Wertkugeln.
Bab. 4; BMC 767; Crawf. 200/4; Syd. 383 b. Grünbraune
Patina, etwas geglättet, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Astarte XIV, Lugano 2004, Nr. 303.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 55 |  | <p>AR-Denar, 152 v. Chr., Rom,
L. Saufeius; 3,83 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm,
dahinter X//Victoria in Biga r.
Bab. 1; BMC 834; Crawf. 204/1; Syd. 384. Feine Tönung,
winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, perfekt
zentriertes, sehr schönes Exemplar</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 56 |  | <p>AR-Denar, 133 v. Chr., Rom,
L. Minucius; 3,76 g. Romakopf r. mit geflügeltem
Helm//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz und Zepter.
Bab. 15; BMC 963; Crawf. 248/1; Syd. 470. Feine Tönung,
sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 6, Oslo 2015,
Nr. 893.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 57 |  | <p>AR-Denar, 110/109 v. Chr., Rom,
C. Claudius Pulcher; 3,95 g. Romakopf r. mit geflügeltem
Helm//Victoria in Biga r.
Bab. 1; BMC 1288; Crawf. 300/1; Syd. 569. Feine Tönung,
leichte Prägeschwächen, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|----|---|---|---------------------------------------|
| 58 |  | <p>AR-Denar, 105 v. Chr., Rom,
L. Thorius Balbus; 4,12 g. Kopf der Iavinischen Juno
r./Stier springt r., oben V.
Bab. 1; BMC 1640; Crawf. 316/1; Syd. 598. Kl. Kratzer,
sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 59 |  | <p>Æ-As, 90 v. Chr., Rom,
Q. Titius; 13,10 g. Januskopf//Prora r.
Bab. 6; BMC 2231; Crawf. 341/4 a; Syd. 694 a. R Braune
Patina, etwas korrodiert, attraktives Exemplar, gutes sehr
schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 60 |  | <p>AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
L. Titurius Sabinus; 3,07 g. Kopf des Königs Tatius
r./Victoria in Biga r., im Abschnitt Keule.
Bab. 6; BMC -; Crawf. 344/3; Syd. 700. Feine Tönung,
winz. Randausbrüche, dennoch sehr schönes Exemplar</p> <p><i>Aus Auktion Oslo Mynthandel 65, Oslo 2010, Lot Nr.
1344.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 61 |  | <p>AR-Quinar, 88 v. Chr., Rom,
Cn. Cornelius Lentulus; 1,70 g. Jupiterkopf r. mit
Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekrönt Trophäe.
BMC 2443; Crawf. 345/2; King 47; Syd. 703. Dunkle
Tönung, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 4, Oslo 2013,
Nr. 1159.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 62 |  | <p>AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom,
A. Postumius Albinus; 3,75 g. Drapierte Büste der Diana
r., über der Schulter Bogen und Köcher, darüber
Bucranium//Togatus steht l. vor Altar und hält
Aspergillum über Rind.
Bab. 7; BMC 2836; Crawf. 372/1; Syd. 745. Feine Tönung,
gutes sehr schön</p> <p><i>Über die auf der Münze dargestellte Geschichte berichtet
Livius (I 45): Ein Sabiner besaß eine Kuh von
ungewöhnlicher Größe und Schönheit. Die Wahrsager
prophezeiten, der Staat, dessen Bürger das Tier der
Diana opferten, würde der Sitz eines Imperiums werden.
Der Sabiner brachte das Rind zum Dianatempel in Rom,
um es zu opfern, wurde aber unter einem Vorwand
weggeschickt, so daß ein Römer das Tier opfern konnte.
Die Hörner wurden im Dianatempel in Rom aufbewahrt.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 63  AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, Ti. Claudius; 3,92 g. Dianabüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Victoria in Biga r. unten A.LXXX. Bab. 5; BMC -; Crawf. 383/1; Syd. 770 a. Feine Tönung, gutes sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 64  AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, L. Aemilius Lepidus Paullus; 3,93 g. Verschleierter Kopf der Concordia mit Diadem r.//Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER. Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926. Herrliche Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr 168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von Makedonien zuteil wurde.*
- 65  AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, Mn. Acilius; 4,04 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Feine Tönung, Revers etwas dezentriert, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia den Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.*

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 66  **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,52 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Patina, kl. Kratzer, leichte Prägeschwächen, sehr schön **Schätzung:** 250,00 €
- Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff. Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.*

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 67  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus.** AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, M. Barbatius; 3,72 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Feine Tönung, winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar
- Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).*
- Schätzung: 750,00 €
- 68  **Octavianus.** AR-Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 3,1 g. Kopf l./Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 603; Coh. 64; RIC² 254 b. Prägeschwäche, sonst sehr schön
- Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 407.*
- Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 69  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC² 271. Feine Tönung, schön-sehr schön
- Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 423. Im RIC wird die Vorderseite als Apollokopf beschrieben, aber die Ähnlichkeit mit dem gleichzeitigen Augustusporträt ist so groß, daß höchstens Augustus als Apollo dargestellt sein kann. Da keine Umschrift vorhanden ist, muß die Bevölkerung damals den Kopf als den des Augustus angesehen haben.*
- Schätzung: 350,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

70



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 18/16 v. Chr., (Colonia Patricia?); 3,68 g. Kopf r./Capricorn mit Füllhorn r. hält Globus. BMC 347; Coh. 21; RIC² 126. R Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Erworben 1989 aus der Sammlung Bräuning, Neuss. Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen (das Sternzeichen der Geburt) mit dem Konzeptionszeichen (dem Sternzeichen der Zeugung) des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt derselbe scheinbare Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus - Tiberius müßte einen Monat vor seiner Geburt gezeugt worden sein). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67 und Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.). Nub Nefer - gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Leidorf 2014, 179-186.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|----|---|---|---|
| 71 |  | <p>Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, 15 v. Chr., Rom, Cn. Piso Cn. f.; 11,05 g. Kopf r./SC. BMC 137; Coh. -; RIC² 382. Braungrüne Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7595.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 72 |  | <p>Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 10,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Ara Lugdunensis. BMC 550; Coh. 240; RIC² 230. Braune Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Sierra, CNG Electronic Auction 257, Lancaster 2011, Nr. 350.</i>
 <i>Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der 'drei Gallien' an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 73 |  | <p>Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æs, Jahr 27 (= 5/4 v. Chr.), Antiochia (Syria); 9,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Schrift in Kranz. McAlee 202; RPC 4251. Schwarze Patina, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 74 |  | <p>Tiberius, 14-37. AV-Aureus, Lugdunum; 7,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar</p> <p><i>Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden 2004 im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.</i></p> | <p>Schätzung:
2.500,00 €</p> |
| 75 |  | <p>Tiberius, 14-37. AR-Denar, Lugdunum; 3,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Etwas korrodiert, Kratzer auf dem Revers, sehr schön</p> <p><i>Erworben um 1980 von Manchado, Remscheid.</i>
 <i>Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|----|---|--|-------------------------------|
| 76 |  | Tiberius, 14-37 für Divus Augustus und Livia. Æs, Romula (Hispania); 26,03 g. Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde//Kopf der Livia l. über Globus, oben Mondsichel. RPC 73. Grünbraune Patina, etwas geglättet, schön-sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 77 |  | Gaius Caligula, 37-41. Æ-As, 37/38, Rom; 11,54 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC ² 38. Fast vorzüglich/vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 936 und der Auktion Münz Zentrum 109, Solingen-Ohligs 2002, Nr. 248.</i> | Schätzung:
300,00 € |
| 78 |  | Claudius, 41-54. Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 28,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 124; Coh. 85; RIC ² 99. Etwas korrodiert und geglättet, schön-sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 79 |  | Claudius, 41-54. Æ-As, 41/50, Rom; 11,63 g. Kopf l.//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC 149; Coh. 84; RIC ² 100. Braune Patina, fast vorzüglich/sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 80 |  | Claudius, 41-54. Æ-As, 41/50, Rom; 10,82 g. Kopf l.//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC 149; Coh. 84; RIC ² 100. Min. korrodiert, sehr schönes Exemplar | Schätzung:
75,00 € |
| 81 |  | Claudius, 41-54. Æ-As, 50/54, Rom; 12,02 g. Kopf l.//Libertas steht r. mit Pileus. BMC 204; Coh. 47; RIC ² 113. Dunkelbraune Patina, sehr schön

<i>Erworben am 3. November 1993 von der Münzenhandlung Blancon, Hannover.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 82 |  | Claudius, 41-54 für Germanicus. Æ-As, 50/54, Rom; 11,04 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 215; Coh. 9; RIC ² 106. Dazu: ein As des Claudius (RIC ² 100), ein Dupondius und ein Semis des Nero (RIC ² 296 und 550).
4 Stück. R Zum Teil etwas korrodiert, meist sehr schön

<i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i> | Schätzung:
175,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 83  **Nero, 54-68.** Æ-Dupondius, um 65, Lugdunum; 12,12 g. Kopf r.//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar, an dem eine Fackel lehnt. BMC 339 var.; Coh. 329 var.; RIC² 406. Braune Patina, gutes sehr schön
- 84  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 70, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 26; Coh. -; RIC² 29. Fast vorzüglich/sehr schön
- 85  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 73, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 136; Coh. 364; RIC² 702. Feine Patina, fast vorzüglich
- Erworben am 10. Januar 2011 von der Firma Art Coins Roma.*
- 86  **Vespasianus, 69-79.** Æ-Dupondius, 74, Rom; 13,54 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 698; Coh. 152; RIC² 716. Braune Patina, min. korrodiert, vorzüglich/gutes sehr schön
- Exemplar der Sammlung Nicholas V. Jamgochian, Auktion Peus Nachf. 340, Frankfurt am Main 1994, Nr. 863.*
- 87  **Vespasianus, 69-79 für Titus.** AR-Denar, 72/73, Rom; 3,2 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Neptun steht l. mit Acrostolium und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 80; Coh. 121; RIC² 366. **R** Fast vorzüglich/vorzüglich
- 88  **Titus, 79-81.** Æ-As, 80/81, Rom; 10,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Spes geht l. mit Blume. BMC 216; Coh. 219; RIC² 237. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön
- Exemplar der Auktion Peus Nachf. 348, Frankfurt am Main 1996, Nr. 632.*
- 89  **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 82/83, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. mit Ähren und Mohnkugeln. BMC 54; Coh. 412; RIC² 145. Dazu: ein Denar des Vespasianus (RIC² 772). **2 Stück.** Feine Tönung, gutes sehr schön
- Ex Sammlung Hannelore Scheiner.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 90  **Domitianus, 81-96.** Æ-As, 84, Rom; 13,03 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l./Victoria geht r. mit Trophäe.
BMC 290 Anm.; Coh. 463; RIC² 231 var. **R** Grünbraune Patina, fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 412, Frankfurt am Main 2014, Nr. 217. **Schätzung:** 250,00 €
- 91  **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 85, Rom; 3,48 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Minerva steht l. mit Speer.
BMC 74; Coh. 77; RIC² 266. Feine Tönung, breiter Schrötling, gutes sehr schön
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner. **Schätzung:** 60,00 €
- 92  **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 86, Rom; 3,46 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 93; Coh. 204; RIC² 437. Dazu: ein Denar des Vitellius (RIC² 53; feine Tönung, sehr schön) und ein Denar des Vespasianus (RIC² 357; winzige Kratzer, fast vorzüglich).
3 Stück. Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön
Ex Sammlung Hannelore Scheiner; RIC² 53: Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 263, München 2009, Nr. 2684. **Schätzung:** 150,00 €
- 93  **Domitianus, 81-96.** Æ-As, 87, Rom; 10,7 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium.
BMC 404; Coh. 651; RIC² 550. Braune Patina, sehr schön
Erworben am 8. Dezember 1995 von der Münzenhandlung Blancon, Hannover. **Schätzung:** 100,00 €
- 94  **Domitianus, 81-96.** Æ-3 Assaria, Jahr 42 (= 92/93), Eirenopolis (Cilicia); 12,55 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz, darauf ovaler Gegenstempel: Asklepios-Büste und Schlange//Tyche sitzt r., davor Stern, unten schwimmender Flußgott Pyramos. Karbach in JbNum 42/43, 1992/93, S. 102, 11; RPC 1762; Gegenstempel: Howgego 6.
R Braune Patina, leichte Prägeschwäche, fast sehr schön
Eirenopolis lag in Ostkilikien, östlich von Hierapolis-Kastabala. Zur Lokalisierung der Stadt siehe Karbach in JbNum 42/43, 1992/93, S. 84 ff. **Schätzung:** 75,00 €
- 95  **Nerva, 96-98.** AR-Denar, 97, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn.
BMC 24; Coh. 6; RIC 13. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich/sehr schön
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner. **Schätzung:** 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 96 |  | <p>Nerva, 96-98. AR-Denar, 97, Rom; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 33; Coh. 48; RIC 24. Winz. Abplatzung auf dem Revers, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 97 |  | <p>Traianus, 98-117. AR-Drachme, 98/99, lykische Münzstätte; 2,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Lyrae, darüber Eule. RPC 2676. Feine Tönung, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 98 |  | <p>Traianus, 98-117. AR-Drachme, 98/99, Caesarea (Cappadocia); 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Eirene sitzt l. mit Zweig und Zepter. RPC 2994. R Feine Tönung auf rauer Oberfläche, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 99 |  | <p>Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 125/128, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Adler steht r. auf Blitz, Kopf l. BMC 442; Coh. 430; RIC 191. Dunkle Tönung, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 100 |  | <p>Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 125/128, Rom; 25,01 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Virtus steht l. mit Parazonium und Speer, Fuß auf Helm. BMC 1307; Coh. vergl. 356; RIC 638. Gelbbraune Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 101 |  | <p>Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 132/134, Rom; 3,64 g. Drapierte Büste r.//Clementia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 537; Coh. 218 var.; RIC 206 var. R Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 102 |  | <p>Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 26,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 1564; Coh. 1415 var.; RIC 790. R Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|---|---|--|-------------------------------|
| 103 |  | Hadrianus, 117-138 für Sabina. Æ-Dupondius, Rom; 13,83 g.
Drapierte Büste l.//Pietas sitzt l. mit Patera und Zepter.
BMC vergl. 1897; Coh. vergl. 49; RIC vergl. 1039. R
Braungüne Patina, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Argenor Numismatique, Paris 14. April 2000, Nr. 87.</i> | | | |
| 104 |  | Hadrianus, 117-138 für Sabina. Æ-As, Rom; 10,74 g.
Drapierte Büste l. mit Ährenkranz//Juno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 1895; Coh. 42; RIC 1038. Dazu:
eine Hemidrachme des Hadrianus aus Caesarea, Cappadocia (Syd. 260; feine Tönung, sehr schön).
2 Stück. Attraktives Porträt, min. korrodiert, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| <i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i> | | | |
| 105 |  | Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 139, Rom; 3,14 g.
Kopf r.//Messer, Aspergillum, Krug, Lituus, Simpulum.
BMC 80 Anm.; Coh. vergl. 101; RIC vergl. 39. R Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| 106 |  | Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 139, Rom; 3,25 g.
Kopf r., l. drapiert//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn.
BMC 83 Anm.; Coh. 831 var.; RIC 42 var. Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i> | | | |
| 107 |  | Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 148/149, Rom; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 655; Coh. 240; RIC 177. Feine Tönung, fast vorzüglich | Schätzung:
25,00 € |
| 108 |  | Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Dupondius, 155/156, Rom; 10,52 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Zepter, davor Globus.
BMC S. 336 Anm.; Coh. 978; RIC 953. Dunkelgrüne Patina, Felder etwas geglättet, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 732.</i> | | | |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 109 |  | <p>Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. AR-Denar, nach 141, Rom; 3,11 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht v. v., Kopf r., mit Zepter und Ähren. BMC 389; Coh. 93; RIC 358. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 110 |  | <p>Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. AR-Denar, nach 141, Rom; 3,73 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel. BMC 417; Coh. 101; RIC 361. Herrliche Patina, fast vorzüglich</p> <p><i>Erworben 1992 auf der Numismata, München.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 111 |  | <p>Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. AR-Denar, nach 141, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r.//Pfau geht r., Kopf zurückgewandt. BMC 473; Coh. 175; RIC 384. Feine Tönung, sehr schön/schön</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 112 |  | <p>Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 23,41 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit zwei Fackeln. BMC 1518; Coh. 91; RIC 1120. Braune Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 113 |  | <p>Antoninus I. Pius, 138-161 und Marcus Aurelius. AR-Denar, 139, Rom; 3,35 g. Kopf des Antoninus I. Pius r.//Kopf des Marcus Aurelius Caesar l.</p> <p>BMC 127; Coh. 4; RIC 411 b. Leichte Kratzer, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 114 |  | <p>Antoninus I. Pius, 138-161 und Marcus Aurelius. AR-Denar, nach 140, Rom; 2,89 g. Kopf des Antoninus I. Pius r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Marcus Aurelius Caesar r.</p> <p>BMC 163; Coh. 22; RIC 417 b. Feine Tönung, fast vorzüglich</p> <p><i>Erworben 1999 auf der Numismata, München.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 115 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Dupondius, 161, Rom; 13,03 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand.
BMC 853; Coh. 50; RIC 799. R Grüne Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, attraktives Exemplar, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner; der Sammlung Robert Ebert, Auktion Stack's, Bowers & Ponterio 174, New York 2013, Nr. 6190 und der Sammlung Richard Cyril Lockett, Auktion Glendining, London 26. Mai 1959, Nr. 139.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 116 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AR-Denar, 163/164, Rom; 3,12 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Armenia sitzt l., davor Vexillum und Schild.
BMC 271; Coh. vergl. 8; RIC 80. Herrliche Patina, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
Nach dem Tode des Antoninus Pius erklärte Vologases IV. Marcus Aurelius den Krieg. Die Parther brachten Armenien unter ihre Kontrolle und setzten einen gewissen Pakoros als König ein. 163 konnte Lucius Verus Armenien zurückerobern und setzte den Senator Sohaemus als König ein.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 117 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AR-Denar, 166, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 401; Coh. 435; RIC 159 (irrtümliche Beschreibung). Feine Tönung, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 118 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AR-Denar, 166, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht r. mit Palmzweig und befestigt Schild mit der Aufschrift VIC/PAR auf Palme. BMC 406; Coh. 878; RIC 163. Feine Tönung, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 119 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. AR-Denar, Rom; 3,38 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas steht r. mit Zepter und Kind. BMC 91; Coh. 99; RIC 677. Winz. Schürfspur auf dem Avers, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|--------------------------------------|
| 120 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. Æs, Hierapolis-Kastabala (Cilicia); 10,84 g.
 Drapierte Büste r., oben Mondsichel//Helios steht l. mit Peitsche und erhobener Rechten, davor Fackel. RPC IV Online, 4976 (temporary number).
 R Graugrüne Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön</p> <p><i>Erworben 2003 von Brane, Ljubljana.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 121 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Diva Faustina filia. AR-Denar, 176/180, Rom; 3,27 g.
 Drapierte Büste r.//Pfau steht r., Kopf l.
 BMC 716; Coh. vergl. 70; RIC 744. Feine Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 736.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 122 |  | <p>Lucius Verus, 161-169. AR-Denar, 164/165, Rom; 2,93 g.
 Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma steht l. mit Victoria und Trophäe. BMC 381; Coh. 270; RIC 537. Kl. Kratzer, fast vorzüglich</p> <p><i>Erworben am 10. Dezember 2011 von der Firma numismatik.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 123 |  | <p>Commodus, 177-192. AR-Denar, 181/182, Rom; 3,57 g.
 Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 70; Coh. 311; RIC 36. Feine Patina, fast vorzüglich/sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 124 |  | <p>Commodus, 177-192. AR-Denar, 186, Rom; 2,27 g.
 Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Felicitas steht l. mit Victoria und Caduceus.
 BMC 174 var. (Averslegende); Coh. 114 var. (ebenso); RIC 129 var. (ebenso). R Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 65, Oslo 2010, Nr. 1290.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 125 |  | <p>Commodus, 177-192. AR-Denar, 188/189, Rom; 2,48 g.
 Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Caduceus und Füllhorn, Fuß auf Prora.
 BMC 252; Coh. 162; RIC 172. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 65, Oslo 2010, Nr. 1291.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 126  **Commodus, 177-192.** AR-Denar, 190/191, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Apollo steht v. v. mit Plectrum und Lyra auf Säule. BMC 292; Coh. 24; RIC 218. **R** Sehr schön
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner. **Schätzung:** 30,00 €
- 127  **Commodus, 177-192.** AR-Denar, 191/192, Rom; 2,19 g. Kopf r. im Löwenfell//HERCVLI ROMANO AVG Bogen, Keule und Köcher. BMC 343; Coh. 195; RIC 253. Knapper Schrötling, kl. Kratzer, schön-sehr schön
Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 1293.
Seit 189 wurde Commodus von dem Kämmerer und Praefectus Praetorio Eclectus, einem Ägypter, in einen religiösen Mystizismus getrieben und ließ sich schließlich als römischer Hercules verehren. **Schätzung:** 50,00 €
- 128  **Commodus, 177-192 für Divus Marcus Aurelius.** AR-Denar, 180, Rom; 2,64 g. Kopf r.//Adler steht l. auf Blitz, Kopf r. BMC 24 Anm.; Coh. 82; 271. Dazu: ein Denar des Antoninus II. Marcus Aurelius für den Divus Antoninus (RIC 429) und ein Denar des Commodus (RIC 65). **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Ex Sammlung Hannelore Scheiner. **Schätzung:** 60,00 €
- 129  **Pertinax, 193.** AR-Denar, Rom; 2,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Ops sitzt l. mit Ähren. BMC 19; Coh. 33; RIC 8 a. **R** Subaerat. Schön-sehr schön
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 226, München 2003, Nr. 1873. **Schätzung:** 300,00 €
- 130  **Didius Julianus, 193.** AR-Denar, Rom; 2,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 8; Coh. 15; RIC 3 a. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer, fast sehr schön/schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 817. **Schätzung:** 400,00 €
- 131  **Pescennius Niger, 193-194.** AR-Denar, Antiochia; 2,67 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Iustitia steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 305; Coh. -; RIC 47 c. **RR** Subaerat. Feine Patina, sehr schön/schön **Schätzung:** 500,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 132  **Clodius Albinus, 193-197.** AR-Denar, 193, Rom; 2,53 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 42; Coh. 55; RIC 1 c. Herrliche Patina, sehr schön
Schätzung: 50,00 €
- 133  **Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 194, Emesa; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser reitet l. mit Speer. BMC 389; Coh. 652; RIC 415. R Kl. Prägeschwäche, sehr schön/fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
Schätzung: 30,00 €
- 134  **Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 196/197, Laodicea ad mare; 2,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 456; Coh. 592; RIC 491 a. Revers leicht verprägt, vorzüglich
Schätzung: 50,00 €
- 135  **Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 198, Laodicea ad mare; 3,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 625; Coh. 361; RIC 496 a. Fast vorzüglich
Schätzung: 40,00 €
- 136  **Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 198/202, Laodicea ad mare; 2,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Patera, davor Dreifuß. BMC 680; Coh. 796; RIC 519. Feine Tönung, vorzüglich
Erworben am 17. November 2009 von der Firma Pars Coins.
Schätzung: 50,00 €
- 137  **Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 201, Laodicea ad mare; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 725; Coh. 98; RIC 523. Dazu zwei weitere Prägungen von Laodicea: Iulia Domna (RIC 624; kl. Schrötlingsriß, vorzüglich) und Geta (RIC 96; vorzüglich).
3 Stück. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|---|---|--|------------------------------|
| 138 |  | Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 201, Rom; 3,5 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe zwischen zwei
Gefangenen. BMC 120; Coh. 365; RIC 365. Knapper
Schrötling, fast vorzüglich | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i> | | | |
| 139 |  | Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 205, Rom; 3,44 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und
Zepter, davor Adler.
BMC 472; Coh. 469; RIC 196. Feine Tönung, gutes sehr
schön | Schätzung:
30,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 65, Oslo 2010, Nr. 1294.</i> | | | |
| 140 |  | Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 210, Rom; 2,88 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und
Zepter. BMC 18; Coh. 539; RIC 233. Vorzüglich | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i> | | | |
| 141 |  | Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 210/211, Rom;
3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//VICTORIAE BRIT
Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 51; Coh.
727; RIC 332. Vorzüglich/gutes sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
208 war Septimius Severus nach Britannien
aufgebrochen, wo er erfolgreich kämpfte und die Grenze
nach Norden verschob (Vallum Antonini, d. h.
Caracallas).</i> | | | |
| 142 |  | Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Denar,
196/211, Rom; 3,71 g.
Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Füllhorn,
gestützt auf Steuerruder.
BMC 24; Coh. 55; RIC 552. Gutes sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| 143 |  | Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Denar,
196/211, Rom; 3,15 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia sitzt
l. mit Zepter. BMC 72; Coh. 170; RIC 575. Winz.
Schrötlingsriß, vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i> | | | |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|---|---|--|------------------------------|
| 144 |  | Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. Aes, Stobi (Macedonia); 7,06 g.
Drapierte Büste r.//Hilaritas (?) steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. AMNG -; Josifovski 247; Varbanov 3893.
R Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Die dargestellte Personifikation wird in der Literatur unterschiedlich benannt: Josifovski nennt sie Victoria-Tyche (Fortuna), Varbanov sieht in ihr eine Victoria.</i> | | | |
| 145 |  | Septimius Severus, 193-211 für Caracalla. AR-Denar, 197/198, Rom; 3,33 g.
Drapierte Büste r.//Priestergeräte: Lituus, Apex, Bucranium und Simpulum.
BMC 196; Coh. 53; RIC 6 Anm. R Feine Tönung, sehr schön | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 1297 und der Auktion Oslo Mynthandel 60, Oslo 2008, Nr. 1354.
 Mit der Reverslegende DESTINATO IMPERAT wird Caracalla als zukünftiger Befehlshaber vorgestellt.</i> | | | |
| 146 |  | Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 199/204, Rom; 3,11 g. Drapierte Büste r.//Securitas sitzt l. mit Globus. BMC 240; Coh. 183; RIC 20 a. Feine Tönung, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Erworben am 17. November 2009 von der Firma Pars Coins.</i> | | | |
| 147 |  | Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 199/204, Rom; 3,18 g. Drapierte Büste r.//Securitas sitzt l. mit Globus. BMC 240 var.; Coh. 183; RIC 20 b. Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 1301 und der Auktion Oslo Mynthandel 65, Oslo 2010, Nr. 1298.</i> | | | |
| 148 |  | Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 200/202, Rom; 3,62 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 220; Coh. vergl. 38; RIC 9 a. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 6, Oslo 2015, Nr. 944.</i> | | | |
| 149 |  | Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 200/202, Rom; 3,4 g. Drapierte Büste r.//Victoria geht l. mit Kranz, davor Schild auf Basis. BMC 247; Coh. 206; RIC 23. Prägeschwächen auf dem Revers, vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i> | | | |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 150 |  | <p>Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 203/209, Rom; 3,67 g. Drapierte Büste r.//Providentia steht l. mit Zweig und Zepter, davor Globus. BMC 458; Coh. 170; RIC 51. Feine Tönung, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 743.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 151 |  | <p>Septimius Severus, 193-211 für Geta. AE-As, 203/209, Rom; 8,93 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Zepter, l. und r. je drei Standarten. BMC 841; Coh. 20; RIC 141 b. R Grünbraune Patina, etwas korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 152 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217. AE-Dupondius, 198, Rom; 12,43 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenkrone//Spes geht l. mit Blume. BMC 613; Coh. 595; RIC 401. RR Grünbraune Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 153 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 203, Rom; 3,47 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC S. 241 Anm.; Coh. 416; RIC 71. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 154 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 205, Rom; 3,7 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 484; Coh. 422; RIC 82. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 155 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 207, Rom; 3,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht v. v. mit Speer und Parazonium. BMC 552; Coh. 440; RIC 95. Feine Tönung, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 156 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 210/213, Rom; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Mars geht l. mit Speer und Trophäe. BMC 87; Coh. 150; RIC 223. Herrliche Patina, fast vorzüglich/gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 157 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217. As, 211, Rom; 12 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC S. 415 Anm.; Coh. -; RIC 489.
Grünbraune Patina, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 158 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 213, Rom; 2,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Hercules steht l. mit Zweig, Keule und Löwenfell. BMC 48; Coh. 220; RIC 206 a. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 1299.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 159 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Antoninian, 213/217, Rom; 4,71 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Venus steht l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 79; Coh. 608; RIC 311 c. Fast vorzüglich/sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 160 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 213/217, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 74; Coh. 167; RIC 308. Feine Tönung, fast vorzüglich/fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 1298.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 161 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. AR-Antoninian, 211/217, Rom; 4,98 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 22; Coh. 211; RIC 388 a. Leichte Korrosionsspuren, fast vorzüglich/sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 162 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. AR-Denar, 211/217, Rom; 3,09 g.
Drapierte Büste r.//Diana Lucifera steht v. v., Kopf l., mit Fackel.
BMC 2; Coh. 32; RIC 373 A. Herrliche Tönung, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 739.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 163 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. AR-Denar, 211/217, Rom; 2,92 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 24; Coh. 212; RIC 388 c. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 1296.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|--|---|--|-------------------------------|
| 164 |  | Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Plautilla. AR-Denar, 202/205, Rom; 3,11 g. Drapierte Büste r./Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. BMC 407; Coh. 21; RIC 362. Sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 1300 und der Auktion Oslo Mynthandel 66, Oslo 2010, Nr. 1082.
Das Stück wurde anlässlich der Hochzeit des Caracalla mit Plautilla geprägt. Die außergewöhnliche Legende "propago imperi" (die Nachkommen der Herrschaft) steht ganz im Zeichen der Bemühungen des Septimius Severus, über seine Söhne Caracalla und Geta eine neue Dynastie aufzubauen, die dem Reich Sicherheit und Stabilität garantieren soll. Mit der Heirat des Thronfolgers wird die Hoffnung auf Nachkommenschaft und damit den Fortbestand der Herrschaft der Severer verbunden.</i> | | | |
| 165 |  | Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Plautilla. AR-Denar, 202/205, Rom; 3,34 g. Drapierte Büste r./Venus steht l. mit Apfel, Palmzweig und Schild, davor Cupido. BMC 429; Coh. 25; RIC 369. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 166 |  | Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Plautilla. AR-Denar, 202/205, Rom; 3,61 g. Drapierte Büste r./Venus steht l. mit Apfel, Palmzweig und Schild, davor Cupido. BMC 429; Coh. 25; RIC 369. Sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 6, Oslo 2015, Nr. 943.</i> | | | |
| 167 |  | Macrinus, 217-218. AR-Denar, 217, Rom; 3,09 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. BMC 54; Coh. 87; RIC 35. Feine Tönung, fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i> | | | |
| 168 |  | Macrinus, 217-218. AR-Denar, Winter 217/218, Rom; 3,26 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Zweig. BMC 81; Coh. 135; RIC 97. Feine Tönung, fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i> | | | |
| 169 |  | Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. AR-Denar, Rom; 3,28 g. Drapierte Büste r./Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i> | | | |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 170  **Macrinus, 217-218 für Diadumenianus.** AR-Denar, Rom; 2,85 g. Drapierte Büste r./Spes geht l. mit Blume. BMC 92; Coh. 21 var.; RIC 117. Feine Tönung, gutes sehr schön
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner. **Schätzung:** 100,00 €
- 171  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AR-Denar, 219, Rom; 3,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pax geht l. mit Zweig und Zepter. BMC 97; Coh. 143; RIC 21. Kl. Stempelbruch auf dem Revers, fast vorzüglich/gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 1303. **Schätzung:** 25,00 €
- 172  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AR-Denar, 220/222, Rom; 2,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter, dahinter Stern. BMC 222; Coh. 92; RIC 107. Dazu: Denar der Julia Paula (RIC 214; feine Tönung, sehr schön). **2 Stück.** Vorzüglich
Ex Sammlung Hannelore Scheiner. **Schätzung:** 50,00 €
- 173  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Maesa.** AR-Denar, 220/222, Rom; 2,77 g. Drapierte Büste r./luno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 67; Coh. 16; RIC 254. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + **Schätzung:** 50,00 €
- 174  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Paula.** AR-Denar, 219/220, Rom; 3,23 g. Drapierte Büste r./Venus sitzt l. mit Globus und Zepter. BMC 177; Coh. 21; RIC 222. Feine Tönung, fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden. **Schätzung:** 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| 175 |  | Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Severus Alexander.
AR-Denar, 221/222, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r./PIETAS AVG Lituus, Messer, Krug, Simpulum und Aspergillum. BMC 266; Coh. 198; RIC 3. R Feine Tönung, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner. Im Jahr 221 verlor Elagabal zunehmend an Unterstützung. Seine Großmutter Julia Maesa zwang den Kaiser, seinen Kousin Alexianus als Severus Alexander zum Caesar zu ernennen, und Elagabal mußte nach einer Militärrevolte einige seiner Favoriten aus ihren Ämtern entfernen. Im Jahre 222 mißlang ein Versuch, Severus Alexander ermorden zu lassen, was schließlich zur Ermordung des Kaisers und seiner Mutter Julia Soaemias führte. Die Prägungen für Severus Alexander als Caesar sind alle selten.</i> | | | |
| 176 |  | Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 222, Rom; 3,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 33; Coh. -; RIC 14. Fast vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 177 |  | Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 222, Rom; 3,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v., Kopf l., mit Blitz und Zepter. BMC 56; Coh. 70; RIC 141. Feine Tönung, vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| <i>Erworben am 10. Oktober 2012 von der Firma Helios Numismatik.</i> | | | |
| 178 |  | Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 223, Rom; 2,72 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 117; Coh. 239; RIC 32. Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 204, München 2012, Nr. 2409.</i> | | | |
| 179 |  | Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 225, Rom; 2,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit zwei Standarten. BMC 220; Coh. 52; RIC 139. Winz. Kratzer, vorzüglich/sehr schön | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 1306.
 Die Rückseitendarstellung bezieht sich wohl auf einen der in der vita Alex. 58, 1 geschilderten römischen Siege, wie auch die Typen des Ares und der Nike in der alexandrinischen Münzprägung dieses Jahres.</i> | | | |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 180  **Severus Alexander, 222-235.** AR-Denar, 229, Rom; 3,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Annona steht r. mit Steuerruder auf Globus und Modius, Fuß auf Prora. BMC 597; Coh. vergl. 32; RIC 190. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön **Schätzung: 50,00 €**
- 181  **Severus Alexander, 222-235.** AR-Denar, 231, Rom; 3,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Virtus steht r. mit Zepter und Parazonium. BMC 779; Coh. 581 var.; RIC 259. Vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
- 182  **Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea.** AR-Denar, 228, Rom; 2,75 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. BMC 483; Coh. 17; RIC 335. Dazu: ein Denar des Severus Alexander (RIC 7) und ein Denar der Julia Mamaea (RIC 360). **3 Stück.** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 60,00 €**
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
- 183  **Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea.** AR-Denar, 231, Rom; 3,05 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Iuno sitzt l. mit Blume (?) und Säugling (?). BMC 755; Coh. 32; RIC 341. Sehr schön **Schätzung: 25,00 €**
Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 748.
- 184  **Maximinus I. Thrax, 235-238.** AR-Denar, 235/236, Rom; 3,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 68; Coh. 31; RIC 12. Fast vorzüglich/sehr schön **Schätzung: 50,00 €**
Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 1308 und der Auktion CNG 263, Lancaster 2011, Nr. 364.
- 185  **Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus.** AE-As, 235/236, Rom; 11,25 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 121; Coh. 6; RIC 7. Grüne Patina, schön-sehr schön **Schätzung: 50,00 €**
Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 751.
- 186  **Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus.** AEs, 236/238, Perge (Pamphylia); 4,9 g. Kopf r.//Artemis steht r. mit Bogen und Fackel. SNG France 492 f. **R** Fast vorzüglich **Schätzung: 600,00 €**
Exemplar der Auktion Fritz Rudlf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 1173.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 187 |  | <p>Balbinus, 238. Æ-Dupondius, Rom; 11,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOTIS/DECENNA/LIBVS/SC. BMC 8; Coh. 34; RIC 21 (stempelgleich). R Braune Patina, etwas geglättet, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner. Der für die Prägung dieser Münze verwendete Rückseitenstempel, wurde später mindestens einmal wiederverwendet, darauf deutet der stempelgleiche Revers eines Aemilianus-Dupondius (siehe Los Nr. 238 in dieser Auktion) hin.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 188 |  | <p>Balbinus, 238. Æ-As, Rom; 10,84 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 21; Coh. 5; RIC 23. Grünbraune Patina, Felder etwas geglättet, fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner; der Sammlung Robert O. Ebert, Auktion Stack's, Bowers and Ponterio 174, New York 2013, Nr. 6288 und erworben 1947 bei der Firma Baldwin's (London).</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 189 |  | <p>Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 240, Rom; 3,28 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Patera und Stab, davor Altar. Coh. 226; RIC 69. Feine Tönung, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2014, Nr. 753.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 190 |  | <p>Gordianus III., 238-244. AR-Denar, 240, Rom; 2,67 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. mit Speer und erhobener Rechten. Coh. 234; RIC 81. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 191 |  | <p>Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 241/243, Rom; 4,25 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. Coh. 41; RIC 83. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 4, Oslo 2014, Nr. 1202.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 192 |  | <p>Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 241/243, Rom; 4,75 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Blitz und Zepter. Coh. 109; RIC 84. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2014, Nr. 752.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|---|---|---|------------------------------|
| 193 |  | Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 241/243, Rom; 4,1 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Laetitia steht v. v., Kopf l., mit Kranz und Anker.
Coh. 121; RIC 86. Gutes sehr schön | Schätzung:
20,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 1311.</i> | | | |
| 194 |  | Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 242, Rom; 3,79 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo sitzt l. mit Zweig. Coh. 261; RIC 89. Fast vorzüglich/sehr schön | Schätzung:
20,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 66, Oslo 2010, Nr. 1307.</i> | | | |
| 195 |  | Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 243/244, Rom; 4,51 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. Coh. vergl. 98; RIC 144. Sehr schön | Schätzung:
20,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 4, Oslo 2014, Nr. 1203.</i> | | | |
| 196 |  | Gordianus III., 238-244 und Tranquillina. Æ-5 Assaria, Odessos (Moesia inferior); 15,3 g.
Beider Büsten einander gegenüber//Athena steht l. mit Eule, Speer und Schild. AMNG 2386; Varbanov 4559.
R Braungrüne Patina, Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 197 |  | Philippus I., 244-249. Æ-Sesterz, Rom; 15,69 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Vier Standarten. Coh. 51; RIC 171 a. Feine grüne Patina, gutes sehr schön/fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 198 |  | Philippus I., 244-249. Æ-Sesterz, Rom; 17,8 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 105; RIC 184 a. Grüne Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 199 |  | Philippus I., 244-249. Æ-As, Rom; 10,3 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 11; RIC 166 b. Dunkelgrüne Patina, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|--------------------------------------|
| 200 |  | <p>Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 244, 2. Emission, Antiochia; 3,67 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume. Coh. 221; RIC 70. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 760.</i></p> <p><i>Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), http://marchal.thibaut.free.fr/ (letzter Aufruf: 29. März 2017).</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 201 |  | <p>Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 244/247, Rom; 4,93 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Speer. Coh. 3; RIC 26 b. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 755.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 202 |  | <p>Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 244/247, Rom; 4,59 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. Coh. 55; RIC 32 b. Gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 6, Oslo 2015, Nr. 960.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 203 |  | <p>Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 244/247, Rom; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. mit Patera und Ruder, davor Schlange um Altar gewunden. Coh. 205; RIC 47. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 6, Oslo 2015, Nr. 961 und der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 1342.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 204 |  | <p>Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 246, Rom; 4,23 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 124; RIC 3. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 205 |  | <p>Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 247/249, Rom; 4,5 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//FELI/CITAS/IMPP in Kranz. Coh. 39; RIC 60. Fast vorzüglich/sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 758.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 206  **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 247/249, Rom; 3,94 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit Vexillum und Trophäe. Coh. 49; RIC 61. Fast vorzüglich **Schätzung: 30,00 €**
- 207  **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 248, Rom; 3,9 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECLARES AVGG Antilope l. Coh. 189; RIC 21. Feine Tönung, vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
- Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.*
- 208  **Philippus I., 244-249.** Æ-As, 248, Rom; 8,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Säule mit der Inschrift COS/III. Coh. 196; RIC 162 b. Dazu: ein Sesterz der Otacilia Severa, (RIC 209 a; kl. Schrötlingsriß, sehr schön) sowie ein Antoninian und ein As des Philippus II. (RIC 26 b, vorzüglich; RIC 271, sehr schön). **4 Stück.** Grünbraune Patina, sehr schön **Schätzung: 125,00 €**
- Ex Sammlung Hannelore Scheiner.*
- 209  **Philippus I., 244-249.** AR-Tetradrachme, 247, Antiochia (Syria); 12,64 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Adler steht r. mit Kranz im Schnabel. McAlee 908; Prieur 368. Etwas korrodiert, attraktives Exemplar, gutes sehr schön **Schätzung: 50,00 €**
- 210  **Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** AR-Antoninian, 244/246, Rom; 4,97 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. Coh. 53; RIC 123 c. Fast sehr schön **Schätzung: 20,00 €**
- Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 762.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 211  **Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** Æ-Sesterz, 245/247, Rom; 17,77 g. **Schätzung:** 100,00 €
 Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 5; RIC 203 e. Dazu: ein Sesterz und ein Antoninian des Philippus II. (RIC 25b, 172 a; jeweils sehr schön).
3 Stück. Braune Patina, fast vorzüglich
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
- 212  **Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** AR-Antoninian, 246/248, Rom; 4,38 g. **Schätzung:** 50,00 €
 Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. Coh. 17; RIC 126. Vorzüglich-Stempelglanz
Erworben 1994 auf der Numismata, München.
- 213  **Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** AR-Antoninian, 248/249, Rom; 3,7 g. **Schätzung:** 50,00 €
 Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pietas steht l. mit erhobener Rechten und Weihrauchbehälter. Coh. 43; RIC 130. Dazu: die Anima eines Antoninians gleichen Typs.
2 Stück. Feine Tönung, gutes sehr schön
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
- 214  **Philippus II., 246-249.** Æ-Sesterz, 246/249, Rom; 17,96 g. **Schätzung:** 125,00 €
 Drapierte Büste r.//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 25; RIC 268 c. Dazu: ein Antoninian des Philippus I. (RIC 27 b; fast vorzüglich) und ein As der Otacilia Severa (RIC 203 e; etwas korrodiert, sehr schön).
3 Stück. Grüne Patina, attraktives Exemplar, fast vorzüglich
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
- 215  **Philippus II., 246-249.** AR-Antoninian, 247/249, Rom; 3,72 g. **Schätzung:** 20,00 €
 Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 23; RIC 231 c. Herrliche Tönung, fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 65, Oslo 2010, Nr. 1312.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

216



Philippus II., 246-249. Æ-Sesterz, 248, Rom; 15,84 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//SAECLVARES AVGG
Ziege steht l. Coh. 73; RIC 264 a. Dazu: zwei Antoniniane
des Philippus I. (RIC 27 b; vorzüglich) und der Otacilia
Severa (RIC 123 c; fast vorzüglich).
3 Stück. Braune Patina, sehr schön

Schätzung:
175,00 €

*Ex Sammlung Hannelore Scheiner; RIC 264 a: Exemplar
der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr.
9040.*

*Dieses Stück wurde anlässlich der Tausendjahrfeier Roms
geprägt.*

217



Philippus II., 246-249. Æ-Dupondius, 248, Rom; 15,41 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECLVARES AVGG
Säule mit COS II. Coh. 80; 265 c. Dazu: zwei Antoniniane
des Philippus I. (RIC 62; gutes sehr schön) und der
Otacilia Severa (RIC 127; sehr schön).
3 Stück. Grünbraune Patina, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Ex Sammlung Hannelore Scheiner.

*Dieses Stück wurde anlässlich der Tausendjahrfeier Roms
geprägt.*

218



Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 3,71 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Dacia steht l. mit
Eselszepter. Coh. 16; RIC 12 b. Fast vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

*Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013,
Nr. 764.*

219



Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 4,58 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit
Kranz und Palmzweig. Coh. -; RIC 29 c. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

220



Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 3,78 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Die beiden
Pannonien stehen v. v. mit je einer Standarte. Coh. 85;
RIC 21 b. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 181,
München 2009, Nr. 2358.*

221



Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 4,11 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Die beiden
Pannonien stehen v. v. mit je einer Standarte. Coh. 85;
RIC 21 b. Gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung:
20,00 €

*Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014,
Nr. 1315.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 222  **Traianus Decius, 249-251. Æ-Doppelsesterz, Rom; 37,8 g.** **Schätzung: 800,00 €**
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn.
Coh. 40; RIC 115. **R** Feine Patina, Schrötlingsriß, korrodiert, schön-sehr schön
- 223  **Traianus Decius, 249-251. Æ-Sesterz, Rom; 15,92 g.** **Schätzung: 125,00 €**
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Virtus sitzt l. auf Panzer mit Zweig und Zepter. Coh. 124; RIC 127. Grüne Patina, etwas geglättet, attraktives Exemplar, fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
- 224  **Traianus Decius, 249-251. Æ-As, 249/251, Rom; 10,18 g.** **Schätzung: 125,00 €**
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Dacia steht l. mit Standarte.
Coh. 29; RIC 113 d. **RR** Dunkelbraune Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Glendining, London 10. März 1965, Nr. 556 (Lot).
- 225  **Traianus Decius, 249-251 für Hostilianus. Æ-Sesterz, 251, Rom; 16,19 g.** **Schätzung: 125,00 €**
Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standart und Speer. Coh. 35; RIC 216 a. Grünbraune Patina, etwas geglättet, gutes sehr schön
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
- 226  **Traianus Decius, 249-251 für Hostilianus. Æ-As, 251, Rom; 10,2 g.** **Schätzung: 75,00 €**
Drapierte Büste r.//Apollo sitzt l. mit Zweig. Coh. 32; RIC 215 b. **R** Braune Patina, etwas geglättet, schön-sehr schön
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
- 227  **Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus. AR-Antoninian, 250/251, Rom; 3,95 g.** **Schätzung: 50,00 €**
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Priestergeräte. Coh. 14; RIC 143. Fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
- 228  **Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus. Æ-Sesterz, 250/251, Rom; 19,18 g.** **Schätzung: 125,00 €**
Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer. Coh. 28; RIC 171 a. Dazu: ein Antoninian des Traianus Decius (RIC 23; fast vorzüglich).
2 Stück. Braune Patina, attraktives Exemplar, sehr schön
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 229  **Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus.** Æ-As, 250/251, Rom; 9,2 g.
Drapierte Büste r./Merkur steht l. mit Börse und Caduceus. Coh. 13; RIC 167 b. Dazu: ein Antoninian des Traianus Decius (RIC 10 b; vorzüglich).
2 Stück. RR Grünbraune Patina, schön-sehr schön
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
- 230  **Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla.** AR-Antoninian, Rom; 3,22 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Fecunditas steht l. mit Füllhorn und hält ihre Hand über ein Kind. Coh. 8; RIC 55 b. Dazu: ein Antoninian des Traianus Decius (RIC 41 a; herrliche Patina, gutes sehr schön).
2 Stück. Feine Tönung, vorzüglich
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
- 231  **Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla.** AR-Antoninian, Rom; 4,04 g.
Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Pudicitia steht l. mit Zepter und lüftet Schleier. Coh. 17; RIC 58 b. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich
- 232  **Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla.** Æ-Sesterz, Rom; 23,49 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 22; RIC 136 b. Dazu: ein Antoninian des Traianus Decius (RIC 16 c; vorzüglich).
2 Stück. R Braune Patina, fast vorzüglich/fast sehr schön
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
- 233  **Hostilianus, 251.** Æ-Sesterz, Juni/Juli 251, Rom; 19,29 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. an Säule gelehnt. Coh. 60; RIC 225. RR Grüne Patina, etwas geglättet, schön-sehr schön
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
Hostilianus war im Mai 251 von seinem Vater zum Augustus ernannt worden; nach dem Heldentod des Decius in der Schlacht bei Abrittus in der 1. Junihälfte verlor er kurz den Titel, bis Trebonianus Gallus ihn bald darauf adoptierte und wiederum in den Rang eines Augustus erhob. Noch vor Mitte Juli 251 raffte die in Rom grassierende Pest Hostilianus hinweg, er war also nur etwa zwei Monate, mit einer kurzen Unterbrechung, Kaiser. Dies erklärt die große Seltenheit der Stücke des Hostilianus als Augustus. Unser Stück dürfte nach dem Tode des Decius geprägt worden sein, da die Rückseite nicht bei diesem Kaiser, sehr wohl aber bei Gallus vorkommt (RIC 124). Die auf dem Revers erwähnten Augusti sind somit Hostilianus und Trebonianus Gallus.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|---|---|---|-------------------------------|
| 234 |  | Trebonianus Gallus, 251-253. AR-Antoninian, Mediolanum; 4,05 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 76; RIC 71. Vorzüglich | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Hirsch 249, München 2007, Nr. 2135.</i> | | | |
| 235 |  | Trebonianus Gallus, 251-253. Æ-Sesterz, Rom; 22,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pietas steht l. mit erhobenen Händen, davor Altar. Coh. 89; RIC 117 a. Dazu: ein Antoninian aus der Münzstätte Mediolanum (RIC 71, vorzüglich). Grüne Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der eAuction Rauch 12, Wien 2013, Nr. 672.</i> | | | |
| 236 |  | Volusianus, 251-253. Æ-Sesterz, Rom; 16,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 74; RIC 256 a. Grüne Patina, etwas geglättet, gutes sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner; der Auktion Hirsch 293, München 2013, Nr. 2976 und der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 2734.</i> | | | |
| 237 |  | Aemilianus, 253. Æ-Sesterz, 253, Rom; 15,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//In Kranz: VOTIS/DECENNA/LIBVS/SC. Coh. 67; RIC 54 a. R Hellgrüne Patina, knapper Schrötling, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i> | | | |
| 238 |  | Aemilianus, 253. Æ-Dupondius, 253, Rom; 12,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenkrone//In Kranz: VOTIS/DECENNA/LIBVS/SC. Coh. 68; RIC 54 b (stempelgleich). R Braune Patina, etwas geglättet, schön-sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
Für die Prägung dieser Münze wurde anscheinend ein alter Stempel des Balbinus verwendet, darauf deutet der stempelgleiche Revers eines Balbinus-Dupondius (siehe Los Nr. 187 in dieser Auktion) hin.</i> | | | |
| 239 |  | Valerianus, 253-260. Æ-Sesterz, 255/256, Rom, 1. Emission; 15,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Apollo steht l. mit Lorbeerzweig und Lyra. MIR 72 h; RIC 152. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i> | | | |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|--|---|--|-------------------------------|
| 240 |  | Gallienus, 253-268. Æ-Sesterz, 253/254, Rom, 1. Emission; 17,69 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn. MIR 15; RIC 209. Grüne Patina, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 9058.</i> | | | |
| 241 |  | Gallienus, 253-268. Æ-As, 253/254, Rom, 1. Emission; 9,47 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Schild und Zepter.
MIR 32 gg; RIC 286. Grünbraune Patina, etwas korrodiert, attraktives Exemplar, schön-sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner; der Auktion CNG 75, Lancaster 2007, Nr. 1113 und der Sammlung Douglas O. Rosenberg.</i> | | | |
| 242 |  | Gallienus, 253-268. AR-Antoninian, 255/256, Rom; 3,13 g.
Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor kniet Gefangener.
MIR 79 q; RIC 178 var. RR Leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i> | | | |
| 243 |  | Gallienus, 253-268 für Valerianus II. AR-Antoninian, 255/256, Samosata; 4,14 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter.
MIR 1694 b; RIC 49. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i> | | | |
| 244 |  | Marius, 269. Æ-Antoninian, Treveri; 2,82 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 637; RIC 17; Zschucke 249. Gutes sehr schön/sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 245 |  | Marius, 269. Æ-Antoninian, Treveri; 3,17 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Soldat steht l. mit Schild und Speer. Elmer 640; RIC 19; Zschucke 251. R Etwas Silbersud, schön-sehr schön | Schätzung:
50,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 246 |  | <p>Quietus, 260-261. B-Antoninian, 260/261, Samosata; 4,27 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. MIR 1727 n; RIC 2. Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 247 |  | <p>Aurelianus, 270-275. Æ-Antoninian, 271, Siscia, 4. Emission; 3,36 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser und Concordia reichen sich die Hand. CBN 751; MIR 195 d 2; RIC 234. Feine Patina, fast vollständig erhaltener Silbersud, etwas korrodiert, vorzüglich</p> <p><i>Aus Auktion Bruun Rasmussen 1421, Kopenhagen 2014, Lot Nr. 5025.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 248 |  | <p>Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 271, Cyzicus, 2. Emission; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. mit Victoria und Speer. CBN 1105; MIR 312 b; RIC 337 var. Silbersud, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus Auktion Bruun Rasmussen 1421, Kopenhagen 2014, Lot Nr. 5024.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 249 |  | <p>Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 271/272, Mediolanum, 3. Offizin, 3. Emission; 4,18 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser mit Speer und Globus empfängt Victoria von Soldat mit Speer. CBN 473 ff.; MIR 62; RIC 147 var. Feine Tönung, Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 250 |  | <p>Aurelianus, 270-275. AR-Antoninian, 274, Siscia, 7. Emission; 3,49 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus, l. und r. je ein Gefangener. CBN 865; MIR 225 e; RIC 254. Silbersud, vorzüglich</p> <p><i>Aus Auktion Bruun Rasmussen 1421, Kopenhagen 2014, Lot Nr. 5026.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 251 |  | <p>Aurelianus, 270-275. AR-Antoninian, 274, Siscia, 7. Emission; 3,75 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus, l. Gefangener. CBN S. 360; MIR 222 e; RIC 257. Silbersud, fast vorzüglich</p> <p><i>Aus Auktion Bruun Rasmussen 1421, Kopenhagen 2014, Lot Nr. 5026.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 252  **Aurelianus, 270-275 für Severina.** AR-Antoninian, 274/275, Lugdunum, 4. Emission; 3,82 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Concordia steht l. mit zwei Feldzeichen. CBN 14; MIR 8 b 4; RIC 1. Silbersud, kl. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich
Schätzung: 30,00 €
Aus Auktion Bruun Rasmussen 1421, Kopenhagen 2014, Lot Nr. 5024.
- 253  **Aurelianus, 270-275 und Severina.** Æ-Doppelsesterz, 275, Rom, 11. Emission; 12,18 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste r. auf Mondsichel. CBN 323 (stempelgleich); MIR 143 c; RIC 2. Dazu: ein Sesterz der Severina mit Iuno Regina auf dem Revers (CBN 310; fast vorzüglich). **2 Stück.** R Grüne Patina, etwas geglättet, fast sehr schön
Schätzung: 175,00 €
*Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
Sylviane Estiot bezeichnet das Nominal als Dupondius, während Robert Göbl von einem Doppelsesterzen spricht. Unserer Ansicht nach ist die Frage des Nominals von Wolfram Weiser eindeutig geklärt worden (Nominale römischer Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr., in: GN 200 (2000), S. 315): Es handelt sich um einen Doppelsesterz.*
- 254  **Tacitus, 275-276.** B-Antoninian, 275/276, Siscia; 3,12 g. Gepanzerte Büste mit Strahlenkrone r.//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor brennender Altar. CBN S. 374; Coh. -; Estiot, Roman Imperial Coinage AD 268 - 276, Nr. 3732 (<http://www.ric.mom.fr/en/coin/3732>, letzter Zugriff: 02.11.2015, 16:04); RIC -. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön
Schätzung: 20,00 €
Die Averslegende birgt eine interessante Unregelmäßigkeit: Das "L" (von CL) der Umschrift ist klar ausgeprägt und vordergründig gut zu identifizieren. Ebenfalls recht deutlich ist im Hintergrund und auf voller Höhe desselben Buchstabens eine runde Struktur zu erkennen. Möglicherweise wurde der Aversstempel an dieser Stelle ausgebessert oder - nach einem vorausgehenden Schreibfehler - umgeschnitten.
- 255  **Tacitus, 275-276.** Æ-Antoninian, 276, Lugdunum, 7. Emission; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. CBN 1486; Coh. 145; RIC 63. Etwas Silbersud, fast vorzüglich
Schätzung: 50,00 €
Aus Auktion Bruun Rasmussen 1421, Kopenhagen 2014, Lot Nr. 5024.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|--|---|---|------------------------------|
| 256 |  | Tacitus, 275-276. B-Antoninian, 276, Lugdunum, 7. Emission; 3,95 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. CBN 1510; Coh. 57; RIC 30. Fast vorzügliches Exemplar mit Silbersud | Schätzung:
40,00 € |
| <i>Aus Auktion Bruun Rasmussen 1421, Kopenhagen 2014, Lot Nr. 5026.</i> | | | |
| 257 |  | Tacitus, 275-276. B-Antoninian, 276, Ticinum, 2. Emission, 1. Offizin; 4,19 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax geht l. mit Zweig und Zepter. CBN 1669; Coh. 73; RIC 150. R Kl. Kratzer, etwas korrodiert, sonst vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Aus Auktion Bruun Rasmussen 1421, Kopenhagen 2014, Lot Nr. 5025.</i> | | | |
| 258 |  | Tacitus, 275-276. B-Antoninian, 276, Ticinum, 2. Emission; 4,01 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. CBN 1699; Coh. 90; RIC 152. Feine Tönung, min. korrodiert, fast vorzüglich | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 766.</i> | | | |
| 259 |  | Carausius, 287-291. A-Antoninian, Camulodunum; 4,19 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 476. Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 1315 und der Auktion CNG 266, Lancaster 2011, Nr. 441.</i> | | | |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

260



Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 2,34 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l. Burnett 215; RIC 128. Braune Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Erworben am 14. August 2009 von der Firma Rutten & Wieland.

Wegen des Q im Rs.-Abschnitt wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen.

Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Die Lokalisierung der Münzstätte "C" ist umstritten, zumal nicht klar ist, ob es sich tatsächlich um ein "C" handelt. Andrew Burnett hält es für möglich, daß es sich um ein als "C" geschriebenes "G" handelt, was für Glevum (Gloucester) stehen könnte, siehe Burnett, The Coinage of Allectus, in: BJN 54 (1984), S. 26. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.

261



Diocletianus, 284-305. B-Antoninian, 290/292, Lugdunum; 4,18 g. Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde und Zepter//Jupiter steht l. mit Victoria und Zepter, davor Adler. RIC 28. Feine Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
10,00 €

Jupiter war der "persönliche" Gott Diocletians, der Kaiser ließ sich deshalb auch als Jovius bezeichnen.

262



Diocletianus, 284-305. Æ-Follis, 302/304, Lugdunum; 10,12 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Modius, Füllhorn und Patera, davor Altar. RIC 113 a. Braune Patina, feines Portrait, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Grün 59, Heidelberg 2012, Nr. 500.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 263 |  | <p>Maximianus I., 285-305. AR-Argenteus, 294, Ticinum; 2,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 12 b. Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri 5, Oslo 2014, Nr. 1322.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 264 |  | <p>Maximianus I., 285-305. AR-Argenteus, 295/297, Rom, 5. Offizin; 3,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 40 b. Sehr schön/fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 265 |  | <p>Maximianus I., 285-305. Æ-Antoninian, 295/299, Cyzicus; 2,98 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. und empfängt Victoria von Jupiter mit Zepter. RIC -, vergl. 584. Grüne Patina, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 1323.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 266 |  | <p>Constantius I., 293-306. Æ-Follis, 298/299, Ticinum, 1. Offizin; 10,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, l. Stern. RIC 35 a. Braune Patina, Silbersud, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Grün 53, Heidelberg 2010, Nr. 424.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 267 |  | <p>Constantius I., 293-306. Æ-Follis, 302/304, Lugdunum; 9,33 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. RIC 164 a. Voller Silbersud, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Grün 53, Heidelberg 2010, Nr. 420.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 268 |  | <p>Constantius I., 293-306. Æ-Follis, 302/304, Lugdunum; 10,12 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. RIC 166 a. Grüne Patina, Silbersud, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Grün 53, Heidelberg 2010, Nr. 422.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 269 |  | <p>Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Follis, 308/309, Heraclea, 4. Offizin; 6,4 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 36 a. Fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 1325 und Auktion CNG 248, Lancaster 2011, Nr. 408.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|---|---|---|------------------------------|
| 270 |  | Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Follis, 308/310, Nicomedia, 4. Offizin; 5,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 54 a. Feine Tönung, gutes sehr schön | Schätzung:
20,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 770.</i> | | | |
| 271 |  | Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Follis, 309/310, Siscia, 3. Offizin; 5,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 198 a. Etwas Silbersud, fast vorzüglich | Schätzung:
20,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 769.</i> | | | |
| 272 |  | Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Follis, 309/310, Siscia, 3. Offizin; 5,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 202. Etwas Silbersud, fast vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 774.</i> | | | |
| 273 |  | Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Follis, 310, Heraclea; 7,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 46. Sehr schön | Schätzung:
20,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 775.</i> | | | |
| 274 |  | Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Follis, 310, Heraclea; 7,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 48 a. Etwas Silbersud, gutes sehr schön | Schätzung:
20,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 776.</i> | | | |
| 275 |  | Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Follis, 310/311, Heraclea, 3. Offizin; 6,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 53 a. Sehr schön | Schätzung:
20,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 1324.</i> | | | |
| 276 |  | Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Follis, 310/311, Heraclea, 3. Offizin; 5,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 59 a. Sehr schön | Schätzung:
20,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 771.</i> | | | |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|--------------------------------------|
| 277 |  | <p>Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Follis, 311, Cyzicus, 4. Offizin; 6,46 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn.
RIC 65. Etwas Silbersud, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 773.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 278 |  | <p>Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Follis, 311, Cyzicus, 5. Offizin; 6,58 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn.
RIC 65. Etwas Silbersud, sehr schön/fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 772.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 279 |  | <p>Maxentius, 306-312. Æ-Follis, 307, Aquileia, 1. Offizin; 6,51 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. in viersäuligem Tempel und überreicht dem Kaiser einen Globus, im Vordergrund sitzt Gefangener. Paolucci/Zub 173 a; RIC 113. Dazu: Æ-Folles des Constantinus I., Treveri, 322 (RIC 342: braune Patine, schön).
2 Stück. Braune Patina, attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 280 |  | <p>Maxentius, 306-312. Æ-Follis, 309, Ostia, 1. Offizin; 7,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Wölfin l. säugt Romulus und Remus zwischen Castor und Pollux. RIC 16. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 281 |  | <p>Licinius I., 308-324. Æ-Follis, 312, Siscia, 1. Offizin; 5,59 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht Adler l. mit Kranz im Schnabel.
RIC 225 a. Feine Tönung auf Silbersud, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 777.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 282 |  | <p>Licinius I., 308-324. Æ-Follis, 313/317, Nicomedia, 1. Offizin; 3,86 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter.
RIC 13. Silbersud, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 2, Oslo 2013, Nr. 778.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 283 |  | <p>Licinius I., 308-324. Æ-Follis, 314/315, Londinium; 3,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 31. Dunkelbraune Patina, fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 1326.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 284 |  | <p>Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 322/325, Ticinum, 1. Offizin; 3,6 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XX. RIC 167. Etwas Silbersud, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 285 |  | <p>Constantinus I., 306-337. AR-1/3 Siliqua, 330, Constantinopolis; 0,8 g. Drapierte Büste der Roma l. mit Helm//P. Bendall, S., Anonymous Silver Coinage of the 4th to 6th Centuries AD, in: RN 158 (2002), Typ 3. Von großer Seltenheit. Feine Tönung, etwas korrodiert, gutes sehr schön</p> <p><i>Erworben 2001 auf der Numismata, München.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 286 |  | <p>Constantinus I., 306-337 für Helena. Æ-Follis, 325/326, Cyzicus, 2. Offizin; 2,83 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 39. Grüne Patina, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 5, Oslo 2014, Nr. 1330.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 287 |  | <p>Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 353/355, Arelate, 2. Offizin; 3,37 g. Kopf r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 207. Feine Tönung, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 288 |  | <p>Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Centenionalis, 361/363, Heraclea, 2. Offizin; 2,33 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 106. Dunkelbraune Patina, etwas geglättet, fast vorzüglich</p> <p><i>Erworben 2000 auf der Numismata, München.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 289 |  | <p>Jovianus, 363-364. Æ-Centenionalis, Sirmium; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X im Lorbeerkranz. RIC 118. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|---|---|---|---------------------------------------|
| 290 |  | <p>Valens, 364-378. AR-Siliqua, 364/367, Lugdunum; 2,09 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 6 e. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 291 |  | <p>Valens, 364-378. AV-Solidus, 367/375, Nicomedia; 4 g. Konsularbüste l. mit Perldiadem, Mappa und Zepter//Zwei Kaiser sitzen v. v., im Abschnitt zwei knieende Gefangene. RIC 16 b. RR Kl. Kratzer, etwas geglättet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 292 |  | <p>Valens, 364-378. AR-Siliqua, 367/375, Antiochia; 2,5 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/X/MVLT/XX. RIC 34 b. Etwas korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 293 |  | <p>Arcadius, 383-408. AV-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 7. Kl. Kratzer, attraktives Exemplar, gutes sehr schön/vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 294 |  | <p>Honorius, 393-423. AV-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Kl. Randfehler, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 9143.</i></p> | | | |
| 295 |  | <p>Valentinianus III., 425-455. AV-Solidus, 440/455, Rom; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Kreuzstab und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2015. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7610 und der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).</i></p> | | | |
| 296 |  | <p>Marcianus, 450-457. AV-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510. R Winz. Kratzer, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › KONTORNIATEN

297



Æ-Kontorniat, Spätes 4./frühes 5. Jahrhundert, Rom (?); 38,6 g.

Kranz (graviert)//Palmzweig (graviert).

Alföldi -; Mittag -. R Grüne Patina und heller Belag, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Erworben 1971 bei D. J. Crowther, London.

Kranz und Palmzweig gelten im Allgemeinen als Glückssymbole und sind gängige Darstellungen auf Stücken dieser Zeitstufe und Gattung.

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

298



Lot von Silbermünzen der römische Kaiserzeit: Enthalten sind AR-Denare und Antoniniane (AR, Æ (größtenteils mit Silbersud)) der Kaiser Antoninus I. Pius (RIC 61), Antoninus II. Marcus Aurelius (RIC 148), Commodus (RIC 106), Caracalla (RIC 113), Traianus Decius für Herennius Etruscus (RIC 138), Volusianus (RIC 167), Numerianus für den Divus Carus (RIC 29), Carinus (RIC 212), Aureolus im Namen des Postumus (RIC 381), Victorinus (RIC 113), Tetricus I. für Tetricus II. (RIC 270), Claudius II. Gothicus (RIC 149), Aurelianus (RIC 154), Tacitus (RIC 65), Probus (RIC 386) und Maximianus I. (RIC 384). Dazu ein (leicht überarbeiteter) Sesterz des Nero. Die Stücke sind durchweg sammelwürdig (größtenteils fast vorzüglich) erhalten und zum Teil handelt es sich um echte Raritäten. Daher ist dieses Objekt hervorragend geeignet, den Grundstock für eine neue Sammlung römischer Kaiser zu bilden, aber auch eine bereits bestehende Sammlung zu vervollständigen.

17 Stück. Zum Teil selten, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

299



ex 299

Römische Kaiserzeit: Enthalten sind 20 Denare, 18 Antoniniane (zehn AR, acht Æ), ein Sesterz sowie Mittelbronzen und Folles der gesamten römischen Kaiserzeit, unter anderem Prägungen für Augustus, Nero, die Flavii, Nerva, Traianus, Faustina mater und filia, die Severer, Philippus I. und II. Dazu: ein Penny von Großbritannien (1896) und 5 Kopeken von Russland (1790).

Circa 75 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
500,00 €

300



Flavische Dynastie: Enthalten sind zwei Dupondii, vier Asse und eine Hemidrachme des Vespasianus (RPC 1659), Titus (als Caesar: RIC² 504; als Augustus: RIC² 220) sowie Domitianus (als Caesar: RIC² 669 und 1292; als Augustus: RIC² 302 ff. (Fehlprägung Aversincusum) und 706).

7 Stück. Ein Stück etwas geglättet, sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

Ex Sammlung Hannelore Scheiner.

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 301
- 
- Antoninen: Enthalten sind ein Sesterz des Antoninus Pius (RIC 1004) mit dem achtsäuligen Tempel des Divus Augustus, zwei Asse des Marcus Aurelius (als Caesar: RIC 1240; als Augustus: RIC 1195), ein As der Diva Faustina mater (RIC 1163 a) sowie ein As der Faustina filia (RIC 1671).
5 Stück. Zum Teil etwas geglättet, meist sehr schön
- Ex Sammlung Hannelore Scheiner; RIC 1240: Exemplar der Auktion NAC N, Zürich 2003, Nr. 2034.*
- Schätzung: 300,00 €
- 302
- 
- Antoninen: Enthalten sind ein Sesterz des Antoninus Pius (Banti 379; BMC 1299 Anm.; RIC -), zwei Asse des Marcus Aurelius (als Caesar: RIC 1262; als Augustus: RIC 953), ein As der Diva Faustina mater (RIC 1169) sowie ein As der Faustina filia (RIC 1666), der auf dem Revers die Zwillingsbrüder T. Aurelius Fulvus Antoninus und L. Aurelius Commodus auf einem Thron zeigt. Zum Teil selten.
5 Stück. Zum Teil etwas geglättet, meist sehr schön
- Ex Sammlung Hannelore Scheiner.*
- Schätzung: 300,00 €
- 303
- 
- Severus Alexander und Frauen: Enthalten sind ein Dupondius des Severus Alexander (RIC 526), ein Sesterz seiner Mutter Julia Mamaea (RIC 679), ein Sesterz seiner Tante Julia Soaemias (unter Elagabalus, RIC 402) sowie ein As seiner Großmutter Julia Maesa (unter Elagabalus, RIC 416).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich, zum Teil etwas geglättet
- Ex Sammlung Hannelore Scheiner; RIC 416: Exemplar der Auktion Peus Nachf. 410/411, Frankfurt am Main 2013, Nr. 502.*
- Schätzung: 300,00 €
- 304
- 
- ex 304*
- Römische Kaiserzeit: Enthalten sind 12 Denare, 16 Antoniniane (fünf AR, elf Æ), ein Sesterz sowie Mittelbronzen und Folles der römischen Republik und vor allem der Kaiserzeit, unter anderem Prägungen für Marcus Aurelius, die Severer, Julia Maesa, Traianus Decius, Gordianus III., Postumus, Valerianus I., Probus und Diocletianus.
42 Stück. Meist sehr schön, zum Teil gefüttert
- Schätzung: 300,00 €
- 305
- 
- ex 305*
- Römische Kaiserzeit: Enthalten sind vier Denare, 14 Antoniniane (sieben AR, sieben Æ), zwei Sesterze sowie Mittelbronzen und Folles der gesamten Kaiserzeit, unter anderem Prägungen für Hadrianus, Marcus Aurelius, die Severer, Traianus Decius, Gordianus III., Maximianus II. Galerius, Constantinus I. und Valens. Dazu: eine Drachme von Alexander III.
40 Stück. Meist sehr schön, zum Teil gefüttert
- Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 306  Kleines Lot von kaiserzeitlichen Denaren: Enthalten sind Prägungen der Kaiser Domitianus (Minerva, RIC² 742), Traianus (Aeternitas, RIC 91), Elagabalus (Liberalitas, RIC 103) und Severus Alexander (Pax, RIC 27).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €
- 307  Maximinus I. Thrax und Maximus: Enthalten sind zwei Sesterze und ein Dupondius des Maximinus I. Thrax (RIC 78, 90 und 62) sowie ein As seines Sohnes Maximus (RIC 12b).
4 Stück. Zum Teil etwas geglättet, sehr schön
Schätzung: 200,00 €
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
- 308  Valerianus I. und Diva Mariniana: Enthalten sind vier Antoniniane (aus verschiedenen Münzstätten, ein Stück mit Aversincusum), ein Sesterz und ein As des Valerianus I. (RIC 12, 125, 160, 204 und 240) sowie ein Dupondius der Diva Mariniana (RIC 11).
7 Stück. Zum Teil selten. Schön-fast vorzüglich
Schätzung: 200,00 €
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
- 309  Traianus: Enthalten sind ein Dupondius (MIR 543 v), ein As (MIR 113 a) und zwei Semisses (MIR 600 b und 596 b).
4 Stück. Sehr schön und besser
Schätzung: 150,00 €
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
- 310  Antoninen: Enthalten sind ein As des Antoninus Pius (RIC 526), ein As der Faustina filia (unter Marcus Aurelius, RIC 1655), ein Sesterz der Lucilla (RIC 1763), ein Dupondius des Commodus (RIC 292a) sowie ein As der Crispina (RIC 686).
5 Stück. Zum Teil etwas geglättet, meist sehr schön
Schätzung: 150,00 €
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
- 311  Gallienus und Familie - Rom: Enthalten sind acht Prägungen (sechs Antoniniane, ein Sesterz, ein As) der Münzstätte Rom mit Gallienus, Salonina, Valerianus II. und Saloninus auf den Aversen und Handschlag, Iuno Regina, Priestergeräten, Sol, Adler, Victoria und Venus auf den Reversen.
8 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön
Schätzung: 150,00 €
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 312  Carus, Numerianus, Carinus und Magnia Urbica: Enthalten sind neun Antoniniane mit unterschiedlichen Büstenvarianten auf dem Avers und verschiedenen Reversmotiven wie Restitutor Orbis, Altar, Fides, Virtus, Victoria, Pax und Venus.
9 Stück. Silbersud, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
- 313  Lot meist römischer Münzen: Enthalten sind zwei Denare (Julia Domna, Macrinus), ein Follis sowie eine parthische Drachme.
4 Stück. Meist sehr schön
Schätzung: 125,00 €
- 314  Severus Alexander und Frauen: Enthalten sind ein As des Severus Alexander (RIC 498), ein Sesterz und ein Dupondius seiner Mutter Julia Mamaea (RIC 694 und 678) sowie ein Antoninian seiner Großmutter Julia Maesa (unter Elagabalus, RIC 264).
4 Stück. Zum Teil etwas geglättet, sehr schön
Schätzung: 125,00 €
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
- 315  Gordianus III.: Enthalten sind zwei Antoniniane, ein Denar, ein Sesterz und ein As (RIC 2, 131, 298 a, 316 b).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
- 316  Gordianus III.: Enthalten sind ein Denar, ein Dupondius, ein As und eine Provinzialprägung von Antiochia in Pisidia (RIC 81, 262c, 298b, Krzyzanowska Av. X/Rv. 47).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
- 317  Gallisches Sonderreich: Enthalten sind sieben Prägungen (sechs Antoniniane, ein Sesterz) des Postumus, Victorinus, Tetricus I. und Tetricus II. mit Mars, Pietas, Aequitas, Spes und Victoria auf den Reversen. Wenige Stück sind barbarisiert.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.
- 318  Frauen des Elagabalus: Enthalten sind drei Denare der Großmutter Julia Maesa (Pietas, RIC 263), der Mutter Julia Soaemias (Iuno Regina, RIC 237) und der ersten Ehefrau Julia Paula (Concordia, RIC 211).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €
Ex Sammlung Hannelore Scheiner.

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 319 |  | <p>Severus Alexander und Frauen: Enthalten sind ein Sesterz des Severus Alexander (RIC 446), ein As seiner Mutter Julia Mamaea (RIC 703) und ein As seiner Ehefrau Orbiana (RIC 656).</p> <p>3 Stück. Zum Teil etwas geglättet, meist sehr schön</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner; RIC 703: Exemplar der Auktion Peus Nachf. 410/411, Frankfurt am Main 2013, Nr. 514.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 320 |  | <p>Gordianus III.: Enthalten sind ein Antoninian, zwei Denare und ein Sesterz (RIC 2, 122, 127, 298 a).</p> <p>4 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 321 |  | <p>Traianus Decius und Herennia Etruscilla: Enthalten sind fünf Antoniniane mit den Reversmotiven Kaiser zu Pferd, Uberitas, Victoria, Iuno und Pudicitia (RIC 11 b, 28 b, 29 c, 57 c und 59 b).</p> <p>5 Stück. Zum Teil selten. Vorzüglich</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 322 |  | <p>Gallienus und Familie: Enthalten sind acht Prägungen (sieben Antoniniane, ein Sesterz) der Münzstätten Rom, Viminacium, Antiochia und Samosata mit Gallienus, Salonina und Valerianus II. auf den Aversen und Roma, Pietas, Iuno Regina, Handschlag zwischen Kaiser und Kaiserin, Vesta und Jupiter auf Ziege.</p> <p>8 Stück. Meist sehr schön und besser</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 323 |  | <p>Gallisches Sonderreich: Enthalten sind sieben Prägungen (sechs Antoniniane, ein Dupondius) des Postumus, Victorinus, Tetricus I. und Tetricus II. mit Pax, Victoria, Mars, Salus, Laetitia, Spes und Galeere auf den Reversen. Ein Stück ist barbarisiert.</p> <p>7 Stück. Sehr schön und besser</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 324 |  | <p>Gallisches Sonderreich: Enthalten sind sieben Prägungen (sechs Antoniniane, ein Dupondius) des Postumus, Victorinus, Tetricus I. und Tetricus II. mit Pax, Victoria, Hilaritas, Spes und Galeere auf den Reversen. Wenige Stück sind barbarisiert.</p> <p>7 Stück. Schön-vorzüglich</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- | | | | |
|-----|---|--|--------------------------------------|
| 325 |  | <p>Severische Familie: Enthalten sind vier Denare von Septimius Severus (RIC 74), Julia Domna (RIC 637), Caracalla (RIC 84) und Geta (RIC 18).</p> <p>4 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 326 |  | <p>Kleine Reihe Septimius Severus: Enthalten sind drei Denare des Dynastiegründers mit den Reversmotiven Elefant, Hercules und Dea Caelestis (RIC 82, 97 und 266).</p> <p>3 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 327 |  | <p>Septimius Severus und Söhne: Enthalten sind drei Denare von Septimius Severus (RIC 166), Caracalla (RIC 225) und Geta (RIC 34).</p> <p>3 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 328 |  | <p>Kleine Serie Caracalla: Enthalten sind drei Denare des Caracalla (Rom, 198 bis 212, RIC 24, 88 und 195), an denen sich gut die Entwicklung seines Porträts vom unbeschwerten Thronfolger zum nachdenklichen Heerführer beobachten lässt.</p> <p>3 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 329 |  | <p>Aurelianus: Enthalten sind zehn Antoniniane des Aurelianus, der Severina und des Vabalathus mit den Reversmotiven Sol, Concordia, Fortuna, Restitutor Orbis und Jupiter mit Kaiser.</p> <p>10 Stück. Silbersud, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 330 |  | <p>Aurelianus: Enthalten sind zehn Antoniniane des Aurelianus, der Severina und des Vabalathus mit den Reversmotiven Sol, Concordia, Providentia, Fortuna und Restitutor Orbis.</p> <p>10 Stück. Silbersud, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 331 |  | <p>Aurelianus: Enthalten sind zehn Antoniniane des Aurelianus (u. a. ein Linksporträt), der Severina und des Vabalathus mit den Reversmotiven Sol, Concordia, Pietas, Fortuna und Restitutor Orbis.</p> <p>10 Stück. Silbersud, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- | | | | |
|-----|---|---|--------------------------------------|
| 332 |  | <p>Probus: Enthalten sind zehn Antoniniane mit unterschiedlichen Büstenvarianten auf dem Avers und verschiedenen Reversmotiven wie Pax, Victoria, Kaiser zu Pferd, Sol in Quadriga (v. v. und n. l.), Trophäe, Hercules, Tempel und Mars.</p> <p>10 Stück. Silbersud, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 333 |  | <p>Probus: Enthalten sind zehn Antoniniane mit unterschiedlichen Büstenvarianten auf dem Avers und verschiedenen Reversmotiven wie Pax, Victorien an Palme, Kaiser zu Pferd, Sol (u. a. in Quadriga v. v.), Providentia und Concordia.</p> <p>10 Stück. Silbersud, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 334 |  | <p>Probus: Enthalten sind zehn Antoniniane mit unterschiedlichen Büstenvarianten auf dem Avers und verschiedenen Reversmotiven wie Pax, Kaiser zu Pferd, Sol in Quadriga (v. v.), Tempel, Löwe, Hercules, Providentia und Concordia.</p> <p>10 Stück. Silbersud, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 335 |  | <p>Probus: Enthalten sind zehn Antoniniane mit unterschiedlichen Büstenvarianten auf dem Avers und verschiedenen Reversmotiven wie Pax, Sol in Quadriga (v. v.), Salus, Trophäe, Fides, Tempel, Löwe und Providentia.</p> <p>10 Stück. Silbersud, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 336 |  | <p>Tacitus, Florianus und Probus: Enthalten sind zehn Antoniniane mit unterschiedlichen Büstenvarianten auf dem Avers und verschiedenen Reversmotiven wie Pax, Sol in Quadriga (v. v. und n. l.), Providentia, Concordia, Salus, Victoria, Securitas und Felicitas.</p> <p>12 Stück. Silbersud, fast vorzüglich-vorzüglich</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 337 |  | <p>Carus, Numerianus und Carinus: Enthalten sind neun Antoniniane mit unterschiedlichen Büstenvarianten auf dem Avers und verschiedenen Reversmotiven wie Pax, Adler, Mars, Nachfolger, Virtus, Clementia und Aeternitas.</p> <p>9 Stück. Silbersud, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Ex Sammlung Hannelore Scheiner.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

338



Diocletianus, Maximianus, Constantius I. und Severus: Enthalten sind zehn Antoniniane, ein Follis und ein Aë-Denar mit verschiedenen Reversmotiven wie Concordia, Pax, Opferszene, Jupiter, vergöttlichter Kaiser, Genius und Adler.

12 Stück. Zum Teil mit Silbersud, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

Ex Sammlung Hannelore Scheiner.

339



Severer: Enthalten sind ein As und eine Bronze aus Antiochia (Pisidia) des Septimius Severus (RIC 805; Krzyzanowska Av. XXXIII/Rv. 47), ein As der Iulia Domna (unter Caracalla, RIC 600) sowie zwei Animate von Denaren für Caracalla (RIC 311 b) und Plautilla (RIC 371).

5 Stück. Zum Teil etwas geglättet und überarbeitet, meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Ex Sammlung Hannelore Scheiner.

340



Trebonianus Gallus und Volusianus: Enthalten sind drei Antoniniane der Münzstätte Mediolanum mit den Reversmotiven Pax und Felicitas (RIC 71, 75 und 205).

3 Stück. Zum Teil selten. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Ex Sammlung Hannelore Scheiner.

341



Trebonianus Gallus und Volusianus: Enthalten sind drei Antoniniane der Münzstätte Rom mit den Reversmotiven Libertas, Aequitas und Pietas (RIC 37, 166 und 182).

3 Stück. Zum Teil selten. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Ex Sammlung Hannelore Scheiner.

342



Trebonianus Gallus und Volusianus: Enthalten sind drei Antoniniane der Münzstätte Antiochia mit den Reversmotiven Felicitas, Roma und Pax (RIC 82, 89 und 230).

3 Stück. Zum Teil selten. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Ex Sammlung Hannelore Scheiner.

343



Claudius II. Gothicus und Quintillus: Enthalten sind neun Antoniniane des Claudius II. Gothicus, Quintillus und der Divus Claudius mit Apollo, Virtus, Salus, Fides, Iuno Regina, Victoria, Serapis und Altar auf den Reversen.

8 Stück. Silbersud, sehr schön und besser

Schätzung:
50,00 €

Ex Sammlung Hannelore Scheiner.

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

344



Claudius II. Gothicus und Quintillus: Enthalten sind acht Antoniniane des Claudius II. Gothicus, Quintillus und Divus Claudius mit Pax, Virtus, Salus, Felicitas, Trophäe, Securitas, Mars und Adler auf den Reversen.

8 Stück. Silbersud, meist sehr schön

Schätzung:
40,00 €

Ex Sammlung Hannelore Scheiner.

345



Diocletianus und Maximianus: Enthalten sind acht Antoniniane und drei Folles mit verschiedenen Reversmotiven wie Concordia, Jupiter, vergöttlichter Kaiser und Providentia.

11 Stück. Zum Teil mit Silbersud, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

Ex Sammlung Hannelore Scheiner.

346



Gallienus und Familie - Colonia: Enthalten sind vier Antoniniane aus der Prägestätte Colonia mit Gallienus, Salonina, und Valerianus II. auf den Aversen und Victoria, Mars, Felicitas und Jupiter auf Ziege auf den Reversen.

4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
30,00 €

Ex Sammlung Hannelore Scheiner.

VÖLKERWANDERUNG › OSTGOTEN

347



Athalarich, 526-534. AR-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,62 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59. Dazu: eine AR-Siliqua des Iustinianus I. (Sear 253).
2 Stück. Feine Patina, fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 348 |  | <p>Iustinianus I., 527-565. Æ-Follis, 529/533, Theoupolis (Antiochia), 2. Offizin; 17,33 g. Kaiser thron v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Zepter//Wert.
DOC 206 b; Sear 214. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 349 |  | <p>Phocas, 602-610. AV-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 f; Sear 618. Druckstellen, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 350 |  | <p>Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 a; Sear 738. Druckstelle am Rand, vorzüglich/sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 351 |  | <p>Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,46 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Kl. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 352 |  | <p>Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,31 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 h; Sear 738. Druckstellen, min. gewellt, Graffito auf dem Revers, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 353 |  | <p>Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,42 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 e; Sear 960. Leichte Prägeschwäche am Rand, vorzüglich/fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 354 |  | <p>Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,44 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 j; Sear 959. Gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- | | | | |
|---|---|--|-------------------------------|
| 355 |  | Constantinus X., 1059-1067. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 b; Sear 1847. Leichter Doppelschlag, sehr schön/fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 356 |  | Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,27 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion WAG Online 33, Dortmund 2013, Nr. 19.</i> | | | |
| 357 |  | Isaakios II. Angelos, 1185-1195. AV-Hyperpyron (Scyphat), Constantinopolis; 4,29 g. Maria thront v. v.//Kaiser mit Kreuzzepter und Erzengel Michael stehen v. v. und halten Schwert. DOC 1 d; Sear 2001. R Prägeschwäche und kl. Grafitto auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

KREUZFAHRER › ARMENIEN

358



Levon II. (I.), 1187-1199-1219. AR-Tram;
König thront v. v. mit Lilie und Kreuz//Patriarchenkreuz
zwischen zwei Löwen. 2,90 g. Dazu: Hetoum I., 1226-
1271 und Zabel. AR-Tram; Königspaar steht v. v. mit
Kreuz//Löwe r. mit Kreuz. 2,94 g.

2 Stück. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ALMOHADEN

- 359  **Abu Yusuf Yaqub ibn Yusuf, 1184-1199.** AV-Dinar, o. J.; 4,62 g. Album, Checklist 484; Hazard 502. Vorzüglich **Schätzung: 500,00 €**
- 360  **Abu Yusuf Yaqub ibn Yusuf, 1184-1199.** AV-Dinar, o. J.; 4,67 g. Album, Checklist 484; Hazard 502. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich **Schätzung: 400,00 €**
- 361  **Abu Abd Allah Muhammad ibn Yaqub, 1199-1213.** AV-Dinar, o. J.; 4,62 g. Album, Checklist 485; Hazard 506. Vorzüglich **Schätzung: 500,00 €**

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SULTANAT DELHI

- 362  **Muhammad ibn Tughluq, 1325-1351.** AR-Tanka, Jahreszahl nicht lesbar, Delhi; 8,82 g. Goron/Goenka D 371. Sehr schön **Schätzung: 50,00 €**

ORIENTALISCHE MÜNZEN › GROSSMOGULE IN INDIEN

- 363  **Muhammad Akbar, 1556-1605.** AR-quadratische Rupie, 987 AH (= 1579), Dar-us-Sultanat; 11,14 g. K./M. Typ 82. Dazu: ein weitere AR-quadratische Rupie des Muhammad Akbar (K./M. Typ 88). **2 Stück.** Sehr schön **Schätzung: 30,00 €**

ORIENTALISCHE MÜNZEN › GHURIDEN

- 364  **Muizz ad-Din Muhammad bin Sam, 1202-1206.** Æ-Jital, Delhi, 3,46 g. Stier l./Reiter r. Album, Checklist 1781; Goron/Goenka D 10. Dazu: drei weitere Exemplare (2x Goron/Goenka D10, 1x Goron/Goenka D8). **4 Stück.** Sehr schön **Schätzung: 40,00 €**

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

365



ex 365

Sammlung Orientalen: Enthalten sind 140x Silbermünzen (überwiegend Dirhems) der Umayyaden, der Abbasiden, Saffariden, Buyiden, Ghaznawiden und Timuriden sowie fünf Bronzemünzen der Zengiden, Ayyubiden, Artuqiden von Mardin und Osmanen. Beigefügt ist eine Liste mit Bestimmung der Münzherren, Prägejahre und Münzstätten. Dazu: eine seltene Bronze aus Süd-Soghdiana (Zeno #26886).

146 Stück. Wenige Stücke mit kleinen Mängeln (gelocht oder Ähnliches), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.250,00 €

366



Kleines Lot Sasaniden: Enthalten sind Drachmen des Hormizd (Ohrmazd) IV. mit unterschiedlichen Gegenstempeln, u. a. des Phromo Kesar (?), Vondrovec Type O.IV.

20 Stück. Sehr schön

Schätzung:
600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALBANIEN › LOTS

- 367  Kleine Serie von vier Kupfermünzen des Königs Zogu I.: Ku.-5 Qindar Leku 1926; Ku.-10 Qindar Leku 1926; Ku.-Quindar Ar 1935; Ku.-2 Qindar Ar 1935. K./M. 1; 2; 14; 15. **4 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung:**
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › ESTLAND

- 368  **Republik, 1918-1940.** 5 Marka 1926. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU Details. K./M. 7. R Sehr schön
- Schätzung:**
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

- 369  **Philipp II. von Spanien, 1555-1598.** Ecu Philippe 1591, Antwerpen. Dav. 8637; Delm. 18 (R1). Fast sehr schön
- Schätzung:**
50,00 €

- 370  **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** 1/2 Patagon 1635, Flanders. Delm. 305. RR Fast sehr schön
- Schätzung:**
40,00 €

- 371  **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** 1/2 Patagon 1649, Flanders. Delm. 305. RR Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön +
- Schätzung:**
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › TOURNAI

- 372  **Philipp II. von Spanien, 1555-1598.** 1/5 Ecu Philippe 1587. Sehr schön-vorzüglich
- Schätzung:**
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

373



Leopold I., 1830-1865. Bronzene Preismedaille 1927, von A. Michaux, der Societe Royale Numismatique de Belgique. Brustbild von Dr. J. F. Dugniolle (*1808; †1892) v. v., den Kopf nach r. gewandt//Fünf Zeilen Schrift. 35,07 mm; 15,22 g.
R Mattiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BELGISCH KONGO

374



Leopold II., 1865-1909. Ku.-10 Centimes 1887. Dazu: Ku.-2 Centimes 1888. K./M. 4, 2. **2 Stück.** Feine Kupferpatina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN

375



Theodor Swetoslav, 1300-1322. Grosso o. J. 1,48 g. König steht v. v. mit Kreuzstab//Christus thront v. v. Ljubiča Tf. II, 18. Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

376



Ivan Stracimir, 1371-1395. Grosso o. J. König thront v. v. mit Zepter//Brustbild Christ mit segnender Rechten und Buch v. v. 0,57 g. und 0,46 g. Dochev: 4480. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

377



Alexander I., 1879-1886. 1 Lew 1882, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Tsvetanov 4. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

378



Alexander I., 1879-1886. 50 Stotinki 1883, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Tsvetanov 6. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 379 |  | Alexander I., 1879-1886. 5 Lewa 1884, St. Petersburg.
Dazu: Kupfermedaille Georgi Dimitrov.
Dav. 60. 2 Stück. Leicht berieben (1x), winz. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich und vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 380 |  | Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 10 Stotinki 1888, Brüssel.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63.
Tsvetanov 11. Vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 381 |  | Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 5 Lewa 1892 KB, Kremnitz. Dav. 61; Tsvetanov 16. Feine Patina, fast vorzüglich/vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 382 |  | Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 5 Lewa 1892 KB, Kremnitz. Dav. 61; Tsvetanov 16. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 383 |  | Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
5,80 g Feingold.
Fb. 3; Schl. 2. GOLD. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 384 |  | Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
5,79 g Feingold.
Fb. 3; Schl. 2. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 385 |  | Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
2,88 g Feingold.
Fb. 4; Schl. 3. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › KÖNIGREICH

386



Ferdinand, (1887-) 1908-1918. 1 Lew 1916, Wien oder Kremnitz. K./M. 31. **RR** Sehr schön +

Schätzung:
600,00 €

Laut K./M. wurden diese Stücke aus dem Umlauf genommen und eingeschmolzen, es sind nur noch wenige Exemplare erhalten geblieben.

387



Ferdinand, (1887-) 1908-1918. 50 Stotinki 1916, Wien oder Kremnitz.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64.
K./M. 30. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

Laut K./M. wurden diese Stücke aus dem Umlauf genommen und eingeschmolzen, es sind nur noch wenige Exemplare erhalten geblieben.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

388



Christoph I., 1252-1259. Pfennig, Roskilde. 1,16 g.
Gemeinschaftsprägung mit Bischof Peter Bang, 1254-1277. Kreuz, in den Winkeln R - E - X - T//Fünfspeichiges Rad, in den Winkeln P - E - T - R - V.
Mansfeld-Büllner 84. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

389



Christian IV., 1588-1648. 1 Mark 1616, Kopenhagen (Münzstätte außerhalb von Østerport). Hede 99 D. Winz. Probierspur am Rand, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

390



Christian IV., 1588-1648. 1 Mark 1617, Kopenhagen (Münzstätte außerhalb von Østerport). Hede 99 D. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

391



Christian V., 1670-1699. 1 Mark 1694, Kopenhagen. 4,43 g.
Münzmeister Christian Wineke.
Hede 107 A. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 392 |  | <p>Frederik V., 1746-1766. Dukat 1756, Kopenhagen. 3,44 g.
Schiffsdukat. Münzmeister Peter Nicolai van Hauen.
Fb. 268; Hede 19 (R); Schou 1; Sieg 40 (R). GOLD. RR
Fassungsspuren, schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 313, Kopenhagen 1974, Nr. 455 und der Auktion Bruun Rasmussen 1339, Kopenhagen 2013, Nr. 5063.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 393 |  | <p>Christian IX., 1863-1906. 2 Kronen 1888, Kopenhagen, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum.
Hede 10. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 394 |  | <p>Christian IX., 1863-1906. 2 Kronen 1892, Kopenhagen, auf seine Goldene Hochzeit. Hede 11. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 395 |  | <p>Christian IX., 1863-1906. 2 Kronen 1903, Kopenhagen. 40jähriges Regierungsjubiläum. Hede 12. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 396 |  | <p>Frederik VIII., 1906-1912. 2 Kronen 1906, Kopenhagen, auf den Thronwechsel. Münzmeister Vilhelm Burchard Poulsen.
Hede 3. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 397 |  | <p>Christian X., 1912-1947. 2 Kronen 1912, Kopenhagen. Hede 3. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 398 |  | <p>Christian X., 1912-1947. 10 Kronen 1913, Kopenhagen. Münzmeister Vilhelm Burchard Poulsen. 4,03 g. Feingold.
Fb. 300; Hede 2; Schl. 91. GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 399 |  | Margrethe II., seit 1972. Proof-Set 2004, bestehend aus: 25 und 50 Öre aus Bronze; 1, 2 und 5 Kronen aus Kupfer-Nickel; 10 und 20 Kronen aus Aluminium-Bronze und einer Silbermedaille. (29,80 mm; 16,80 g; 925er Silber).
8 Stück. R Nur 3.000 Sets geprägt. In Originalsetui. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 400 |  | Margrethe II., seit 1972. Proof-Set 2005, bestehend aus: 25 und 50 Öre aus Bronze; 1, 2 und 5 Kronen aus Kupfer-Nickel; 10 und 20 Kronen aus Aluminium-Bronze und einer Silbermedaille. (29,80 mm; 16,80 g; 925er Silber).
8 Stück. R Nur 2.650 Sets geprägt. In Originalsetui. Polierte Platte | Schätzung:
80,00 € |
| 401 |  | Margrethe II., seit 1972. Proof-Set 2007, bestehend aus: 25 und 50 Öre aus Bronze; 1, 2 und 5 Kronen aus Kupfer-Nickel; 10 und 20 Kronen aus Aluminium-Bronze und einer Silbermedaille. (29,80 mm; 16,80 g; 925er Silber).
8 Stück. R Nur 1.400 Sets geprägt. In Originalsetui. Polierte Platte | Schätzung:
80,00 € |
| 402 |  | Margrethe II., seit 1972. Proof-Set 2012, bestehend aus: 50 Öre aus Bronze; 1, 2 und 5 Kronen aus Kupfer-Nickel; 10 und 20 Kronen aus Aluminium-Bronze und einer Silbermedaille. (29,80 mm; 16,80 g; 925er Silber).
7 Stück. R Nur 1.090 Sets geprägt. In Originalsetui. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 403 |  | Margrethe II., seit 1972. Proof-Set 2013, bestehend aus: 50 Öre aus Bronze; 1, 2 und 5 Kronen aus Kupfer-Nickel; 10 und 20 Kronen aus Aluminium-Bronze und einer Silbermedaille. (29,80 mm; 16,80 g; 925er Silber).
7 Stück. R Nur 1.200 Sets geprägt. In Originalsetui. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 404 |  | Margrethe II., seit 1972. Proof-Set 2015, bestehend aus: 50 Öre aus Bronze; 1, 2 und 5 Kronen aus Kupfer-Nickel; 10 und 20 Kronen aus Aluminium-Bronze und einer Silbermedaille. (30,00 mm; 18,20 g; 999er Silber).
7 Stück. In Originalsetui. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › GRÖNLAND

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------------|
| 405 |  | Einseitige Kohleplakette zu 5 Kg.
Emblem der königlichen Grönländischen Handelsgesellschaft über Wertbezeichnung. 21,00 g.
Vorzüglich | Schätzung:
10,00 € |
|-----|---|---|------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › LOTS

406



200 Kronen 1990 (K./M. 872), 1992 (K./M. 876), 1995 (K./M. 882), 1995 (K./M. 880), 1997 (K./M. 884), 2000 (K./M. 886), 2004 (K./M. 895).

7 Stück. Polierte Platte (6x) und Stempelglanz (1x)

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

407



Karl der Einfältige, 898-923. Denar, Köln.

1,77 g.+KVROLVS VEX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//S / COLONIA / A.

M./G. 1352; Prou 82. Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

408



Jean le Bon, 1350-1364. Royal d'or o. J. (1359), 2. Emission.

2,97 g.

Duplessy 293 A; Fb. 278. **GOLD.** Beschnitten, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

409



Louis XIII, 1610-1643. 1/4 Ecu de Béarn 1630, Morlaas.

Duplessy 1338. Leicht berieben, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

410



Louis XIV, 1643-1715. Jeton o. J.

Achteckiger Jeton der Handelskammer Douai.

Lokomotive//Wappen der Gemeinden der Region. 28,84 mm, 13,29 g.

Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Mit Echtheitszertifikat.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

411



ex 411

Louis XIV, 1643-1715. Interessante Serie von 15 Bronzemedailen (spätere Prägungen), auf die ruhmreiche Regierung des Königs Louis XIV. Die Stempel zu den Vorderseiten sind von Jean Mauger geschnitten. Die Medaillen haben einen Durchmesser von ca. 41 mm.

1) Auf die Schlacht von Llorens und die Einnahme von Balaguer (Katalonien) am 20. Oktober 1645. Rückseitenstempel von Thomas Bernard (Divo vgl. 17). 2) Auf die Einnahme von Piombino (Toskana) am 8. Oktober und Porto Longone (heute Porto Azurro, Toskana) am 29. Oktober 1646. Rückseitenstempel von Gérôme Roussel (Divo vgl. 22). 3) Auf die Einnahme von Orsoy, Rheinberg, Büderich und Wesel vom 03.-07. Juni 1672. Rückseitenstempel von Jean Mauger (Divo vgl. 121). 4) Auf die Vertreibung der Holländer von der Insel Martinique (Karibik) im Jahr 1674. Rückseitenstempel von Jean Mauger (Divo vgl. 139). 5) Auf die Seeschlacht vor Palermo am 02. Juni 1676. Rückseitenstempel von Gérôme Roussel (Divo vgl. 155). 6) Auf die Einnahme von Aire-sur-la-Lys (Département Pas-de-Calais) am 31. Juli 1676. Rückseitenstempel von Gérôme Roussel (Divo vgl. 156). 7) Auf die Einnahme der Festung Tobago (Karibik) am 20. Dezember 1677. Rückseitenstempel von Hercule Le Breton (Divo vgl. 167). 8) Auf die Eroberung von Savoyen im Jahr 1690. Rückseitenstempel von Hercule le Breton (Divo vgl. 233). 9) Auf die Einnahme von Nizza am 09. April 1691. Rückseitenstempel von Jean Mauger (Divo vgl. 236). 10) Auf die Einnahme der Städte Nizza und Mons (Bergen) am selben Tag, dem 09. April 1691. Rückseitenstempel von Jean Mauger (Divo vgl. 237). 11) Auf die Einnahme von Rosas (Katalonien) am 15. Juni 1693. Rückseitenstempel von Jean Mauger (Divo vgl. 247). 12) Auf die Einnahme von Palamos (Katalonien) am 07. Juni 1694. Rückseitenstempel von Jean Mauger (Divo vgl. 255). 13) Auf die Einnahme von Diksmuide (Westflandern) und Deinze (Ostflandern) im Jahr 1695. Rückseitenstempel von Jean Mauger (Divo vgl. 260). 14) Auf die Bombardierung von Dünkirchen im Jahr 1695. Rückseitenstempel von Jean Mauger (Divo vgl. 261). 15) Auf die Verteidigung der Festung Cremona am 01. Februar 1702. Rückseitenstempel von Jean Mauger (Divo vgl. 288).

15 Stück. Vorzüglich und besser

Schätzung:
1.000,00 €

412



Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu à la mèche longue 1653 T, Nantes. Duplessy 1470; Gadoury 169. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 413 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. 1/12 Ecu du Dauphiné au buste juvénile 1660 A, Paris.
Mit Gegenstempel L im Feld der Rückseite.
Duplessy 1486; Gadoury 115. Feine Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 414 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille o. J. (ca. 1675), von G. Hamerani, auf den französischen Marschall Henri de la Tour d'Auvergne, Vicomte de Turenne (*1611, †1675). Geharnischtes Brustbild des Marschalls l. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Fortuna mit Speer und Füllhorn steht v. v. zwischen Mars und Justitia. 50,70 mm. Börner 1285 (dort in Silber). Herrliche Kupferpatina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 415 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux insignes 1701 V, Troyes. Réformation. Dav. 1316; Duplessy 1533 B; Gadoury 220. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 416 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu aux insignes 1701 A, Paris. Réformation. Duplessy 1534 B; Gadoury 189. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön +</p> <p><i>Erworben bei Hess-Divo, Zürich 2001.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 417 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux insignes 1702 D, Lyon. Réformation. Dav. 1316; Duplessy 1533; Gadoury 220. Leichte Überprägungsspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 418 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux huit L 1704 A, Paris. Réformation. Dav. 1320; Duplessy 1551 A; Gadoury 224. Überprägungsspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 419 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. 1/4 Ecu aux huit L 1704 (Jahreszahl von 1701 überprägt), Münzstätte nicht erkennbar. Duplessy 1553; Gadoury 161. Leichte Überprägungsspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 420 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux trois couronnes 1711, Münzzeichen "9", Rennes. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Min. justiert, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 421 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. 1/10 Ecu aux 3 couronnes 1712 E, Tours. Duplessy 1571; Gadoury 125. RR Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 422 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. Ecu "vertugadin" 1716 A, Paris. Réformation. Dav. 1326; Duplessy 1651 A; Gadoury 317. Überprägungsspuren, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 423 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. Ecu de Navarre 1719 C, Caen. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318. Hübsche Patina, min. justiert, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 424 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. Ku.-Liard "à la vieille tête" 1770 S, Reims. Duplessy 1701; Gadoury 272. Feine Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
70,00 €</p> |
| 425 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. Silbermedaille 1770, von A. Widemann und von M. Krafft, auf die Vermählung seines Enkels, des Dauphins und späteren Königs Louis XVI mit Marie Antoinette, Tochter Maria Theresias von Österreich. Brustbild der Braut r. mit umgelegtem Mantel//Hymen steht nach r. mit zwei Kränzen in der Linken, in der Rechten Fackel, mit der er ein Feuer am Altar entzündet, r. steht Fortuna mit Füllhorn und opfert über dem Altar. 43,81 mm; 25,78 g. Médailles françaises -; Slg. Montenuovo 2006. Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 426 |  | <p>Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1784 A, Paris. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Justierspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 427  **Louis XVI, 1774-1793.** Ecu aux rameaux d'olivier 1787 R, Orléans. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**

- 428  **Louis XVI, 1774-1793.** 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1789 A, Paris.
Dazu: Silberjeton 1629, unsigniert, auf die Ehe von Louis XIII. mit Anna von Österreich.
Duplessy 1709; Gadoury 355. **2 Stück.** Leicht justiert, sehr schön und fast sehr schön **Schätzung: 50,00 €**

- 429  **Louis XVI, 1774-1793.** Bronzemedaille 1789, von B. Duvier und N. Gatteaux, auf die Abschaffung der Privilegien. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Mitglieder der Nationalversammlung stehen an einem Altar und beschwören das neue Gesetz. 63,35 mm; 126,22 g.
Slg. Julius 49. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 629.

- 430  **Louis XVI, 1774-1793.** Zinnjeton 1789, unsigniert, auf die Einigung der Drei Stände. Bauer trägt den bekrönten Lilienschild, l. ein Adliger, r. ein Geistlicher//Drei Zeilen Schrift und Dreieck, umher Kranz. 45,29 mm; 18,67 g.
Slg. Julius 7. Leicht korrodiert, schön-sehr schön **Schätzung: 30,00 €**

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 612.

- 431  **Louis XVI, 1774-1793.** Silbermedaille 1793, von P. Baldenbach, auf den Tod des Königs Louis XVI. Büste r.//Trauernde Gallia sitzt nach l., den linken Arm auf den französischen Wappenschild gelegt, mit dem rechten Arm umfaßt sie eine Urne auf Sockel, vor ihr Postament mit vier Zeilen Schrift; am Boden liegt eine zerbrochene Krone und ein zerbrochenes Zepter. 46,57 mm; 26,17 g.
Slg. Julius 258. Feine Patina, fast vorzüglich **Schätzung: 125,00 €**

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 688.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

432



Louis XVI, 1774-1793. Silbermedaille 1793, unsigniert, auf den Tod des Königspaares. Brustbilder von Louis XVI und seiner Gemahlin Marie Antoinette nebeneinander l.//Guillotine mit zwei Henkern, umher Soldaten und Volk. 33,37 mm; 9,58 g.
Slg. Julius 350. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus NACHf. 404, Frankfurt/Main 2011, Nr. 2762.

Louis XVI war ein Fürst mit gewinnenden menschlichen, aber ohne staatsmännische Eigenschaften. Er konnte die Finanzkrise der französischen Monarchie trotz intensiver Reformarbeit seiner Regierung mit den Mitteln einer absolutistischen Staatsführung nicht lösen. Der Widerstand der privilegierten Stände zwang ihn zur Berufung der Generalstände, ein Anlaß zu den Ereignissen, die die Französische Revolution auslösten. Nach dem Sieg des Dritten Standes konnte er sich mit der Rolle eines konstitutionellen Monarchen nicht abfinden, die ihm in der neuen Verfassung zugedacht worden war. Als er von seinem verfassungsmäßigen Vetorecht Gebrauch machte und der Ausbruch des Krieges zwischen dem revolutionären Frankreich und den europäischen Mächten die Gefahr der bewaffneten Gegenrevolution heraufführte, an der auch seine Gemahlin Marie Antoinette beteiligt war, wurde seine Stellung unhaltbar. Nach dem Sturm auf die Tuileries wurde er mit seiner Familie im "Temple" gefangengehalten, am 21. 9.1792 für abgesetzt erklärt und zum Tod durch die Guillotine verurteilt. Seine Gemahlin wurde danach von ihren Kindern getrennt und in die Conciergerie gebracht. Ihr Todesurteil wurde am 14.10.1793 ausgesprochen.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

433



Louis XVI, 1774-1793. Silbermedaille 1793, unsigniert, auf den Tod des Königspaares. Brustbilder von Louis XVI und seiner Gemahlin Marie Antoinette nebeneinander l./Guillotine mit zwei Henkern, umher Soldaten und Volk. 33,44 mm; 9,38 g. Slg. Julius 350. Hübsche Patina, min. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 716.

Louis XVI war ein Fürst mit gewinnenden menschlichen, aber ohne staatsmännische Eigenschaften. Er konnte die Finanzkrise der französischen Monarchie trotz intensiver Reformarbeit seiner Regierung mit den Mitteln einer absolutistischen Staatsführung nicht lösen. Der Widerstand der privilegierten Stände zwang ihn zur Berufung der Generalstände, ein Anlaß zu den Ereignissen, die die Französische Revolution auslösten. Nach dem Sieg des Dritten Standes konnte er sich mit der Rolle eines konstitutionellen Monarchen nicht abfinden, die ihm in der neuen Verfassung zugedacht worden war. Als er von seinem verfassungsmäßigen Vetorecht Gebrauch machte und der Ausbruch des Krieges zwischen dem revolutionären Frankreich und den europäischen Mächten die Gefahr der bewaffneten Gegenrevolution heraufführte, an der auch seine Gemahlin Marie Antoinette beteiligt war, wurde seine Stellung unhaltbar. Nach dem Sturm auf die Tuileries wurde er mit seiner Familie im "Temple" gefangengehalten, am 21. 9.1792 für abgesetzt erklärt und zum Tod durch die Guillotine verurteilt. Seine Gemahlin wurde danach von ihren Kindern getrennt und in die Conciergerie gebracht. Ihr Todesurteil wurde am 14.10.1793 ausgesprochen.

434



Louis XVI, 1774-1793. Kleine Silbermedaille 1793, von F. W. Loos, auf seinen Tod am 21. Januar. Büste r./Trauernde Gallia an Urne gelehnt, darüber Blitz aus Wolken. 30,18 mm; 9,42 g. Slg. Julius 262; Sommer A 32. R Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

435



Constitution, 1791-1792. Vergoldete Bronzemedaille o. J. (1791), von R. Dumarest, Werkstatt Monneron, Paris, auf den Philosophen, Schriftsteller, Botaniker und Komponisten Jean-Jacques Rousseau (*1712, †1778). Brustbild Rousseaus l./Zitat aus seinem Buch "Sozialvertrag" in fünf Zeilen. Mit Randgravur. 35,17 mm. Médailles françaises -; Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. 1723; Slg. Julius 188. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 436  **Convention, 1792-1795.** Silbermedaille 1792 (spätere Prägung nach 1870), unsigniert, auf den Kampf in den Tuileries. Geflügelte, weibliche Person mit Blitzbündel und Freiheitskappe auf Stab zertritt die königlichen Insignien//Zwei Viktorien setzen Freiheitskappe auf Fascesbündel, darunter sieben Zeilen Schrift. 55,82 mm; 91,31 g. Slg. Julius 214. Feine Patina, mit Randpunze "Füllhorn" ARGENT, fast vorzüglich
- Schätzung:** 75,00 €
- 437  **Convention, 1792-1795.** Bronzemedaille 1792, von Duvivier, auf die Einführung des neuen französischen Kalenders. Libertas sitzt mit Fascesbündel und Freiheitskappe auf Stab nach l.//Sieben Zeilen Schrift, oben Tierkreiszeichen. 41,95 mm; 34,63 g. Slg. Julius 220. Vorzüglich +
- Schätzung:** 100,00 €
- Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 289.*
- 438  **Convention, 1792-1795.** Bronzeprobe 1792, unsigniert, auf H. Riquetti Mirabeau, geprägt von der Künstlervereinigung der Stadt Lyon, hergestellt aus Glockenmetall. Kopf Mirabeaus l. mit Lorbeerkranz//Acht Zeilen Schrift. Mit glattem Rand. 34,41 mm; 25,02 g. Mazard 316. R Vorzüglich
- Schätzung:** 125,00 €
- Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1783.*
- 439  **Convention, 1792-1795.** Silbermedaille 1793, von D. F. und F. W. Loos, auf die Hinrichtung der Königin Marie Antoinette. Büste Marie Antoinettes l. mit Diadem und umgelegtem Mantel//Furie v. v., in der ausgestreckten Rechten hält sie eine falsche Waage, in der Linken eine Fackel. 30,53 mm; 9,26 g. Slg. Julius 335; Sommer A 36. Herrliche Patina, vorzüglich
- Schätzung:** 100,00 €
- Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 711.*
- 440  **Convention, 1792-1795.** Bronzemedaille 1793, von J. Duvivier, auf die Konstitution. Sitzende Freiheit//Buch über neun Zeilen Schrift. 41,97 mm; 30,08 g. Slg. Julius 329. Vorzüglich
- Schätzung:** 50,00 €
- Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 707.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

441



Convention, 1792-1795. Achteckige Bleigußmedaille o. J. (1793),

unsigniert, auf die Ermordung J. P. Marats. Büste Marats
l.//Fünf Zeilen Schrift. 33,58 x 24,99 mm; 15,18 g.

Slg. Julius 301 (dort in Bronze). **R** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

442



Convention, 1792-1795. Tragbare, einseitige Bronzegußmedaille o. J. (um 1794), unsigniert, auf Maximilian de Robespierre und Cécile Renault (Renaud). Beider Brustbilder einander gegenüber in Kartuschen, dazwischen Stab mit Freiheitsmütze und strahlendem Auge. 54,56 mm. Slg. Julius 421. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 183, Osnabrück 2011, Nr. 1653.

*Maximilian Marie Isodore de Robespierre, *1758 Arras, †1794 Paris, war Rechtsanwalt und Politiker, führendes Mitglied der Jakobiner und maßgeblich beteiligt an der ersten Phase der Französischen Revolution. Sein politisches Ziel war die Errichtung eines Staatswesens, in dem allein der Volkswille entscheidend sein sollte. Um dies zu erreichen, bediente er sich allerdings eines ständig zunehmenden Terrors. In seiner Rede vom 3. Dezember 1792 forderte er den Tod von Louis XVI, da dieser eine zu große Gefahr für die Revolution darstellte. Er erklärte ihn zum Verräter Frankreichs und Verbrecher an der Menschheit. Am 21. Januar 1793 wurde der König enthauptet. Im Juli 1793 wurde Robespierre zum Mitglied des Wohlfahrtsausschusses berufen. Aus dieser Position heraus unterstützte Robespierre alle Maßnahmen gegen die "Feinde der Revolution"; er vertrat die Überzeugung, nur der Terror gegen das Verbrechen verschaffe die notwendige Sicherheit. Die unzähligen Hinrichtungen brachten ihm schließlich die Bezeichnung "Blutrichter" ein. Am 10.6.1794 erließ er mit dem sogenannten "Prairial-Dekret" ein Gesetz, nach dem den Verurteilten kein Rechtsbeistand zukommen durfte und jeder ohne Mehrheitsbeschluß vor das Revolutionstribunal gebracht werden konnte. Es folgten wiederum zahlreiche Verurteilungen. Am 26. Juli 1794 kündigte er weitere Verschärfungen des Terrorgesetzes an und spielte auch auf mutmaßliche "Verräter" in den eigenen Reihen an. Dies führte schließlich zum Sturz Robespierres und er wurde am 28.7.1794 ohne Gerichtsverfahren durch die Guillotine hingerichtet. Cécile Renault, *1774, †1794, wurde wegen eines versuchten Attentats auf Robespierre zum Tode verurteilt und starb am 17. Juni 1794 ebenfalls durch die Guillotine. Jedoch wurde nie ganz geklärt, ob dieser Anschlag wirklich geplant war. Berichten zufolge suchte sie Robespierre in seiner Wohnung auf, da sie sehen wollte "wie ein Tyrann aussieht". Die Tatsache, daß sie ein kleines Federmesser bei sich trug, war zur Zeit der Schreckensherrschaft Robespierres freilich Anlaß genug, um sie zum Tode zu verurteilen.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 443  **Directoire, 1795-1799.** Bronzemedaille 1796, von R. Gayrard und R. V. Jeuffroy, auf die Schlacht von Montenotte am 12. April. Uniformiertes Brustbild Napoléons r.//Siegesgöttin mit Schwert, Palmzweig und Kranz fliegt r. über Erdhalbkugel. 40,94 mm; 34,83 g. Slg. Julius 491; Zeitz 1. Hübsche Patina, fast Stempelglanz
- Montenotte liegt in der ligurischen Provinz Savona. Im Jahr 1805 benannte er in Erinnerung an seinen Sieg das neugeschaffene Departement Montenotte (mit Savona als Hauptstadt).*
Die Stempel für die vorliegende Medaille wurden erst 1813 nachträglich angefertigt.
- Schätzung: 100,00 €
- 444  **Directoire, 1795-1799.** Messingjeton 1796, unsigniert, vermutlich von Johann Christian Reich oder seinem Sohn Johann Matthäus Reich, auf die Siege in Italien. Uniformiertes Brustbild Bonapartes r.//Minerva sitzt nach l. auf Armaturen, die Linke auf einen Schild mit Fasces gestützt, in der Rechten Zweig. 32,63 mm; 8,35 g. Slg. Julius 524 (dort unter dem Medailleur Pierre Ferrier). Zainende, vorzüglich
- Schätzung: 30,00 €
- 445  **Directoire, 1795-1799.** Bronzemedaille 1797, von B. Duvivier, auf den Vertrag von Campoformio. Uniformiertes Brustbild r.//Napoléon zu Pferde nach l., in der erhobenen Rechten Ölzweig, über ihm r. schwebt Viktoria mit Kranz und Statue des Apoll von Belvedere, l. daneben zwei allegorische Figuren. 55,70 mm; 75,11 g. Slg. Julius 575; Zeitz 7. **R** Fast vorzüglich
- Schätzung: 75,00 €
- 446  **Directoire, 1795-1799.** Bronzemedaille 1798, von J. M. Jouannin und N. G. A. Brenet, auf die Eroberung Ägyptens. Büste Napoléons fast v. v. mit einem Kranz aus Lotusblüten//Napoléon als römischer Triumphator steht nach l. auf einem von zwei Dromedaren gezogenen Wagen und wird von der über ihm schwebenden Viktoria bekränzt, davor Obelisk und Säule. 40,57 mm; 35,78 g. Slg. Julius 662; Zeitz 10. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 298.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

447



Directoire, 1795-1799. Bronzemedaille AN VII/1798, von N. G. A. Brenet, auf die Eroberung von Unterägypten. Der Flußgott Nil, mit Ähren in seiner Rechten, lagert nach l., die Linke auf eine Sphinx gestützt, dahinter Füllhorn mit Weintrauben, um und auf ihm Putti und ein Krokodil//Die drei Pyramiden von Gizeh. 33,08 mm; 13,73 g.
Slg. Julius 628; Zeitz 8. Min. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 60, Leipzig 2008, Nr. 867.

Die Abbildung des Flußgotts geht auf eine römische Kolossalstatue zurück, die Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr. hergestellt wurde und vermutlich im Templum Pacis in Rom aufgestellt war. Anfang des 16. Jahrhunderts wurde die Statue zusammen mit einer weiteren, spiegelbildlich komponierten Skulptur des Tibers aufgefunden und in den Vatikan überführt. Dort wurden die Pendants gemeinsam ausgestellt, bis sie unter Napoléon mit vielen anderen Kunstgegenständen nach Paris gelangten. Während die Nil-Statue 1815 nach Rom zurückkehrte, verblieb der Tiber in Paris, wo die eindruckliche Skulptur noch heute im Louvre besichtigt werden kann.

Die Attribute wie Krokodil und Sphinx weisen den Flußgott eindeutig als Nil aus; so auch die auf und vor ihm spielenden Putti. Von den ursprünglich 16 Knaben sind auf der Medaille nur acht zu erkennen. Sie symbolisieren die 16 Ellen (ca. 7,1 m), die der Nil im Idealfall bei seiner jährlichen Schwemme anstieg, um das umliegende Land optimal mit fruchtbarem Schlamm zu versorgen und so für die Landwirtschaft nutzbar zu machen.

448



Directoire, 1795-1799. Bronzemedaille AN VII (1799), von A. Galle, auf die Eroberung von Oberägypten. Kopf der Isis l./Krokodil an Palme gekettet. 34,91 mm; 21,38 g.
Slg. Julius 694; Zeitz 9. Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

449



Consulat, 1799-1804. Bleigußmedaille o. J. (1799), unsigniert, auf Napoléon Bonaparte, den Ersten Konsul. Uniformiertes Brustbild Napoléons l./Vier Zeilen Schrift, unten Eichenzweige. 41,61 mm; 24,83 g.
Slg. Julius 745. R Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 814.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 450  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille o. J. (1799), von B. Andrieu, auf Napoléon Bonaparte, den Ersten Konsul. Uniformiertes Brustbild Napoléons r.//Sieben Zeilen Schrift. 42,11 mm; 42,64 g. Slg. Julius -/847; Zeitz -. Min. Randfehler, vorzüglich
- Schätzung: 50,00 €
- 451  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN VIII (1800), von N. M. Gatteaux, auf die Grundsteinlegung der Ehrensäule des Départements Seine am 14. Juli. Die uniformierten Brustbilder der drei Konsule Napoléon Bonapartes (erster Konsul), Jean-Jacques Régis de Cambacérès (zweiter Konsul) und Charles-François Lebrun (dritter Konsul) nebeneinander r.//Neun Zeilen Schrift. 59,83 mm; 96,32 g. Bramsen 64; Slg. Julius 840; Zeitz 15. R Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung: 75,00 €
- Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 307.*
- 452  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN VIII/1800, von E. J. Dubois, auf die Überquerung des großen St. Bernhard-Passes und die Schlacht bei Marengo. Victoria mit Palmzweig auf einer von zwei Pferden gezogenen Kanone r.//Schlüsselbund mit elf Schlüsseln zwischen zwei Palmzweigen. 41,03 mm; 39,22 g. Slg. Julius 793; Zeitz 12. Fast Stempelglanz
- Schätzung: 60,00 €
- 453  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN 9 (1800/1801), von B. Duvivier, auf den Frieden von Lunéville. Büste Bonapartes I.//Palme, davor steht das personifizierte Frankreich mit Ölzeigen in der Rechten, umher die Flußgötter von Po, Tiber, Donau und Rhein. 56,47 mm; 83,63 g. Pax in Nummis 969; Slg. Julius 899 (dort in Silber). R Vorzüglich
- Schätzung: 100,00 €
- 454  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN IX (1801), von B. Andrieu, auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich. Uniformiertes Brustbild Konsul Bonapartes r.//Pax steht l. mit Ölzeig und Füllhorn. 42,01 mm; 37,42 g. Bramsen 107; Slg. Julius 905; Zeitz 21. Winz. Randfehler, vorzüglich
- Schätzung: 75,00 €
- 455  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN IX (1801), von B. Andrieu, auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich. Uniformiertes Brustbild Konsul Bonapartes r.//Pax steht l. mit Ölzeig und Füllhorn. 41,92 mm; 36,32 g. Bramsen 107; Slg. Julius 905; Zeitz 21. Min. Kratzer, fast vorzüglich
- Schätzung: 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 456  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN X/1802, von B. Andrieu, auf die Wiederherstellung des römisch-katholischen Kultus in Frankreich. Kopf Napoléons r./Die personifizierte Klugheit mit Spiegel und Schlange in der erhobenen Linken steht nach r. und ergreift das Handgelenk der vor ihr sitzenden Religio, um ihr aufzuhelfen, im Hintergrund Fasesbündel, an dem ein Schild mit Blitzen angebracht ist, darauf Schwert und Hahn; zu den Seiten Ansicht von Notre Dame und Kirchenattribute. 50,59 mm; 65,00 g. Slg. Julius 1083; Zeitz 24. Vorzüglich-Stempelglanz
- Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 315.*
- 457  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille 1802, von Dumarest, auf den Frieden von Amiens. Büste Napoléons I. mit Lorbeerkranz//Napoléon als Mars reicht der vor ihm liegenden Britannia einen Ölweig. 49,46 mm; 60,51 g. Bramsen 195; Pax in Nummis 719; Slg. Julius 1053; Zeitz 22. Vorzüglich-Stempelglanz
- Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 314.*
- 458  **Consulat, 1799-1804.** 5 Francs AN XI (1802/1803) A, Paris. Dav. 82; Gadoury 577; Mazard 435. Sehr schön
- Schätzung:** 100,00 €
- 459  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille 1803, von R. V. Jeuffroy, auf den Besuch Napoléons im Museum des Louvre. Büste Napoléons r./Ansicht der Marmorskulptur der Medici-Venus. 39,81 mm; 27,92 g. Bramsen 280; Slg. Julius 1184; Zeitz 28. Vorzüglich +
- Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 319.*
- 460  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille AN VIII/1800, von Chavanne, auf die Errichtung des Place Bellecour in Lyon. Uniformiertes Brustbild l./Acht Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 43,13 mm; 31,21 g. Bramsen 59; Slg. Julius 832; Zeitz -. Vorzüglich
- Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 204.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|---|---------------------------------------|
| 461 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille AN XII/1804,
von J. P. Droz, auf den Bau von 2.000 Schiffen. Büste r. mit Lorbeerkranz//Herkules steht nach l. und fesselt den englischen Löwen. 40,60 mm; 38,13 g.
Slg. Julius 1253; Zeitz 36. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 462 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1804, von B. Andrieu, auf die Einführung der Pockenimpfung, entwickelt aus der Lymphe eines mit Kuhpocken geimpften Menschen. Büste r. mit Lorbeerkranz//Aesculap mit Schlangenstab steht v. v. und umarmt schützend die neben ihm stehende Venus, l. Kuh, r. Ritzmesser und Röhrchen. 40,59 mm; 37,92 g.
Slg. Brettauer 1592; Slg. Julius 1343; Zeitz 47. Min. Randfehler, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 463 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille AN XII/1804, von N. G. A. Brenet, auf den Code Napoléon. Napoléon steht im antiken Gewand und mit Lorbeerkranz l. in der Rechten Schriftrolle//Pallas Athene steht r. mit Schriftrolle in der Linken. 42,12 mm; 38,02 g.
Bramsen 291; Slg. Julius 1207; Zeitz 37. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 464 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille AN XIII (1804), von B. Andrieu und R. V. Jeuffroy, auf seine Krönung. Büste r. mit Lorbeerkranz//Szene der Schilderhebung. 40,43 mm; 31,76 g.
Bramsen 326; Slg. Julius 1260; Zeitz 38. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 957.</i></p> | | | |
| 465 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille AN XIII (1804), von B. Andrieu und R. V. Jeuffroy, auf seine Krönung. Büste r. mit Lorbeerkranz//Szene der Schilderhebung. 40,34 mm; 32,79 g.
Bramsen 326; Slg. Julius 1260; Zeitz 38. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 322.</i></p> | | | |
| 466 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. Dav. 83; Gadoury 580; Mazard 438. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 467  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von A. Galle und N. G. Brenet, auf seinen Aufenthalt in Schönbrunn und auf die Schlacht bei Wertingen (nördlich von Augsburg). Napoléon und sein Schwager Joachim Murat, Marschall von Frankreich, stehen nach l. und empfangen die Abordnung der Pariser Bürgermeister, im Vordergrund r. lagert eine Quellnymphe//Viktoria mit Schriftröle und Posaune schreitet l., im Hintergrund Kriegstrophäen. 67,77 mm; 152,24 g.
Bramsen 453; Slg. Julius 1460; Zeitz 62. In Originaletui. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 331. **Schätzung:** 150,00 €
- 468  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille o. J. (1805), von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf die medizinischen Hochschulen Frankreichs. Büste r. mit Lorbeerkranz//Aesculap mit Schlangenstab und Telesphoros stehen v. v. 40,56 mm; 38,45 g.
Bramsen 467; Slg. Julius 1491; Zeitz 53. Leichter Belag, fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 469  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu, auf die Überquerung des Lechs. Büste r. mit Lorbeerkranz//Reitender Kaiser begrüßt auf Brücke ankommende Truppen. 40,66 mm; 38,35 g.
Slg. Julius 1411; Zeitz 55. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
Die Rückseite dieser Medaille ist gestaltet wie eine antike Adlocutio-Szene.
- 470  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu und D. Galle, auf die Einnahme von Wien und Preßburg. Büste r. mit Lorbeerkranz//Napoléon steht als Herkules v. v., zu seinen Füßen knien die trauernden Stadtgöttinnen von Wien und Preßburg und übergeben ihm die Stadtschlüssel. 40,47 mm; 37,52 g.
Slg. Julius 1439; Zeitz 57. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 471  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu, auf den Frieden von Preßburg. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Janustempels. 40,40 mm; 37,11 g.
Bramsen 455; Pax in Nummis 740; Slg. Julius 1463; Zeitz 63. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 472  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu, auf die Danksagung im Stephansdom in Wien anlässlich des Friedens von Preßburg. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Stephansdoms. 40,33 mm; 35,56 g.
Bramsen 461; Slg. Julius 1476; Zeitz 64. Vorzüglich
- Schätzung: 100,00 €
- 473  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von J. P. Droz und N. G. A. Brenet, auf die Rückeroberung der französischen Fahnen in Innsbruck. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Napoléon steht nach l. in antiker Uniform, in der ausgestreckten Rechten Viktoria, in der Linken Feldzeichen. 40,53 mm; 32,60 g.
Slg. Julius 1437; Zeitz 58 var. Vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung: 100,00 €
- Die Rückseite der Medaille ist nach dem antiken Vorbild der Dupondii Caligulas hergestellt worden. Auf diesen ist Germanicus, Caligulas Vater, in derselben Körperhaltung und Gewandung wie Napoléon auf dieser Medaille zu sehen. Auch die Anordnung der Schrift sowie der Anlass stimmen überein: Germanicus wurde dafür geehrt, daß er zwei der drei in der Varusschlacht 9 n. Chr. verlorenen Legionsadler von den Germanen zurückerobert hatte.*
- 474  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Silbermedaille 1806, von J. P. Droz und N. G. Brenet, auf die Gründung des Rheinbundes. Büste r. mit Lorbeerkranz//Fascesbündel, darauf der französische Adler, umher stehen 14 deutsche Fürsten, die einen Schwur leisten. 40,60 mm; 36,54 g.
Slg. Julius 1588; Zeitz zu 73 (dort in Bronze und Vorderseite von B. Andrieu). R Hübsche Tönung, kl. Randfehler, vorzüglich
- Schätzung: 400,00 €
- 475  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu, auf den Rheinbund. Büste r. mit Lorbeerkranz//Deutsche Fürsten in Ritterrüstung beschwören ihre Bündnistreue auf Fasces mit Adler. 40,67 mm; 38,86 g.
Bramsen 534; Slg. Julius 1587; Witt. 2465; Zeitz 73. Vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung: 100,00 €
- 476  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Einnahme von Istrien. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Tempels des Augustus in Pula. 40,59 mm; 34,57 g.
Slg. Julius 1547; Zeitz 66. R Kl. Fleck, fast Stempelglanz
- Schätzung: 100,00 €
- Der abgebildete Tempel wurde 19 v. Chr. erbaut und war Augustus und der Göttin Roma geweiht.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 477  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu und J. P. Droz, auf die Eroberung Dalmatiens und den Frieden von Preßburg. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Jupitertempels in Split. 40,50 mm; 35,26 g.
Slg. Julius 1552; Zeitz 67 var. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 478  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu und A. Galle, auf die Schlacht bei Jena am 14. Oktober. Büste r. mit Lorbeerkranz//Napoléon sitzt nach r. auf fliegendem Adler mit Blitz in der erhobenen Rechten, am Boden liegen drei besiegte Giganten. 40,58 mm; 38,29 g.
Slg. Julius 1596; Slg. Merseb. -; Zeitz 74. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 280, München 2012, Nr. 5327.
- 479  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu, auf die Verteilung der Kronen. Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler mit ausgebreiteten Schwingen und Fasziabündel schwebt über Thron mit Adlerlehnen und Tisch, auf dem Krönungsinsignien verstreut sind. 40,68 mm; 38,18 g
Bransen 553; Slg. Julius 1625; Zeitz 69. Vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 480  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Zinnmedaille 1807, mit Signatur D, auf den Frieden von Tilsit. Büste l. mit Lorbeerkranz//Napoléon mit Schwert und Zar Alexander I. mit Waage halten gemeinsam den Erdball, zwischen ihnen Löwe mit bayerischem Wappen, oben Fama mit Trompete und zwei Kränzen. 40,89 mm; 26,32 g.
Slg. Julius 1761; Witt. 2477. Mit Kupferstift, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 481  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1808, von B. Andrieu und R. V. Jeuffroy, auf die Schlacht von Sommo-Sierra und die Aufhebung der Inquisition in Spanien. Büste r. mit Lorbeerkranz//Napoléon als Jupiter steht in einem Triumphwagen und schleudert Blitze auf die personifizierte Inquisition, die sich an eine zerbrochene Säule klammert und von den Pferden niedergetreten wird. 41,38 mm; 34,74 g.
Slg. Julius 1944; Zeitz 96 var. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 482  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Tragbare, vergoldete, einseitige Bronzegußmedaille 1808, von N. G. A. Brenet. Uniformiertes Brustbild l. 62,94 mm; 85,10 g.
Fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1148.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 483 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1809, von J. P. Droz, gewidmet von der Handelskammer Antwerpen. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Flußgott (Schelde) lagert nach r., im rechten Arm Füllhorn. 32,27 mm; 15,34 g. Bramsen 920; Slg. Julius 2215. Hübsche Patina, min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 484 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu und N. G. Brenet, auf den Bruch des Vertrages von Preßburg durch die Österreicher und die Schlachten von Abensberg und Eggmühl. Janustempel mit beschädigtem Portal, darauf Januskopf mit vier Gesichtern//Napoléon steht v. v. in antiker Uniform mit ausgebreiteten Armen zwischen zwei Trophäen. 40,58 mm; 37,63 g. Slg. Julius 2077; Zeitz 98. Min. Randfehler, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 485 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu und A. J. Depaulis, Werkstatt D. V. Denon, auf die Annexion Roms und ihre Erklärung zur zweiten Hauptstadt neben Paris. Büste r. mit Lorbeerkranz//Die Brustbilder der Personifikationen von Paris und Rom nebeneinander l. mit Helmen. 40,45 mm; 35,62 g. Slg. Julius 2096; Zeitz 104 var. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 486 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu, auf die Eröffnung des Kanals von Ourcq. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stadtgöttin thront v. v. mit Füllhorn zwischen zwei Nymphen mit je einer Urne. 40,21 mm; 37,67 g. Bramsen 868; Slg. Julius 2122; Zeitz 117. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 487 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Vergoldete Bronzemedaille 1809, von L. Manfredini, auf die Siege des Jahres. Kopf r. mit eiserner Krone//Viktoria mit Blitzbündel und Palmzweig. 42,43 mm; 39,92 g. Slg. Julius 2112 (dort in Bronze); Zeitz -. Kl. Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

488



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1810, von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 40,70 mm; 44,13 g.
Slg. Julius 2262 (dort in Silber); Zeitz 110. **R** Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier, gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.

489



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1810, von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 40,45 mm; 34,62 g.
Bransen 952; Slg. Julius 2261 (dort in Silber). Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 342.

Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier, gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.

490



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1811, von B. Andrieu, auf die Geburt seines Sohnes, Napoléon François Joseph Charles, König von Rom. Büsten von Napoléon und seiner zweiten Gemahlin Marie Louise von Österreich nebeneinander r.//Büste des Kindes l. 40,83 mm; 45,07 g.
Slg. Julius 2432; Zeitz 122. Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 491  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 20 Francs 1811 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 426; Schl. 65. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 180,00 €
- 492  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1814, von N. G. A. Brenet, auf die Schlacht bei Champaubert. Uniformiertes Brustbild r./Herkules im Kampf mit drei Giganten. 40,91 mm; 31,97 g. Slg. Julius 2827; Zeitz -. Kl. Korrosionsstelle am Rand, vorzüglich-Stempelglanz
Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 350.
Schätzung: 150,00 €
- 493  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1814, von A. J. Depaulis und N. G. A. Brenet, auf seine Abdankung. Uniformiertes Brustbild r., darüber Lorbeerkrantz//Napoléon steht nach l. an einem Pult und wird von einer Furie bedrängt. 40,79 mm; 36,06 g. Slg. Julius 2886; Zeitz -. Vorzüglich
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1361.
Schätzung: 150,00 €
- 494  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1814, von A. J. Depaulis und N. G. A. Brenet, auf seine Abdankung. Uniformiertes Brustbild r., darüber Lorbeerkrantz//Napoléon steht nach l. an einem Pult und wird von einer Furie bedrängt. 41,05 mm; 39,99 g. Slg. Julius 2887 (dort in Silber); Zeitz -. Vorzüglich-Stempelglanz
Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 351.
Schätzung: 150,00 €
- 495  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Vergoldeter Bronzejeton 1814, von A. J. Depaulis und N. G. A. Brenet, auf seine Verbannung nach Elba. Napoléon sitzt verkehrt herum auf einem Esel, um seinen Hals eine Kette, an der er vom Teufel gehalten wird//Zehn Zeilen Schrift, die obere und die untere bogig. 24,82 mm; 4,95 g. Slg. Julius 2937 (dort als versilberte Bronze). Vorzüglich
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1373.
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 496  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille o. J. (1815), von T. Webb und G. Mills, auf seine Verbannung auf St. Helena. Uniformiertes Brustbild r.//Geflügelter Genius überreicht Napoléon, der vor ihm nach r. sitzt, eine Schreibfeder, oben Fama mit Trompete, im Hintergrund Schiff auf dem Meer. 40,86 mm; 37,14 g. Slg. Julius 3454; Zeitz -. Vorzüglich-Stempelglanz
Das Stück gehört zu einer 1820 geprägten Serie von Medaillen aus der Werkstatt von James Mudie auf die britischen Siege gegen Napoléon.
Schätzung: 75,00 €
- 497  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Silbermedaille 1815, von F. Henrionnet, auf seine Abdankung. Kopf seines Sohnes, Napoléon II., l.//Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 25,19 mm; 8,39 g. Bramsen 1667; Slg. Julius 3396. Feine Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €
- 498  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1815, von B. Andrieu, auf seine Abdankung. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Napoléon übergibt seinen Sohn Gallia. 40,99 mm; 33,73 g. Slg. Julius 3391 var.; Zeitz -. Vorzüglich
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1498.
Schätzung: 150,00 €
- 499  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1815, von I. Merlen, auf seine Rückkehr von Elba nach Paris. Adler zerreißt Lilien mit seinen Fängen, im Schnabel ein Zweig, im Hintergrund Segelschiffe auf dem Meer, oben drei Hände im Handschlag, darüber Spruchband//Vier Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz, darunter zwei Schlangen. 38,39 mm; 27,19 g. Slg. Julius 3285. R Dunkle Patina, vorzüglich
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1468.
Schätzung: 60,00 €
- 500  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1815 (geprägt 1820), von T. Webb und N. G. Brenet, auf die Übergabe Napoléons an Admiral Maitland zur Fahrt mit der "Bellerophon" nach St. Helena. Uniformiertes Brustbild r.//Ansicht der Fregatte mit Begleitschiff auf See. 41,17 mm; 35,87 g. Eimer 1078; Slg. Julius 3431. Min. Randfehler, vorzüglich
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1523.
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 501 |  | <p>Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Bronzemedaille 1814, von B. Andrieu und N. G. Brenet, auf seine Ankunft in Paris. Büste r./Vor einem Triumphbogen steht der als römischer Feldherr gekleidete Louis XVIII mit seiner Gemahlin in Biga nach l., davor heißt ein antik gekleidetes Paar den König mit erhobenen Armen willkommen, die weibliche Gestalt hält dem König auf einem Kissen die Schlüssel von Paris entgegen; oben Viktoria mit Siegerkranz. 40,63 mm; 38,06 g. Slg. Julius 2931; Zeitz 146. Vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 502 |  | <p>Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Bronzemedaille 1814, von B. Andrieu und E. Gatteaux, auf den Frieden von Paris. Kopf r./Die Herrscher von Rußland, Preußen, Frankreich, England und Österreich stehen an einem Altar. 50,47 mm; 68,01 g. Slg. Julius 2962. Henkelspur, min. Kratzer, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1377.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 503 |  | <p>Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1814 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 655; Schl. 107. GOLD. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
180,00 €</p> |
| 504 |  | <p>Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Silbermedaille 1815, unsigniert, auf den Frieden von Paris. Nach l. stehende Pax verbrennt Waffen//Neun Zeilen Schrift. 40,09 mm; 15,85 g. Pax in Nummis 788; Slg. Julius 3463. R Herrliche Patina, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1536.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 505 |  | <p>Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1815 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 108. GOLD. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
180,00 €</p> |
| 506 |  | <p>Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1819 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 661; Schl. 138. GOLD. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
180,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

507



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Bronzemedaille 1821, von N. G. A. Brenet, auf den Tod Napoléon Bonapartes am 05. Mai. Kopf Napoléons r./Viktoria legt Lorbeer- und Palmzweig vor Totenbahre nieder. 40,67 mm; 30,20 g.
Slg. Julius 3711. **R** Vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1563.

508



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Bronzemedaille 1821, von E. Gatteaux, auf den französischen Kardinal Armand-Jean du Plessis, Duc de Richelieu (*1585, †1642). Brustbild des Kardinals l. in geistlichem Ornat//Acht Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinien. 40,88 mm. Collignon -. Vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

509



Charles X, 1824-1830. 5 Francs 1828 W, Lille. Dav. 88; Gadoury 644; Mazard 820. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

510



Charles X, 1824-1830. 40 Francs 1830 A, Paris. 11,61 g Feingold. Mit vertiefter Randschrift. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 809; Schl. 175. **GOLD.** Winz. Randfehler, kl. Stempelfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

511



Louis Philippe, 1830-1848. 10 Centimes 1838. Probe (Essai) in Silber und Bronze; 7,28 g. Mit glattem Rand.
Mazard 1134 a. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

512



Louis Philippe, 1830-1848. Bronzemedaille 1840, von Borrel, auf die Überführung der Gebeine Napoléons I. von St. Helena nach Frankreich und die Bestattung im Invalidendom am 15. Dezember. Belorbeerte Büste Napoléons I., darunter fünf Zeilen Schrift//Sechs Zeilen Schrift, oben Insignien, unten Urne. 36,81 g; 26,10 mm. Bramsen 1992; Slg. Julius 4012. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1626.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 513 |  | Louis Philippe, 1830-1848. 5 Francs 1848 A, Paris. Dav. 91; Gadoury 678 a; Mazard 979. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 514 |  | 2. Republik, 1848-1852. Ku.-Centime 1850 A, Paris. Gadoury 84; Mazard 1201. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Exemplar der Auktion UBS 53, Basel 2002, Nr. 1293.</i> | Schätzung:
30,00 € |
| 515 |  | Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1867 A, Paris. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Dav. 96; Gadoury 739; Mazard 1495. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 516 |  | Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1868 BB, Straßburg. Dav. 96; Gadoury 739; Mazard 1496. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 517 |  | 3. Republik, 1870-1940. Bronzegußmedaille o. J. (1934), von A. Guzman-Nageotte (1904-1978), auf die Société des Amis de la Médaille Française. Ein Kreuzfahrer mit Helm und Rüstung auf einem Pferd vor einer ummauerten Burg//Das verschleierte personifizierte Syrien liegt in der Wüste. Darüber Mond, l. Reh. Mit Randpunze "65". 85,14 mm; 208, 35 g. Maier 332. Vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Baldwins 98, London 2016, Nr 2409.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 518 |  | 5. Republik seit 1958. Kursmünzensatz 1989, 1990 und 1991. Jeweils in Monnaie de Paris-Originalschatulle.
3 Kursmünzensätze. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 519 |  | 5. Republik seit 1958. 50 Euro 2003. Europäische Währungsunion - 1. Geburtstag des Euro. 925 g Feinsilber. Mit der Nr. 1.830 von 2.000 geprägten Exemplaren. K./M. 1340. In originalem Holzetui und mit Echtheitszertifikat. Polierte Platte | Schätzung:
500,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

520



ex 520

Kleine Sammlung französischer Kleinmünzen des 20. Jahrhunderts und Münzen aus den ehemaligen französischen Kolonien und Territorien, u. a. Neue Hebriden, 100 Francs 1966 und Französisch Indochina, Piaster 1921. Dazu: Kursmünzensatz 1973 "Fleurs de Coins", 100 Francs 1984, 1985, 1989, 10 Francs 1985, 1987, 1988 sowie Charles de Gaulle-Gedenkmünze 1988 (PP), jeweils in Monnaie de Paris-Originalschatulle. **Ca. 150 Stück.** Sehr schön-Stempelglanz (polierte Platte)

Schätzung:
100,00 €

521



Kleine Sammlung von französischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, darunter auch bessere Typen mit zum Teil hübschen Qualitäten. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **13 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › STÄDTE

522



Straßburg. 12 Kreuzer o. J. BB, Straßburg. Fb. 473. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BOURGOGNE

523



Hugh V, 1305-1315. Denier, Dijon. 0,91 g. +VGO BVRGVNDIE Mühleisen, darauf Schriftband mit DVX//+DIVIONENSIS Kreuz, im zweiten und dritten Winkel je ein Kleeblatt. Boudeau 1212; PdA 5678. Sehr schön +

Schätzung:
30,00 €

Exemplar der Slg. de Wit, Auktion Fritz Rudolf Künker 121, Osnabrück 2007.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › CAMBRAI

524



Maximilien de Berghes, 1556-1570. Taler 1569, mit Titel Maximilians II. Dav. 8214; Delm. 406 (R1). Winz. Kratzer, Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM

525



Ferri III., 1251-1303. Denier au cavalier, Mirecourt. 0,59 g. Gepanzerter Ritter mit Schild und erhobenem Schwert reitet nach r. // MVRI - CORT Schwert. Boudeau 1449. **R** Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 91, München 1999, Nr. 690.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, BISTUM

526



Adalberon II., 984-1005. Denar. Prägung mit Otto III. (983-1002). 1,03 g. +ADEL[BER]O Kirchengebäude // +IM[PERA]TOR Kreuz, in den Winkeln O - T - T - O. Dannenberg 11 (dort unter Adalberon I., 929-964); Kluge (CNG) in: GN 194 (1999), 9.13; Wendling II/D/b/4-7. **R** Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

K. Petry hat nachgewiesen, dass dieser Typ nicht bereits von Bischof Adalberon I. (929-964), sondern erst von dessen Neffen Adalberon II. (984-1005) geprägt worden ist. Das Bild der Münzen seines Vorgängers Bischof Dietrich wurde beibehalten und lediglich die Umschriften zu ADELBERO / IMPERATOR abgeändert (vgl. Petry, K.: Zur Münzprägung des Metzser Bischofs Adalbero II., 984-1005, in: Hamburger Beiträge zur Numismatik, Heft 33/35 (1979/81), S. 205-214).

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › COLONIES GENERALES

527



Charles X, 1824-1830. Ku.-10 Centimes 1828 A, Paris, für Guyana. Lecompte 306. Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

528



Charles X, 1824-1830. Ku.-10 Centimes 1829 A, Paris, für Guyana. Lecompte 307. Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

529



Louis Philippe, 1830-1848. Ku.-5 Centimes 1844 A, Paris, für Marquesas. Lecompte 312. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Etwas Grünbelag, sonst fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › FRANZÖSISCH INDOCHINA

- 530  Ku.-Sapeque 1898 A, Paris. Lecompte 14. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

Exemplar der Auktion UBS 53, Basel 2002, Nr. 1363.

- 531  50 Centimes 1936. Lecompte 261. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

- 532  **Johannes Kapodistrias, Präsident 1827-1831.** Ku.-10 Lepta 1831, Ägina. Divo 4; Karamitsos 18. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

- 533  **Otto I., 1832-1862.** Ku.-5 Lepta 1833, München. Divo 21 a; Karamitsos 55. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

- 534  **Otto I., 1832-1862.** Ku.-Lepton 1833, München. Divo 29 b; Karamitsos 22. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

- 535  **Otto I., 1832-1862.** 1 Drachme 1834 A, Paris. Divo 12 d. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

- 536  **Georg I., 1863-1913.** 1 Drachme 1873 A, Paris. Divo 53 b; Karamitsos 156. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND › IONISCHE INSELN

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 537 |  | Unter britischer Verwaltung, 1809-1863. Ku.-Lepton 1851. K./M. 34; Pridmore 27. Sehr selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
|-----|---|--|-------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 538 |  | Cnut, 1016-1035. Penny, um 1017-1023, London. 1,08 g. Quatrefoil type. Münzmeister LEOFRED (Leofred). Gekröntes Brustbild I. in Vierpaß//Doppelfadenkreuz mit Halbmonden an den Enden auf Vierpaß. North 781; Seaby 1157. Leicht gewellt, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 539 |  | Cnut, 1016-1035. Penny, um 1023-1029, Lincoln. 0,97 g. Helmet type. Münzmeister EDELMER (Æthelmær). Brustbild I. mit Helm und Zepter//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Ringel, darin Kugel, im Zentrum des Kreuzes eine weitere Kugel. North 787; Seaby 1158. Leicht gewellt, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 540 |  | Cnut, 1016-1035. Penny, um 1029-1026, Lincoln. 1,08 g. Short cross penny. Münzmeister OSLAC. Brustbild I. mit Lilienzepter//Kurzes Doppelfadenkreuz, im Zentrum Ring. North 790; Seaby 1159. Leicht gewellt, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 541 |  | John, 1199-1216. Penny, um 1205-1218, Canterbury, im Namen von Henry II, 1154-1189. 1,47 g. Short cross type / Class 5 b. Münzmeister IOHAN. Gekrönte Büste des Königs v. v. mit Zepter//Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln je ein Kreuz. North 970; Seaby 1351. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 542 |  | Edward I, 1272-1307. Penny, 1299-1302, Bristol. 1,43 g. Gekrönte Büste des Königs v. v.//Kreuz, in den Winkeln je drei Kugeln. North 1037; Seaby 1416. Sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 543 |  | Edward I, 1272-1307. Penny, 1302-1310, London. 1,43 g. Gekrönte Büste des Königs v. v.//Kreuz, in den Winkeln je drei Kugeln. North 1039 ff.; Seaby 1409 B. Sehr schön | Schätzung:
30,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 544 |  | Henry VI, 1422-1461. Groat o. J. (1422/1430), London. Seaby 1835. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 545 |  | William III, 1694-1702. Shilling 1696 y, York. First bust. 6,00 g. ESC 1086; Seaby 3502. Kl. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 546 |  | William III, 1694-1702. 6 Pence 1697 B, Bristol. First bust, later harp. 2,97 g. ESC 1555; Seaby 3532. Feine Patina, sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 547 |  | William III, 1694-1702. Ku.-1/2 Penny 1697, London. 1. Typ. 9,81 g. Peck (BMC) 647 ("extremely rare"); Seaby 3554. RR Fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 548 |  | William III, 1694-1702. Ku.-1/2 Penny 1699, London. 3. Typ. 10,62 g. Peck (BMC) 687; Seaby 3556. R Fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 549 |  | George II, 1727-1760. 6 Pence 1741, London. Young head. Roses. 3,01 g. ESC 1613; Seaby 3708. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
80,00 € |
| 550 |  | George III, 1760-1820. 4 Pence 1784, London. Seaby 3750. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 551  **George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1809** (geprägt 1820), von G. Mills und Lafitte, auf den Sieg der englischen Armee über die Franzosen bei Talavera (Kastilien-La Mancha) während des spanischen Unabhängigkeitskrieges (Peninsular War) am 1. August unter dem Kommando von Arthur Wellesley, dem späteren Duke of Wellington (*1769, †1852). Uniformiertes Brustbild Wellesleys r./Viktoria steht v. v. zwischen dem englischen Löwen und dem französischen Adler. 40,93 mm. Eimer 999. Kl. Fleck, fast Stempelglanz
- Arthur Wellesley war der herausragende britische Militärführer während der Kriege gegen Napoléon und besiegte den französischen Kaiser 1815 endgültig in der Schlacht bei Waterloo. Im Jahr 1814 wurde er zum Duke of Wellington erhoben. Er nahm für Großbritannien am Wiener Kongreß teil und war von 1828 bis 1830 sowie Ende 1834 britischer Premierminister. Bis zu seinem Tod 1852 blieb er Oberbefehlshaber der britischen Armee.*
- Schätzung:**
50,00 €
- 552  **George III, 1760-1820. Shilling 1816**, London. Seaby 3790. Herrliche Patina, vorzüglich +
- Schätzung:**
50,00 €
- 553  **George III, 1760-1820. Shilling 1817**, London. Seaby 3790. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz
- Schätzung:**
150,00 €
- 554  **George IV, 1820-1830. Maundy-Set 1824**, London, bestehend aus 4, 3, 2 Pence und 1 Penny. Seaby 3816. **4 Stück.** In Originaltetui. Winz. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung:**
150,00 €
- 555  **George IV, 1820-1830. Ku.-Penny 1825**, London. 18,76 g. Peck (BMC) 1420; Seaby 3823. Fast vorzügliches Exemplar
- Schätzung:**
80,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 556 |  | George IV, 1820-1830. Ku.-1/2 Penny 1825, London. 9,69 g. Peck (BMC) 1431; Seaby 3824. Vorzügliches Exemplar | Schätzung:
80,00 € |
| 557 |  | George IV, 1820-1830. Ku.-1/2 Penny 1827, London. 9,53 g. Peck (BMC) 1438; Seaby 3824. Feine Kupferpatina, vorzüglich | Schätzung:
80,00 € |
| 558 |  | George IV, 1820-1830. Ku.-Farthing 1827, London. 4,77 g. Peck (BMC) 1442; Seaby 3825. Feine Kupfertönung, vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 559 |  | William IV, 1830-1837. 6 Pence 1831, London. Seaby 3836. Prachtexemplar mit feiner Tönung. Fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 560 |  | William IV, 1830-1837. 1/2 Crown 1834, London. Seaby 3834. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 561 |  | William IV, 1830-1837. Ku.-Farthing 1834, London. 4,70 g. Peck (BMC) 1470; Seaby 3848. Feine Kupfertönung, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 562 |  | William IV, 1830-1837. 3 Pence 1835, London. Seaby 3842. Herrliche Patina, min. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---|
| 563 |  | <p>Victoria, 1837-1901. Crown 1847 (11. Regierungsjahr), London. Gotischer Typ. Mit Randschrift. Dav. 106; Seaby 3883. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 564 |  | <p>Victoria, 1837-1901. Sovereign 1871, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Fb. 388; Schl. 290; Seaby 3856. GOLD. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
220,00 €</p> |
| 565 |  | <p>Victoria, 1837-1901. Ku.-Penny 1871, London. Obverse 5/Reverse F (RR). Dazu: Ku.-Penny 1874, London. Obverse 6/Reverse G. Peck (BMC) 1687, 1693; Seaby 3954. 2 Stück. Patina, min. berieben (2x), winz. Randfehler (1x), fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 566 |  | <p>Victoria, 1837-1901. Sovereign 1880, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Ohne BP im Abschnitt. Fb. 388; Schl. 298.1; Seaby 3856 C. GOLD. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 567 |  | <p>Victoria, 1837-1901. 5 Pounds 1887, London. Jubilee head. 36,61 g Feingold. Fb. 390; Schl. 339; Seaby 3864. GOLD. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
1.400,00 €</p> |
| 568 |  | <p>Victoria, 1837-1901. 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. 14,64 g Feingold. Fb. 391; Schl. 342; Seaby 3865. GOLD. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 569 |  | <p>Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1887, London. Jubilee head. 3,66 g Feingold. Fb. 393; Schl. 371; Seaby 3869. GOLD. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
120,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------|
| 570 |  | Victoria, 1837-1901. Crown 1887, London. Jubilee head.
Dav. 107; Seaby 3921. Herrliche Patina, winz. Randfehler,
fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 571 |  | Victoria, 1837-1901. 2 Florins 1887, London. Jubilee
head. Mit arabischer 1 in der Jahreszahl. Seaby 3923.
Herrliche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 572 |  | Victoria, 1837-1901. Florin 1887, London.
Jubilee head.
Seaby 3925. Feine Tönung, vorzüglich/vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 573 |  | Victoria, 1837-1901. Sovereign 1891, London.
Jubilee head. 7,32 g Feingold.
Fb. 392; Schl. 350; Seaby 3866 C. GOLD. Fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 574 |  | Victoria, 1837-1901. 5 Pounds 1893, London. Old head.
36,61 g Feingold. Fb. 394; Schl. 391; Seaby 3872. GOLD.
Min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
1.400,00 € |
| 575 |  | Victoria, 1837-1901. 2 Pounds 1893, London. Old head.
14,64 g Feingold. Fb. 395; Schl. 394; Seaby 3873. GOLD.
Vorzüglich aus polierter Platte | Schätzung:
500,00 € |
| 576 |  | Victoria, 1837-1901. Crown 1893 (56. Regierungsjahr),
London.
Old head. Mit Randschrift.
Dav. 108; Seaby 3937. Herrliche Patina,
vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 577 |  | Victoria, 1837-1901. Maundy-Set 1895, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 3943. 4 Stück. Feine Patina, Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 578 |  | Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1897, London. 3,66 g Feingold. Fb. 397; Schl. 444; Seaby 3878. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
120,00 € |
| 579 |  | Victoria, 1837-1901. Sovereign 1899, London. Old head. 7,32 g Feingold. Fb. 396; Schl. 403; Seaby 3874. GOLD. Fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 580 |  | George V, 1910-1936. Maundy Set 1911, London. Seaby 4016. 4 Stück. Herrliche Patina, Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 581 |  | George V, 1910-1936. Trade-Dollar 1929, K./M. T 5. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 582 |  | George V, 1910-1936. Crown 1932, London. Dav. 110; Seaby 4036. Etwas berieben, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

- | | | | |
|-----|--|---|-------------------------------|
| 583 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;">ex 583</p> | Serie von Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts. 4 Pence 1679, 1687, 1692, 1698, 1717, 3 Pence 1674, 1687, 1689, 1762, 2 Pence o. J., 1687, 1691 (?), 1699, 1786, Three Halfpence 1834, Penny o. J, 1718, 1780. Seaby 3384, 3386, 3387, 3389, 3414, 3415, 3416, 3440, 3441, 3443, 3549, 3551 A, 3654, 3657, 3753, 3756, 3759, 3839. 18 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön und besser | Schätzung:
250,00 € |
|-----|--|---|-------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

584



ex 584

Sammlung von Münzen des 20. Jahrhunderts in einem Album mit detaillierter Aufstellung und Bestimmung. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
77 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ISLAND › UNTER DÄNISCHER HERRSCHAFT

585



ex 585

Christian X., 1912-1944. Einseitige Bronzemedaille zu 5 Kronur 1930, unsigniert, auf die 1000-Jahrfeier des isländischen Parlaments. Jeweils mit Gravuren "5" auf der Rückseite und Randpunze "(Blume) BRONZE". 68,25 und 68,32 mm.
K./M. -. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GENUA

586



Republik (Dogi Biennali), 1528-1797. 8 Lire 1797, Genua. Dav. 1370; Lunardi 364. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

587



Alexander VII., 1655-1667. Piastra o. J. (1658), Rom. Dav. 4070; Muntoni 7. Rand bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 402,
Frankfurt/Main 2010, Nr. 1347.*

588



Innocenz XI., 1676-1689. Piastra AN II (1677/1678), Rom. Mit der Fassade des Petersdoms in der Rückseitendarstellung. Dav. 4087; Muntoni 38. Schrötlingsfehler, etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 403,
Frankfurt/Main 2011, Nr. 1192.*

589



Clemens XI., 1700-1721. 1/2 Piastra AN VI/1706, Rom.
Ansicht des Hafens von Ripetta.
Muntoni 55. Feine Tönung, winz. Henkelspur, min.
Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 590 |  | Sedisvakanz 1829. Scudo 1829 B, Bologna. Dav. 188; Pagani 122. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 591 |  | Pius XI., 1922-1939. Silbermedaille ANNO VIII/1929, von A. Mistruzzi, auf sein 50jähriges Priesterjubiläum und die Lateranverträge. Brustbild I. in geistlichem Ornat//Kelch mit strahlender Hostie auf Altarplatte, im Hintergrund Lateranpalast und der Petersdom. 44,11 mm; 37,17 g.
Rinaldi 123. Hübsche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 592 |  | Johannes XXIII., 1958-1963. Silbermedaille AN I (1958/1959), von A. Mistruzzi, auf den 100. Jahrestag der ersten Madonnenerscheinung von Lourdes. Brustbild I.//Madonna von Lourdes vor Gläubigen. Mit Randpunze: Z Û 986. 44,01 mm; 41,94 g.
Rinaldi 153. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

<i>Ein Hirtenmädchen, Maria Bernarda (Bernadette) Soubirous, berichtete 1858 von 18 Marienerscheinungen in einer Höhle bei Lourdes in den Pyrenäen. Sie starb mit nur 35 Jahren und wurde 1933 heilig gesprochen.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 593 |  | Franciskus I. seit 2013. 50 Euro 2013 R, Rom. Päpste der Renaissance - Papst Leo X. 13,76 g Feingold. GOLD. Nur 2.300 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Zertifikat. Polierte Platte | Schätzung:
400,00 € |
| 594 |  | Franciskus I. seit 2013. 20 Euro 2013 R, Rom. Päpste der Renaissance - Papst Julius II. 5,50 g Feingold. GOLD. Nur 2.400 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Zertifikat. Polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |
| 595 |  | Franciskus I. seit 2013. 50 Euro 2015 R, Rom. Päpstliches Heiligtum Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz von Pompei. 13,76 g Feingold. GOLD. Nur 2.300 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Zertifikat. Polierte Platte | Schätzung:
400,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

596



Franciskus I. seit 2013. 20 Euro 2015 R, Rom. Päpstliches Heiligtum Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz von Pompei. 5,50 g Feingold. **GOLD. Nur 2.400 Exemplare geprägt. In Originaltui mit Zertifikat.** Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LUCCA

597



Republik, 1369-1799. Scudo 1747. Bellesia 59; Dav. 1373. Kl. Fassungsspuren und Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

598



Napoleon I., 1804-1814. Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu und L. Jaley, auf seine Krönung in Mailand. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Die Eiserne Krone. 40,15 mm; 35,29 g. Slg. Julius 1380; Zeitz 49. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Emporium 67, Hamburg 2012, Nr. 1009.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PADUA

599



Stadt. Bronzegußmedaille o. J. Späterer, wohl im 19. Jahrhundert gefertigter Guß, nach dem um 1540 entstandenen Vorbild. Unsigniert, nach G. da Cavino. Sogenannter Paduaner eines Sesterzen des Hadrian. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Galeere r. 35,27 mm; 28,28 g. Lawrence 47. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PARMA

600



Ranuccio Farnese II., 1646-1694. 40 Soldi (Quarantano) o. J. Varesi 1040. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › ROM

601



Stadt. Bronzeugußmedaille o. J. (späterer Guß des 18./19. Jahrhunderts), von A. Cesati, auf König Priamos von Troja. Büste des Königs r. mit Diadem//Stadtansicht des antiken Troja mit Hafen und vier Galeeren. 38,22 mm; 41,27 g. Attwood 941; Börner -; Kress Coll. 369. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Michael Hall Collection, Auktion Baldwin's 64, London 2010, Nr. 189 und der Auktion Meister & Sonntag 16, Stuttgart 2012, Nr. 1279.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN

602



Federico II., 1197-1250. Tari d'oro um 1209/1220, Messina oder Brindisi. 1,35 g. Adler, den Kopf nach l. gewandt, davor Kugel//Kreuz, umher Schrift. Fb. 651; Spahr 66. **GOLD.** Knapper Schrötling, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

603



Francesco I. Medici, 1574-1587. Testone 1577, Florenz. Montagano 185/5 (R2, siehe Abbildung). **R** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

604



Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790. Francescone (10 Paoli) 1786, Florenz. Dav. 1518. **R** Kl. Lackreste, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

605



Francesco Erizzo, 1631-1646. Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1632). Münzmeister Domenego Michiel. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 45. Dav. 4249; Montenegro 1523/1522. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

606



Alvise Contarini, 1676-1684. Ducato o. J. Dav. 4274; Montenegro 2009. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 607 |  | Alvise II. Mocenigo, 1700-1709. Zecchino o. J. 3,43 g. Fb. 1358; Montenegro 2229. GOLD. Gestopftes Loch, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 608 |  | Alvise II. Mocenigo, 1700-1709. Zecchino o. J. 3,38 g. Fb. 1358; Montenegro 2229. GOLD. Gestopftes Loch, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 609 |  | Francesco Loredan, 1752-1762. Ducato o. J. (1752). Münzmeister Giacomo Antonio Contarini. Dav. 1551; Gamberini 1595. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 610 |  | Lodovico Manin, 1789-1797. Tallero 1796, geprägt für die Levante. Dav. 1575; Gamberini 1954. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 611 |  | Lodovico Manin, 1789-1797. Ku.-2 Soldi (Gazetta) o. J. (1796), für Dalmatien und Albanien. Montenegro 134. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 612 |  | Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 20 Lire 1863, Turin. 5,80 g Feingold. Fb. 11; Pagani 457; Schl. 40. GOLD. Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
180,00 € |
| 613 |  | Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 20 Lire 1865, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 11; Pagani 459; Schl. 42. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
180,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

- 614  **Umberto I., 1878-1900. 5 Lire 1879 R, Rom. Dav. 141; Pagani 590. Hübsche Patina, fast vorzüglich** **Schätzung: 50,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JUGOSLAWIEN › REPUBLIK

- 615  **10 Dinara 1978. Probe in Kuper-Nickel. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. K./M. Pn 28. R Nur 19 Exemplare geprägt. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz** **Schätzung: 50,00 €**
- 616  **1 Dinar 1978. Probe in Kuper-Nickel. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. K./M. Pn 27. R Nur 15 Exemplare geprägt. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz** **Schätzung: 50,00 €**
- 617  **50 Para 1991. Probe in Nickel. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. K./M. -. Vorzüglich** **Schätzung: 50,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KROATIEN › RAGUSA (DUBROVNIK)

- 618  **Stadt. Tallero Rettorale 1774. Dav. 1639. Seltener Jahrgang. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich** **Schätzung: 200,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LUXEMBURG › HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

- 619  **Wenceslas II., 1. Regierung, 1383-1388. Gans (Gros) o. J., Luxemburg. Probst L 163-1. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön** **Schätzung: 50,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LUXEMBURG › HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

620



Anton von Burgund, 1412-1415. Gros ("Nuwgroschen") o. J., Luxemburg. Probst L 181-1. Kl. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALTA › JOHANNITERORDEN

621



Emmanuel Pinto, 1741-1773. 30 Tari 1757, Valletta. Dav. 1600; Restelli 67. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

622



Emmanuel de Rohan, 1775-1797. 2 Scudi 1796. Dav. 1610; Restelli 34. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONACO › FÜRSTENTUM

623



Rainier III., 1949-2005. 100 Francs 1950. Dickabschlag (Pièfort) der Probe in Silber; 29,98 g. Glatter Rand. de Mey zu 106; Gadoury zu 142. **RR Nur 450 Exemplare geprägt.** Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

624



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Silberjeton 1567, unsigniert. Geharnischtes Brustbild r./Globus, dahinter gekreuzte Waffen, oben Waage, unten Kapelle. 28,55 mm; 4,91 g. v. Loon I, S. 90. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › AMSTERDAM

625



Stadt. Silberne hinterfüttete Hohlgußmedaille 1679, auf den Tod des 1587 in Köln geborenen niederländischen Dichters und Dramatikers Joost van der Vondel: Brustbild halb r. im Lorbeerkrantz, umgeben von geflochtenem Kranz mit Bändern//Schwan r. mit erhobenen Flügeln, umgeben von Kranz mit Bändern. 63,39 mm; 87,60 g. v. Loon III 283/2 vgl.; Wiecek 1224. Felder berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

626



Silbermedaille 1752,
von N. van Swinderen, auf die Bestattung des
niederländischen Generalstatthalters Wilhelm IV. Friso
von Nassau-Dietz-Oranien in Delft. Trauernder Genius an
Sarkophag//Darstellung der Bestattung. 36,78 mm;
15,00 g.
v. Loon -; Verv. v. Loon 310. Hübsche Patina, fast
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › AMSTERDAM

627



Stadt. Silbermedaille 1696,
von R. Arondeaux, auf die Beilegung der Unruhen in der
Stadt. Neptun mit Dreizack in der Linken steht nach r. in
einem von zwei Pferden gezogenen Wagen auf bewegter
See, am Heck des Wagens ist das gekrönte Stadtwappen
angebracht, oben zu den Seiten je ein Windkopf in
Wolken//Zwei Seevögel in einem auf ruhiger See
schwimmenden Nest, am Horizont aufgehende Sonne,
oben Schriftband mit sechs Zeilen Schrift. 37,62 mm;
25,43 g.
KPK - (zu 1826 ff.); v. Loon - (zu IV, S. 161, 3). Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

628



Stadt. Bronzemedaille 1832,
von van der Kellen, auf die 200-Jahrfeier des Athaenum
Illustre, dem Vorgänger der heutigen Universität.
Stadtgöttin umarmt eine Statur der Pallas Athene, rechts
Thron, links Tripod//Fünf Zeilen Schrift. 51,63 mm; 73,56
g.
Wiecek 246. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

629



Provinz. Dukat 1595. 3,49 g. Delm. 649; Fb. 237; Purmer
Ge 46. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GRONINGEN

630



Stadt. Ku.-Duit o. J. R Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KUINRE

- 631  **Grafschaft. Hendrik III.?, 1318.** Sterling o. J. 1,02 g. Nachahmung der Sterlinge Edwards von England. EDAR-ANGL-//hYN Gekrönter Kopf v. v. in einem auf der Spitze stehenden Dreieck//CIVI-TAS-KVRL-INIE Kreuz, in den Ecken je drei Punkte. Mayhew Gruppe 380. **RR** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +
- Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 26, Dortmund 2004, Nr. 4461.*
- Schätzung:** 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LEIDEN

- 632  **Stadt.** Eisengußmedaille 1672 (verliehen 1683), unsigniert. Preismedaille für Militärdienste. Die Stadtgöttin sitzt nach l., den linken Arm auf das Stadtwappen von Leiden gelegt, vor ihr steht Pallas mit Helm, Speer und Schild, daneben Eule, im Hintergrund l. Soldaten; im Abschnitt gravierte Widmung//Acht Zeilen Schrift, oben die Jahreszahl in Kartusche, unten Stadtansicht von Leiden. 58,09 mm; 54,81 g. v. Loon III, S. 83 vgl. **R** Vorzüglich
- Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

- 633  **Bistum. Dietrich von Ahr, 1198-1212.** 1/2 Pfennig o. J., Utrecht. 0,25 g. Kirchengebäude//Kreuz. v. d. Chijs vgl. Tf. XXVIII. **Von großer Seltenheit.** Leicht korrodiert, sehr schön
- 634  **Bistum. Jan van Arkel, 1342-1364.** 1/8 Groot o. J., Utrecht. v. d. Chijs Tf. X, 12. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön
- 635  **Provinz.** Dukat 1637. 3,4 g. Delm. 963; Fb. 284. **GOLD.** Schön-sehr schön
- 636  **Provinz.** Dukaton (Silberner Reiter) 1758. Dazu: Westfriesland, Provinz, Löwentaler 1670. Dav. 1832, 4870; Delm. 1031. **2 Stück.** Bearbeitet (2x), sehr schön und schön-sehr schön
- Schätzung:** 300,00 €
- Schätzung:** 300,00 €
- Schätzung:** 100,00 €
- Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › VIANEN

637



Heinrich von Brederode, 1556-1568. Vergoldete Bronzegußmedaille 1568/1566, unsigniert. Geharnischtes Brustbild halbr. mit umgelegtem Mantel//Heinrich von Brederode und weitere Edelleute übergeben am 5. April 1566 eine Bittschrift zur Abschaffung der Inquisition an Margarethe, Statthalterin der spanischen Niederlande. 80,70 mm; 126,50 g.
v. Loon I, S. 80. R Kl. Loch am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

638



Wilhelm I., 1813-1840. Silbermedaille 1817, von J. H. Simon, auf die Eröffnung des neuen Hafens zu Middelburg. An den Kaimauern des neuen Hafens grüßen Menschen die vorbeiziehenden Schiffe, im Hintergrund aufgehende Sonne, im Abschnitt 5 Zeilen Schrift//Sitzende Stadtgöttin mit Schild und Füllhorn, im Hintergrund Stadtsilhouette, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 46,38 mm; 45,53 g.
R Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

639



Wilhelmina, 1890-1948. Silbermedaille 1900, von J. C. Wienecke, auf die Niederländische Geschichte auf See. Neptun steht nach l. mit Umhang auf Muschel im Meer, in der Rechten Dreizack, in der Linken Leine, im Hintergrund Hafen und Schiffe//Schiff auf See. 50,37 mm; 57,33 g.
R Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

640



Wilhelmina, 1890-1948. 10 Gulden 1925, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 351; Schl. 171; Schulman 749. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung:
180,00 €

641



Wilhelmina, 1890-1948. Dukat 1928, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 352; Schl. 200; Schulman 779. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

642



Juliana, 1948-1980. Dukat 1972. 3,43 g Feingold. Fb. 353; Schl. 204; Schulman 1079. **GOLD.** Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- 643  **Beatrix, 1980-2013.** 2 Dukaten 1988. 400 Jahre Dukatenprägung der Niederlande im Rittertyp. 6,87 g Feingold. Fb. 354; Schl. 220. **GOLD.** Polierte Platte **Schätzung:** 200,00 €

- 644  **Beatrix, 1980-2013.** 2 Dukaten 1989. 400 Jahre Dukatenprägung der Niederlande im Rittertyp. 6,87 g Feingold. Fb. 354; Schl. 221. **GOLD.** Min. Haarlinien, polierte Platte **Schätzung:** 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

- 645  Kleine Sammlung niederländischer Jetons des 16. Jahrhunderts, darunter teilweise seltene Stücke. **18 Stück.** Schön-sehr schön **Schätzung:** 500,00 €

- 646  Kleine Sammlung niederländischer Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts, vom 25 Cents-Stück bis zu 2 1/2 Gulden-Stücken. **14 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und besser **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

- 647  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschler 1595 I-F, Lublin. Variante mit liegender 9 in der Jahreszahl (undeutlich). Iger L.95.6 b var. (R); Kopicki 1016 (R5). **RR** Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar **Schätzung:** 100,00 €

- 648  **Sigismund III., 1587-1632.** 6-Gröschler 1601, Marienburg. Gum. 1158; Kopicki 1251 (R3). **RR** Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

- 649  **Wladislaw IV., 1632-1648.** Reichstaler 1634 I-I, Bromberg. Dav. 4326; Kopicki 1489 (R). **R** Kl. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

- 650  **Stanislaus August, 1764-1795.** Silberabschlag von den Stempeln eines nicht ausgegebenen Dukaten 1779 EB, Warschau. Gum. -; Kaminski/Kopicki 460; Kopicki -. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

- 651  **Republik, 1919-1939.** 10 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

- 652  **Republik, 1919-1939.** 5 Zlotych 1933, Warschau. Dazu: 5 Francs 1867. Dav. 96; Parchimowicz 116 c. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

- 653  Kleine Sammlung polnischer 1-, 2-, 10- und 20 Zlotych-, sowie 1-, 10- und 20 Groszy-Stücke des 20. und 21. Jahrhunderts, u. a. 10 Zlotych 1925 (Fb. 116) und 20 Zlotych 1925 (Fb. 115). Enthalten sind insgesamt 8,71 g Feingold. **20 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
450,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

- 654  **Stadt.** 3-Gröschler 1540, mit Titel Sigismunds I. (1506-1548). Mit Dreiblättern neben der Wertzahl. Dutkowski/Suchanek 73; Gum. 573. **R** Min. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › WARSCHAU

- 655  **Herzogtum. Friedrich August von Sachsen, 1807-1815.** Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und N. G. Brenet, auf die Errichtung des Herzogtums Warschau. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Gotischer Thron mit Krone, zu den Seiten Schwert und Zepter. 40,69 mm; 38,88 g. H.-Cz. 4792; Slg. Julius 1772; Zeitz 89. Min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Emporium 67, Hamburg 2012, Nr. 1011.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

656



Josef I., 1750-1777. Silbermedaille 1775, unsigniert, von J. Gaspar, auf die Errichtung seines Denkmals in Lissabon nach dem Wiederaufbau der durch das Erdbeben im Jahr 1755 zerstörten Stadt. Ansicht der Reiterstatue des Königs, am Sockel allegorische Gestalten und ein sich aufbäumendes Roß//Die personifizierte Stadtgöttin steht v. v. in einer Säulenhalle, begleitet von einem Genius und einem Löwen, im Vordergrund l. Krieger, der die zu Boden gesunkene, personifizierte Seefahrt aufrichtet, r. kniender Kaufmann, die personifizierte Baukunst sowie eine weitere allegorische Gestalt mit Schlüsseln in der Linken. 46,77 mm; 40,09 g.
Slg. Wellenheim 32; Wurzbach 4150. Kl.
Bearbeitungsspuren am Rand (Henkelspur?), sehr schön

Schätzung:
50,00 €

657



Ludwig I., 1861-1889. Ku.-5 Reis 1874, Lissabon. K./M. 513. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

658



Karl I., 1889-1908. 500 Reis 1891, Lissabon. Dazu: 500 Reis 1898, Lissabon. 400-Jahrfeier der Entdeckung Indiens. K./M. 535, 538. **2 Stück.** Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

659



1. Republik, 1910-1974. 1 Escudo 1926. Gomes R 24.02. R Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

660



1. Republik, 1910-1974. 1 Escudo 1927. Gomes R 25.01. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

661



1. Republik, 1910-1974. 1 Escudo 1929. Gomes R 25.03. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|--|---|-------------------------------|
| 662 |  | 1. Republik, 1910-1974. 50 Centavos 1931. Gomes R 20.05. Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 663 |  | 1. Republik, 1910-1974. 50 Centavos 1935. Gomes R 20.06. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 664 |  | 1. Republik, 1910-1974. 5 Escudos 1937. Gomes R 35.04. R Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 665 |  | 1. Republik, 1910-1974. 10 Centavos 1938. Gomes R 09.05. Selten in dieser Erhaltung. Hübscher Prägeglanz, fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------------|
| 666 |  | Karl I., 1866-1914. 5 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. Dav. 275; Schäffer/Stambuliu 062. Sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| 667 |  | Karl I., 1866-1914. 2 Lei 1914, Hamburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Schäffer/Stambuliu 079 a. Herrliche Patina, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 668 |  | Karl II., 1930-1940. 100 Lei 1932, London. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. K./M. 52; Schäffer/Stambuliu 092. Herrliche Patina, vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---|
| 669 |  | <p>Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1720 (kryllisch), Moskau, Münzhoof Kadashevsky. 27,25 g. Bitkin 371 (R2); Dav. 1654; Diakov 991 (R3). Von großer Seltenheit. Sehr schön</p> <p><i>Der Rubel 1720 mit Ornamentkreis gehört zu den seltensten Varianten der Münzen Peters I., die nach 1718 geprägt wurden.</i></p> | <p>Schätzung:
1.000,00 €</p> |
| 670 |  | <p>Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1720 (kryllisch), Moskau, Münzhoof Kadashevsky. 25,98 g. Bitkin 418 (R); Dav. 1654; Diakov 1019 (R2). Henkelspur, schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 671 |  | <p>Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1720 (kryllisch), Moskau, Münzhoof Kadashevsky. 28,16 g. Bitkin 432 var.; Dav. 1655; Diakov 1026. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 672 |  | <p>Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhoof. 27,7 g. Bitkin 904 var.; Dav. 1657; Diakov 1327 (R2). R Schrötlingsfehler, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 673 |  | <p>Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhoof. 28,54 g. Variante mit BCEPOCIÖCKIÖ in der Vorderseitenumschrift. Bitkin 980 (R1); Dav. 1662; Diakov 1584. R Fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Sincona, Teil 1, Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 128.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 674 |  | <p>Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Denga 1700 (kryllisch), Moskau, Münzhoof Naberezhny. 6,3 g. Bitkin 1413 (R); Diakov 27. R Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 3.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 675 |  | <p>Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Denga 1702 (kryllisch), Moskau, Münzhoof Naberezhny. 4,23 g. Bitkin 1454 (R); Diakov 16. Fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 9.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|--|---|--|-------------------------------|
| 676 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Denga 1703 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 5,01 g. Bitkin 1482; Diakov 9. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 12.</i> | | | |
| 677 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1704 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 7,42 g. Bitkin 1634 (R1); Diakov 36. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 20.</i> | | | |
| 678 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1711 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 8,69 g. Bitkin 2144 ff.; Diakov 24 ff. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 679 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Denga 1706 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 3,96 g. Bitkin 2630; Diakov 21. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 34.</i> | | | |
| 680 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1713 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 6,93 g. Bitkin 3016 ff.; Diakov 40 ff. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 681 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1710 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 8,59 g. Bitkin 3366 ff.; Diakov 78 ff. Fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 682 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1713 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 8,57 g. Bitkin 3457 ff.; Diakov 7 ff. Leichte Verprägung, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 683 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1713 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 7,49 g. Bitkin 3457 ff.; Diakov 7 ff. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 684 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1715 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 8,2 g. Bitkin 3072 ff.; Diakov 14 ff. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 685 |  | Peter II., 1727-1730. Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,87 g. Bitkin 56; Dav. 1668; Diakov 26. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 686 |  | Elisabeth, 1741-1761. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 6,07 g. Bitkin 177; Diakov 402. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 687 |  | Katharina II., 1762-1796. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1770, Moskau, Roter Münzhof. 5,73 g. Bitkin 147; Diakov 246. Sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 396.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 688 |  | Katharina II., 1762-1796. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1774 (Jahreszahl aus 1770 geändert), Moskau, Roter Münzhof. 5,58 g. Bitkin 148 (R); Diakov 308. R Leichter Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 689 |  | Katharina II., 1762-1796. Rubel 1762, St. Petersburg. 23,94 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 690 |  | Katharina II., 1762-1796. Rubel 1764, St. Petersburg.
23,94 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 691 |  | Katharina II., 1762-1796. Rubel 1769, St. Petersburg.
23,41 g. Bitkin 206; Dav. 1684; Diakov 224. Schön-sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 692 |  | Katharina II., 1762-1796. Rubel 1776, St. Petersburg.
22,29 g. Bitkin 221; Dav. 1684; Diakov 339. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 693 |  | Katharina II., 1762-1796. Rubel 1788, St. Petersburg.
22,45 g. Bitkin 247; Dav. 1686. Schön-sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 694 |  | Katharina II., 1762-1796. 1/2 Rubel (Poltina) 1764, St. Petersburg.
12,18 g. Bitkin 275; Diakov 54 (R1). Schön-sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 695 |  | Katharina II., 1762-1796. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1783, St. Petersburg.
6,06 g. Bitkin 334; Diakov 463 (R1). Fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 696 |  | Katharina II., 1762-1796. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1785, St. Petersburg.
6,55 g. Bitkin 338; Diakov 508 (R1). Sehr schön + | Schätzung:
80,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------------|
| 697 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-2 Kopeken 1763, Moskau. 21,01 g.
Überprägt auf einem Ku.-4 Kopeken-Stück 1762 von Peter III.
Bitkin 531. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 698 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1789, Ekaterinburg. 55,31 g. Bitkin 643; Diakov 629. Etwas Belag, vorzüglich | Schätzung:
20,00 € |
| 699 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1792, Ekaterinburg. 55,5 g. Bitkin 646; Diakov 713. Vorzüglich + | Schätzung:
20,00 € |
| 700 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1796, Ekaterinburg. 48,54 g. Bitkin 650 (R); Diakov 830.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 701 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1784, Suzun (Kolyvan). 52,59 g. Bitkin 787; Diakov 494. Kl. Schrötlingsfehler, etwas Belag, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 702 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1795, Anninskoye. 48,48 g. Bitkin 865; Diakov 798. Leichte Korrosionsspuren, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 703 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1770, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 61,04 g. Bitkin 1023. Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 704 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1771, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 61,34 g. Bitkin 1025. Kl. Zainende, sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| 705 |  | Paul I., 1796-1801. Rubel 1799, St. Petersburg. 20,38 g. Bitkin 35; Dav. 1688. Gestopftes Loch, fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 706 |  | Paul I., 1796-1801. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. 5,15 g. Bitkin 68 (R). R Sehr schön + | Schätzung:
750,00 € |
| 707 |  | Paul I., 1796-1801. Ku.-2 Kopeken 1798, Ekaterinburg. 18,24 g. Bitkin 114. Min. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 575.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 708 |  | Paul I., 1796-1801. Ku.-2 Kopeken 1799, Ekaterinburg. 23,52 g. Bitkin 115. Fast vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 594.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 709 |  | Alexander I., 1801-1825. Rubel 1812, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 102; Dav. 281. Fast sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 688.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 710 |  | Alexander I., 1801-1825. Rubel 1818, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 123; Dav. 281. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 746.</i> | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|---|---|---|-------------------------------|
| 711 |  | Alexander I., 1801-1825. Rubel 1822, St. Petersburg.
20,31 g. Bitkin 135; Dav. 281. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 781.</i> | | | |
| 712 |  | Alexander I., 1801-1825. 20 Kopeken 1821, St. Petersburg. 3,9 g. Bitkin 202. Feine Patina, min. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 776.</i> | | | |
| 713 |  | Alexander I., 1801-1825. 10 Kopeken 1816, St. Petersburg. 2,06 g. Bitkin 229. Schöne Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 714 |  | Alexander I., 1801-1825. 5 Kopeken 1815, St. Petersburg. 1,04 g. Bitkin 263. Herrliche Patina, min. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 715 |  | Alexander I., 1801-1825. 5 Kopeken 1819, St. Petersburg. 1 g. Bitkin 269. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 716 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-2 Kopeken 1810, Ekaterinburg. 15,77 g. Bitkin 344. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 653.</i> | | | |
| 717 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-2 Kopeken 1813, Ekaterinburg. 13,4 g. Bitkin 353. Kl. Bearbeitungsspuren, sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 703.</i> | | | |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 718  **Alexander I., 1801-1825.** Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu, auf die Schlacht von Austerlitz am 2. Dezember. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Die Büsten von Alexander I. und Kaiser Franz I. von Österreich einander gegenüber. 40,50 mm; 36,80 g. Diakov 301.1; Slg. Julius 1451; Zeitz 60. Fast vorzüglich
- Die Schlacht bei Austerlitz (20 km östlich von Brünn) am 2. Dezember 1805 war einer der bedeutendsten Siege Napoléons.*
- Schätzung:** 75,00 €
- 719  **Alexander I., 1801-1825.** Silbermedaille 1807, von A. Abramson, auf die Zusammenkunft von Alexander I., Friedrich Wilhelm III. von Preußen und Napoléon I. am 26. Juni anlässlich des Friedens von Tilsit zwischen Rußland, Preußen und Frankreich. Büsten von Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. nebeneinander r., ihnen gegenüber die Büste Napoléons I.//Die über dem Meer aufgehende Sonne vertreibt die Wolken. 42,50 mm; 25,63 g. Diakov 312.2 (R2); Hoffmann 113; Marienb. 2740; Pax in Nummis 743; Slg. Julius 1754. Hübsche Tönung, mit Trageöse, min. Randfehler, fast vorzüglich
- Schätzung:** 300,00 €
- 720  **Alexander I., 1801-1825.** Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und J. P. Droz, auf den Frieden von Tilsit zwischen Rußland, Preußen und Frankreich. Die Köpfe von Napoléon I., Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nebeneinander r.//Der Flußgott Niemen lagert nach l., den l. Arm auf eine Quellurne gelehnt, in der Rechten hält er das Modell des Zeltes, in dem die drei Regenten zusammenkamen, l. Ölbaum. 40,59 mm; 36,58 g. Diakov 312.1 (R1); Marienb. 2739; Pax in Nummis 744; Slg. Julius 1756; Zeitz 88. Vorzüglich
- Schätzung:** 100,00 €
- 721  **Alexander I., 1801-1825.** Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und H. F. Brandt, auf den Einzug Napoléons I. in Moskau. Kopf Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Kremls mit französischer Militärstandarte. 41,05 mm; 32,02 g. Diakov -; Slg. Julius 2533; Zeitz 127. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung:** 200,00 €

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1277.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 722  **Alexander I., 1801-1825.** Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und H. F. Brandt, auf den Einzug Napoléons I. in Moskau. Kopf Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Kremls mit französischer Militärstandarte. 40,36 mm; 38,23 g. Diakov -; Slg. Julius 2533; Zeitz 127. Vorzüglich-Stempelglanz
- Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 213, München 2013, Nr. 4294.*
- 723  **Alexander I., 1801-1825.** Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und A. Galle, auf den Rückzug der französischen Armee unter Napoléon I. aus Rußland. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Landschaft, darin vertreibt der Gott des Nordwindes einen antik gekleideten Krieger, indem er Eis und Hagel aus einem Windsack preßt; am Boden liegen ein totes Pferd und ein Kanonenrohr, im Hintergrund stehen ein brennender Karren und ein kahler Baum. 40,51 mm; 36,47 g. Diakov -; Slg. Julius 2542; Zeitz 130. **R** Fast Stempelglanz
- 724  **Alexander I., 1801-1825.** Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und A. Galle, auf den Rückzug der französischen Armee unter Napoléon I. aus Rußland. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Landschaft, darin vertreibt der Gott des Nordwindes einen antik gekleideten Krieger, indem er Eis und Hagel aus einem Windsack preßt; am Boden liegen ein totes Pferd und ein Kanonenrohr, im Hintergrund stehen ein brennender Karren und ein kahler Baum. 40,69 mm; 38,99 g. Diakov -; Slg. Julius 2542; Zeitz 130. **R** Min. Randfehler, vorzüglich
- Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1283.*
- 725  **Alexander I., 1801-1825.** Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und R. V. Jeuffroy, auf die Schlacht an der Moskva (Borodino). Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Französischer Husar mit Degen in der erhobenen Rechten reitet r. über einen am Boden liegenden Gefallenen hinweg, im Hintergrund fliehender Soldat. 40,41 mm; 36,48 g. Slg. Julius 2528; Zeitz 126. Vorzüglich
- Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 12, Osnabrück 2011, Nr. 345.*

Schätzung:
200,00 €

Schätzung:
200,00 €

Schätzung:
150,00 €

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

726



Alexander I., 1801-1825. Silbermedaille 1813, von D. F. oder F. W. Loos, auf das Bündnis mit Preußen. Die uniformierten Brustbilder Zar Alexanders I. und Friedrich Wilhelms III. von Preußen einander gegenüber//Denkstein mit den Wappenschilden von Rußland und Preußen, die von einer Eichengirlande umrankt werden, zu den Seiten Waffen. 44,27 mm; 27,10 g.
Diakov 366.1 (R2); Sommer A 156. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Nach Napoleons gescheitertem Feldzug gegen Rußland und der von General Yorck eigenmächtig ratifizierten Konvention von Tauroggen, schlossen Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. in Kalisch ein Bündnis gegen Napoleon, dem der berühmte Aufruf des preußischen Königs "An mein Volk" folgte. Die Befreiungskriege begannen.

727



Alexander I., 1801-1825. Silbermedaille 1813, von K. Lesser, auf das Bündnis zwischen Rußland, Österreich und Preußen im Kampf gegen Frankreich. Die belorbeerten Büsten von Franz I. von Österreich, Alexander I. von Rußland und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nebeneinander r.//Minerva steht l. mit Speer und Schild. 39,77 mm; 16,54 g. Diakov 365.2 (R2). Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 150, Osnabrück 2009, Nr. 2823.

728



Alexander I., 1801-1825. Vergoldeter Messingjeton 1813, von J. T. Stettner, auf die Völkerschlacht bei Leipzig. 33,49 mm; 12,62 g.
Diakov 368.2 (R1); Slg. Julius 2673. Sehr schön +

Schätzung:
25,00 €

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1317.

729



Alexander I., 1801-1825. Versilberter Messingjeton 1814, von J. T. Stettner, auf den Einzug der Verbündeten in Paris. 37,63 mm; 19,17 g.
Diakov -; Slg. Julius 2689. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
20,00 €

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1356.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

730



Alexander I., 1801-1825. Silbermedaille 1814, von P. J. Tiolier. Französische Probepprägung eines 5-Franc-Stückes, gefertigt zu Ehren Alexanders I. von Rußland aufgrund seines Kampfes gegen Napoléon I. Monogramm des Zaren, darunter PARIS und die Medailleurssignatur//Globus, darauf drei Lilien. 37,28 mm; 25,00 g.
Diakov 379.3 (R2); Mazard 766 a (R2). **R** Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

731



Alexander I., 1801-1825. Zinnmedaille 1814, unsigniert. Sieges- und Friedensmünze, geprägt zum Wiener Kongreß. Victoria mit Kranz in der Rechten und Palmzweig in der Linken steht v. v. auf Erdkugel, umgeben von 14 Porträts der siegreichen europäischen Heerführer und Regenten über Napoléon//Triumphbogen mit Quadriga über drei Zeilen Schrift umgeben von einem sechszeiligen Schriftkranz, der die Daten der Schlachten 1813/1814 beinhaltet. 77,18 mm; 88,25 g.
Diakov 392.1; Slg. Horsky 3425; Slg. Julius 3193; Slg. Montenuovo 2400. Randfehler, etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 62, Borgholzhausen 2011, Nr. 3964.

732



Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1830, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 108; Dav. 282. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 879.

733



Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1831, St. Petersburg. 20,43 g.
Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift.
Bitkin 111 (R); Dav. 282. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

734



Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1850, St. Petersburg. 20,52 g. Bitkin 226; Dav. 283. Berieben, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

735



Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1851, St. Petersburg. 20,77 g. Bitkin 228; Dav. 283. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 736 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1854, St. Petersburg.
20,75 g. Bitkin 233. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 737 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1854, St. Petersburg.
20,74 g. Bitkin 234; Dav. 283. Min. Randfehler, leicht
geglättet, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 738 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 1/2 Rubel (Poltina) 1833, St.
Petersburg. 10,34 g. Bitkin 237 (R). R Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 739 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 1/2 Rubel (Poltina) 1850, St.
Petersburg. 10,28 g. Bitkin 263. Hübsche Patina,
vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 740 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 25 Kopeken 1852, St. Petersburg.
5,2 g. Bitkin 303. Vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Sincona AG 19, Zürich 2014, Nr.
662.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 741 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 25 Kopeken 1854, St. Petersburg.
5,24 g. Bitkin 310. Herrliche Patina, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 742 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 25 Kopeken 1855, St. Petersburg.
5,16 g. Bitkin 311. Prachtexemplar. Erstabschlag.
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|---|---|--|-------------------------------|
| 743 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 20 Kopeken 1839, St. Petersburg.
3,91 g. Bitkin 321. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 966.</i> | | | |
| 744 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 10 Kopeken 1835, St. Petersburg.
2,33 g. Bitkin 351. Feine Patina, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 745 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-5 Kopeken 1833,
Ekaterinburg. 21,81 g. Bitkin 487. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 918.</i> | | | |
| 746 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1834, St. Petersburg.
20,93 g.
Denkmal für Alexander I.
Bitkin 894 (R); Dav. 285. R Kl. Kratzer und Randfehler,
sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 747 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Silberjeton 1826, unsigned, auf
seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei
Zeilen Schrift, oben Krone, unten Jahreszahl. 22,02 mm;
4,24 g. Diakov 446.9. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler
am Rand, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 748 |  | Alexander II., 1855-1881. Rubel 1856, St. Petersburg.
20,58 g. Bitkin 46; Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.).
Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 749 |  | Alexander II., 1855-1881. 25 Kopeken 1858, St.
Petersburg. 5,16 g. Bitkin 56. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 750 |  | Alexander II., 1855-1881. Rubel 1878, St. Petersburg.
20,75 g. Bitkin 92; Dav. 289. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 751 |  | Alexander II., 1855-1881. 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 125. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 752 |  | Alexander II., 1855-1881. 10 Kopeken 1861, Paris oder Straßburg.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63.
Bitkin 292. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 753 |  | Alexander II., 1855-1881. 1 Markka 1864, Helsinki, für Finnland. 5,14 g.
Bitkin 624 (R1). R Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 754 |  | Alexander II., 1855-1881. 1 Markka 1865, Helsinki, für Finnland. 5,17 g. Dazu: Nikolaus II., 1894-1917. 1 Markka 1915, Helsinki, für Finnland. 5,26 g.
Bitkin 625, 401. 2 Stück. Fast vorzüglich und vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 755 |  | Alexander II., 1855-1881. 1 Markka 1874, Helsinki, für Finnland. 5,17 g. Bitkin 631. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 756 |  | Alexander II., 1855-1881. 50 Penniä 1864, 1866, 1872, Helsinki, für Finnland. 2,43 g, 2,47 g und 2,45 g.
Bitkin 632, 634, 638. 3 Stück. Schön-sehr schön | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 757  **Alexander II., 1855-1881.** 25 Penniä 1867, Helsinki, für Finnland. 1,11 g. Bitkin 643 (R2). **RR** Schön/sehr schön **Schätzung:** 200,00 €
- 758  **Alexander II., 1855-1881.** 25 Penniä 1868, 1869, Helsinki, für Finnland. 1,20 g und 1,17 g. Bitkin 644 (R1), 645. **2 Stück.** Schön-sehr schön **Schätzung:** 80,00 €
- 759  **Alexander II., 1855-1881.** Ku.-10 Penniä 1875, Helsinki, für Finnland. 12,27 g. Bitkin 655 (R1). **R** Schön-sehr schön **Schätzung:** 40,00 €
- 760  **Alexander II., 1855-1881.** Ku.-Penni 1867, Helsinki, für Finnland. 1,28 g. Bitkin 667. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €
- 761  **Alexander II., 1855-1881.** Ku.-Penni 1875, Helsinki, für Finnland. 1,28 g. Bitkin 674. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €
- 762  **Alexander II., 1855-1881.** Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1861, unsigniert, für die Verfasser des Dekrets zur Bauernbefreiung. Büste I./Fünf Zeilen Schrift. 28,22 mm; 12,78 g. Diakov 704.1 (R2). **RR** Sehr schön **Schätzung:** 750,00 €

Exemplar der Künker eLive Auction 31, Oktober 2014, Los 675.

Die erste und wichtigste Reform des Zaren Alexander II. war das Manifest vom 19. Februar 1861 zur Bauernbefreiung. Die Bauern, die 80% der russischen Bevölkerung ausmachten, wurden von ihren persönlichen Pflichten gegenüber den - meist adeligen - Landeigentümern entbunden, und es wurde ihnen die Möglichkeit eingeräumt, das Land zu erwerben. Die befreiende Wirkung dieser liberalen Reform blieb jedoch weitgehend nur Theorie, in der Realität konnten nur wenige Bauern die Kaufpreise für Land aufbringen und blieben weiterhin abhängig von den Großgrundbesitzern.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 763 |  | Alexander III., 1881-1894. Rubel 1893, St. Petersburg.
Bitkin 77; Dav. 292. Fast sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 764 |  | Alexander III., 1881-1894. 50 Kopeken 1894, St.
Petersburg. 9,95 g. Bitkin 87. Fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 765 |  | Alexander III., 1881-1894. 25 Kopeken 1887, St.
Petersburg. 4,91 g. Bitkin 90 (R). R Felder und Rand
etwas bearbeitet, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 766 |  | Alexander III., 1881-1894. 20 Kopeken 1893, St.
Petersburg. 3,49 g. Bitkin 111. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Exemplar der Auktion Sincona AG 19, Zürich 2014, Nr.
 903.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 767 |  | Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg,
auf seine Krönung. 20,69 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 768 |  | Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg,
auf seine Krönung. 20,67 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 769 |  | Alexander III., 1881-1894. Ku.-10 Penniä 1890, Helsinki,
für Finnland. 12,96 g.
Bitkin 243 (R). R Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 770 |  | Alexander III., 1881-1894. Ku.-5 Penniä 1888, Helsinki, für Finnland. 6,45 g.
Bitkin 246. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 771 |  | Alexander III., 1881-1894. Ku.-Penni 1882, Helsinki, für Finnland. 1,34 g.
Bitkin 250 (R1). R Zaponiert, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 772 |  | Alexander III., 1881-1894. Silbermedaille o. J., von A. Griliches. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r./Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,44 mm; 25,53 g.
Diakov 909.6. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 773 |  | Alexander III., 1881-1894. Bronzemedaille 1882, von L. Steinmann und S. Vazhenin, auf die pan-russische Ausstellung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. in gekröntem Medaillon//Weibliche Gestalt sitzt nach r., den rechten Arm auf einen Globus gelehnt, umher Symbole der Landwirtschaft, der Industrie, der Wissenschaft und der Künste. 46,44 mm; 42,97 g.
Diakov 930.5. Fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 774 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. GOLD. Winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 775 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1901, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 8; Fb. 179; Schl. 207. GOLD. Fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 776 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1897, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 18; Fb. 180; Schl. 217. GOLD. Winz. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

777		Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218. GOLD. Kl. Randfehler, vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
778		Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg. 20,03 g. Bitkin 39; Dav. 293. Vergoldet, leicht berieben, Rand etwas bearbeitet, sehr schön	Schätzung: 50,00 €
779		Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1897, St. Petersburg. 19,91 g. Bitkin 41; Dav. 293. Kl. Randfehler, fast sehr schön	Schätzung: 30,00 €
780		Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1898, St. Petersburg. 19,94 g. Bitkin 43; Dav. 293. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 80,00 €
781		Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1899, St. Petersburg. 20,02 g. Bitkin 47; Dav. 293. Vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
782		Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1901, St. Petersburg. 19,83 g. Bitkin 53; Dav. 293. Sehr schön +	Schätzung: 80,00 €
783		Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg. 19,95 g. Bitkin 66; Dav. 293. Bearbeitungsstelle, sehr schön +	Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 784 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1899, St. Petersburg. 9,96 g. Bitkin 77. Min. Randfehler, vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 785 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1910, St. Petersburg. 9,92 g. Bitkin 89 (R). R Fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 786 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 20 Kopeken 1917, St. Petersburg. 3,61 g. Bitkin 119 (R1). RR Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 787 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1897, Paris. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 61. Bitkin 197. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 788 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,97 g. Bitkin 322; Dav. 294. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 789 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,97 g. Bitkin 335; Dav. 298. Vorzüglich | Schätzung:
80,00 € |
| 790 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,03 g. Bitkin 335; Dav. 298. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 791 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,95 g. Bitkin 336; Dav. 298. Berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 792 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Ku.-10 Penniä 1895, Helsinki, für Finnland. 12,77 g. Bitkin 423. R Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 793 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Ku.-10 Penniä 1896, Helsinki, für Finnland. 12,80 g. Bitkin 424. Fast vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 794 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Ku.-10 Penniä 1898, Helsinki, für Finnland. 12,44 g. Bitkin 426 (R). R Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 795 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Ku.-5 Penniä 1910, Helsinki, für Finnland. 6,32 g. Bitkin 450 (R1). RR Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 796 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1896, von J. C. Chaplain, auf den Besuch des Zarenpaares in der Pariser Münze. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r.//Sieben Zeilen Schrift, oben die Wappen von Rußland und Frankreich, unten Blütenzweig. Mit Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 70,46 mm; 147,24 g. Diakov 1212.1 (R1). R Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 797 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1901, von A. Vasyutinsky, auf das 200jährige Bestehen der Marine. Beider Büsten nebeneinander l.//Neptun liegt nach r. mit Dreizack auf Steinblock, zu seinen Füßen Delphin, darunter verzierte Schrifttafel. 63,99 mm; 132,43 g. Diakov 1327.1. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 798 |  | <p>Sowjetunion, 1917-1991. 50 Kopeken 1921, Leningrad. Yeo. 83. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 799 |  | <p>Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1921, Leningrad. 19,92 g.
Mit Randschrift "AG" (kyrillisch).
Dav. 300. Attraktives Exemplar, min. Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 800 |  | <p>Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1924, Leningrad. Dav. 301. Vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 801 |  | <p>Sowjetunion, 1917-1991. Ku.-5 Kopeken 1924.
Mit Riffelrand. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF Details.
Yeo. 79. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 802 |  | <p>Sowjetunion, 1917-1991. 50 Kopeken 1925, Leningrad. 9,96 g. Yeo. 89.2. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 803 |  | <p>Sowjetunion, 1917-1991. 100 Rubel 1978, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Ruderstadion in Krylatskoje. 15,64 g Feingold.
Fb. 188; Schl. 303. GOLD. Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
550,00 €</p> |
| 804 |  | <p>Sowjetunion, 1917-1991. 3 Rubel 1989, Leningrad. Einseitige Prägung. 500 Jahre russische Münzprägung. 34,67 g Feinsilber.
K./M. 223. Seltene und interessante Prägung. Polierte Platte, min. berührt</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 805  **Republik seit 1992.** 3 Rubel 2006, St. Petersburg. Tretjakov Gallerie. 31,10 g Feinsilber mit teilvergoldetem Motiv (1,55 g). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 69 ULTRA CAMEO. Yeo. 1046. Polierte Platte **Schätzung:** 50,00 €
- 806  **Republik seit 1992.** 3 Rubel 2009, St. Petersburg. Kathedrale der Fürbitte Mariens in Voronez. 31,10 g Feinsilber mit teilvergoldetem Motiv (1,55 g). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 69 ULTRA CAMEO. K./M. 1188; Schön 1103. **R** Polierte Platte **Schätzung:** 80,00 €
- 807  **Republik seit 1992.** 50 Rubel 2011, St. Petersburg. Olympische Winterspiele 2014 in Sotschi, Maskottchen. 7,78 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 69. Fb. 369. **GOLD.** Stempelglanz **Schätzung:** 220,00 €
- ex 807*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- 808  **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1790 AM, 1791 AM, 1765 CM. **3 Stück.** Sehr schön (2x) und fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 809  **Katharina II., 1762-1796.** Eine komplette Serie von Ku.-5 Kopeken-Stücken, alle Münzstätte Anninskoye. **8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 810  **Paul I., 1796-1801.** 5 Kopeken 1813 (Bitkin 256), Ku.-10 Kopeken 1832 EM (Bitkin 461), Ku.-5 Kopeken 1802 EM, 1804 EM, 1837 EM (Bitkin 283, 290, 497), Ku.-2 Kopeken 1797 EM (Bitkin 111), Ku.-Kopeke 1819 EM (Bitkin 384), Ku.-Denga 1798 EM (2x), 1828 EM (Bitkin 129 (2x), 455). **10 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- ex 810*
- 811  **Nikolaus II., 1894-1917.** 20 Kopeken 1916, St. Peterburg (3x); 15 Kopeken 1915, St. Peterburg; 10 Kopeken 1915, St. Peterburg. Bitkin 118 (3x), 142, 168. **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- 812  **Sowjetunion, 1917-1991.** Rubel 1921, 1924 (2x); 1/2 Rubel 1924, 1925; 50 Kopeken 1922.
6 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 80,00 €
- 813  **Republik seit 1992.** Eine kleine Serie von Rubel-Stücken zu verschiedenen Anlässen und Persönlichkeiten. Rubel 1991, Olympische Spiele; 3 Rubel 1992, Trinity Kathedrale; Rubel 1994, Vladimir I. Vernadsky; 3 Rubel 1999, A.S. Pushkin; 3 Rubel 2013, Wettlauf Moskau. In US-Plastikholder der NGC mit den Bewertungen PF 68 ULTRA CAMEO (1x), PF 69 ULTRA CAMEO (3x) und PF 70 ULTRA CAMEO (1x).
5 Stück. Polierte Platte
Schätzung: 75,00 €
- 814  **Republik seit 1992.** Eine Serie von Rubel-Stücken mit verschiedenen Tiermotiven. Enthalten sind folgende Jahrgänge: 1997, 1998, 2005 (3x), 2007 (3x). Alle in US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 69 ULTRA CAMEO.
7 Stück. Polierte Platte
Schätzung: 75,00 €
- 815  **Allgemein.** 30 Kopeken (2 Zlote) 1836 Warschau, für Polen. Bitkin 1153. Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 1202. 25 Kopeken 1840, St. Petersburg. Bitkin 284. Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 975. 1/2 Kopeke 1899, St. Petersburg. Bitkin 307.
3 Stück. Min. Schrötlingsfehler am Rand (1x), sehr schön (2x) und vorzüglich-Stempelglanz (1x)
Schätzung: 50,00 €
- 816  **Allgemein.** Kleine Sammlung russischer Münzen des 20. Jahrhunderts. 10 Kopeken 1903 (Bitkin 155); 15 Kopeken 1908 (Bitkin 134); 20 Kopeken 1909 (Bitkin 109); 50 Kopeken 1922 (K.M. 83).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

- 817  **Karl XII., 1697-1718.** Bronzemedaille 1700, von A. Karlsteen, auf den Tod des schwedischen Generaladjutanten Knut Leijonhufvud (*1674) in der Schlacht bei Narva am 20. November. Geharnischtes Brustbild des Generaladjutanten r./Aufrecht nach l. stehender, schwedischer Löwe mit Lorbeerkranz und erhobenem Schwert. 52,01 mm; 64,61 g. Hyckert XVII, 1, S. 84 (dort in Silber); Stenström (NNÅ 1945) 120 (dort in Silber). **RR** Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

818



Friedrich I., 1720-1751. Riksdaler 1723, Stockholm.
Mit Randschrift.
Ahlström 60; Dav. 1720. Kratzer und winz. Randfehler,
sehr schön

Schätzung:
200,00 €

819



Gustav III., 1771-1792. 1/3 Riksdaler 1778,
Dazu: Adolf Fredrik, 1/6 Taler 1760.
Ahlström 62. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und sehr
schön

Schätzung:
50,00 €

820



Karl XV., 1859-1872. Silbermedaille 1860,
von Lea Ahlborn, auf seine Krönung. Brustbild r. in
Krönungsornat//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz.
30,96 mm, 12,73 g.
Ahlström 82. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina,
vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

821



Oskar II., 1872-1907. Silbermedaille o. J.,
von Lea Ahlborn, auf den schwedischen Dichter Johann
Gabriel Oxenstierna, geprägt im Auftrag der
Schwedischen Akademie. Brustbild des Grafen
r.//Oxenstierna sitzt r. mit Harfe an Baum gelehnt, im
Hintergrund hügelige Landschaft und zwei Personen, die
die Getreideernte einbringen. 31,38 mm; 14,38 g.
Hildebrand -; Hyckert II, S. 46, 2; Olsén S. 286. Feine
Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › AARGAU

822



Kanton. Silbermedaille 1849,
von A. Bovy, auf das 25jährige Jubiläum des
eidgenössischen Schützenfestes in Aarau. Liegende
Flussgöttin mit Caduceus vor Postament mit Adlerschild
und Mauerkrone//Strahlendes Kreuz in Wolken über
Wappen, umher Eichen- und Lorbeerkranz. 37,48 mm;
24,12 g. Mit geriffeltem Rand.
Richter 1 b. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

823



Stadt. Taler 1756. D./T. 744; Dav. 1751. Attraktives
Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

824



Stadt. 1/2 Taler 1796. D./T. 510 a. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

825



Kanton. 2 1/2 Rappen 1811. D./T. 46. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › FRAUENFELD

826



Stadt. Silbermedaille 1890, von H. Bovy, auf das Eidgenössische Schützenfest. Wappen auf Armaturen und Zweigen//Helvetia hält Schild über Thurgovia. Dazu: ein zweites Exemplar in Bronze. Richter 1250b,c. **2 Stück.** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GENÈVE

827



Kanton. Sol 1817. D./T. 272. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › NIDWALDEN

828



Kanton. Silberne Verdienstmedaille o. J. (1845), von Gruner, für die Nidwaldner Milizen für Verdienste bei der Abwehr des 2. Freischarenzuges gegen Luzern. Wappen von Löwen r. gehalten, dahinter lagert ein weiterer Löwe, oben Kranz, Palm- und Lorbeerzweig//Drei Zeilen Schrift in Lorbeerkranz 44,26 mm; 53,49 g. **R** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Bearbeitungsstelle im Randbereich, sonst vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ST. GALLEN

829



Abtei. Beda Angehrn, 1767-1796. Taler 1777. D./T. 841 b; Dav. 1778. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

830



Stadt. Taler 1730. D./T. 422 d; Dav. 1787. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

831



10 Franken 1922 B, Bern. Vreneli. 2,90 g Feingold. Divo 349; Fb. 504; Schl. 60. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
80,00 €

832



20 Franken 1935 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 432; Fb. 499; Schl. 49. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
180,00 €

833



SCHÜTZENMEDAILLEN. Silbermedaille 1886, von E. Durussel, auf das Eidgenössische Schützenfest. Zwei garnierte Wappen mit gekreuzigten Gewehren, umher Kranz//Helvetia steht r. mit Schild und lehrt Jugend das Armbrustschießen. 46,05 mm, 35,72 g. Richter 951a. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

834



SCHÜTZENMEDAILLEN. Silbermedaille 1887, von H. Bovy, Entwurf von E. Lossier, auf das Eidgenössische Schützenfest in Genf. Stadtwappen von Genf, darauf der Eidgenössische Wappenschild, oben strahlendes Christusmonogramm//Musketier steht halbl. neben Kanone und Stadtwappen, im Hintergrund Stadtansicht. 45,48 mm; 38,30 g. Richter 628 b. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

835



SCHÜTZENMEDAILLEN. Silbermedaille 1888, von H. Bovy und E. Lossier, auf das Berner Kantonschützenfest in Interlaken. Drei Wappen auf Waffen und Zweigen//Stehender Schütze mit Wappen und Fahne vor Berglandschaft. 45,53 mm; 36,05 g. Richter 210a. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

836



SCHÜTZENMEDAILLEN. Silbermedaille 1889, von A. Bovy und J. Bossard, auf das zentralschweizerische Schützenfest in Luzern. 45,5 mm; 38,77 g. Richter 867a. Vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

- 837  **SCHÜTZENMEDAILLEN.** Silbermedaille 1891, 1896, 1898, **Schätzung:** 75,00 €
jeweils auf das Eidgenössische Schützenfest.
Richter 215a, 691b, 970c. **3 Stück.** Kl. Kratzer (1x), leicht
berieben (1x), winz. Randfehler (2x), vorzüglich
- 838  **SCHÜTZENMEDAILLEN.** Silbermedaille 1891,
von H. Bovy und L. Furet, auf das Kantonschützenfest
in Ebnet-Kappel. Stadtwappen, umher
Blumenkranz//Zwei Schützen halten Kranz in die Höhe,
in der Mitte Wappenschild. 45,19 mm; 38,41 g.
Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €
- 839  **SCHÜTZENMEDAILLEN.** Silbermedaille 1892,
von H. Freres, auf das Eidgenössische Schützenfest.
Wappen in Kartusche zwischen Lorbeer- und
Eichenweig//Helvetia vor Landschaft mit Stadtansicht.
45,19 mm, 38,27 g.
Richter 808b. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €
- 840  **SCHÜTZENMEDAILLEN.** Silbermedaille 1892,
von H. Freres, auf das Eidgenössische Schützenfest in
Neuchatel. Grekröntes Wappen in Kartusche in
Lorbeerkranz//Mann vor Landschaft mit Stadtansicht.
45,06 mm, 38,89 g.
Richter 959b. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €
- 841  **SCHÜTZENMEDAILLEN.** Silbermedaille 1893, 1894, 1895, **Schätzung:** 60,00 €
jeweils auf das Eidgenössische Schützenfest.
Richter 123a, 1591b, 1756b. **3 Stück.** Winz. Randfehler
(2x), leicht berieben (1x), fast Stempelglanz (2x) und
vorzüglich
- 842  **SCHÜTZENMEDAILLEN.** Silbermedaille 1893,
von F. Homberg, Entwurf von R. Lanz, auf das
Westschweizerische Schützenfest in Biel (Kanton Bern).
Die beiden Wappenschilde von Bern und Biel
nebeneinander, oben strahlendes Kreuz, unten Stern,
umher Lorbeerkranz//Fahnenträger vor Stadtansicht.
45,17 mm, 38,47 g.
Richter 225 a. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €
- 843  **SCHÜTZENMEDAILLEN.** Bronzemedaille 1896,
von R. Mürger und F. Homberg, auf
das Jubiläumsschießen in Aarau. Wappen in Kartusche,
umher Kranz//Schütze steht nach r. mit Gewehr. 37,98
mm; 27,01 g.
Richter 16b. **R Nur 230 Exemplare geprägt.**
Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

844



SCHÜTZENMEDAILLEN. Silbermedaille 1897, unsigniert, auf das kantonale Schützenfest in Sissach. Ansicht der Farnsburg//Krieger mit Hellebarde, im Hintergrund das Baseler Münster und die Rheinbrücke. 45,21 mm; 38,85 g. Richter 124a. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

845



ex 845

Sammlung von Schweizer Kantonal Münzen des 15. bis 19. Jahrhunderts. Enthalten sind Kleinmünzen vom Rappen über den Kreuzer bis zum Batzen sowie deren Vielfache, darunter Basel, 5 Batzen 1826; Neuenburg (preuß.), 2 Kreuzer 1793; Schaffhausen, 15 Kreuzer 1657; Zug, Groschen 1604. Interessantes, vielseitiges Objekt mit beiliegender Auflistung der Exemplare, bitte besichtigen.

Ca. 120 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › ARAGON

846



Alfonso IV., 1327-1336. Croat o. J., Barcelona. 3,10 g. Gekröntes Brustbild l.//Langkreuz, in den Winkeln drei Kugeln - Ring - drei Kugeln - Ring. C./C. 1187. R Schöne Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

847



Felipe III., 1598-1621. 4 Reales 1621, Segovia. Dazu: eine unbestimmbare Kleinsilbermünze mit arabischer Schrift und eine rechteckige asiatische Münze aus einer Goldlegierung. C./C./T. 189. **3 Stück.** RR Korrosionsspuren (1x), schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

848



Carlos III., 1759-1788. 1/2 Escudo 1788 S-C, Sevilla. 1,73 g. Calicó 808; Fb. 291. **GOLD.** R Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

849



Isabella II., 1833-1868. 20 Reales 1855, Madrid. Calicó 175; Dav. 333. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

850

**Regierung von Francisco Franco, 1939-1975. 2 1/2**

Pesetas 1953

Dazu: 50 Centimos 1966.

K./M. 785, 795. **2 Stück.** Min. korrodiert (1x), vorzüglich-Stempelglanz**Schätzung:**

40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHEDIEN › BÖHMISCHE PERSONENMEDAILLEN

851

**Hus, Johannes, *1369, †1415. Reformator.**

Silbergußmedaille o. J. (um 1530),

Werkstatt Hieronymus Magdeburger. Brustbild des Johannes Hus r. mit Mütze//Hus auf dem Scheiterhaufen. 41,96 mm; 17,02 g.

Doneb. 3445; Katz 70. **RR** Leicht bearbeitet, sehr schön +**Schätzung:**

200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHEDIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

852

**Republik.** Silbermedaille 1928,

von O. Spaniel, auf die 10. Jahresfeier der Republik.

Wappen//St. Prokop I. mit Pflug, der von einem Teufel gezogen wird, im Hintergrund steigt ein Bergmann mit Grubenlampe aus einem Schacht. Mit 2 Punzen auf der Vorderseite: "K" (Münzstätte Kremnitz) und "987" (Feingewichtsangabe). 33,92 mm; 20,00 g.

Jaeger/Pick S. 17; Müseler 69/4. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz**Schätzung:**

100,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 261, Osnabrück 2015, Nr. 5950.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHEDIEN › TSCHECHISCHE STÄDTE

853

**Reichenberg.** Silberne Prämienmedaille o. J.

von A. Scharff, Ehrenpreismedaille der Handels- und Gewerbekammer, verliehen an J. Schnabel-Dessendorf 1896. Vor Balustrade steht Merkur halbl. neben sitzender weiblicher Gestalt mit Spinnrocken, im Vordergrund Putto mit Attributen von Handel und Gewerbe, im Hintergrund Fabrik und Segel eines Schiffes. Mit Randpunze T - Gockel - V und J - C. 71,15 mm; 108,25 g.

F. u. S. -. **R** Berieben, sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**

50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHEDIEN › LOTS

854



ex 854

Kleine Sammlung von tschechischen Münzen und Münzen der Tschechoslowakei des 20. und 21.

Jahrhunderts vom 1 Haler-Stück bis zum Dukát, u. a. Dukát 1932, Kremnitz (Fb. 2). Enthalten sind insgesamt 2,45 g Feingold.

64 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz**Schätzung:**

250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

855



Republik seit 1923. Hayriye 1831/1832.
1,61 g Feingold.
Fb. 106. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

856



Ludwig I., 1342-1382. Denar o. J. (1358-1371). 0,54 g.
Schild von Ungarn-Anjou//König steht v. v. mit Nimbus
und Hellebarde.
Huszar 542 var. Sehr schön +

Schätzung:
40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN

857



Fuad, 1917-1936. Bronzemedaille 1933, von Huguenin, auf den Besuch von König Fouad I in Tourah 1933. Stadtansicht von Tourah//Arabische und französische Schrift. 60,35 mm, 169,52 g. Dazu: Versilberte Kupfergußmedaille, auf die Eroberung Unterägyptens durch Napoleon I. 32,76 mm, 13,40 g. **2 Stück.** Mattiert, vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön

Schätzung:
125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN › LOTS

858



ex 858

Konvolut von Münzen aus Ägypten von 1/10 Kuirsh bis zum 20 Kuirsh. Darunter auch einige Münzen aus der Zeit der britischen Besetzung von 1914-1922. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **34 Stück.** Teilweise mit kleinen Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄQUATORIAL GUINEA

859



Republik seit 1968. 1.000 Pesetas 1970. Fußballweltmeisterschaft in Mexiko. 12,65 g Feingold. Fb. 2. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄTHIOPIEN

860



Menelik II., 1889-1913. 1/2 Birr 1897 (= 1889 EE). K./M. 4. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ALGERIEN

861



Ottomanen. Mahmud II., 1808-1839. Budju 1823 (= 1238 AH). K./M. 68. Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN

- 862  **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1866, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 818. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 250,00 €
- 863  **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1884 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 12; Schl. 197; Seaby 3854. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 220,00 €
- 864  **Elizabeth II. seit 1952.** 30 Dollars 2000. Olympische Spiele in Sydney. 999 g Feinsilber. Mit der Nr. 12.543 von 20.000 geprägten Exemplaren. K./M. 520. In originalem Holzetui und mit Echtheitszertifikat. Polierte Platte **Schätzung:** 700,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN

- 865  **Republik.** 1/2 Melgarejo 1865. Probe in Bronze. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55 BN. K./M. Pn 6. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

- 866  **Pedro II., 1831-1889.** 20.000 Reis 1853, Rio de Janeiro. 16,44 g Feingold. Fb. 121 a. **GOLD.** Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 500,00 €
- 867  **Pedro II., 1831-1889.** 40 Reis 1863. Probe in Bronze. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 BN. K./M. Pn 108. **R** Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 868  **Republik seit 1889.** 300 Cruzeiros 1972. Probe in Messing. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 68. 150. Jahrestag der Unabhängigkeit. K./M. Pr 7. **R** Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 869 |  | Wen Zong, 1850-1861. 100 Cash
45,34 g.
FD 2430; Hartill 22.708. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 870 |  | Provinz Kwangsi. 20 Cents 1921.
Probe in Kupfer (Pattern). 5,02 g. Mit geriffeltem Rand.
L./M. 167. RR Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 871 |  | Provinz Pei-Yang. 1 Dollar Jahr 29 (1903). Dav. 188; L./M. 462. Fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 872 |  | Volksrepublik. 10 Yuan 1990.
Drache und Phoenix. 1 Unze Feinsilber.
Mit Zertifikat. Polierte Platte | Schätzung:
75,00 € |
| 873 |  | Volksrepublik. 10 Yuan 2006.
Jahr des Hundes. 1 Unze Feinsilber.
Mit Zertifikat. Polierte Platte | Schätzung:
50,00 € |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 874 |  | Kleine Sammlung von chinesischen 10 Yuan-Gedenkmünzen aus den Jahren 1993, 1997, 1998 (2x), 2005 (3x) und 2006, auf verschiedene Anlässe.
Insgesamt 8 Unzen Feinsilber.
8 Stück. In Etui mit Zertifikaten. Polierte Platte | Schätzung:
200,00 € |
|-----|---|---|-------------------------------|

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › COSTA RICA

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 875 |  | Republik seit 1841. 10 Centimos 19XX (1928).
Probe in Kupfer-Nickel. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64.
K./M. Pn 15. R Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
|-----|---|---|-------------------------------|

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › DOMINIKANISCHE REPUBLIK

876

**Republik.** 1 Centavo 1877.

Probe in Bronze. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 58 BN.

K./M. E 2.2. R Vorzüglich

Schätzung:

50,00 €

877

**Republik.** 2 Centavos 1878.

Probe in Bronze. 10,73 g.

K./M. E 12.2. R Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:

50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUATEMALA

878

**Zentralamerikanische Republik, 1823-1839.** 8 Reales

1826, NG-M, Guatemala. K./M. 4. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:

150,00 €

Die Zentralamerikanische Republik war ein Zusammenschluß der südlichsten Provinzen des kurzlebigen ersten Kaiserreichs Mexiko, dessen Kaiser Agustin de Iturbide im Jahr 1821 die Unabhängigkeit von Spanien erreicht hatte. Vom 1. Juli 1823 an bildeten alle mittelamerikanischen Staaten zwischen Mexiko und Panama (Guatemala, Honduras, El Salvador, Nicaragua und Costa Rica) eine Konföderation, die weder über eine Hauptstadt noch über gemeinsame Streitkräfte oder Steuern verfügte. Es entwickelte sich auch kein dauerhaftes Zusammengehörigkeitsgefühl, und nach ca. 15 Jahren verließen die Staaten nacheinander die Konföderation, bis sich im Jahr 1839 nur noch El Salvador zur Zentralamerikanischen Republik bekannte. Obwohl der Staatenbund damit de facto aufgelöst war, setzten Costa Rica, Guatemala und Honduras die Münzprägung (das sichtbarste Zeichen der Konföderation) bis 1850, 1851 bzw. 1861 im Namen der Zentralamerikanischen Republik fort.

879

**Republik seit 1839.** Peso 1860. 1,48 g Feingold. Fb. 36;K./M. 179. **GOLD.** Fast vorzüglich**Schätzung:**

50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HAITI

880

**Republik.** 50 Gourdes 1973 (4x) und 1974 (2x).

Dazu: 2x 25 Gourdes 1973.

8 Stück. Min. berührt, meist polierte Platte**Schätzung:**

50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HONDURAS

881

**Republik seit 1839.** 1/4 Real 1872 A.

Probe (Essai) in Aluminium; 0,98 g. Mit glattem Rand.

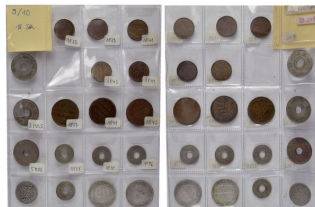
K./M. E1. Fast Stempelglanz

Schätzung:

150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ISRAEL › PALÄSTINA

882

**Britische Verwaltung.** Lot. U.a. 100 Mils 1927 und 100 Mils 1940.**18 Stück.** Meist vorzüglich und besser**Schätzung:**

50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

883

**Mutsuhito, 1867-1912.** 5 Sen Jahr 4 Meiji Ära (1871).

Jacobs/Vermeule V 3. Fleckige Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:

40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KAMBODSCHA › KÖNIGREICH

884

**Norodom I., 1860-1904.** 4 Francs 1860.

Reduziertes Gewicht: 16,10 g. Nachprägung von 1899 aus Phnom Penh. Mit geriffeltem Rand.

Dav. zu 149; Lecompte 83. Sehr schön +

Schätzung:

125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › FRANZÖSISCHE KOLONIEN

885

**Louis XV, 1715-1774.** Ku.-9 Deniers 1721 H, La Rochelle.

Lecompte 191; Mazard 6. R Schön-sehr schön

Schätzung:

50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH

- 886  **Elizabeth II seit 1952.** 20 Dollars 1967. 100-Jahrfeier der Konföderation. 16,44 g Feingold. Fb. 5. **GOLD.** Stempelglanz **Schätzung:** 500,00 €

- 887  **Elizabeth II seit 1952.** 50 Dollars (1 Unze) 1988. Maple Leaf. 31,10 g Feingold. Fb. B1. **GOLD.** Min. Haarlinien, polierte Platte **Schätzung:** 1.000,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › LOTS

- 888  **Kleine Sammlung von kanadischen Dollar-Stücken des Zeitraums 1971-2000. Dazu: 5 Dollar 1989. Insgesamt ca. 198 g Feinsilber. 20 Stück. In Originaltuis (teilweise defekt). Polierte Platte** **Schätzung:** 75,00 €
ex 888

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN

- 889  **Carlos III., 1759-1788.** 2 Escudos 1781 (im Stempel aus 1780 geändert) P-SF, Popayan. 6,72 g. Fb. 40. **GOLD.** Fassungsspuren, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KUBA

- 890  **Unabhängigkeitskampf, 1868-1898.** Peso 1897. Star below 97. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. K./M. X M2. **R Nur 4.286 Exemplare geprägt.** Herrliche Patina, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

- 891  **Republik seit 1902.** 2 Centavos 1915. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. K./M. A10. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KUBA

892



Republik seit 1902. 5 Centavos 1915.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64.
K./M. 11.1. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

893



Augustin Iturbide I., 1822-1823. 8 Reales 1822 Mo/JM,
Mexico City. Grove 2335; K./M. 304. R Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

894



Republik, 1867-1905. 8 Reales 1875, 1887 Chihuahua,
Mexico City K./M. 377.2, 377.10. **2 Stück.** Hübsche
Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

895



Vereinigte Staaten seit 1905. 2 Pesos 1921 Mo, Mexiko
City. 100 Jahre Unabhängigkeit des Nationalstaates
Mexiko. K./M. 462; Schön 32. Fleckige Patina, winz.
Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

896



Vereinigte Staaten seit 1905. 1 Peso 1986.
Probe in Stahl. In US-Plastikholder der NGC mit der
Bewertung MS 66.
K./M. Pn 235. **RR Nur 33 Exemplare geprägt.** Fast
Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO › LOTS

897



Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1792; Fernando VII.,
1808-1821. 8 Reales 1808 und 1809.
3 Stück. Sehr schön + (2x) und vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MONGOLEI

- 898  **Volksrepublik.** 100.000 Tugrik 2002.
Lunar Serie. Jahr des Pferdes. Mit Randpunze "137".
3.000 g Silber.
RR Nur 500 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min.
berieben
- Schätzung:**
1.100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › NICARAGUA

- 899  **Republik seit 1838.** 10 Centavos 1887. K./M. 6. Fast
vorzüglich
- Schätzung:**
25,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PALAU › REPUBLIK

- 900  **Lots.** 5 Dollar-Silber-Gedenkmünzen verschiedener
Jahrgänge des Inselstaates Palau, mit
Rückseitenansichten unterschiedlicher deutscher,
österreichischer und schweizer Berge.
12 Stück. Polierte Platte
- Schätzung:**
250,00 €
- Mit Echtheitszertifikat.*

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

- 901  **Südafrikanische Republik.** Ku.-Penny 1898.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62
BN.
K./M. 2. Vorzüglich
- Schätzung:**
40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TUNESIEN

- 902  **Unter Frankreich.** 20 Francs 1891 A, Paris.
5,79 g Feingold.
Fb. 12; Schl. 614. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
- Schätzung:**
180,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › URUGUAY

- 903  **Republik seit 1830.** 20 Centavos 1899.
Probe in Bronze-Nickel. In US-Plastikholder der NGC mit
der Bewertung MS 65.
K./M. PnA 37. **R** Fast Stempelglanz
- Schätzung:**
125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › URUGUAY

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 904 |  | Republik seit 1830. 5 Centavos 1899.
Probe in Kupfer-Nickel. In US-Plastikholder der NGC mit
der Bewertung MS 65.
K./M. PnA 32. R Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 905 |  | Republik seit 1830. 4 Centesimos o. J. (1904).
Probe in Bronze-Nickel. In US-Plastikholder der NGC mit
der Bewertung AU 55.
K./M. Pn 38. R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 906 |  | Föderation. 4 Saudi Pounds o. J., Philadelphia, für Saudi-Arabien. 29,29 g Feingold. Fb. 190. GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
900,00 € |
| 907 |  | Föderation. Silver Dollar 1800, Philadelphia. Liberty. Yeo. 2016, S. 219. R Fast sehr schön | Schätzung:
600,00 € |
| 908 |  | Föderation. 1/4 Dollar 1853, Philadelphia. Liberty seated. Arrows at Date, Rays around Eagle. Yeo. 2015, S. 167. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 909 |  | Föderation. 1/4 Dollar 1853, Philadelphia. Liberty seated. Arrows at Date, Rays around Eagle. Yeo. 2016, S. 168. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 910 |  | Föderation. Silver Dollar 1878 CC, Carson City. Morgan Type. Yeo. 2016, S. 228. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 911 |  | Föderation. Trade Dollar 1878 S, San Francisco. Yeo. 2016, S. 226. Vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| 912 |  | Föderation. Silver Dollar 1879 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2016, S. 228. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 913 |  | Föderation. Silver Dollar 1880 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2016, S. 228. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 914 |  | Föderation. 5 Cents 1883, Philadelphia. Nickel. Dazu: 1 Cent 1853, Philadelphia.
Yeo. 2016, S. 131, S. 111. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz und fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 915 |  | Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2016, S. 228. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 916 |  | Föderation. Silver Dollar 1885 O, New Orleans. Morgan Type.
Yeo. 2016, S. 229. Vorzüglich | Schätzung:
20,00 € |
| 917 |  | Föderation. 1/4 Dollar 1893. Isabella Quarter. Columbian Exposition in Chicago. Yeo. 2016, S. 287. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 918 |  | Föderation. Silver Dollar 1895 O, New Orleans. Morgan Type.
Yeo. 2016, S. 230. R Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 919 |  | Föderation. 5 Dollars 1900, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
Fb. 143. GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 920 |  | Föderation. Silver Dollar 1900. Lafayette-Dollar. Yeo. 2016, S. 287. Etwas berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 921 |  | Föderation. 5 Cents 1913 S, San Francisco. Indian head or Buffalo. Variety 2. Nickel.
Yeo. 2016, S. 133. R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 922 |  | Föderation. Ku.-Cent 1914 D, Denver. Yeo. 2016, S. 118. RR Schön-sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 923 |  | Föderation. 1/2 Dollar 1934. Maryland Tercentenary. Yeo. 2016, S. 296. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 924 |  | Föderation. 1/2 Dollar 1934. Texas Independence Centennial. Yeo. 2016, S. 297. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

925



Föderation. 1/2 Dollar 1936. Norfolk, Virginia,
Bicentennial. Yeo. 2016, S. 305. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

926



Föderation. 1/2 Dollar 1936.
Elgin, Illinois, Centennial.
Yeo. 2016, S. 303. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

927



Föderation. 1/2 Dollar 1937. Battle of Antietam
Anniversary. Yeo. 2016, S. 306. Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

928



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1607, Hall. Dav. 3006; M./T. 379 var.; Voglh. 96 X. Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

929



Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler 1603, Hall. Dav. 5848; M./T. 366. Hübsche Patina, herrlicher Prägeglanz, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

*Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, 002.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde er Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain mit seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tod Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens. Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol.*

930



Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler 1603, Hall. Dav. 5848; M./T. 366. Kl. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Mit Echtheitszertifikat.

931



Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler 1613 (Jahreszahl im Stempel aus 1612 geändert), Hall. Dav. 5853; M./T. 398 var. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

932



Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler 1613 (Jahreszahl im Stempel aus 1612 geändert), Hall. Dav. 5853; M./T. 398 leicht var.; Prokisch 64 B/c. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

933



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1615, Hall. Dav. 3321; M./T. 396; Voglh. 122 VIII. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 934 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Ensisheim. Dav. 3344; Voglh. 174 I var. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 935 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Hall. Variante mit dem Stempelfehler "CEÆTERI" (statt "CÆTERI") in der Vorderseitenumschrift. Dav. 3328; M./T. 419 var.; Voglh. 175 I. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 936 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. 10 Kreuzer 1630, Hall. M./T. 478. Min. Schrötlingsfehler, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 937 |  | Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662. Schraubtaler (nicht zu öffnen) 1654, Hall. Dav. zu 3367; Preßler 628. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 938 |  | Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1685, Wien. Herinek 931. Min. justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 939 |  | Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1687, von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf die Krönung seines Sohnes Josef (später Kaiser Josef I., 1705-1711) zum König von Ungarn in Preßburg. Geharnischtes Brustbild Josefs r., oben Schriftband, zu den Seiten zwei Genien, die Lanzen über sein Haupt halten, an denen drei Kronen bzw. drei Kränze hängen//Kaiser Leopold gibt seinem Sohn die Stephanskron, im Hintergrund Landschaft mit der Stadt Preßburg. Mit Randschrift. 45,48 mm; 37,09 g. Slg. Montenuovo 1197. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 940 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1697 KB, Kremnitz. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Kl. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 941 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1704, Hall. Dav. 1003; M./T. 760; Voglh. 221 VII. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich + | Schätzung:
300,00 € |
| 942 |  | Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1710, Hall. Dav. 1018; M./T. 811 a; Voglh. 245 I. Winz. Reste von Zaponlack am Rand, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 943 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1712, Wien. Dav. 1035; Voglh. 267 I. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 944 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1740 KB, Kremnitz. Dav. 1062. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 945 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukats 1760, Kremnitz. 3,45 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 946 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1763 KB, Kremnitz. Dav. 1132; Eypeltauer 261. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 947 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1765 G, Günzburg. Dav. 1147; Eypeltauer 76. Min. justiert, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 948  **Franz I., 1745-1765.** 17 Kreuzer 1760 KB, Kremnitz. Eypeltauer 272. Sehr schön + **Schätzung:** 40,00 €
- 949  **Josef II., 1765-1790.** Konv.-Taler 1782 B, Kremnitz. Dav. 1168; J. 27. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 950  **Josef II., 1765-1790.** Zinnmedaille 1789, unsigniert, von J. Chr. oder J. M. Reich, auf die Eroberung von Belgrad durch das kaiserliche Heer unter der Führung des Generalfeldmarschalls Gideon Ernst von Laudon (*1717, †1790) am 8. Oktober. Uniformiertes Brustbild von Laudons I. mit umgelegtem Ordensband//Krieger in voller Rüstung mit gezogenem Schwert auf einem nach l. springenden Pferd, im Hintergrund Stadtansicht. 47,00 mm; 36,36 g. Slg. Horsky 7434 (dort in Silber); Slg. Montenuovo -; Slg. Wilm. 1269. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- 951  **Franz I., 1804-1835.** Versilberter Messingjeton 1814, von J. J. Lauer, auf die Eröffnung des Wiener Kongresses. Brustbilder von neun Fürsten//Kniende Frau vor Statue von Justitia, im Hintergrund Stadtansicht von Wien. 33,84 mm; 13,50 g. Slg. Julius 3192; Slg. Montenuovo 2401. **R** Vorzüglich
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1451.
- 952  **Franz I., 1804-1835.** Silbermedaille 1816, unsigniert, auf seinen Besuch in der Mailänder Münze. Acht Zeilen Schrift//Merkurstab zwischen Weinrebe und Ähre. 38,10 mm; 24,98 g. Slg. Montenuovo 2444. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 953  **Franz I., 1804-1835.** Konv.-Taler 1819 A, Wien. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- 954  **Franz I., 1804-1835.** 5 Kreuzer 1820 A, Wien. J. 186. Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 50,00 €**
- 955  **Franz I., 1804-1835.** Silbermedaille 1826, von J. N. Lang. Widmung der Ärzte Wiens anlässlich der Genesung von Franz I. Uniformiertes Brustbild des Leibarztes Andreas Josef, Freiherr vom Stifft I.//Austria empfängt das von einem Heilgenius zurückgesteuerte Lebensschiffchen des aus Todeskrankheit geretteten Kaisers. 48,06 mm; 35,07 g. Slg. Brettauer 1174; Slg. Horsky -; Slg. Julius 1055; Slg. Montenuovo -. Hübsche Patina, vorzüglich
- Andreas Josef Freiherr von Stifft, *1760, †1836, war Leibarzt von Franz I. (II.) und Chef des österreichischen Medizinalwesens.*
- 956  **Franz I., 1804-1835.** Silbermedaille 1830, unsigniert, auf die ungarische Krönung des Kronprinzen Ferdinand am 28. September in Preßburg. Die Köpfe von Franz I. und seinem Sohn Ferdinand nebeneinander r.//Krone in Strahlenkranz, darunter drei Zeilen Schrift. 20,28 mm; 3,27 g. Slg. Horsky 3607 (hier in Gold); Slg. Montenuovo -. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 30,00 €**
- 957  **Aufstand gegen Napoléon I. unter Andreas Hofer.** 20 Kreuzer 1809, Hall. In den Adlerflügeln Kleeblatt mit Stengeln vertieft. J. 169. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- 958  **Ferdinand I., 1835-1848.** 20 Kreuzer 1846 A, Wien. J. 244. Vorzüglich **Schätzung: 20,00 €**
- 959  **Italienische Revolution, 1848.** 15 Centesimi 1848 ZV, Venedig. J. 270. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- 960  **Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Kreuzer 1861 V, Venedig. J. 325. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 961  **Franz Josef I., 1848-1916.** Bronzemedaille 1865, von C. Radnitzky, auf die 500-Jahrfeier der Universität Wien. Thronender Erzherzog Rudolf IV. überreicht dem Kanzler die Gründungsurkunde//Weibliche Figur mit Globus und Jüngling mit Fackel vor verziertem Altar. 78,60 mm; 151,73 g. Serfas 61; Wurzbach 9336. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 962  **Franz Josef I., 1848-1916.** Bronzemedaille 1873, von J. Tautenhayn und K. Schwenzer, auf die Weltausstellung in Wien. Prämie für Aussteller. Büste r. mit Lorbeerkranz//Abundantia mit Füllhorn im linken Arm überreicht der nach r. sitzenden, personifizierten Industrie einen Lorbeerkranz; zwischen ihnen steht ein Schmied, der sich mit seinem Hammer auf einen Amboß stützt, in der Rechten hält er einen Lorbeerkranz, im Hintergrund Attribute der Industrie und des Handwerks. 70,54 mm; 159,21 g. Augustin 156; Wurzbach 2494. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 40,00 €
- 963  **Franz Josef I., 1848-1916.** Bronzemedaille o. J. (1912), von Johanna Meier-Michel. Preismedaille, sogenannte "Rainer-Medaille", der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Uniformiertes Brustbild Erzherzogs Rainer von Österreich r.//Sieben Zeilen Schrift. 60,54 mm; 77,01 g. Dazu ein weiteres Exemplar. 60,64 mm; 80,01 g. **2 Stück.** In Originalsetui. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €

Die Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich ist ein gemeinnütziger Verein und hat den Zweck, das Studium der wissenschaftlichen Zoologie, Botanik und Ökologie anzuregen, die Erforschung der einheimischen Flora und Fauna zu fördern und den Kontakt der Wissenschaftler untereinander und mit einem interessierten Publikum zu vermitteln. Sie wurde 1851 von Georg von Frauenfeld gegründet. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Erzherzog Rainer als den bedeutensten Protektor der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, wurde von dieser eine "Rainer-Medaille" gestiftet, die erstmalig dem Protektor selbst anlässlich des Jubiläums und später in den Jahren 1912 bis 1937 berühmten österreichischen Zoologen und Botanikern verliehen wurde.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

964



2. Republik seit 1945. 5 Schilling 1957. J. 457. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

965



Lots Republiken. 10 Euro-Silber-Gedenkmünzen der Bundesländer der Republik Österreich in aufklappbarem Einband.

Schätzung:
150,00 €

10 Stück. 9x Stempelglanz, 1x polierte Platte

Mit Echtheitszertifikat.

966



Lots Republiken. Kleine Sammlung von 20 Euro-Silbermünzen der Münze Österreich in Original-Pappschachteln. Es handelt sich um die Serie "Rom an der Donau", folgende Exemplare sind enthalten: Vindobona 2010; Virunum 2010; Aguntum 2011; Carnuntum 2011; Brigantium 2012; Lauriacum 2012.

Schätzung:
100,00 €

6 Stück. Polierte Platte

Mit Echtheitszertifikaten.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

967



Eberhard I. von Hippoltstein und Biburg, 1147-1164. Pfennig, Friesach. 1,28 g. Geistliches Brustbild v. v. mit Krummstab, r. im Feld A//Dreitürmiges Kirchengebäude. CNA I, C a 3 b. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

968



Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. Reichstaler o. J. Dav. 8187; Zöttl 974. Fast sehr schön

Schätzung:
80,00 €

969



Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744. Reichstaler 1729. Dav. 1241; Zöttl 2582. Sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 970 |  | Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.
Reichstaler 1740. Großes Porträt. Dav. 1242; Zöttl 2577.
R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 971 |  | Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler
1781. Dav. 1263; Zöttl 3217. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 972 |  | Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler
1785. Dav. 1263; Zöttl 3221. Fast sehr schön/sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 973 |  | Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler
1794. Dav. 1265; Zöttl 3234. Sehr schön + | Schätzung:
60,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------------|
| 974 |  | Ferdinand, 1803-1806. 20 Kreuzer 1805. Probszt 2610.
Feiner Prägeglanz, min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
40,00 € |
|-----|---|---|------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › STADT

975



Silbermedaille 1748, unsigniert, auf den Frieden von Aachen und die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens. Der geflügelte Saturn überreicht der auf einem liegenden Stier sitzenden Europa zwei Ölgefäße//Von Putten bediente Weinkelter und Ölmühle, im Hintergrund zwei Fenster, durch die man l. ein Landheer, r. eine Flotte sieht. 44,12 mm; 28,47 g.
Menadier 39; Pax in Nummis 561. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › LOTS

976



Kleine Sammlung von Ku.-4 Hellern von 1738-1757 (10 Stück), Ku.-12 Hellern 1759-1791 (5 Stück), einem Denar (1215-1250) und einem 6 Heller-Stück von 1582.
17 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, GRAFSCHAFT

977



Bernhard von Sachsen, 1170-1212. Brakteat, Wittenberg. 0,69 g.
Herzog sitzt v. v. mit Schwert und Lilienzepter auf Bogen. Berger 1838; Nau (Die Zeit der Staufer) 193.37; Slg. Bonhoff 869; Slg. Hohenstaufenzeit 552; Thormann 200.
R Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

978



Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1861. Ausbeute. AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

979



Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1862. Ausbeute. AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

980



Alexander Carl, 1834-1863. 1/6 Taler 1862. AKS 19; J. 71. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

- 981  **Johann Georg II., 1660-1693. 2/3 Taler 1674, Dessau.** **Schätzung:**
Dav. 221. Fast sehr schön 50,00 €
- 982  **Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1863, auf die** **Schätzung:**
Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer. AKS 35; 50,00 €
Dav. 510; Kahnt 11; Thun 11. Min. Randfehler, vorzüglich
- 983  **Leopold Friedrich, 1817-1871. 1/6 Taler 1865. AKS 31; J.** **Schätzung:**
78. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

- 984  **Maximilian I. von Habsburg, König 1493-1508, Kaiser** **Schätzung:**
1508-1519. Pfandinhaber Eberhard von Eppstein- 35,00 €
Königstein, 1503-1535. Batzen 1519.
Dazu: Stadt Augsburg, Batzen 1532.
Forster 339. **2 Stück.** Korrosionsspuren (2x), sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

- 985  **Reichstaler 1642, mit Titel Ferdinands III. Dav. 5039;** **Schätzung:**
Forster 292. Sehr schön-vorzüglich 150,00 €

Mit Echtheitszertifikat.
- 986  **Konv.-Taler 1764, mit Titel von Franz I. Dav. 1929; Forster** **Schätzung:**
640. Sehr schön + 125,00 €
- 987  **Konv.-Taler 1764, mit Titel von Franz I. Dav. 1929; Forster** **Schätzung:**
640. Sehr schön 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

- 988  Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. Dav. 1930; Forster 655. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

- 989  Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. Dav. 1930; Forster 655. Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

- 990  Silbermedaille 1804, unsigniert, auf die Erhebung der Hl. Afra. Sarkophag, darüber Palme im Sternen- und Strahlenkranz// Acht Zeilen Schrift. 23,88 mm, 3,85 g. Forster 415. R Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 991  Karl Friedrich unter Vormundschaft von Magdalena Wilhelmine und Karl August von Baden, 1738-1745. Konv.-Taler 1766, Durlach. Dav. 1934. Kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

- 992  Karl Ludwig Friedrich, 1811-1818. 3 Kreuzer 1817. AKS 32; J. 18 b. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 175,00 €

- 993  Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. 1/2 Gulden 1838. AKS 97; J. 55. Vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €

- 994  Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. 1/2 Gulden 1840. AKS 97; J. 55. Herrliche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 995 |  | Friedrich I., 1852-1856-1907. 1/2 Gulden 1860, 1861.
AKS 127; J. 75 b. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 996 |  | Friedrich I., 1852-1856-1907. 1/2 Gulden 1862, 1865.
AKS 127; J. 75 b. 2 Stück. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 997 |  | Friedrich I., 1852-1856-1907. 1/2 Gulden 1863. AKS 127;
J. 75 b. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 998 |  | Friedrich I., 1852-1856-1907. 1/2 Gulden 1864. AKS 127;
J. 75 b. Sehr seltener Jahrgang. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 999 |  | Friedrich I., 1852-1856-1907. 1/2 Gulden 1865. AKS 127;
J. 75 b. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1000 |  | Sedisvakanz 1746. Silbermedaille 1746,
von P. P. Werner. St. Georg mit dem Stiftswappen reitet l.
und tötet den Drachen mit der Lanze//Kaiser Heinrich II.
reitet r. mit geschultertem Zepter und weist mit der
Linken auf den Bamberger Dom, oben zwei Engel mit
dem Wappen des Domkapitels. Mit Randschrift. 38,61
mm; 21,03 g.
Heller 363; Zepernick 65. R Randstab leicht bearbeitet,
sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

1001



Sedisvakanz 1779. Silbermedaille 1779, von J. L. Oexlein. St. Georg mit leerem Wappenschild reitet l. und tötet den Drachen mit der Lanze//Kaiser Heinrich II. reitet r. mit geschultertem Zepter und weist mit der Linken auf den Bamberger Dom, oben zwei Engel mit dem Wappen des Domkapitels. 38,30 mm; 21,89 g. Heller 515; Zepernick 70. **R** Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1002



Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg. Kontribution. Dav. 1939; Krug 427. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1003



Sedisvakanz 1795. Silbermedaille 1795, von P. P. Werner. Kaiser Heinrich II. reitet r. mit geschultertem Zepter und weist mit der Linken auf einen Teil des Bamberger Doms//Kaiserin Cunigunda steht nach l. und weist mit dem Zepter in ihrer Rechten auf den anderen Teil des Bamberger Doms. 37,67 mm; 21,92 g. Heller 565; Zepernick 72. Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › LOTS

1004



Konvolut von Kleinmünzen des Bistums Bamberg: 4 Kreuzer 1635 (Krug 247), 1698 (Krug 364), 1700 (Krug 365a); 3 Kreuzer 1795 (Krug 428). Dazu eine Kleinmünze des Bistums Würzburg: 4 Kreuzer 1636 (Helmschrott 273).

5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1005

**Ludwig IV., der Bayer, 1314-1347.** Goldener Schild

(Chaise d'or) o. J., Antwerpen.

Kaiserliche Prägung nach 1338. 4,39 g.

Delm. 223 (R1); Fb. 176; Witt. 66 ff. **GOLD.** Gelocht, sehr schön**Schätzung:**

200,00 €

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 57, Heidelberg 2011, Nr. 257.

Ludwig IV., geboren 1282 in München, gehört zu den Mitgliedern des Hauses Wittelsbach, die reichspolitisch größte Bedeutung erlangten und die deutsche Kaiserkrone erhielten. Er befand sich dadurch im Dauerkonflikt mit einer ganzen Reihe diverser Parteien, darunter seinem eigenen Bruder Rudolf. Am stärksten war die Auseinandersetzung mit dem Haus Habsburg und dessen Königskandidaten Friedrich dem Schönen. Mit einer Stimme Mehrheit wurde der bayerische Herzog Ludwig IV. am 20. Oktober 1314 zum deutschen König gewählt. Dies führte sofort zu einem militärischen Konflikt mit Friedrich dem Schönen von Habsburg, den Ludwig IV. der Bayer in der Schlacht von Mühldorf 1322 für sich entscheiden konnte. Die Familienstreitigkeiten im eigenen Haus Wittelsbach konnte der König mit dem Hausvertrag von Pavia vom 4. August 1329 beilegen. Ludwig überließ seinen Neffen Ruprecht I. und Rudolf II. die Pfalz und die Gebiete um Amberg, die später Oberpfalz genannt wurden. Der König behielt für sich und seine Erben Oberbayern. Dadurch wurde die Spaltung des Hauses Wittelsbach in eine bayerische und eine pfälzische Hauptlinie begründet, die bis zum kinderlosen Tod des Kurfürsten Maximilian III. Joseph 1777 andauerte. Das Kurfürstenamt sollte nach dem Hausvertrag von Pavia abwechselnd von der Pfalz und von Bayern ausgeübt werden. Ständige Gegner Ludwigs des Bayern blieben die Päpste Johannes XXII. und Benedikt XII., die Ludwigs Königtum ohne päpstliche Approbation nicht anerkennen wollten. Diesen Streit trieb Ludwig auf die Spitze, indem er sich am 17. Januar 1328 von dem Laien Sciarra Colonna als Repräsentanten des römischen Volkes die Kaiserkrone aufsetzen ließ. Kaiser Ludwig IV. der Bayer, der durch seine zweite Ehe mit Margarethe von Holland die Gebiete Holland, Seeland, Friesland und Hennegau erhielt, geriet im Laufe der 40er Jahre des 14. Jahrhunderts immer stärker in Bedrängnis und verlor schließlich auch die für ihn wesentliche Unterstützung des bedeutenden Hauses Luxemburg. Der Kaiser mußte noch die Wahl des Luxemburger Gegenkönigs Karl von Böhmen am 11. Juli 1346 miterleben, bevor er am 11. Oktober 1347 bei Fürstenfeldbruck auf der Jagd starb.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1006



Maximilian I., 1598-1651. Sechsbätzner (24 Kreuzer) o. J. (1620), München. Hahn 59. Leicht gewellt, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

1007



Maximilian I., 1598-1651. 1/2 Batzen 1625, München. Hahn 93; Witt. 925. Vorzüglich

Schätzung:
15,00 €

1008



Karl Albert, 1726-1745. Silbermedaille 1742, von A. R. Werner und J. L. Oexlein, auf seine Krönung zum Kaiser Karl VII. Geharnischtes Brustbild r./Thronender Kaiser empfängt die Personifikationen des Reiches und der Stände. 37,70 mm; 22,06 g. Förschner 288; J. u. F. 756; Witt. 1895. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1009



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 20 Kreuzer 1825. AKS 50; J. 11. Leicht berieben im Feld der Vorderseite, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

1010



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. AKS 74; Dav. 589; Thun 74. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1011



Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1848. Dazu: Gulden 1856 (AKS 151, J. 82) AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. **2 Stück.** Fast vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1012



Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1853. Dazu: Konv.-Taler 1758. AKS 150; Dav. 600, 1948; Kahnt 117; Thun 90. **2 Stück.** Vorzüglich und fast sehr schön

Schätzung:
80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1013



Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854. Glaspalast. Mit Randschrift: ô VEREINSMÜNZE ô VII EINE F. MARK. AKS 166 a; Dav. 603; Kahnt 123 b; Thun 95. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

1014



Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1862. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1015



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1869. Kopf ohne Scheitel. AKS 174; Dav. 612; Kahnt 128; Thun 103. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

1016



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1017



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Feiner Prägeglanz, vorzüglich +

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

1018



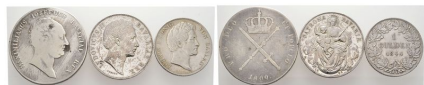
Kl. Sammlung von Medaillen des 19. Jahrhunderts: Bronzemedaille 1823, auf die Vermählung Friedrich Wilhelms von Preußen (später König Friedrich Wilhelm IV.) mit Elisabeth Ludovika, Tochter Maximilian I. Josephs von Bayern (Witt. 2819); Bronzene Suitenmedaille o. J., auf Karl II. von Lothringen und seine Gemahlin, die Wittelsbacherin Margarethe von der Pfalz (Forrer S. 310, Nr. 37); Bronzemedaille 1871, auf das 1. Deutsch-Flämische Sängerfest in Köln (Weiler 56). Dazu: Maximilian III. Joseph, Konv.-Taler 1760 (Dav. 1954).

4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz (3x) und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
180,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

1019



Maximilian Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1809; Ludwig I., 1825-1848. Gulden 1844; Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1866.

AKS 44, 78, 176. **3 Stück.** Schön-sehr schön und sehr schön-vorzüglich (2x)

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › BAYERISCHE STÄDTE

1020



München. Silbermedaille o. J. (um 1839), von J. J. Neuss. Firmungsgeschenk für Mädchen. Ansicht der Frauenkirche, im Hintergrund Häuser//Firmungsszene. 43,23 mm; 28,77 g. Hauser 777. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Für diese als Firmungsgeschenk verwendeten Medaillen wurde der 1821 hergestellte Stempel, der damals anlässlich der Erhebung der Frauenkirche zur Metropole geschnitten wurde, benutzt. In Kombination mit der neuen Rückseite, die eine Firmungsszene entweder mit einem Mädchen oder einem Jungen zeigt, ist die Medaille um 1839 entstanden.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

1021



Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545). Taler 1538, Schwabach. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3210 var.; v. Schr. 658. Etwas poröser Schrötling, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1022



Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545). Taler 1544, Schwabach. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3231 var.; v. Schr. 720 a. Berieben, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1023



Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545). Taler 1544, Schwabach. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3231 var.; v. Schr. 720 a. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
80,00 €

1024



Albrecht der Jüngere, 1527-1554, allein seit 1543. Taler 1550, Erlangen. Dav. 8969; v. Schr. 754. Berieben, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

- | | | | |
|------|--|--|-------------------------------|
| 1025 |  | Christian, 1603-1655. Dukat 1631, Nürnberg.
3,45 g.
Fb. 368. GOLD. Gehenkelt, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1026 |  | Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766,
Bayreuth. Dav. 2042; Slg. Wilm. 797. Leicht justiert, sehr
schön + | Schätzung:
80,00 € |
| 1027 |  | Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766,
Bayreuth. Dav. 2042 A; Slg. Grüber (Auktion Künker 267)
4039; Slg. Wilm. 797. Min. berieben, sehr schön | Schätzung:
80,00 € |
| 1028 |  | Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766,
Bayreuth. Dav. 2042; Slg. Wilm. 797. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1029 |  | Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634. Reichstaler
1629, Nürnberg. Dav. 6238; Slg. Wilm. 870. Hübsche
Patina, kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1030 |  | Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757. 2/3 Taler 1753,
Schwabach.
Münzmeister Johann Jacob Ebenauer. Ohne
Stempelschneidersignatur.
Dav. 313 ; Slg. Wilm. 1024. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1031 |  | Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-
Taler 1765, Schwabach, auf die Kreisobristenwürde. Dav.
1996; Slg. Wilm. 1080. Winz. Schrötlingsfehler, min.
justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSAFT

1032



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1765, Schwabach.

Schätzung:
80,00 €

Münzmeister Peter Anton Kolb. Münzwardein Johann Bernhard Kern. Stempelschneider Johann Samuel Göttinger. Mit dem Herzogstitel von Preußen und Schlesien. Mit Kettenrand.

Dav. 1995; Slg. Wilm. 1079. Sehr schön

1033



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1783, Bayreuth. 28,12 g.

Schätzung:
100,00 €

Münzmeister Johann Christian Eberhardt. Münzwardein Johann Sixt David Brecht. Mit E - P auf der Rückseite.

Dav. 2025; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4793; Slg. Wilm. 1111. Sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

1034



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1690 SD, Stargard.

Schätzung:
150,00 €

Dav. 283; v. Schr. 156 var. Sehr schön

1035



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1691 WH, Emmerich.

Schätzung:
80,00 €

Dav. 281; v. Schr. 304. Etwas justiert, sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1036



Friedrich (III.) I., 1701-1713. Silbermedaille o. J. (1701), von J. Kittel, auf seine Krönung zum König in Preußen am 18. Januar. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Zepter steht auf einem Sockel, an dem der preußische und der Reichsschild lehnen. 37,92 mm; 17,47 g.

Schätzung:
500,00 €

Brockmann 394; F. u. S. 4178. RR Hübsche Patina, vorzüglich

1037



Friedrich (III.) I., 1701-1713. 20 Kreuzer 1713 IP, Neuenburg (Neuchâtel). D./T. 986; HMZ 671; Martin 50 a. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1038



Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 1/2 Dukat 1714 HFH, Magdeburg. 1,7 g. Fb. 2335; v. Schr. 161. **GOLD.** R Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

1039



Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 1/2 Dukat 1726 EGN, Berlin. 1,73 g. Fb. 2360; v. Schr. 158. **GOLD.** Min. gewellt, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

1040



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Taler 1786 (Dav. 2590; Old. 70 var.); 1/6 Taler 1751 (Old. 36 b); Bronzemedaille 1757, auf die Schlacht bei Prag (Old. 604 b); Bronzegußmedaille 1757, auf die Siege des Jahres (Old. -, vgl. 511 Anm.).
4 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1041



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Friedrichs d'or 1750 A, Berlin. 3,27 g. Fb. 2387; Kluge 49.1; Old. 405 a 1. **GOLD.** Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
400,00 €

1042



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Kluge 66.1; Old. 13 a. Feiner Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

1043



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1766 A, Berlin. Dav. 2586; Kluge 120.3; Old. 69 d. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1044



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. Dav. 2590; Kluge 123.5; Old. 70. Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1045 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. Dav. 2590; Kluge 123.5; Old. 70. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1046 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. Dav. 2590; Kluge 123.5; Old. 70. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1047 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. Dav. 2590; Kluge 123.5; Old. 70. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1048 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1785 E, Königsberg. Dav. 2590; Kluge 132.5; Old. 111 b 2. Überdurchschnittlich erhalten. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1049 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. Dav. 2590; Kluge 123.5; Old. 70. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1050 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1786, von D. F. Loos, auf seinen Regierungsantritt. Geharnischtes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Minerva steht v. v. mit Schild und Speer, daneben Ölbaum mit Gegenständen aus Kunst, Wissenschaft und Gewerbe. 42,39 mm; 27,15 g. Marienb. 9932; Sommer A 11. Hübsche Patina, min. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 1051 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1786, von D. F. Loos, auf seinen Regierungsantritt. Geharnischtes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Minerva steht v. v. mit Schild und Speer, daneben Ölbaum mit Gegenständen aus Kunst, Wissenschaft und Gewerbe. 42,10 mm; 28,33 g. Marienb. 9932; Sommer A 11. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1052 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1792, unsigniert, auf das 50jährige Bestehen der evangelischen Gemeinde in Bolkenheim (Schlesien). Die Brustbilder Friedrichs II und Friedrich Wilhelms II. einander gegenüber//Acht Zeilen Schrift. 36,00 mm; 12,62 g. Slg. Henckel 4382. RR Leichter Doppelschlag, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1053 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1793, von D. F. und F. W. Loos, auf die Einnahme der Stadt Mainz durch preußische Truppen am 22. Juli. Uniformiertes Brustbild r. mit Ordensstern//Der preußische Adler schleudert Blitze auf die belagerte Stadt Mainz. 36,86 mm; 15,06 g. Marienb. 9956; Slg. Walther 761; Sommer A 34. Herrliche Patina, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1054 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1793 A, Berlin. Dav. 2599; J. 25; Old. 3. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1055 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Konv.-Taler 1794, Berlin. Handelsmünze. Dav. 2600; J. 182; Old. 55. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1056 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Friedrichs d'or 1795 A, Berlin. 6,07 g. Fb. 2417; J. 100. GOLD. Fassungs Spuren, schön-sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 1057 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille o. J. (um 1800), von D. F. Loos, zum Lobe der Frauen. Eine Frau bekränzt die Attribute des männlichen Fleißes mit einer Rosengirlande//13 Zeilen Schrift. 36,31 mm; 12,76 g. Sommer B 66. Herrliche Patina, vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 1058 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu und L. Jaley, auf den Einzug Napoléons I in Berlin. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Brandenburger Tor. 40,57 mm; 38,09 g. Bramsen 546; Marienb. 3688; Slg. Julius 1608; Zeitz 76. R Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1038.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1059



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1807, von C. J. Krüger, auf den Frieden von Tilsit. Altar auf Stufen, darüber Wolken und Regenbogen//Der sächsische Wappenschild lehnt an einem Palmbaum, r. Pflug, im Hintergrund aufgehende Sonne. 33,32 mm; 10,89 g.
Marienb. 2742; Pax in Nummis -; Slg. Julius 1760. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 228, Osnabrück 2013, Nr. 4280.

1060



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille o. J. (1807), von J. P. Droz und N. G. A. Brenet, auf Napoléons I. Sieg in der Schlacht bei Friedland in Ostpreußen. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Viktoria steht nach r. an einem Postament und schreibt das Siegesdatum auf einen ovalen Schild, r. Lorbeerzweig. 40,62 mm; 36,03 g. Bramsen 633; Slg. Julius 1740; Zeitz 85. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1061



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und George, auf die Einnahme der drei Hauptstädte Berlin, Warschau und Königsberg. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Die drei Stadtgöttinnen stehen v. v. jeweils mit Mauerkrone und Schlüssel. 40,58 mm; 37,61 g.
Slg. Julius 1744; Zeitz 86. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

1062



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und N. G. Brenet, auf die Schlacht von Preußisch-Eylau. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Muskulöse männliche Gestalt mit dem Gesicht Napoléons I. sitzt nach r. auf Armaturen, in der Rechten Schwert, in der ausgestreckten Linken Victoria. 40,50 mm; 33,97 g.
Marienb. 2736 (dort in Silber); Slg. Julius 1727; Zeitz 81. Reste von Zaponlack, winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 60, Dortmund 2012, Nr. 1849.

1063



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Friedrichs d'or 1809 A. 6,6 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Schl. 537. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1064



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1814, von P. J. Tiolier. Französische Probepprägung eines 5-Franc-Stückes, gefertigt zu Ehren Friedrich Wilhelms III. aufgrund seines Kampfes gegen Napoléon. Drei Lilien auf Globus//Vier Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie. 37,23 mm; 24,91 g.

Mazard 771. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1065



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1815, von G. Götze und D. F. Loos, auf Gebhard Leberecht Blücher von Wahlstatt und Arthur Wellington und den Einzug der Preußen und Engländer in Paris. Beider Brustbilder einander gegenüber, umher Lorbeerkranz//13 Zeilen Schrift. 36,69 mm; 13,58 g. Bramsen 1641; Eimer 1073; Slg. Julius 3342; Sommer A 179. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1486.

*Gebhard Leberecht Fürst Blücher von Wahlstatt, *1742 in Rostock, †1819 Krieblowitz (Schlesien), stammte aus dem alten mecklenburgischen Adelsgeschlecht Blücher, das bereits seit 1214 durch Ulrich de Bluchere urkundlich bezeugt ist. Er stand seit 1757 zunächst in schwedischen, nach seiner Gefangennahme im Siebenjährigen Krieg in preußischen Diensten. Nach zahlreichen Siegen, u. a. über Napoléon I., und anderen ruhmreichen Taten übernahm er 1815 als Generalfeldmarschall die preußische Armee. Arthur Wellington, *1769 in Dublin, †1852 in Walmer Castle (Grafschaft Kent), war zunächst Offizier in Ostindien, wurde 1807 Staatssekretär für Irland und nahm an dem britischen Überfall auf Kopenhagen teil. Seit 1808 kämpfte er mit seinem Expeditionskorps in Portugal und Spanien gegen die Marschälle Napoléons. Wellington wurde Bevollmächtigter zum Wiener Kongreß und übernahm nach Napoléons Rückkehr die Führung einer britisch-deutsch-holländischen Armee in Belgien und erfocht zusammen mit den Preußen den Sieg bei La Belle Alliance (Waterloo).*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1066



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1815, von G. Götze und D. F. Loos, auf Gebhard Leberecht Blücher von Wahlstatt und Arthur Wellington und den Einzug der Preußen und Engländer in Paris. Beider Brustbilder einander gegenüber, umher Lorbeerkrantz//13 Zeilen Schrift. 36,79 mm; 24,71 g. Bramsen 1641; Eimer 1073; Slg. Julius 3343; Sommer A 179. **In Bronze selten.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 16, Stuttgart 2012, Nr. 1684.

*Gebhard Leberecht Fürst Blücher von Wahlstatt, *1742 in Rostock, †1819 Krieblowitz (Schlesien), stammte aus dem alten mecklenburgischen Adelsgeschlecht Blücher, das bereits seit 1214 durch Ulrich de Bluchere urkundlich bezeugt ist. Er stand seit 1757 zunächst in schwedischen, nach seiner Gefangennahme im Siebenjährigen Krieg in preußischen Diensten. Nach zahlreichen Siegen, u. a. über Napoléon I., und anderen ruhmreichen Taten übernahm er 1815 als Generalfeldmarschall die preußische Armee. Arthur Wellington, *1769 in Dublin, †1852 in Walmer Castle (Grafschaft Kent), war zunächst Offizier in Ostindien, wurde 1807 Staatssekretär für Irland und nahm an dem britischen Überfall auf Kopenhagen teil. Seit 1808 kämpfte er mit seinem Expeditionskorps in Portugal und Spanien gegen die Marschälle Napoléons. Wellington wurde Bevollmächtigter zum Wiener Kongreß und übernahm nach Napoléons Rückkehr die Führung einer britisch-deutsch-holländischen Armee in Belgien und erfocht zusammen mit den Preußen den Sieg bei La Belle Alliance (Waterloo).*

1067



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1815, von G. Götze und D. Loos, auf die Rückkehr des Königs nach Berlin am 19. Oktober. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Friedensgöttin sitzt l. mit Ölzeig und Füllhorn. 36,67 mm; 18,69 g. Marienb. 3783; Slg. Julius 3460 (dort in Silber); Sommer A 181. Vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1535.

1068



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1816 A. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Old. 103 a; Thun 244. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1069



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 1/2 Friedrichs d'or 1817 A. 3,24 g. Divo/S. 160; Fb. 2427; Old. 212; Schl. 559. **GOLD.** Kl. Henkelspur, leicht bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1070



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1817 A. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Thun 246. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

1071



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1818 D. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Old. 124; Thun 246 D. Fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1072



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Ku.-4 Pfennig 1821 B. AKS 32; J. 45. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1073



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1828 A. Ausbeute. Dazu: Vereinstaler 1861 A. AKS 16, 97; Dav. 761, 780; Kahnt 368, 386; Thun 248, 266. **2 Stück.** Randfehler, berieben (1x), sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1074



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1828 A. Ausbeute. AKS 16; Dav. 761; Kahnt 368; Thun 248. Sehr schön +

Schätzung:
40,00 €

1075



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1076 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1842 A. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1077 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1842 A. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 1078 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1842 A. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 1079 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1846 A. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Old. 302; Thun 258. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1080 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1851 A. Ausbeute. AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Thun 257. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 1081 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1855 A. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Old. 303; Thun 259. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1082 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1855 A. AKS 76; Dav. 773; Kahnt 377; Old. 306; Thun 260. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1083



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1859 A. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Old. 316; Thun 262. Fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1084



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1861 A, auf seinen Tod. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Old. 316; Thun 262. **Prachtexemplar.** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

1085



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1861 A, auf seinen Tod. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Thun 262. Vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1086



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1861, von Chr. Pfeuffer. Erinnerungsmedaille auf die Krönung des Königspaares in Königsberg / 3. Form. Die gekrönten Brustbilder Wilhelms I. und dessen Gemahlin Augusta nebeneinander r.//Eisernes Kreuz mit dem gekrönten Adlerschild belegt, davor Schwert, Zepter und Reichsapfel gekreuzt, umher Ordenskette, die mit acht kleinen Wappenschilden belegt ist. 42,29 mm; 29,19 g. Hülsen 7.229.2; Sommer P 94. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
80,00 €

1087



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1871 A. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Thun 270. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

1088



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1871 A. Sieg. Dazu: Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1829 A. AKS 118, 17; Dav. 785, 763; Kahnt 390, 370; Old. 408, 182; Thun 272, 250. **2 Stück.** Leicht berieben (1x), sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1089



Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1880, von J. J. Lorenz, auf die Vollendung des Kölner Doms und die Domweihe. Medaillons mit den Brustbildern Friedrich Wilhelms IV. und Wilhelms I., beide mit umgelegtem Mantel, einander gegenüber, oben ein kleineres Medaillon mit dem gekrönten Adlerschild, unten ein weiteres mit dem Kölner Stadtwappen, das von einem Engel gehalten wird//Ansicht der Westfront des Domes. 80,01 mm; 213,81 g. Marienb. 6176; Weiler 130 (dort in Silber). Fleckige Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1090



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1886, von W. Uhlmann und G. Loos, auf das 100jährige Jubiläum der Kunstausstellung in Berlin. Brustbild Kaiser Wilhelms I. r.//Brustbild Friedrichs II. des Großen, l. 47,66 mm; 43,59 g. Marienb. 6246. Min. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1091



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1895, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf die Eröffnung des Nord-Ostseekanals. Ein unter Segeln aus der Schleuse fahrendes Schiff, sein Großmast durchbricht den Linienkreis und die Umschrift//Ansicht des Kanals mit der Hochbrücke zu Grünthal, oben 14 Schilde mit den Wappen der an der Eröffnungsfeier beteiligten Staaten. Mit Randgravur: EINE GEDENKMÜNZE, dazwischen Verzierungen. 33,38 mm; 18,30 g. Lange 1370; Marienb. -. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1092



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1899, Werkstatt Oertel, Wilhelmshaven, auf das 22. Nordwestdeutsche Bezirksschießen. Brustbild l.//Gekröntes Wappen Wilhelmshavens. 39,52 mm; 22,19 g. Mit Trageöse, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1093



Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1905, von E. Torff, auf die Einweihung des Berliner Doms. Brustbilder Wilhelms II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria nebeneinander l.//Medaillon mit der Ansicht des Doms, dahinter Strahlen, umher vier vertiefte ins Kreuz gestellte Segmentfelder mit blumenartigen Ornamenten. 64,63 mm; 110,89 g. Dazu: Bronzemedaille 1905, von A. Krüger und R. Kullrich, auf denselben Anlaß. 58,44 mm; 98,42 g. Marienb. 7212, 7214. **2 Stück.** RR Winz. Randfehler (1x), vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1094



Wilhelm II., 1888-1918. Versilberte Bronzemedaille 1905, von J. Godet, auf die Weihe des Berliner Doms. Die Büsten der drei Kaiser Wilhelm I., Friedrich III. und Wilhelm II. nebeneinander r., oben Kaiserkrone mit Banner, unten Lorbeerzweige//Betende Gruppe von 4 Personen mit Evangelium vor Berliner Dom, oben Taube in Strahlen. 60,08 mm; 60,00 g. Heidemann 1029 (dort in Silber). Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1095



Wilhelm II., 1888-1918. Bronzegußmedaille 1910, unsigniert, von Troillon, auf das 100jährige Jubiläum der Universität Berlin. Der uniformierter Kaiser reitet mit Adlerhelm und Kommandostab auf Pferd r.//Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 107,29 mm; 305,90 g. Marienb. 10577; Wurzbach 9697. R Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

1096



Kleine Sammlung von 1- und 3 Pfennigen aus dem 19. Jahrhundert in besseren Qualitäten.
10 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1097



Julius, 1568-1589. Reichstaler 1586, Goslar. Lichttaler. Dav. 9064; Welter 578. Korrosionsspuren, Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1098



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1590, Goslar. Dav. 9072; Welter 634. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1099



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1591, Goslar. Dav. 9072; Welter 634. Fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1100



Heinrich Julius, 1589-1613. 1/2 Reichstaler 1592, Goslar.
Welter 647. R Kl. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

1101



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1593, Goslar.
Dav. 9072; Welter 634. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1102



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1593, Goslar.
Dav. 9072; Welter 634. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1103



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar.
Dav. 9075; Welter 637. R Hübsche Patina, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

1104



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar.
Rebellentaler. Dav. 9088; Welter 627. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Unter Heinrich Julius entstand eine ganze Reihe sogenannter emblematischer Taler, die auf Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen, darunter die von Saldern, Steinberg und Stockheim. Der Hund auf diesem sogenannten Rebellentaler symbolisiert die gegen den Stachel leckenden unzufriedenen Adeligen, die den Herzog vor dem Reichskammergericht verklagt hatten. Die Rückseite soll anzeigen, daß sie wie die Rotte Korah untergehen werden.

1105



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1596, Goslar.
Lügentaler. Dav. 9090; Welter 628. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Dieses Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Lügentaler wird der Herzog durch einen von einem Engel bekränzten Löwen dargestellt, der einen Steinbock (= die Kläger) zerreißt.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1106



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar.
Lügentaler. Dav. 9090; Welter 628. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Dieses Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Lügentaler wird der Herzog durch einen von einem Engel bekränzten Löwen dargestellt, der einen Steinbock (= die Kläger) zerreißt.

1107



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar.
Wahrheitstaler. Dav. 9091; Welter 629. Kl.
Bearbeitungsstelle im Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

1108



Heinrich Julius, 1589-1613. 1/2 Reichstaler 1597, Goslar.
Welter 649. RR Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1109



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1598, Goslar.
Dav. 9076; Welter 637. Leichte Hitze- und
Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1110



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1598,
Andreasberg. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav.
9085; Welter 638. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1111



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1598, Goslar.
Wahrheitstaler. Dav. 9091; Welter 629. Feine Patina, sehr
schön +

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1112



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Goslar. Pelikantaler. Dav. 9094; Welter 631. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Der Herzog ist auf diesem Taler als Pelikan dargestellt, der sich für seine Jungen, d. h. seine Untertanen, opfert.

1113



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Osterode. Mücken- oder Wespentaler. Dav. 9092 (dort Münzstätte Goslar angegeben); Welter 630. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Stück wird der Herzog durch einen Löwen symbolisiert, angegriffen von 10 Wespen oder Mücken, den Klägern. Über dem Ganzen schwebt der kaiserliche Adler. In unseren Katalogen haben wir früher diesen Talertyp als Wespentaler bezeichnet. Aus einer Briefabschrift aus dem Staatsarchiv Wolfenbüttel geht allerdings hervor, daß der Herzog seine Widersacher selbst als wohl nicht so bedrohlich wie Wespen, sondern eher als lästig wie Mücken ansah: "Unserem Mahler und lieben getreuen Joachim Stolten, Lieber getreuer, es ist Unser gnädiges Begern, Du wolltest noch alsbald von Unserm schneider eine Reuterfanen von roten Damast verfertigen lassen in der grösse, wie die andere, und soll in dieselbige mit Gold, silber und farben gemalen werden ein Law, so auf den hindern sizet und über ihn sol schweben ein Adler und die Sonnenstralen sollen ihn anscheinen und ezliche mücken umb die nase herumfliehen auff dieselbige Art, wie auff die Daler geprägt worden. Datum, Magdeburgk, den 26. April Anno Heinrich Julius, Meine Handt" Der Wespentaler müßte darum eigentlich Mückentaler genannt werden.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1114



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Osterode. Mücken- oder Wespentaler. Dav. 9093; Welter 630. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Stück wird der Herzog durch einen Löwen symbolisiert, angegriffen von 10 Wespen oder Mücken, den Klägern. Über dem ganzen schwebt der kaiserliche Adler. In unseren Katalogen haben wir früher diesen Talertyp als Wespentaler bezeichnet. Aus einer Briefabschrift aus dem Staatsarchiv Wolfenbüttel geht allerdings hervor, daß der Herzog seine Widersacher selbst als wohl nicht so bedrohlich wie Wespen, sondern eher als lästig wie Mücken ansah: "Unserem Mahler und lieben getreuen Joachim Stolten, Lieber getreuer, es ist Unser gnädiges Begern, Du wolltest noch alsbald von Unserm schneider eine Reuterfanen von roten Damast verfertigen lassen in der größe, wie die andere, und soll in dieselbige mit Gold, silber und farben gemalen werden ein Law, so auf den hindern sizet und über ihn sol schweben ein Adler und die Sonnenstralen sollen ihn anscheinen und ezliche mücken umb die nase herumfliehen auff dieselbige Art, wie auff die Daler geprägt worden. Datum, Magdeburgk, den 26. April Anno Heinrich Julius, Meine Handt" Der Wespentaler müßte deshalb eigentlich Mückentaler genannt werden.

1115



Heinrich Julius, 1589-1613. 1/2 Reichstaler 1599, Goslar. Welter 649. R Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1116



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1601, Andreasberg. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 6290; Welter 643. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

1117



Heinrich Julius, 1589-1613. 1/4 Reichstaler 1601, Zellerfeld. Welter 664 B. RR Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1118



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1602, Zellerfeld, auf den Tod seiner Mutter Hedwig von Brandenburg. Dav. 6296; Welter 676. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

*Hedwig, *1. März 1540, war die Tochter des Kurfürsten Joachim II. von Brandenburg und dessen Gemahlin Hedwig, Tochter des Königs Sigismund von Polen. Die Vermählung mit Julius von Wolfenbüttel fand am 25. Februar 1560 in Berlin statt. Hedwig starb am 21. Oktober 1602 auf Schloß Hessen bei Braunschweig und wurde am 19. November in Wolfenbüttel beigesetzt.*

1119



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1603, Andreasberg. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 6290; Welter 643. Kl. Stempelfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

1120



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1603, Zellerfeld. Dav. 6285; Welter 645 B. Sehr schön +

Schätzung:
180,00 €

1121



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1604, Zellerfeld. Dav. 6285; Welter 645 B. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1122



Heinrich Julius, 1589-1613. 1/4 Reichstaler 1604, Zellerfeld. Welter 664 B. Schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1123



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1605, Zellerfeld. Dav. 6285; Welter 645 B. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1124



Heinrich Julius, 1589-1613. 1/2 Reichstaler 1605, Zellerfeld. Welter 656. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1125 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. 1/2 Reichstaler 1605, Andreasberg. Ausbeute der Grube St. Andreas. Welter 652. R Kl. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1126 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1607, Zellerfeld. Dav. 6285; Welter 645 B. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1127 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. 1/4 Reichstaler 1607 (Jahreszahl im Stempel aus 1606 geändert), Zellerfeld. Welter 664 B. RR Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1128 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1609, Zellerfeld. Dav. 6285; Welter 645 B. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1129 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. 1/2 Reichstaler 1609, Zellerfeld. Welter 656. Selten in dieser Erhaltung. Kl. Schrötlingsfehler am Rand , kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1130 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1610, Andreasberg. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 6290; Welter 643. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 1131 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1610, Zellerfeld. Dav. 6285; Welter 645 B. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
180,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1132 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1611, Andreasberg.
Ausbeute der Grube St. Andreas.
Dav. 6290; Fiala 639; Müseler 10.2/43; Slg. Vogelsang -;
Welter 643. Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 1133 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1611, Zellerfeld.
Dav. 6285; Welter 645 B. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1134 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1611, Zellerfeld.
Dav. 6285; Welter 645 B. Kl. Stempelfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1135 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1612, Zellerfeld.
Dav. 6285; Welter 645 B. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1136 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1612 (Jahreszahl im Stempel aus 1611 geändert), Andreasberg. Dav. 6285; Welter 645 A. Fast sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 1137 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1613, Zellerfeld, auf seinen Tod. Dav. 6298 B; Welter 646. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 1138 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1613, Zellerfeld.
Dav. 6285; Welter 645 B. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 1139 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. 1/8 Reichstaler 1613, Zellerfeld, auf seinen Tod. Welter 667. R Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1140 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1615, Goslar oder Zellerfeld. Dav. 6303; Welter 1057 A. Reste von Zaponlack, leichte Fassungs Spuren (?), sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1141 |  | Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626. Reichstaler 1622, Lippstadt. Pfaffenfeindtaler. Dav. 6320; Welter 1381. Sehr schön-vorzüglich

<i>Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto "Tout avec dieu" (= "Alles mit Gott") tragen, werden auch "Gottesfreundtaler" genannt. Sie wurden im Jahre 1622 auf Veranlassung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626), der unter der Bezeichnung "der tolle Christian" bekannt geworden ist, in Lippstadt aus dem Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.</i> | Schätzung:
1.000,00 € |
| 1142 |  | August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1657, Zellerfeld. Dav. 6343; Welter 823. R Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1143 |  | Rudolf August, 1666-1685. 24 Mariengroschen 1681, Zellerfeld. Dav. 329; Welter 1844. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 1144 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1687, Zellerfeld. Dav. 6393; Welter 2068. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1145 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 1/2 Reichstaler 1687, Zellerfeld. Welter 2084. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1146 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24 Mariengroschen 1699, Braunschweig. Dav. 332; Welter 2082. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1147 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1702, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. Dav. 2111; Welter 2066. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 1148 |  | August Wilhelm, 1714-1731. 24 Mariengroschen 1716, Zellerfeld. Dav. 351; Welter 2383. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 1149 |  | August Wilhelm, 1714-1731. 2/3 Taler 1723, Zellerfeld. Feinsilber. Dav. 349; Welter 2382. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1150 |  | August Wilhelm, 1714-1731. 2/3 Taler 1727, Zellerfeld. Dav. 349; Welter 2382. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 1151 |  | Karl I., 1735-1780. 8 Gute Groschen 1759, Braunschweig. Dazu: 1/12 Taler 1826 CvC (AKS 57). Welter 2746. 2 Stück. Winz. Schrötlingsfehler (1x), min. Stempelfehler (1x), vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1152



Karl I., 1735-1780. 2/3 Taler 1765 und 1775, Braunschweig. Welter 2733, 2734. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1153



Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1795, Braunschweig. Dav. 2173; Welter 2903. Leichte Justierspuren, sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

1154



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1843 CvC. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Sehr schön

Schätzung:
80,00 €

1155



Wilhelm, 1831-1884. Taler 1848 CvC. AKS 78; Dav. 632; Kahnt 152; Thun 117. Sehr schön +

Schätzung:
60,00 €

1156



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1855 B. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1157



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1158



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1159



Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1866 B. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1160



Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1870 B. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Attraktives Exemplar mit hübschem Prägeglanz, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1161



Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1871 B. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

1162



Friedrich, 1636-1648. Reichstaler o. J. (1643/1648), Zellerfeld. Dav. 6486; Welter 1417. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1163



Johann Friedrich, 1665-1679. 12 Mariengroschen 1674, Zellerfeld. Welter 1765. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1164



Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1677, Hannover. Feinsilber. Variante mit Gebäuden auf der Insel. Dav. 378 A; Welter 1728. R Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1165



Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Reichstaler 1690, Clausthal. Ausbeute der Harzer Gruben. 28,62 g. Münzmeister Heinrich Bonhorst. Dav. 6613; Fiala 2633/34; Müseler 10.4.3/27; Slg. Vogelsang 588; Welter 1961. RR Kl. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

Erworben von der Münzhandlung Peter Siemer, Hamburg, 01.05.1977.

1166



Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. 2/3 Taler 1690, Hannover. Dav. 410; Welter 1980. Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

1167



Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. 1/3 Taler 1692, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. Welter 1987. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1168



Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. 24 Mariengroschen 1697, Zellerfeld. Feinsilber. Dav. 414; Welter 1982. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1169



Georg I. Ludwig, 1698-1714. 2/3 Taler 1701, Clausthal. Feinsilber. Dav. 418; Welter 2153. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1170



Georg I. Ludwig, 1698-1714. 24 Mariengroschen 1703, Zellerfeld. Dav. 423; Welter 2158. Leicht berieben, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

1171



Georg I. Ludwig, 1698-1714. 1/3 Taler 1711, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. Müseler 10.5/60; Welter 2168. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|------|---|---|--|
| 1172 |  | <p>- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.
 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1725, Zellerfeld. Dav. 426; Smith 36; Welter 2241. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 150,00 €</p> |
| 1173 |  | <p>Georg II., 1727-1760. 2/3 Taler 1732, Clausthal. Feinsilber.
 Dav. 440; Welter 2582. Feine Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 150,00 €</p> |
| 1174 |  | <p>Georg II., 1727-1760. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1757, Zellerfeld. Feinsilber.
 Dav. 435; Welter 2578. Feine Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 150,00 €</p> |
| 1175 |  | <p>Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1764, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 2104; Welter 2802. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
 100,00 €</p> |
| 1176 |  | <p>Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1800, Hannover. Feinsilber.
 Welter 2808. Leichte Justierspuren, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 75,00 €</p> |
| 1177 |  | <p>Georg III., 1760-1820. Silbermedaille 1804, unsigniert. Ausbeute der Harzer Gruben und Huldigung Napoléons I. durch die Hannoversche Armee. Sechs Zeilen Schrift zwischen Eichenzweigen//Sechs Zeilen Schrift zwischen Ölzweigen. 44,19 mm; 28,20 g. Müsseler 10.6.5/45 b. Feine Tönung, min. Randfehler, Punze "Krebs" am Rand, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 200,00 €</p> |
| 1178 |  | <p>Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1837 A. AKS 64; Dav. 664; Kahnt 221; Thun 154. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 80,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1179



Ernst August, 1837-1851. Taler 1851 B. Ausbeute. AKS 134; Dav. 677; Kahnt 236; Thun 169. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

1180



Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1854 B. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1181



Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1854 B. Dazu: Taler 1855. AKS 142, 158; Dav. 681, 678; Thun 173, 170. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich

Schätzung:
120,00 €

1182



Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1859 B. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Hübscher Prägeglanz, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1183



Georg V., 1851-1866. 1/6 Taler 1859 B. AKS 145; J. 95. Vorzüglich

Schätzung:
20,00 €

1184



Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1862 B. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Leicht berieben, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1185



Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1864 B. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1186



Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

1187



Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1188



Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Waterloo. AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
80,00 €

1189



Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Waterloo. AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Hübscher Prägeglanz, vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

1190



Allgemein. Kleinmünzen des 17. bis 19. Jahrhunderts verschiedener Linien und Regenten, vom Mariengroschen bis zum 1/6 Taler. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

15 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

1191



1/2 Reichstaler 1661, mit Titel Leopolds I. Jungk 524. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1192 |  | <p>Taler 1863. 50-Jahrfeier der Befreiungskriege. AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Selten in dieser Erhaltung. Winz. Randfehler und Kratzer, polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1193 |  | <p>Taler 1863. 50-Jahrfeier der Befreiungskriege. AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Prachtexemplar. Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1194 |  | <p>Taler 1863. 50-Jahrfeier der Befreiungskriege. AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1195 |  | <p>Taler 1865. 2. Deutsches Bundesschießen. AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1196 |  | <p>Taler 1871, Sieg. AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1197 |  | <p>Taler 1871, Sieg. AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EISLEBEN › STADT

- | | | | |
|------|---|--|--------------------------------------|
| 1198 |  | <p>3/4 Taler 1661, auf die 100-Jahrfeier der Naumburger Konvention. Brozatus 827 (dort als "Talerförmige Medaille" bezeichnet); Slg. Whiting 137; Tornau 1472 I b. Kl. Stempelfehler, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
|------|---|--|--------------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

1199



Gulden (28 Stüber) o. J. (1637/1657), mit Titel Ferdinands III. Dav. 508; Knyph. 9646. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1200



Silbermedaille 1772 (graviert 1834), von Chr. Pfeuffer, Werkstatt G. Loos, gestiftet von der Assekuranz-Compagnie. Schiff auf stürmischer See//Sitzende weibliche Gestalt mit Füllhorn und Stab. Mit Randgravur: G. L. ABEGG JUN. DEPUTIRTER 1834. 42,37 mm; 36,08 g. Knyph. -; Sommer P 120. Etwas berieben, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

1201



Reichstaler 1624, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5293; J. u. F. 389. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1202



Reichstaler 1635, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5293; J. u. F. 413. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

1203



1/2 Konv.-Taler 1764. J. u. F. 832 c. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1204



Konv.-Taler 1772. Dav. 2226; J. u. F. 877 a. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1205



Konv.-Taler 1772. Dav. 2226; J. u. F. 877 b. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

1206		Konv.-Taler 1772. Dav. 2226; J. u. F. 877 a. Sehr schön	Schätzung: 125,00 €
1207		1/2 Konv.-Taler 1791. J. u. F. 938. Sehr schön +	Schätzung: 50,00 €
1208		Konv.-Taler 1796. Kontribution. Dav. 2229; J. u. F. 965 b. Min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich	Schätzung: 125,00 €
1209		Doppelguldin 1845. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Hübsche Patina, fast Stempelglanz	Schätzung: 200,00 €
1210		Doppelguldin 1848. Erzherzog Johann. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1211		Doppelguldin 1848. Erzherzog Johann. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
1212		Doppelguldin 1849. 100. Geburtstag Goethes. AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. Herrliche Patina, fast Stempelglanz	Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1213 |  | <p>Doppelgulden 1855. Religionsfrieden. AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. Prachtexemplar. Herrliche Patina, min. Stempelfehler, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1214 |  | <p>Vereinstaler 1858. AKS 7; Dav. 648; Kahnt 166; Thun 141. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 1215 |  | <p>Vereinstaler 1859. AKS 8; Dav. 649; Kahnt 168; Thun 142. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
80,00 €</p> |
| 1216 |  | <p>Vereinstaler 1859. AKS 8; Dav. 649; Kahnt 168; Thun 142. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
80,00 €</p> |
| 1217 |  | <p>Vereinstaler 1859. 100. Geburtstag Schillers. AKS 43; Dav. 650; Kahnt 167; Thun 139. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 1218 |  | <p>Doppelter Vereinstaler 1861. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1219 |  | <p>Doppelter Vereinstaler 1861. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Etwas berieben, min. Randfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

1220		Gulden 1861. AKS 13; J. 33. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
1221		Vereinstaler 1862. Schützenfest. AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
1222		Vereinstaler 1862. Schützenfest. AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
1223		Vereinstaler 1863. Fürstentag. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Fast Stempelglanz	Schätzung: 125,00 €
1224		Vereinstaler 1863. Fürstentag. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 125,00 €
1225		Vereinstaler 1863. Fürstentag. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Herrliche Patina, min. Justierspuren, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
1226		Vereinstaler 1863. Fürstentag. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Hübsche Patina, vorzüglich	Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

1227



Vereinstaler 1864. AKS 10; Dav. 652; Kahnt 170; Thun 144. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1228



Bronzemedaille 1932, von R. Bosselt. Ehrenpreis des Reichspräsidenten auf den Verfassungstag im Goethejahr. Kopf Goethes l./Reichsadler im doppelten Schriftkreis. 76,2 mm. Förschner 360. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREIBURG › STADT

1229



2 Kreuzer 1715. Berstett 258 var. R Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

1230



Berthold II.-IV., 1261-1274. Brakteat. 0,58 g. Abt sitzt v. v. mit Krummstab und Buch auf einer Leiste mit zwei Türmen. Berger 2294; Slg. Bonhoff 1372 (dort unter Berthold IV.). Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOTHA › MÜNZSTÄTTE DER LANDGRAFEN VON THÜRINGEN

1231



Albrecht der Unartige, 1265-1314. Brakteat. 0,38 g. Landgraf mit Löwenschild und Fahnenlanze reitet l., dahinter im Feld Turm, auf dem Rand Stern - Tier- Stern - Tier. Berger 2207 var; Slg. Bonhoff 1318 var. R Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

1232



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,76 g. S-S STEPHANVS PROT Der heilige Stephan liegt von neun Steinen bedeckt unter einem beschrifteten Bogen, darüber halten zwei Engel ein Medaillon des Heiligen. Berger 1297; Besser/Brämer/Bürger 15.23; Slg. Bonhoff 463. R Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

1233



Gardolf von Harbke, 1193-1201. Brakteat. 0,75 g.
+STEPHANVS PTMMARTIA I H Der Heilige Stephanus sitzt
v. v. mit Kreuzstab und Buch auf Bogen, zu den Seiten je
ein Kuppelturm.
Berger 1342; Besser/Brämer/Bürger 17.02; Slg. Bonhoff
491. **Von großer Seltenheit.** Winz. Schrötlingsriß, sehr
schön

Schätzung:
100,00 €

1234



Domkapitel. Reichstaler 1629. Besser/Brämer/Bürger
45.56 var.; Dav. 5348. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › STADT

1235



Schwertgroschen o. J.
von Sachsen, Kurfürst Friedrich II. und Wilhelm III., 1457-
1464, Münzstätte Freiberg, mit Gegenstempel von
Halberstadt auf der Rückseite: h.. Dazu:
Schwertgroschen o. J. von Sachsen, Kurfürst Friedrich II.
und Magarethe, 1456-1464, Münzstätte Colditz, mit
Gegenstempel von Halberstadt auf der Rückseite: h.
Krusy H 1, 1; H 1, 2. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › LOTS

1236



Kleine Serie überwiegend halberstädter Groschen
verschiedener Jahrgänge aus dem 17. Jahrhundert. Dazu
ein einseitiger Pfennig von 1520.
7 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

1237



2 Mark 1694, mit Titel Leopolds I. Dav. 537; Gaed. 627.
Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

1238



Silbermedaille 1803,
von J. V. Döll und D. F. Loos, auf die 1.000-Jahrfeier der
Stadt. Stadtgöttin mit Steuerruder, Wappenschild,
Merkurstab und Füllhorn sitzt an 1.000jähriger Eiche,
umher zahlreiche Vögel//Ansicht der Binnenalster mit
dem Jungfernstieg, oben schwebt ein Genius mit
Ölzweig und Granatapfel auf Wolken. 39,22 mm; 18,96 g.
Gaed. 1999; Sommer A 102. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

1239



Silbermedaille 1842, von Wilkens, auf den Brand der St. Petri Kirche. Ansicht der Kirche//Ansicht der Brandruine. 43,93 mm; 27,77 g. Gaed. 2080. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

1240



Katharina Belgica, Vormünderin für Philipp Moritz, 1612-1626. 3 Kreuzer 1619, Hanau, mit Titel von Matthias. Suchier 157. R Fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

Exemplar Klüßendorf, Herborn, Nr. 242.

1241



Philipp Moritz, 1612-1638. Teston 1619 (Jahreszahl im Stempel aus ursprünglich 1614 in 1618 und 1619 geändert), Hanau. Suchier 105. R Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1242



Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler 1778, Hanau.

Schätzung:
150,00 €

Ausbeute der Bieberer Gruben. 28,02 g. Münzmeister Christian Ludwig Röder. Büste r., am Schulterabschnitt die Signatur H (Stempelschneider Karl Ludwig Holtzemer)//Von zwei Löwen gehaltenes gekröntes Wappen auf Postament mit Inschrift BIBERER / SILBER, unten die geteilte Jahreszahl und Signatur C L R. Dav. 2289; Müseler 25/9 b; Schütz 2088.2; Slg. Vogelsang 905; Spruth 21. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › STADT

1243



Talerähnliche Feinsilbermedaille 1872. 4. Deutsches Bundesschießen. J. 100 IV; Kahnt 246; Thun 179. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1244



Talerähnliche Feinsilbermedaille 1872. 4. Deutsches Bundesschießen. J. 100 IV; Kahnt 246; Thun 179. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › STADT

1245



Talerähnliche Feinsilbermedaille 1872.
4. Deutsches Bundesschießen.
J. 100 IV; Kahnt 246; Thun 179. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › LOTS

1246



Eine kleine Sammlung von 1- und 2 Pfennigen aus Hannover. 1 Pfennig 1852, 1855, 1858, 1860, 1861, 1862. 2 Pfennig 1850, 1856.
8 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HELGOLAND

1247



Bronzemedaille 1866, von J. Tautenhayn, auf die Siege des österreichischen Admirals Wilhelm Freiherr von Tegetthoff (*1827, Ó1871) über die Dänen bei Helgoland 1864 und über die Italiener bei Lissa 1866. Uniformiertes Brustbild des Admirals r./Siegesgöttin mit Lorbeerkrantz in der erhobenen Rechten und mit Palmzweig im linken Arm reitet l. auf einem Seepferd in den Fluten. 62,42 mm; 86,36 g.
Slg. Montenuovo -; Wurzbach 8690. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

*Wilhelm Freiherr von Tegetthoff, *1827 in Marburg an der Drau, Ó1871 in Wien, war österreichisch-ungarischer Admiral. Er führte im Gefecht bei Helgoland das zur Unterstützung der preußischen Schiffe eingesetzte österreichische Geschwader gegen die dänischen Blockadestreitkräfte an und siegte vor Lissa durch seine Rammtaktik über die italienische Flotte. Seit 1868 war er Chef der Marinesektion des Kriegsministeriums.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT

1248



Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. 2 Groschen 1692, Ilmenau. Ausbeute der Gruben in Ilmenau. Müsseler 56.6/3; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3423. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT

1249



Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. Reichstaler 1693, Ilmenau.

Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 28,86 g. Münzmeister Sebastian Altmann.

Dav. 7481; Müseler Nachtrag 56.6/4 a; Schnee 619. R

Feine Patina, Felder etwas geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 261, Zürich 1992, Nr. 377.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

1250



Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. Dav. 2302; Schütz 1852. Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1251



Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. Dav. 2301; Schütz 1850. Min. justiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1252



Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler 1766, Kassel. Schütz 1853. Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1253



Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler 1767, Kassel. Schütz 1869. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

1254



Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. Dav. 2303; Schütz 1962. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntalern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".

1255



Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. Zinnmedaille 1803, unsigniert, vermutlich von Johann Christian Reich oder seinem Sohn Johann Matthäus Reich, auf die Eroberung Frankfurts 1792 und die Erlangung der Kurwürde. Der Landgraf in voller Rüstung reitet l., in der Rechten Kommandostab, im Hintergrund Zelte//Eine aus Wolken kommende Hand hält den Kurhut über den Kopf eines nach l. stehenden Löwen, der an Armaturen lehnt. 43,14 mm; 28,38 g.

Schätzung:
50,00 €

J. u. F. - (vgl. 978); Schütz 2205; Slg. Julius 1162. **R** Mit originalem Kupferstift, vorzüglich-Stempelglanz

1256



Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. Silbermedaille 1813, unsigniert, vermutlich von J. C. Reich. Volksmedaille auf die Rückkehr des Kurfürsten. Brustbild r.//Gekrönter Löwe vor Armaturen, Berg und aufgehender Sonne. 41,40 mm; 27,06 g.

Schätzung:
500,00 €

Schütz 2229 (dort in Gold). **R** Feine Patina, Schrötlingsfehler im Randbereich, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 375, Frankfurt/Main 2003, Nr. 2494.

Nach den Schlachten von Großbeeren und an der Katzbach entschied die Völkerschlacht bei Leipzig (16.-19. Oktober) endgültig über die Niederlage des Korsen Bonaparte. Am 21. November traf der Kurfürst von Prag kommend in Kassel ein, wo ihm das begeisterte Volk die Pferde ausspannte und den Wagen zu seinem Ziel zog. Das gleiche widerfuhr ihm vier Tage später in Marburg, wo man den Wagen den langen steilen Steinweg hinaufzog. Der niederträchtige Polizeikommissar von Wolff wurde von der Bevölkerung unter einem Steinhagel aus der Stadt gejagt. Mit der Stimme des Volkes: "So endete die Monarchie genannt Royaume de Westphalie."

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

1257



Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. Silbermedaille 1817, von H. Rössler, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Martin Luthers I. mit umgelegtem Mantel//Sieben Zeilen Schrift. 21,38 mm; 3,28 g. Brozatus 1216; Schütz 3280; Slg. Whiting 546 (dort in Gold). **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
30,00 €

1258



Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. 6 Kreuzer 1827. AKS 79; J. 26 b. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
30,00 €

1259



Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1260



Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1860. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1261



Ernst Ludwig, 1892-1918. Rechteckige Silberplakette 1904, von Dr. D. Greiner, auf den 400. Geburtstag von Landgraf Philipp des Großmütigen. Brustbild Philipps I. mit Federhut//Ritter nach I. auf einem Pferd, r. oben der hessische Wappenschild, im Abschnitt: DER Ü HISTORISCHE Ü VEREIN Ü / F Ü D Ü GROSSHERZOGTUM Ü / HESSEN Ü ZUM Ü 13 Ü NOV Ü 1904 Ü. 52,66 x 70,42 mm; 134,72 g. Heidemann 670. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

1262



Friedrich Wilhelm von Westfalen, 1763-1789. 1/3 Taler 1764, Hildesheim. Mehl 703. R Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ISENBURG › YSENBURG UND BÜDINGEN (IN BÜDINGEN), GRAFSCHAFT, SEIT 1840 FÜRSTENTUM

1263



Wolfgang, 1906-1918. Silbermedaille 1909, unsigniert, auf die goldene Hochzeit mit seiner Gemahlin Emma Fürstin zu Castell-Rüdenhausen am 17. Mai. Die Brustbilder des Jubelpaares nebeneinander l.//Gekrönter Wappenmantel, darauf zwei gekrönte Wappenschilde (Isenburg und Castell) nebeneinander. 40,33 g; 31,30 g. Mit Randpunze: SILBER 990. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › KLEVE, GRAFSCHAFT, SEIT 1417 HERZOGTUM

1264



Dietrich VI., 1202-1260. Pfennig, Huissen (?). 0,31 g. Brustbild des Grafen v. v. mit Schwert und Lilie//Kreuz, in den Winkeln P - A - X und Sternchen. Noss 5. **RR** Korrodiert, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › ABTEI

1265



Berthold II. bis Werner, 1185-1208. Brakteat, um 1200/1210. 0,47 g. Gekröntes Brustbild der Heiligen Hildegardis v. v. mit zwei Kreuzstäben. Berger 2512 (dort ohne Umschrift); Klein/Ulmer (CC) 113.1. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

Das vorliegende Exemplar zeigt auf dem Rand Reste einer Umschrift, die allerdings nicht mehr vollständig zu entziffern ist. Es handelt sich wohl um das bei Klein/Ulmer erwähnte HILTIGAR REGINA.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › STADT

1266



Batzen o. J. (1510-1520), mit Titel Karls V. als Erzherzog. Nau 10; Schulten 1589. **RR** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
120,00 €

1267



1/2 Batzen 1625, mit Titel Ferdinands II. Nau 202. Randausbruch, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

1268



Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1418), Rhens. 3,42 g. Fb. 793; Noss 286. **GOLD. RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › STADT

1269



Reichstaler 1624, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5177; Nau 184. Hübsche Patina, winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Mit Echtheitszertifikat.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

1270



Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875. Vereinstaler 1866. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1271



Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875. Vereinstaler 1866. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

1272



Karl Thomas, 1735-1789. Konv.-Taler 1769, Wertheim. Dav. 2407; Wibel 294. Leicht justiert, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1273



Karl Thomas, 1735-1789. Konv.-Taler 1769, Wertheim. Dav. 2408; Wibel 300. Fast sehr schön

Schätzung:
80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

1274



Taler 1549, mit den Abzeichen der Bürgermeister Anton von Stiten und Nicolaus Bardewik. Behrens 96 c; Dav. 9405. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1275



1/4 Reichstaler (8 Schilling) 1585, mit Titel Rudolfs II. Behrens 247 a. RR Leichte Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › STADT

1276



Ku.-Scherf 1747. Mader 697. R Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › STADT

1277



Klippenförmige Silbermedaille 1897, unsigniert, des Männer-Turn-Vereins Wolmirstedt zum VII. Gauturnfest. Brustbild Ludwig Jahn r./Stadtwappen von Wolmirstedt. 30,95 x 31,04 mm; 13,90 g. Mit Öse und Band, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

1278



Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774. Konv.-Taler 1766, Mainz. Dav. 2425; Slg. Walther 601. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1279



Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Konv.-Taler 1794, Mainz. Dav. 2429; Slg. Walther 646. Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

1280



Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Dukat
1795, Mainz.

3,48 g.

Fb. 1685; Slg. Walther 655. **GOLD.** Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › STADT

1281



Bronzemedaille 1689,
von G. Hautsch, auf die Wiedereinnahme der Stadt und
die Vertreibung der französischen Besatzer.
Geharnischtes Brustbild des österreichischen Kaisers
Leopold I. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem
Mantel//Ansicht der unter Beschuß stehenden Stadt mit
dem Rhein im Vordergrund. 43,06 mm; 29,96 g.
Slg. Montenuovo 1093; Slg. Walther 747. **R** Attraktives
Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 288,
München 2013, Nr. 3773.*

*Im Jahre 1688 besetzten französische Truppen die
Kurpfalz und die angrenzenden geistlichen
Kurfürstentümer. Noch im selben Jahr drängten
verbündete kaiserliche, kurbrandenburgische,
kursächsische, braunschweig-hannoversche, landgräfllich
hessische und kurbayerische Streitkräfte den Eindringling
auf das linke Rheinufer zurück. Mainz konnte nach einer
mehrere Monate währenden Belagerung von den
Alliierten im Jahre 1689 entsetzt werden.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-VORDERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

1282



**Hoyer VI., Gebhard VII., Albrecht VII. und Philipp II.,
1531-1540.** Taler 1531, Eisleben. Dav. 9479.
Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Mit altem Sammlerkärtchen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT

1283



Karl Adam, 1655-1660. Reichstaler 1656, Eisleben. Dav.
6930; Tornau 270 a. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT

1284



Johann Georg III. 1647-1710. 1/3 Taler 1672, Eisleben.
Tornau 499 . Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-GÜSTROW, HERZOGTUM

1285



Gustav Adolf, 1636-1695. Silbermedaille 1699, unsigniert, von A. Meybusch, auf den Geburtstag seiner Tochter Luise, Gemahlin Friedrichs IV., Königin von Dänemark, und deren Schwägerin Sophia Hedwig. Die Büsten der Prinzessinnen einander gegenüber//Zwei durch ein Band verbundene Perlen. 26,0 mm; 7,83 g. Dazu: Frankreich, Silberjeton 1751. Wappen von Claude Marlot//Wappen von Dijon. 30,35 mm, 11,14 g. Galster 186; Slg. Gaettens 781. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und fast vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

Mit Echtheitszertifikat (1x).

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

1286



Christian I. Ludwig, 1658-1692. 2/3 Taler (Gulden) 1675, Dömitz. Dav. 667; Kunzel 239 A/a. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1287



Christian I. Ludwig, 1658-1692. 2/3 Taler (Gulden) 1676, Dömitz. Dav. 667; Kunzel 239 A/a. Korrosionsspuren, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

1288



Friedrich, 1756-1785. 32 Schilling 1763, Schwerin. J. 9; Kunzel 341 A/a. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1289



Friedrich, 1756-1785. 32 Schilling 1764, Schwerin. J. 9; Kunzel 341 B/a. Fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815
GROSSHERZOGTUM

1290		Friedrich, 1756-1785. 32 Schilling 1764, Schwerin. J. 9; Kunzel 341 B/a. Hübsche Patina, sehr schön +	Schätzung: 75,00 €
1291		Friedrich, 1756-1785. 12 Schilling 1774, Schwerin. J. 7; Kunzel 343 A/a. Kl. Reste von Zaponlack, sehr schön	Schätzung: 40,00 €
1292		Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1795, Schwerin. J. 20 a; Kunzel 362 A/d. Sehr schön	Schätzung: 50,00 €
1293		Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1796, Schwerin. J. 20 a; Kunzel 362 A/e. Fast sehr schön	Schätzung: 40,00 €
1294		Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1800. J. 20 a. Winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 90,00 €
1295		Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1801. J. 20 a. Winz. Kratzer, vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
1296		Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1801. J. 20 a. Hübsche Patina, fast vorzüglich	Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815
GROSSHERZOGTUM

1297

**Friedrich Franz I., 1785-1837.** 2/3 Taler 1808.

Dazu: 2/3 Taler 1801.

AKS 6; J. 20 a. **2 Stück.** Leicht berieben (1x), sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
80,00 €

1298

**Friedrich Franz I., 1785-1837.** 2/3 Taler 1808. AKS 6; J. 20 a. Sehr schön +**Schätzung:**
40,00 €

1299

**Friedrich Franz I., 1785-1837.** 2/3 Taler 1813.

Vaterlandsgulden. AKS 7; J. 21. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Am 25. März 1813 erließ der Herzog einen Aufruf zur Bildung eines Jägercorps, das sich an den Befreiungskriegen beteiligen sollte. Durch Spenden sollte das Unternehmen unterstützt werden. Aus dem eingegangenen Silber wurden die Vaterlandsgulden geprägt.

1300

**Paul Friedrich, 1837-1842.** Bronzemedaille 1837,

von J. J. Barre, auf die Vermählung seiner Schwester Helene mit Herzog Ferdinand von Orléans. Beider Büsten nebeneinander l.//Die Stadtgöttin von Paris sitzt v. v. mit Wappenschild, mit der Rechten deutet sie auf einen l. stehenden, geschmückten Altar, auf dem die Initialen F-H eingraviert sind. 51,08 mm; 61,37 g. Slg. Gaettens 486. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1301

**Paul Friedrich, 1837-1842.** Gulden (2/3 Taler) 1840.

Dazu: 1/6 Taler 1848.

AKS 32, 40; J. 45, 54. **2 Stück.** Fast vorzüglich**Schätzung:**
100,00 €

1302

**Friedrich Franz II., 1842-1883.** Taler 1848. AKS 37; Dav. 727; Kahnt 292; Thun 214. Vorzüglich**Schätzung:**
125,00 €

Die Bezeichnung "Angsttaler" ist entstanden, weil in der Vorderseitenbeschreibung auf die Betonung des Gottesnadenums "V(on). G(ottes). G(naden)." verzichtet wurde und dies gerade im Revolutionsjahr 1848.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815
GROSSHERZOGTUM

1303



Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1864. AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1304



Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1864. AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1305



Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1867. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 55; Dav. 729; Kahnt 294; Thun 216. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815
GROSSHERZOGTUM

1306



Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Ku.-3 Pfennig 1864 A. AKS 74; J. 118. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** **Prachtexemplar.** Min. Kratzer und Randfehler, polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

1307



Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1308



Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › LOTS

1309



8 Schilling 1764 (Kunzel 594 B/a); 8 Schilling 1763 (Kunzel 344a); 3 Pfennig 1845 (AKS 46); 8 Gute Groschen 1754 (geprägt 1759) (Kunzel 328 B/b); Ku.-1 1/2 Pfennig 1838 (AKS 69).

5 Stück. Kl. Prägeschwäche (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › GRAFSCHAFT

1310



Anton der Jüngere, 1693-1733. 4 Kreuzer 1703. Brozatus 85 (Jahrgang fehlt); Dav. - (vgl. 63). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

1311



Anton der Jüngere, 1693-1733. 1 Kreuzer 1704. Ebner 168. Sehr schön +

Schätzung:
40,00 €

1312



Anton der Jüngere, 1693-1733. Kreuzer 1717, Langenargen, mit Titel Karls VI. Ebner 201. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › LOTS

1313



1/2 Kreuzer 1736; 1 Kreuzer 1728, 1750.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

1314



Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

1315



Sedisvakanz 1761. Silbermedaille 1761, von J. Thiebaud. St. Paulus mit Schwert und Buch steht fast v. v., umher die Wappen der 21 Domherren mit Namensschildern//Karl der Große mit Schwert und Reichsapfel steht v. v., umher die Wappen der 20 übrigen Domherren mit Namensschildern. 55,62 mm; 43,62 g. Schulze 252; Zepernick 224. Leicht berieben, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

1316



Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober). Stadtansicht von Münster, darüber MONAST / WESTPH zwischen Lorbeer- und Palmzweig//Drei Tauben, die den Kaiser, Frankreich und Schweden verkörpern, halten mit ihren Schnäbeln je einen Ölzweig über ein Kissen, auf dem Krone und Zepter liegen. 40,28 mm; 18,14 g. Deth./Ord. 133; Pax in Nummis 1147 (dort in Gold). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1317



Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober). Stadtansicht von Münster, darüber MONAST / WESTPH zwischen Lorbeer- und Palmzweig//Drei Tauben, die den Kaiser, Frankreich und Schweden verkörpern, halten mit ihren Schnäbeln je einen Ölzweig über ein Kissen, auf dem Krone und Zepter liegen. 40,73 mm; 21,51 g. Deth./Ord. 133; Pax in Nummis 1147 (dort in Gold). Kl. Henkelspur, sehr schön+

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU-DIEZ-ORANIEN, FÜRSTENTUM

1318



Wilhelm III., Statthalter der Niederlande 1672-1702. Silberne Hohlgußmedaille 1654, von P. v. Abeele. Brustbild des jungen Prinzen im Alter von ca. fünf Jahren fast v. v.//Minerva sitzt nach l. mit Helm, Speer und Schild, vor ihr steht der junge Prinz mit umgelegtem Mantel und Stab in der Linken. 64,24 mm; 55,23 g. Eimer -; v. Loon II, S. 388. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU-DIEZ-ORANIEN, FÜRSTENTUM

1319



Wilhelm IV. Friso, Generalstatthalter der Niederlande, 1711-1751. Silbermedaille 1751, von J. G. Holtzhey, auf seinen Tod. Brustbild r., darüber ein Kranz aus Sternen gebildet//Sarkophag unter gekröntem Mantel, auf dem Sarg ein kleiner Genius mit zwei Wappenschilden. 41,01 mm; 26,42 g. Dazu: Silbermedaille 1751 von N. van Swinderen, auf seinen Tod. Antiker Krieger mit Jüngling und Greis/Trauergemeinde vor Kirche. 31,98 mm; 12,11 g. v. Loon 303, 298. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

1320



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Konv.-Taler 1809. Mit Signatur "L" im Halsabschnitt und zwei Widderköpfen in der Randschrift. AKS 22 Anm. var.; Dav. 737; Kahnt 299 f var.; Thun 219 var. R Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1321



Wilhelm, 1816-1839. Kronentaler 1817. Mit kleiner Jahreszahl. AKS 40; Dav. 741; Kahnt 308 c; Thun 227. Feine Patina, Stempelbruch, kl. Doppelschlag, vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

1322



Adolph, 1839-1866. Vereinsdoppeltaler 1844. Dazu: Vereinstaler 1863. AKS 60, 64; Dav. 745, 749; Kahnt 318, 314; Thun 232, 236. **2 Stück.** Etwas berieben (1x), sehr schön und fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

1323



Guldentaler (60 Kreuzer) 1566, mit Titel Maximilians II. Dav. 82; Kellner 142. Fast sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1324



Silberabschlag von den Stempeln der dreifachen Dukatenklippe 1650, auf den Friedensexekutionshaupttreuß. 8,01 g. Kellner 44 Anm.; Slg. Erlanger 527. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

- | | | | |
|------|---|--|------------------------|
| 1325 |  | Reichstaler 1680. Dav. 5661; Kellner 259. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 1326 |  | Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1717, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 2,56 g. Brozatus 914. Vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 1327 |  | Zinnmedaille 1728, von A. Vestner, auf die Grundsteinlegung zum Bau der Elisabeth-Brücke. Reichsschild zwischen den beiden Stadtwappen, darunter zweibogige Steinbrücke//15 Zeilen Schrift. 80,08 mm; 147,29 g. Slg. Erlanger 1097. R Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1328 |  | Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. Dav. 2484; Kellner 337. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1329 |  | Konv.-Taler 1758, mit Titel von Franz I. Dav. 2485; Kellner 338. Sehr schön | Schätzung:
80,00 € |
| 1330 |  | Konv.-Taler 1758, mit Titel von Franz I. Dav. 2485; Kellner 338. Kl. Henkelspur, Rand bearbeitet, fast sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| 1331 |  | Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. Dav. 2491; Kellner -. R Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1332 |  | Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. Dav. 2490; Kellner 341. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 1333 |  | Konv.-Taler 1765,
mit Titel Josefs II. Mit Laubrand.
Dav. 2494; Kellner 344 b. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 1334 |  | Konv.-Taler 1765, mit Titel Josefs II. Mit Laubrand. Dav. 2494; Kellner 344 a. Felder geglättet, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 1335 |  | Konv.-Taler 1766, mit Titel Josefs II. Mit Laubrand. Dav. 2497; Kellner 346 a. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1336 |  | Konv.-Taler 1768,
mit Titel Josefs II. Mit Randschrift.
Dav. 2494; Kellner 344 c. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1337 |  | Konv.-Taler 1768,
mit Titel Josefs II. Mit Randschrift.
Dav. 2494; Kellner 344 c. Leicht berieben, sehr schön | Schätzung:
80,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 1338 |  | Wolfgang I. und Joachim, 1477-1520. 1/2 Batzen 1515. Löffelholz 34. Leicht korrodiert, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + | Schätzung:
40,00 € |
|------|---|---|------------------------------|

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › ÖTTINGEN-SPIELBERG, GRAFSCHAFT, SEIT 1734 FÜRSTENTUM

1339



Johann Aloys I., 1737-1780. Kreuzer 1759. Löffelholz
431. R Kl. Zainende, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › LOTS

1340



Kleines Konvolut von vier Münzen der Öttinger Grafen:
Ulrich von Flochberg, Ó 1477, Schwarzpennig o. J. (2x,
Löffelholz 19); Karl Wolfgang, Ludwig XV. und Martin und
Ludwig XIV., einseitiger Pfennig 1526 (Löffelholz 98);
Ludwig Eberhard, 2 Kreuzer (1/2 Batzen) 1625 (Löffelholz
269).

4 Stück. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1341



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (15 Schaf) o. J.
(1614/1622), Jever. Dav. 711. R Schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1342



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1860.
AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Min. berieben,
fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1343



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866.
AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Hübsche Patina,
vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

1344



Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698.
24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1675, Melle. I. Art: Mit
Rückseitenumschrift "Sola bona quae honesta". Dav. 411
(dort unter Braunschweig-Lüneburg); Kennepohl 300;
Welter 1887. Rand etwas bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

1345



Edzard II. allein, 1591-1599. Reichstaler 1594, Emden. Münzmeister Joest Janssen. Dav. 9615; Kappelhoff 308. **RR** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

1346



Georg Christian, 1660-1665. 1/3 Reichstaler o. J., Esens, mit Titel Leopolds I. Knyph. 6509. Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › BISTUM

1347



Leopold Ernst von Firmian, 1763-1783. Silberner Jeton zu einem 1/4 Konv.-Taler 1764, Regensburg (?), auf seine Huldigung. Acht Zeilen Schrift, darüber Verzierung//Kurahut über Wappen, darunter Kartusche mit vier Lämmern, über die ein Arm aus Wolken einen Ölzweig hält. 24,41 mm, 3,49 g. Kellner 177. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

1348



Ludwig IV., 1436-1449. Goldgulden o. J. (1441), Bacharach. 3,47 g. Fb. 1977; Felke 1289; Slg. Memmesh. 2144. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1349



Karl Theodor, 1743-1799. 1/2 Konv.-Taler 1777, Mannheim. Noss 429. **RR** Fast sehr schön

Schätzung:
80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

1350



Silbermedaille 1641, von H. G. Bahre (?), auf den Reichstag in Regensburg. Brustbild Ferdinands III. r. mit Lorbeerkranz, oben Krone, unten der Regensburger Wappenschild in Kartusche, zu den Seiten klein die Signatur HG-BR//Fünf Zeilen Schrift in Kranz, oben gekrönter Doppeladler, umher Wappenkreis, bestehend aus den Wappen der sieben Kurfürsten. 42,42 mm; 19,13 g. Plato 88; Slg. Montenuovo 811. **RR** Hübsche Patina, Henkel, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

1351



Reichstaler o. J. (1745-1765), mit Titel von Franz I. Beckenb. 6184; Dav. 2617; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4824. Berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

1352



Konv.-Taler 1756, mit Titel von Franz I. Beckenb. 7103; Dav. 2618. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1353



Konv.-Taler 1775, mit Titel Josefs II. Beckenb. 7115; Dav. 2625. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › LOTS

1354



Stadt. Einseitiger, klippenförmiger Ku.-Heller 1750, 1797 (2x) (Beckenb. 6959, 7941 (2x), Pfennig 1759 (Beckenb. 7805).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

1355



Heinrich XX., 1836-1859. Vereinstaler 1858. Dazu: Reuss Jüngere Linie Heinrich LXVII., 1854-1867. Vereinstaler 1862 (Dav. 802). AKS 14; Dav. 798; Kahnt 400; Thun 280. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1356



Heinrich XXII., 1859-1902. Vereinstaler 1868. AKS 15; Dav. 799; Kahnt 402; Thun 281. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

1357



Heinrich XIV., 1867-1913. Vereinstaler 1868. AKS 41;
Dav. 803; Kahnt 409; Thun 288. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT

1358



Reichstaler (32 Schilling) 1639, mit Titel Ferdinands III.
Dav. 5795; Kunzel 90 A/c. Patina, leichte
Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1359



Johann Friedrich der Großmütige, 1532-1547. Einseitige
Bronzegußmedaille 1538,
von H. Reinhart. Heilige Drei Könige vor dem Stall zu
Bethlehem, im Abschnitt fünf Zeilen Schrift. 71,19 mm;
103,01 g.
Slg. Merseb. -. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1360



Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1540, Annaberg. Dav. 9728; Schnee 94.
Korrodiert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1361



Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1547, Annaberg. Dav. 9730; Müseler 56.3/8;
Schnee 108. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1362



Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1547, Annaberg.
Dazu: Braunschweig-Lüneburg-Celle, Christian, Bischof
von Minden (1611-1633), 1/2 Reichsort (1/8 Reichstaler)
1624 (Welter 946).
Dav. 9730; Müseler 56.3/8; Schnee 108. **2 Stück.** Fast
sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1363 |  | August, 1553-1586. Reichstaler 1572, Dresden. Dav. 9798; Schnee 725. Sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 1364 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1592, Dresden. Dav. 9820; Schnee 754. Graffiti "C-T" im Feld der Vorderseite, sehr schön

<i>Mit altem Sammlerkärtchen.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 1365 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1595, Dresden. Dav. 9820; Schnee 754. Min. Fassungs Spuren, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1366 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1598, Dresden. Mit Münzmeisterzeichen HB. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1367 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1604, Dresden. Dav. 7561; Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 1368 |  | Johann Georg I., 1615-1656. 1/2 Reichstaler 1617, Dresden. Christfest-Halbtaler. Mit der Mutter des Kurfürsten auf der rechten Seite der Vorderseite und je einer Blume mit drei Blüten im rechten Füllhorn der Rückseite. Clauß/Kahnt 249 b; Schnee 830. Mit Trageöse, fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1369 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1620, Dresden. Dav. 7591; Schnee 818. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1370 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden.
Dav. 7601; Schnee 818. Sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 1371 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1630, Dresden, 3,38 g.
auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession.
Clauß/Kahnt 314; Fb. 2702; Slg. Whiting 113. GOLD.
Fassungsspuren, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 1372 |  | Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Clauß/Kahnt 326 var.; Slg. Whiting 114. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1373 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Silbermedaille 1632, von R. N. Kitzkat, auf das Neue Jahr. Erdkugel, daraus wachsen zu den Seiten Arm mit Schwert und Arm mit Spaten, darüber aufgeschlagene Bibel mit gefalteten Händen//Strahlender Name Jehovas über sechs Zeilen Schrift. 41,43 mm; 17,37 g.
Brozatus -; Grund K 1631/01; Slg. Merseb. 1072 . Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1374 |  | Johann Georg IV., 1691-1694. Taler nach Leipziger Fuß 1694, Dresden, auf seinen Tod. Dav. 7650; Schnee 982. Sehr schön +

<i>Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 60, Arnsberg 2012, Nr. 1252.</i> | Schätzung:
300,00 € |
| 1375 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. Dav. 2655; Schnee 1011. Feine Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 1376 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1765, Dresden.
Dazu: 1/2 Konv.-Taler 1766 (Buck 55c).
Dav. 2682; Kahnt 1070; Schnee 1063. 2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1377



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1773, Dresden. Dav. 2690; Schnee 1073. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1378



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1796, Dresden. Dav. 2701; Schnee 1092. Min. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1379



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu und A. Galle, auf die Schlacht bei Jena am 14. Oktober. Kopf Napoléons I r. mit Lorbeerkranz//Napoléon I als Jupiter sitzt nach r. auf fliegendem Adler mit Blitz in der erhobenen Rechten, am Boden liegen drei besiegte Giganten. 40,78 mm; 37,24 g. Slg. Julius 1596; Slg. Merseb. -; Zeitz 74. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1035.

1380



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Bronzemedaille 1806, von L. Manfredini, auf die Schlacht bei Jena am 14. Oktober. Kopf Napoléons I. r. mit belorbeerter eiserner Krone//Napoléon I. als Jupiter sitzt mit Blitz in der erhobenen Rechten auf dem französischen Adler. 40,65 mm; 44,72 g. Slg. Julius 1599; Slg. Merseb. 4152; Zeitz -. Vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1381



Friedrich August I., 1806-1827. Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu, auf die Allianz mit Frankreich und die Erhebung Sachsens zum Königreich. Brustbilder von Wittekind und Friedrich August I. nebeneinander r.//Köpfe von Napoléon I. und Karl dem Großen nebeneinander r. 40,29 mm; 35,39 g. Slg. Julius 1623; Slg. Merseb. 2024; Zeitz 78. Min. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1382



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1815 IGS. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1383



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1828 S. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. Min. Kratzspuren auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1384



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1831 S. Verfassung.

AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314. **2 Stück.** Leicht berieben, kl. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1385



Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1837 G. AKS 95; Dav. 872; Kahnt 443; Thun 317. **R** Herrliche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

1386



Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1842 G. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1387



Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1848 F. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325 F. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1388



Friedrich August II., 1836-1854. 1/3 Taler 1854 F, auf seinen Tod. Dazu: 1/6 Taler 1854 F, auf seinen Tod. AKS 119; 120; J. 93; 92. **2 Stück.** Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1389



Johann, 1854-1873. Taler 1855 F. Münzbesuch. AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. Min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1390



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1861 B. Mit durchbrochener Leiste in der Rückseitendarstellung. AKS 136; Dav. 893; Kahnt 468; Thun 345. Vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1391



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1861 B. Ausbeute (AKS 134 var.; Dav. 892; Kahnt 466; Thun 343). Dazu: Vereinstaler 1865 B (AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470a; Thun 348; Exemplar der Slg. Horn). **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1392



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1863 B. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1393



Johann, 1854-1873. 1/6 Taler 1864 B. Dazu: 1/6 Taler 1869 B (beide AKS 142; J. 113). **2 Stück.** Vorzüglich und fast Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

1394



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1865 B. Ausbeute. AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1395



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1870 B. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1396



Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479; Thun 352. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1397



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1891, gestiftet von der Numismatischen Gesellschaft zu Dresden, auf die Hochzeit des Kronprinzen Friedrich August mit der Erzherzogin Luise von Toskana am 21. November 1891 in Wien. Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r.//Drei Zeilen Schrift unter Krone in Eichen- und Myrtenzweig. 33,35 mm; 17,34 g. Slg. Merseb. 2292. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1398



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1894, unsigniert, von M. Barduleck, auf die Vermählung von Prinz Johann Georg mit Prinzessin Maria Isabella von Württemberg. Gestiftet für die Numismatische Gesellschaft in Dresden. Beider Köpfe nebeneinander r.//Die zwei gekrönten Wappenschilder, darunter die Fackel des Hymenaios und Köcher mit Pfeilen, umher Rosen- und Myrtenzweig. 33,20 mm; 17,95 g. Barduleck 148. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

1399



Kleine Serie von 1-, 2- und 5 Pfennigen aus Sachsen, Sachsen-Meiningen und Sachsen-Weimar-Eisenach. Sachsen, 1 Pfennig 1863, 1866, 1868; 2 Pfennig 1862 1864, 1866. Sachsen-Meiningen, 2 Pfennig 1869 und 1870. Sachsen-Weimar-Eisenach, 1 Pfennig 1865; 2 Pfennig 1858 und 1865 (2x). Außerdem, Reichstaler 1599 (Dav 9820).

13 Stück. Teilweise bearbeitet, sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

1400



Kamenz. Silbermedaille 1925, auf die 700-Jahrfeier der Stadt. Kirchenansicht//Bauer mit Pferdeflug in Landschaft vor aufgehender Sonne, oben Wappen. 33,33 mm; 15,45 g. Min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

1401



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1625, Saalfeld. Dav. 7371; Schnee 278. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

1402



Johann Philipp, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1625-1632. Reichstaler 1626, Saalfeld. Dav. 7376; Kernbach 11.2; Schnee 288. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

1403



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. 1/2 Gulden 1843. AKS 191; J. 437. R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

1404



Ernst I., 1826-1844. 10 Kreuzer 1836. AKS 80; J. 260. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

1405



Adolf Georg, 1860-1893. Silbermedaille 1869, von F. Brehmer, auf die Silberhochzeit mit Hermine von Waldeck. Beider Büsten nebeneinander I./Sieben Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 46,47 mm; 59,59 g. Weinm. 102. Kl. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

1406



Georg Rudolf allein, 1621-1653. Kipper-24 Kreuzer 1621, Liegnitz. F. u. S. 1681. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › SCHLESISCHE STÄDTE

1407



Hirschberg. Silbermedaille 1759, unsigniert, auf das 50jährige Bestehen der evangelischen Kirche in Hirschberg. Gebirgslandschaft mit drei Kirchen und zahlreichen Kirchgängern//Ansicht der evangelischen Kirche in Hirschberg, im Abschnitt vier Zeilen Schrift. 37,29 mm; 14,18 g.
F. u. S. 4408; Slg. Whiting 521. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1408



Trebnitz. Silbermedaille 1803, von A. F. König, auf das 600jährige Bestehen des Klosters in Trebnitz. Ansicht des Klosters, darüber Wolken//St. Hedwig v. v. in Wolken, in der Rechten Madonnenstatue, in der Linken Kirchenmodell. 38,29 mm; 19,95 g.
F. u. S. 4580. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDRERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

1409



Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinstaler 1859. AKS 38; Dav. 921; Kahnt 541; Thun 400. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

1410



Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1864. 50jähriges Regierungsjubiläum. AKS 31; Dav. 917; Thun 396. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Min. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZENBERG › FÜRSTEN

1411



Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703. Reichstaler 1696, Kremnitz, auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). Dav. 7702; Tannich 11. Rand leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › BISTUM

1412



August von Limburg-Styrum, 1770-1797. 1/2 Konv.-Taler 1770, Mannheim, auf seine Inthronisation. Ehrend 7/39 b; Haas 563. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT (DIE ÄLTERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

1413



Ernst und Ludwig Christian, 1672-1677. 1/3 Taler 1673, Wernigerode. Friederich 1339 var. Schön-sehr schön

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STUTTGART › STADT

1414



Moderne Goldmedaille 1961 auf die 75-Jahrfeier der Motorisierung des Verkehrs. Porträts von Daimler und Benz hintereinander nach links//Das erste Automobil. 40,21 mm; 34,94 g. Dazu: Versilberte Bronzemedaille o.J. für 40-jährige treue Mitarbeit. 59,81 mm, 80,35 g.
2 Stück. GOLD. Im Originaletui, min. berührt, polierte Platte und Stempelglanz

Schätzung:
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE

1415



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat 1220-1250. 0,47 g. Gekröntes Brustbild v. v. zwischen Blütenzweig und Turm mit Spitzdach, der Halsabschnitt ist geperlt. Berger 2598; Klein/Ulmer (CC) 136; Slg. Bonhoff 1863.
Selten in dieser Erhaltung. Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

1416



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat 1220-1250. 0,30 g. Gekröntes Brustbild v. v. zwischen Blütenzweig und Turm mit Spitzdach, der Halsabschnitt ist geperlt. Berger 2598; Klein/Ulmer (CC) 136; Slg. Bonhoff 1863.
Selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

1417



Georg Victor, 1852-1893. Vereinstaler 1859. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALLENSTEIN

1418



Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland. 3 Kreuzer (Groschen) 1630, Sagan. Nohejlová-Prátová 71. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

1419



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und N. G. Brenet, Werkstatt D. V. Denon, auf die Errichtung des Königreiches Westfalen. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Unbekleideter Mann mit Lorbeerkranz steht nach r. und hält das westfälische Roß. 40,74 mm; 30,80 g. Slg. Julius 1788; Zeitz 90 var. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WINDSHEIM › STADT

1420



Silbermedaille 1730, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Adler, den Kopf nach l. gewandt, auf der Brust W(Stadtwappen)//Sieben Zeilen Schrift, oben und unten Arabeske. 27,94 mm; 3,93 g. Brozatus 1113; Slg. Whiting 457. Leichter Belag, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1421



Karl Eugen, 1744-1793. 15 Kreuzer 1759, Stuttgart. Klein/Raff 287 b. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

1422



Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1825. Ohne Signatur WAGNER F. auf der Vorderseite. AKS 75 Anm.; Dav. 952; Kahnt 582; Thun 432. R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

1423



Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1846. Vermählung des Kronprinzen Karl mit Olga, Großfürstin von Rußland. Mit Randschrift: * VEREINSMÜNZE * VII EINE F Ü MARK. AKS 122; Dav. 958; Kahnt 591 a; Thun 438. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1424



Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1847. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1425  **Karl, 1864-1891.** Doppelter Vereinstaler 1871. Ulmer Münster. Ohne Randschrift. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442. Vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**

1426  **Karl, 1864-1891.** Doppelter Vereinstaler 1871. Ulmer Münster. Ohne Randschrift. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442. Hübsche Patina, vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**

1427  **Karl, 1864-1891.** Vereinstaler 1871. Sieg. AKS 132; Dav. 962; Kahnt 594; Thun 443. Feine Patina, fast vorzüglich **Schätzung: 60,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

1428  **Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** Konv.-Taler 1765, Würzburg. Dav. 2899; Helmschrott 753. Sehr schön + **Schätzung: 100,00 €**

1429  **Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** Konv.-Taler 1769, Würzburg. Dav. 2901; Helmschrott 759. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**

1430  **Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795.** Konv.-Taler 1785, Würzburg. Dav. 2905; Helmschrott 885. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**

1431  **Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795.** 20 Kreuzer 1786, Würzburg. Helmschrott 906. Leichte Justierspuren, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich + **Schätzung: 60,00 €**

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1432



Eisengußmedaille 1914, auf den Tod von Admiral Maximilian von Spee und seinen Söhnen Heinrich und Otto während der Schlacht vor den Falkland Inseln. Brustbilder der Grafen nebeneinander v. v./Ein fliegender Adler nach l. mit Lorbeerzweig in seinen Fängen auf See. 103,47 mm; 212,35 g. Kienast 146. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1433



Bronzegußmedaille 1915, auf Großbritanniens Protektorat über Ägypten. Brustbild des britischen Staatsmannes Edward Grey v. v., neben ihm der personifizierte Tod, der ein Stundenglas emporhält//Sphinx, dahinter Pyramiden. 56,54 mm; 53,90 g. Kienast 166. R Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1434



Eisengußmedaille 1916, auf den Tod des deutschen Kampffliegers Oswald Boelcke, *1891 Giebichenstein, †1916 an der Somme. Uniformiertes Brustbild l./Adler und weiblicher Genius nach l. über Flugzeug nach l. 89,42 mm; 178,73 g. Kaiser 811.1; Kienast 183. Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1435



Bronzegußmedaille 1920, auf die Wacht am Rhein, geprägt aus Protest gegen die Aussendung französischer Kolonialtruppen, bestehend aus Farbigen, zur Bewachung des Rheinterritoriums. Kopf eines Kolonialsoldaten mit französischem Helm r./Eine deutsche nackte Frau an einen Penis mit französischem Helm gefesselt, davor Lyra mit zerrissenen Saiten, oben strahlendes Gottesauge. 57,94 mm; 59,48 g. Kienast 262. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › LUFTFAHRT

1436



Goldmedaille 1929, von J. Bernhart, auf die Weltrundfahrt des L. Z. 127. Büsten von Zeppelin und Eckener l./LZ 127 in Wolken über dem Meer. Randschrift: PREUSS. STAATSMÜNZE GOLD 18 KAR. 22,53 mm; 6,48 g. Kaiser 510.3; Schl. 77. **GOLD.** Kl. Probierspuren in Rand, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1437



Goldmedaille 1929, von O. Glöckler, auf die Weltrundfahrt des Luftschiffs LZ 127. Büsten von Graf Zeppelin dem Schöpfer, Eckener dem Führer und Dürr dem Erbauer nebeneinander l./Globus mit den eingetragenen Stationen und Daten der Reiseroute. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMÜNZE GOLD 18 KAR. 22,57 mm; 6,42 g. Kaiser 511.3; Schl. 75. **GOLD.** Kl. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

1438



von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, †1898 Friedrichruh. Deutscher Reichskanzler.

Schätzung:
1.750,00 €

Hochinteressante Serie von Silber- und BronzemedailLEN auf Otto von Bismarck und dessen Leben. Die Serie beinhaltet einige seltene Typen sowie zum Teil hübsche Qualitäten. Dazu: Frankreich, Konsulat, Silbermedaille AN VIII, auf die Verfassung. Das Objekt eignet sich hervorragend zum Ausbau oder als Ergänzung einer bereits bestehenden Sammlung.

25 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

1439



Ebert, Friedrich. *1871 Heidelberg, †1925 Berlin.

Schätzung:
50,00 €

Politiker. Bronzegußmedaille 1925, von B. Elkan, auf seinen Tod. Kopf l./Bannerträger. 64,2 mm. Menzel-Severing 225. Vorzüglicher Guß

1440



von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, †1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident.

Schätzung:
150,00 €

Goldmedaille 1928, von J. Bernhardt. Kopf l./Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 22,65 mm; 6,46 g. Schl. 54. **GOLD.** Fast Stempelglanz

1441



von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, †1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident.

Schätzung:
75,00 €

Goldmedaille 1928, von J. Bernhart. Kopf l./Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18KAR. 19,59 mm; 3,42 g. Schl. 56. **GOLD.** Polierte Platte, min. berührt

1442



von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, †1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident.

Schätzung:
75,00 €

Goldmedaille 1928, von J. Bernhart. Kopf l./Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18KAR. 19,64 mm; 3,46 g. Schl. 56. **GOLD.** Fast Stempelglanz

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

1443



1915/1916,
Kleine Sammlung von drei Silbermedaillen auf
Generalfeldmarschall v. d. Goltz: 1.) Von F. Eue,
Werkstatt Grünthal, Berlin, auf die Gründung der
Jugendwehr. Uniformiertes Brustbild des
Generalfeldmarschalls r.//Der Generalfeldmarschall bei
einer Truppenparade. Mit Randpunze: SILBER 800. 34,27
mm; 17,78 g.2.) Von F. Eue, Werkstatt Oertel, Berlin, auf
die Verteidigung der Dardanellen. Uniformiertes
Brustbild des Generalfeldmarschalls halbl.//Brennende
und sinkende Schiffe vor Küstenlandschaft. Mit
Randpunze: SILBER 935. 34,57 mm; 15,85 g.3.) Von F.
König, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seinen Tod.
Uniformiertes Brustbild des Generalfeldmarschalls
halbr.//Goltz mit Lorbeerkranz und Pferd, im
Hintergrund Feuertempel. Mit Randpunze: SILBER 990.
33,41 mm; 18,64 g.
Zetzmann 2097; 4085; 6021. **3 Stück.** 1x mattiert,
vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Auktion Baldwin's 46, London 2006, Nr.
2374 (Zetzmann 2097); Exemplar der Auktion Dr. Busso
Peus Nachf. 377, Frankfurt/Main 2003, Nr. 2330
(Zetzmann 4085); Exemplar der Auktion Baldwin's 37,
London 2004, Nr. 1947 (Zetzmann 6021).*

MEDAILLEN › WEIMARER REPUBLIK

1444



Silbermedaille 1931,
von F.W.Hörnlein, auf die 60-Jahrfeier der
Reichsgründung. Behelmtes und uniformiertes Brustbild
des Reichskanzlers Otto Fürst von Bismarck (*1815,
†1898) l.//Adler v. v. im Horst breitet seine Flügel über
seine beiden Jungen aus. 35,91 mm; 21,30 g.
Arnold/Fischer 250. Mattiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › DRITTES REICH

1445



Silbermedaille 1935,
von A. Schindler, auf den 150. Geburtstag der Gebrüder
Grimm als Sammler deutscher Märchen und Schöpfer
des deutschen Wörterbuches. Die Brustbilder der
Gebrüder Grimm nebeneinander v. v.//Sieben Zeilen
Schrift. Mit Randpunzen: "K" in Kreis und "987" in
Rechteck. 60,37 mm; 73,41 g.
R Mattiert, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1446

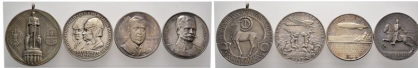


Allgemein. Kleine Serie von 4 Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. Silbermedaille 1914, mattiert, von Löwental/Ball, auf die Befreiung Ostpreußens 1914 und Silbermedaille 1866, von H. Lorenz auf die Hamburger Gesellschaft zur Förderung der Künste und dem nützlichem Gewerbe.

4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

1447



Allgemein. Silbermedaille 1928, auf den Ost-West-Ozeanflug der Bremen. 36,14 mm; 19,89 g (Kaiser 928.4; Kienast 393); Silbermedaille 1924, von L. Chr. Lauer, auf die Überführung des Reparationsluftschiffes LZ 126 in die USA. 33,49 mm; 14,85 g (Kaiser 449); Silbermedaille 1915, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf August von Mackensen. 33,45 mm; 16,58 g (Zetzmann 2090). Dazu: Hamburg, Tragbare Silbermedaille 1909, auf das 16. Bundesschießen. 40,47 mm; 25,70 g (Slg. Peltzer 1246).

4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz (2x) und vorzüglich (2x)

Schätzung:
100,00 €

1448



Allgemein. Haus Habsburg, Franz Joseph I. Bronzemedaille 1914 von Neuberger und Hartig auf den Beginn des 1 Weltkriegs (Wurzbach 2681). Hamburg. Bronzemedaille 1881, unsigniert, auf die Einweihung der Hamburger Seewarte.

2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

1449

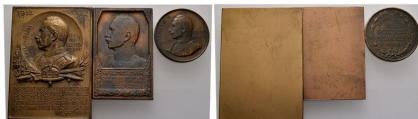


Ausland. Großbritannien, Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1862, von A. Bovy, auf die Weltausstellung in London. 50,41 mm; 63,04 g (Augustin 102; Eimer -); Frankreich, Napoléon III, 1852-1870. Bronzemedaille o. J., von J. E. Hamel. 50,00 mm; 56,82 g; Rumänien, Karl I., 1866-1914. Vergoldete Bronzeplakette 1906, von R. Cizek-Resch, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum und die allgemeine rumänische Ausstellung in Bukarest. 71,38 x 57,34 mm; 98,00 g. (Wurzbach 4369). Dazu: Bayern, Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1771 A, Amberg (Dav. 1954).

4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz (2x) und vorzüglich (2x)

Schätzung:
100,00 €

1450



Preußen. Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1914, auf die Schlacht bei Mülhausen am 10. August. 33,49 mm; 16,12 g (R). Dazu: Zwei einseitige, rechteckige Bronzeplaketten 1914, auf den Ausbruch des 1. Weltkrieges. 67,65 x 49,38 mm und 56,52 x 37,47 mm.

3 Stück. Stempelglanz (1x) und vorzüglich (2x)

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1451



Preußen. Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1906, von M. Kruse, auf seine Silberhochzeit mit Auguste Viktoria. 50,28 mm; 43,65 g (Lange 677, R); Bronzemedaille 1890, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf den 90. Geburtstag von Generalfeldmarschall Helmuth Karl Bernhard von Moltke. 42,32 mm; 30,15 g (Marienb. 7712). Dazu: Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A, Krönung (AKS 116) und Vereinstaler 1871 A, Sieg (AKS 118).

4 Stück. Fast Stempelglanz (1x) und vorzüglich (3x)

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

- | | | | |
|------|--|--|-------------------------------|
| 1452 |  | 20 Pfennig 1887 A. J. 6. Fast Stempelglanz | Schätzung:
30,00 € |
| 1453 |  | 50 Pfennig 1896 A. J. 15. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1454 |  | 50 Pfennig 1903 A. J. 15. Min. berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
80,00 € |
| 1455 |  | 50 Pfennig 1903 A. J. 15. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1456 |  | Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1909. J. 23. Winz. Ranfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 1457 |  | Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1458 |  | Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1877. J. 26. Leicht berieben, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

1459

**Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1899.**

Dazu: Hessen. Ludwig III., 1848-1877. 2 Mark 1876.

J. 28, 66. **2 Stück.** Schön-sehr schön**Schätzung:**

50,00 €

1460

**Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1901. J. 29. Hübsche Patina, sehr schön****Schätzung:**

50,00 €

1461

**Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902.**

Regierungsjubiläum.

J. 31. Vorzüglich +

Schätzung:

50,00 €

1462

**Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1907, mit Lebensdaten.**J. 36. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz**Schätzung:**

75,00 €

1463

**Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, mit Lebensdaten.**

J. 37. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:

150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 234, Osnabrück 2013, Nr. 5053.

1464

**Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Vorzüglich****Schätzung:**

150,00 €

1465

**Lot 2 Mark 1902 Regierungsjubiläum (J. 30); 2 Mark 1903 (J. 32); 2 Mark 1905 (J. 32); 2 Mark 1906 Goldene Hochzeit (J. 34); 5 Mark 1913 (J. 40).****5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**

80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1466 |  | Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876. J. 41. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 1467 |  | Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1876. J. 42. Fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 1468 |  | Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1888. J. 43. Leicht berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 1469 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Berieben, Fassungsspuren, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1470 |  | Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1912. J. 45. Vorzüglich + | Schätzung:
40,00 € |
| 1471 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1896. J. 46. Seltener Jahrgang. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1472 |  | Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 49. Polierte Platte, min. berührt | Schätzung:
60,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1473



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911.
90. Geburtstag. Dazu: 3 Mark 1911.
J. 50, 49. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich-
Stempelglanz und vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1474



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Lot. 2 Mark 1911 (J.
48), 3 Mark 1911 (J. 49), 5 Mark 1911 (J. 50).
3 Stück. In Etui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1475



Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1476



Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914.
Dazu: 5 Mark 1911. 90. Geburtstag.
J. 53, 50. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1477



Lot 2 Mark 1911 (J. 48), 3 Mark 1914 (J. 52), 5 Mark
1914 (J. 53).
3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

1478



Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Hübsche Patina,
Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

1479



Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

1480

**Freie Hansestadt.** 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich**Schätzung:**
150,00 €

1481

**Freie Hansestadt.** 5 Mark 1906. J. 60. Fast vorzüglich**Schätzung:**
150,00 €

1482

**Freie Hansestadt.** 5 Mark 1906. J. 60. Kl. Randfehler, fast vorzüglich**Schätzung:**
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

1483

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1876. J. 61. Hübsche Patina, fast vorzüglich**Schätzung:**
175,00 €

1484

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1876. J. 61. Hübsche Patina, sehr schön**Schätzung:**
100,00 €

1485

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1902. J. 63. Vorzüglich-Stempelglanz**Schätzung:**
50,00 €

1486

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1904.
Dazu: 2 Mark 1914.
J. 63. **2 Stück.** Vorzüglich**Schätzung:**
80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1487 |  | Freie und Hansestadt. 2 Mark 1912. J. 63. Besserer Jahrgang. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 1488 |  | Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908. J. 64. Feine Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
40,00 € |
| 1489 |  | Freie und Hansestadt. 5 Mark 1902. J. 65. Hübsche Patina, vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 1490 |  | Ludwig III., 1848-1877. 2 Mark 1876. J. 66. Fast sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
|------|---|--|------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 1491 |  | Freie und Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 81. Leicht berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 1492 |  | Freie und Hansestadt. 2 Mark 1912. J. 81. Vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 1493 |  | Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908. J. 82. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1494 |  | Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. Etwas
berieben, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 1495 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1901. J. 85.
Prachtexemplar. Winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
600,00 € |
| 1496 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1901. J. 85. Sehr
schön | Schätzung:
300,00 € |
| 1497 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1901. J. 85.
Berieben, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 1498 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904.
Hochzeit.
J. 87. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1499 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark, 2 Mark 1904.
Hochzeit.
J. 87, 86. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1500 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915.
Jahrhundertfeier. J. 88. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

1501



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915.
Jahrhundertfeier. J. 89. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 197, Osnabrück
2011, Nr. 7645.*

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

1502



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93.
Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1503



Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1874 A. J. 97A. Sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1504



Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1875 A. J. 97A. Kratzer,
polierte Platte

Schätzung:
200,00 €

1505



Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. Hübsche
Patina, min. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

1506



Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1901 A.
200 Jahre Königreich. Dazu: Bayern. Luitpold,
Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911 und 2 Mark 1911.
J. 106, 49, 48. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz (2x) und
vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1507



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A.
Universität Berlin.
J. 107. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1508 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1911 A. Universität Breslau. J. 108. Winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 1509 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913. Der König rief... J. 110. Min. Haarlinien, polierte Platte | Schätzung:
75,00 € |
| 1510 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913. Der König rief... J. 110. Hübsche Patina, polierte Platte, leicht berührt

<i>Mit Echtheitszertifikat.</i> | Schätzung:
40,00 € |
| 1511 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1913 A. Regierungsjubiläum. J. 111. Polierte Platte, min. berührt | Schätzung:
50,00 € |
| 1512 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913 A. Regierungsjubiläum. J. 112. Kl. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
50,00 € |
| 1513 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915, A. Segen des Mansfelder Bergbaus. J. 115. Fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1514 |  | Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1892. J. 117. Vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

- | | | | |
|------|--|--|-------------------------------|
| 1515 |  | Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1892. J. 117. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 1516 |  | Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1901. J. 118. Vorzüglich + | Schätzung:
250,00 € |
| 1517 |  | Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1901. J. 118. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1518 |  | Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Leichte Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS JÜNGERER LINIE

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 1519 |  | Heinrich XIV., 1867-1913. 2 Mark 1884. J. 120. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
|------|---|---|------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 1520 |  | Albert, 1873-1902. 2 Mark 1877. J. 121. Leicht berieben, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 1521 |  | Albert, 1873-1902. 2 Mark 1900. J. 124. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1522



Albert, 1873-1902. 2 Mark 1901. J. 124. Hübsche Patina, vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**

1523



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. Dazu: 50 Pfennig 1876 B (J. 7). J. 128. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich und vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**

1524



Georg, 1902-1904. 2 Mark 1903. J. 129. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung: 200,00 €**

1525



Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913. **Völkerschlachtdenkmal.** J. 140. Winz. Kratzer, min. Randfehler, polierte Platte **Schätzung: 60,00 €**

1526



Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913. **Völkerschlachtdenkmal.** J. 140. Kl. Kratzer, polierte Platte **Schätzung: 60,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

1527



Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. **Regierungsjubiläum.** J. 144. Vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG-GOTHA

1528



Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895. J. 145. Berieben, sehr schön **Schätzung: 300,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG-GOTHA

1529



Carl Eduard, 1900-1918. 2 Mark 1905. J. 147. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

1530



Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 149. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1531



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 152. Leicht berieben, min. Randfehler, polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

1532



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1913. J. 152. Min. Randfehler, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1533



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1913. Dazu: 2 Mark 1915. J. 152, 154. **2 Stück.** Randfehler (1x), etwas Belag (1x), sehr schön und fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1534



Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 153b. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

1535



Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

1536



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

1537



Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

1538



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. Hochzeit. J. 159. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
200,00 €

1539



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. Dazu: 3 Mark 1910. Zur zweiten Hochzeit. J. 163, 162. **2 Stück.** Min. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

1540



Georg, 1893-1911. 2 Mark 1898. J. 164. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

1541



Georg, 1893-1911. 2 Mark 1904. J. 164. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

1542



Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911. J. 166. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

1543



Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Leicht
berieben, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

1544



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168. Leicht
berieben, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1545



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905.
Regierungsjubiläum. J. 169a. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1546



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905.
Regierungsjubiläum. J. 169b. Feine Patina, winz. Kratzer,
polierte Platte

Schätzung:
125,00 €

1547



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905.
Regierungsjubiläum. J. 169b. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

1548



Karl, 1864-1891. 2 Mark 1877. J. 172. Berieben, sehr
schön

Schätzung:
50,00 €

1549



Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. J. 175. Min.
Haarlinien, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1550		Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1878 A. J. 245A. Fast vorzüglich	Schätzung: 125,00 €
1551		Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1888 A. J. 245A. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 110,00 €
1552		Friedrich III., 1888. 20 Mark 1888 A. J. 248. Sehr schön +	Schätzung: 220,00 €
1553		Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1890 A. J. 252. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
1554		Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1913 A. Kaiser in Uniform. J. 253. Vorzüglich	Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WELTKRIEG UND INFLATION

1555		1 Pfennig 1916 G. J. 300. R Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
1556		200 Mark 1923 E. J. 304. Polierte Platte	Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1557		10 Rentenpfennig 1923 F. J. 309. R Sehr schön	Schätzung: 50,00 €
1558		3 Mark 1924 D. Kursmünze. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66. J. 312. Fast Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €
1559		1 Reichspfennig 1925 E. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 65 RD. J. 313. Nur 196 Exemplare geprägt. Polierte Platte	Schätzung: 100,00 €
1560		2 Reichspfennig 1924 E. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 66 RB. J. 314. Nur 166 Exemplare geprägt. Polierte Platte	Schätzung: 100,00 €
1561		2 Reichspfennig 1925 F. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 65 RB. J. 314. Polierte Platte	Schätzung: 75,00 €
1562		5 Reichspfennig 1924 E. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 66. J. 316. R Nur 166 Exemplare in polierter Platte geprägt. Polierte Platte	Schätzung: 75,00 €
1563		5 Reichspfennig 1924 A. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 67. J. 316. Polierte Platte	Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1564 |  | 5 Reichspfennig 1925 E.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 66.
J. 316. R Nur 61 Exemplare in polierter Platte geprägt.
Polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |
| 1565 |  | 5 Reichspfennig 1925 F.
Variante mit kleiner 5 in der Jahreszahl. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 66.
J. 316. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 1566 |  | 10 Reichspfennig 1924 E.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 66.
J. 317. Nur 166 Exemplare geprägt. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 1567 |  | 10 Reichspfennig 1925 F.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 65.
J. 317. Polierte Platte | Schätzung:
50,00 € |
| 1568 |  | 10 Reichspfennig 1926 G.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 66.
J. 317. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 1569 |  | 1 Reichsmark 1925 F.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 66 + CAM.
J. 319. Polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |
| 1570 |  | 2 Reichsmark 1925 D.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 66.
J. 320. Polierte Platte | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1571		5 Reichsmark 1925 A. Rheinlande. J. 322. Vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
1572		3 Reichsmark 1926 A. Lübeck. J. 323. Kl. Kratzer, polierte Platte	Schätzung: 100,00 €
1573		3 Reichsmark 1926 A. Lübeck. J. 323. Reste von Zaponlack, vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
1574		50 Reichspfennig 1927 F. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 67 DCAM. J. 324. Polierte Platte	Schätzung: 100,00 €
1575		50 Reichspfennig 1927 J. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 66. J. 324. Polierte Platte	Schätzung: 50,00 €
1576		5 Reichsmark 1931 F. Eichbaum. J. 331. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1577		5 Reichsmark 1932 F. Eichbaum. J. 331. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1578  5 Reichsmark 1932 A. **Eichbaum.** J. 331. Kl. Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1579  3 Reichsmark 1929 G. Lessing. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 65. J. 335. Polierte Platte **Schätzung:** 150,00 €

1580  3 Reichsmark 1929 F. **Lessing.** J. 335. Polierte Platte, min. berührt **Schätzung:** 125,00 €

1581  5 Reichsmark 1929, E. Meissen. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66. J. 339. Hübsche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

1582  3 Reichsmark 1930 A. Vogelweide. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 65. J. 344. Polierte Platte **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

1583  5 Reichsmark 1933 A. **Luther.** J. 353. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

1584  5 Reichsmark 1934 D. **Garnisonkirche Potsdam mit Datum.** J. 356. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

1585



5 Reichsmark 1934 F. **Schiller**. J. 359. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
70,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1586



2 Pfennig 1958 D. J. 381. **R Nur 75 Exemplare geprägt.**
Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

1587



2 Pfennig 1960 D. J. 381. **R Nur 75 Exemplare geprägt.**
Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

1588



2 Pfennig 1963 D. J. 381. **R Nur 40 Exemplare geprägt.**
Polierte Platte

Schätzung:
200,00 €

1589



2 Pfennig 1967 D. J. 381. **R Nur 20 Exemplare geprägt.**
Polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

1590



5 Pfennig 1966 D. J. 382. **R Nur 20 Exemplare geprägt.**
Polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

1591



5 Pfennig 1967 D. J. 382. **R Nur 20 Exemplare geprägt.**
Polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1592



5 Pfennig 1968 D. J. 382. **R Nur 30 Exemplare geprägt.**
Polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

1593



5 DM 1963 G und 1967 G. J. 387. **2 Stück.** Leicht
berieben (1x), vorzüglich und polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

1594



5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Vorzüglich
+

Schätzung:
250,00 €

1595



5 DM 1952 D,
Germanisches Museum.
J. 388. Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1596



5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Sehr
schön +

Schätzung:
150,00 €

1597



5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

1598



5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1599		5 DM 1955 G. Markgraf von Baden . J. 390. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 125,00 €
1600		5 DM 1955 G. Markgraf von Baden . J. 390. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
1601		5 DM 1957 J. Eichendorff . J. 391. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
1602		5 DM 1957 J. Eichendorff . J. 391. Vorzüglich	Schätzung: 80,00 €
1603		5 DM 1964 J. Fichte . J. 393. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
1604		5 DM 1964 J. Fichte . J. 393. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

1605		10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich +	Schätzung: 120,00 €
------	---	--	-------------------------------

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

1606



1/4 Rupie 1891. J. 711. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1607

1/2 Rupie 1891.
Dazu: 1/2 Rupie 1897.
J. 712. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön +**Schätzung:**
100,00 €

1608



1 Rupie 1890. J. 713. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

1609



1 Rupie 1890. J. 713. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › KIAUTSCHOU

1610

10 Cent 1909.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62.
J. 730. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina,
vorzüglich**Schätzung:**
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

1611



2 Gulden 1923. J. 8D8. Sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

1612



5 Gulden 1923. J. 9D9. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

1613



5 Gulden 1923. J. 9D9. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1614



5 Gulden 1923
(J. D9). Dazu: 2 Gulden 1923 (J. D8); Gulden 1923 (J. D7);
1/2 Gulden 1923 (J. D6).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

1615



Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches, u. a. Deutsch-Ostafrika, 1/2 Rupie 1891 (J. 712). Dazu drei österreichische Prägungen: 2x Franz Josef I., Doppelgulden 1879, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern (Dav. 31) und Gulden 1878 sowie zwei altdeutsche Münzen: Frankfurt, Vereinstaler 1860 (AKS 8) und Preußen, Wilhelm I., Taler 1867 (AKS 99). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
12 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

1616



Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches, u. a. Hamburg, 5 Mark 1908 (J. 65) und 2 Mark 1914 (J. 63). Dazu: Rußland, Katharina II. (1762-1796), Rubel 1778 (Dav. 1685) sowie fünf altdeutsche Prägungen, u. a. Sachsen, Friedrich August II. (1836-1854), Taler 1848 (Dav. 875).
18 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1617



ex 1617

Große Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches, zusammengefasst in drei Alben. Darunter auch einige seltene Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 1100 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1618



ex 1618

Ein Konvolut von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Dritten Reiches und der DDR. Dazu: Hannover. Taler 1865.
56 Stück. Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

1619



Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreichs und der Weimarer Republik. Mecklenburg-Schwerin, 2 Mark 1905 (J. 86); Sachsen, 5 Mark 1907 (J. 136); Bremerhaven, 3 Reichsmark 1927 (J. 325); 1 Mark 1903 G, 1907 E, 1912 E (J. 17); 50 Reichspfennig 1928 A, 1936 G (J. 324).

8 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1620



Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches. Enthalten sind u. a. 2 Reichsmark 1937, 1938, 1989 (2x); 5 Reichsmark 1935, 1938; Sachsen, 3 Mark 1913 (2x); Bayern, 2 Mark 1904, 1907. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

36 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1621



Allgemein. Kleine Sammlung von überwiegend 1 Markstücken verschiedener Jahrgänge, darunter 3 Reichsmark 1925 A (Rheinlande) sowie Bayern, 2 Mark 1911.

20 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1622



Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Markstücken des Kaiserreichs: J. 24, 48, 64, 97, 99, 105, 110, 112, 113, 175, 177a. Außerdem Oberschlesien, 5 Mark 1921, Porzellanmünze.

12 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1623



Bayern. Otto, 1886-1913. 2 Mark 1907 (J. 45), 5 Mark 1907 (J. 46), 3 Mark 1909 (J. 47); Luitpold. 2 Mark 1911 (J. 48), 3 Mark 1911 (J. 49).

5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1624



Mecklenburg. Mecklenburg-Schwerin. 2 Mark 1904 Hochzeit (J. 86); 5 Mark 1904 Hochzeit (J. 87). Sachsen-Weimar-Eisenach. 3 Mark 1910 Hochzeit (J. 162).

3 Stück. Vorzüglich und vorzüglich aus polierter Platte (1x)

Schätzung:
75,00 €

1625



Preußen. Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1876, 1877 (2x); 5 Mark 1876 (3x).

J. 96; 97. **6 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1626



Preußen. Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1913 Der König rief... (J. 109), 3 Mark 1913 Der König rief... (J. 110), 2 Mark 1913 Regierungsjubiläum (J. 111), 3 Mark 1913 Regierungsjubiläum (J. 112), 3 Mark 1914 (J. 113), 5 Mark 1913 (J. 114).

6 Stück. Teilweise mit kleinen Fehlern, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1627



Preußen. 2 Mark 1896 A, 1911 A (J. 102); 2 Mark 1901 A (J. 105); 3 Mark 1914 A (J. 113).

4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1628



Preußen. Friedrich III. 1888. 2 Mark 1888 (J. 98); 5 Mark 1888 (J. 99). Wilhelm II. 1888-1918. 2 Mark 1902 (J. 102); 3 Mark 1908, 1911 (J. 103) 5 Mark 1907 (J. 104). 2 Mark 1901 (J. 105) und 5 Mark 1901 200 Jahre Königreich (J. 106).

8 Stück. Kratzer (1x), Randfehler (1x), sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1629



Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Markstücken des Kaiserreichs, darunter auch seltene Stücke. 2 Mark 1906 (J. 34); 5 Mark 1913 (J. 40); 2 Mark 1913 (J. 45); 2 Mark 1901 (J. 108); 2 Mark 1913 (J. 111); 2 Mark 1904 (J. 132); 3 Mark 1913 (J. 140); 2 Mark 1903 (J. 174); 3 Mark 1910 (J. 175).

9 Stück. Zum Teil berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1630

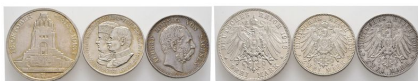


Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Markstücken des Kaiserreichs aus Sachsen (J. 122, 125 (2x), 127, 130, 135, 136, 140).

8 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sonst sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1631



Sachsen. 2 Mark 1901 (J. 124); 2 Mark 1909 (J. 139); 3 Mark 1913 (J. 140).

3 Stück. Sehr schön und vorzüglich-Stempelglanz (2x)

Schätzung:
75,00 €

1632



Württemberg. Karl, 1864-1891. 2 Mark 1877 (J. 172); Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1904 (J. 174), 3 Mark 1914 (J. 175), 5 Mark 1907 (J. 176).

4 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCHE KOLONIEN

1633



Deutsch-Ostafrika. 1 Heller 1905 (J. 716); 1 Heller 1911 (J. 716); 1/2 Rupie 1891 (J. 712); 1/2 Rupie 1910 (J. 720); 1 Rupie 1913 J (J. 722). Kiautschou. 10 Cent 1909 (J. 730).

6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1634



Deutsche Kolonien. 2x 1 Pesa 1850 (J. 710); 1 Heller 1908 (J. 716); 2x 20 Heller 1916 (J. 724a und 724b).

5 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WELTKRIEG UND INFLATION

1635



3 Mark 1923 E (J. 303); 3x 200 Mark 1923 E (J. 304).

4 Stück. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
200,00 €

NOTMÜNZEN › AACHEN (Rheinprovinz) › STADT

1636



50 Pfennig 1920.
Probe in Eisen; 5,09 g. Alfred Rethel.
Funck 1.15 E. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1637



50 Pfennig 1920.
Probe in Eisen; 4,98 g. Alfred Rethel.
Funck 1.15 D. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1638



50 Pfennig 1920.
Probe in Eisen; 4,89 g. Adler mit Verzierung unter
Schwanzspitze.
Funck 1.13 G. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1639



25 Pfennig 1920.
Probe in Eisen; 4,96 g. Frau mit Schale an Felsenquelle.
Funck 1.7 D. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1640



25 Pfennig 1920.
Probe in Eisen; 4,86 g. Schlange am Brunnen.
Funck 1.7 G. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1641



25 Pfennig 1920.
Probe in Eisen; 4,88 g. Jungfrau vor Brunnen.
Funck 1.7 E (b). Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1642



25 Pfennig 1920.
Probe in Eisen; 5,10 g. Kehrprägung.
Funck 1.9. R Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

NOTMÜNZEN › AACHEN (Rheinprovinz) › STADT

1643



Öcher Grosche 1920.
Probe in Eisen; 3,55 g. Kehrprägung.
Funck 1.6 b. **R** Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

1644



10 Pfennig 1920.
Kehrprägung. 3,52 g. Dazu: 10 Pfennig
1920. Kehrprägung. 3,52 g. 10 Pfennig 1920. Mit
Bindestrichen zwischen den Worten auf der Vorderseite.
4,03 g.
Funck 1.4, 1.1 d, 1.3 c. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

NOTMÜNZEN › AACHEN (Rheinprovinz) › LOTS

1645



Kleine Sammlung von Notmünzen der Stadt Aachen des
20. Jahrhunderts, bestehend aus 10, 50 und 75 Pfennig-
Stücken, sowie 2 und 3 Mark-Stücken und zwei
Sonderprägungen zu einem Öcher Grosche und 10
Pfennig.
21 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

MÜNZSCHRÄNKE UND -KÄSTEN › diverse

1646

**Münzkabinett**

um 1900 mit offener Front, die mittels eines schmalen seitlichen Flügelscharniers verschließbar ist. Mit 12 Schubern für insgesamt 347 Einzelstücke (davon 10 Schubern mit jeweils 32 Feldern à ca. 34 x 47 mm Innenmaß, einem Schubler mit 15 kreisrunden Feldern von ca. 47,5 mm ø sowie einem Schubler mit 12 Feldern mit Innenmaßen von ca. 60 x 69 mm und 73 x 69 mm). Höhe 37 cm, Breite 41,5 cm, Tiefe 28,5 cm. Korpus und Schubler in Eiche, Fächerstege in Tropenholz, mit golden eloxierten, teils abgeriebenen und oxidierten Metallbeschlägen. Die einzelnen Fächer sind mit grünem Stoff ausgelegt (1 Einlage fehlend). Schloss defekt, sonst von sehr schöner Erhaltung

Schätzung:

300,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

1647



ex 1647

Kleine Sammlung von Kursmünzensätzen der Bundesrepublik Deutschland: Euromünzen vom Cent bis zum 2 Euro-Stück von 2003 (J, Hamburg) und 2004 (G, Karlsruhe); Silbergedenkmünzen von 2002 (Einführung des Euro, 100 Jahre U-Bahn, Kunstaussstellung Kassel, Museumsinsel Berlin, 50 Jahre Deutsches Fernsehen; 3x); Frankreich: Pieces "Fleurs de Coins" 1973, in Monnaie de Paris Schatulle, vom Centime bis zum 10 Francs-Stück; USA: United States Proof Set 1986, vom Cent bis zum 1/2 Dollar; Kanada: Monnaie royale canadienne Set 1980, vom Cent bis zum Dollar.

8 Sätze. Stempelglanz und polierte Platte

Schätzung:
400,00 €

1648



ex 1648

Kleine Serie mittelalterlicher Pfennige und Brakteaten, u. a. von Fulda (Berger 2303; sehr schön-vorzüglich), Lüneburg (Berger 373; sehr schön-vorzüglich), Hamburg, Solms-Braunfeld, Stolberg-Rochefort und Salzburg. Dazu ein Denar des Otto III., 983-1002 (Danneberg 844) sowie ein Follis von Constantinus I.

14 Stück. Sehr schön-vorzüglich (2x), sonst meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1649



Baden, 2 Gulden 1852, AKS 91. Württemberg, Vereinstaler 1871, AKS 132. Nassau, Vereinstaler 1863, AKS 64. Preussen, 1/6 Taler 1825, AKS 26. Dazu: Habsburg, 3 Kreuzer 1670, Suchmel/Videman 326.

5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1650



Ein kleines Konvolut von Münzen des Kaiserreichs, darunter Hamburg, 5 Mark 1903 (J. 65); Preußen, 5 Mark 1903 (J. 104); Sachsen, 5 Mark 1901 (J. 125). Außerdem: Frankfurt, Taler 1860; USA, Dollar 1884 O und 1/4 Dollar 1973. Interessantes Lot.

31 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1651



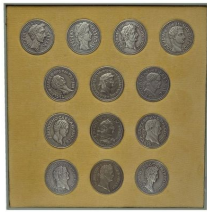
Kleine Sammlung von Kleinmünzen aus dem Römisch-Deutschen-Reich, darunter 6 Kreuzer o. J. und 1/12 Taler 1694. Dazu: Geldern, Löwentaler 1648 und Flandern, Dukaton 1672. Außerdem: Ägypten, 1 Libra.

6 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

1652



ex 1652

Vollständiger Satz der Sammlung "Kaiserporträts im Münzbild des Alten Rom", herausgegeben von der Kunstprägestalt B. H. Mayer, Pforzheim, Anfang der 1980er Jahre. Die Serie enthält 39 Silbermünzen mit den Porträts ausgewählter römischer Kaiser von Caesar über die Kaiser des 1. und 2. Jahrhunderts n. Chr. bis hin zu den Herrschern der Tetrarchie (Diokletian und Maximian) und endet mit Kaiser Constantinus I., dem Großen (306-337 n. Chr.). Alle Exemplare tragen die Randpunzen "835" und "B. H. MAYER PFORZHEIM". Die Sammlung befindet sich in drei Original-Schubern; ein Heft mit Erklärungen zur Serie und den einzelnen Kaisern liegt in einem weiteren Schubfach bei. Insgesamt ca. 810 g Feinsilber.

39 Stück. Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1653



Allgemein. Bayern, Maximilian I. Joseph (1799-1806-1825), Kronentaler 1816 (Dav. 552); Braunschweig-Wolfenbüttel, Heinrich Julius (1589-1613), Taler 1609 (Dav. 6285). Friedrich Ulrich (1613-1634), Taler 1614 (Dav. 6303); Sachsen-Weimar, Johann Ernst und seine sieben Brüder (1605-1619), Taler 1607 (Dav. 7523). Dazu: Preußen, Friedrich II., der Große (1740-1786), 1/3 Reichstaler preuß. 1778 B, Breslau (v. Schr. 556) und Großbritannien, George III (1760-1820), Ku.-2 Pence 1797 (Seaby 3776).

6 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

1654



Allgemein. Mecklenburg. Diverse Kleinmünzen des 17.-18. Jahrhunderts. Darunter fast ausschließlich Stücke aus Mecklenburg-Schwerin. Interessantes Lot mit besseren Typen und einigen hübschen Erhaltungen.

21 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

1655



Allgemein. Baden, Vereinstaler 1865 (AKS 123); Frankfurt, Vereinstaler 1860 (AKS 8); Hannover, Vereinstaler 1862 B (AKS 144); Sachsen, Vereinstaler 1861 B (AKS 136).

4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1656



Allgemein. Frankfurt, Taler 1862 (Dav. 653); Preußen, Taler 1803 A (Dav. 755); Vereinstaler 1862 A. Ausbeute (Dav. 781); Württemberg, Doppelgulden 1848 (Thun 437); Kronentaler 1833. Handelsfreiheit (Dav. 955); Braunschweig, Taler 1855 B. Ausbeute (Dav. 678); Sachsen, Taler 1854 F. Ausbeute (AKS 118).

7 Stück. Mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
140,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1657



Allgemein. Bayern, Gulden 1841 (AKS 78); Baden-Durlach, Gulden 1863 (AKS136); Hessen, 1/6 Taler 1835 (AKS 47).

3 Stück. Kl. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1658



ex 1658

Allgemein. Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. von Baden-Durlach, Bamberg und Hessen-Darmstadt. Dazu Warschau, 1/3 Talara 1813 und einige österreichische Münzen: Leopold I., 15 Kreuzer 1684; Salzburg, Bistum, 20 Kreuzer 1786; Franz II. für die Österreichischen Niederlande, 1/4 Taler 1794; Franz Josef I., Gulden 1863 A. Eine vollständige Auflistung aller Exemplare liegt bei. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.

24 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
300,00 €

1659



Allgemein. Mecklenburg. Diverse Kleinmünzen des 17.-18. Jahrhunderts. Darunter fast ausschließlich Stücke aus Mecklenburg-Strelitz. Interessantes Lot mit besseren Typen und einigen hübschen Erhaltungen.

18 Stück. Unterschiedlich erhalten, fast vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

1660



Allgemein. Mecklenburg. Kleine Sammlung von Pfennigen aus Mecklenburg-Schwerin. 1 Pfennig 1831 (AKS 28); 1 Pfennig 1872 (AKS 50); 2 Pfennig 1831 (AKS 27); 2 Pfennig 1872 (AKS 49); 3 Pfennig 1864 (AKS 48); 5 Pfennig 1872 (AKS 45).

6 Stück. Vorzüglich-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1661



Allgemein. Mecklenburg. Kleine Sammlung von Pfennigen aus Mecklenburg-Strelitz. 2x 1 Pfennig 1872 (AKS 76); 2 Pfennig 1872 (AKS 75); 3 Pfennig 1859 (AKS 68); 3 Pfennig 1862 (AKS 74); 5 Pfennig 1872 (AKS 73).

6 Stück. Vorzüglich-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1662



Allgemein. Diverse Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts. Bremen, 2 1/2 Schwaren 1802; Frankfurt, Pfennig 1819; Hessen, 1 Kreuzer 1871; Hessen-Darmstadt, 1 Pfennig 1827, 1867, 1868 sowie 6 Kreuzer 1827; Schwarzburg-Rudolstadt, 1/4 Kreuzer 1866; Mecklenburg-Schwerin, 1 Pfennig 1872 sowie 3 Pfennig 1853; Mecklenburg-Strelitz, 3 Pfennig 1855, 1859 sowie 3 Pfennig 1864. Außerdem Münzen aus Österreich und der Schweiz sowie andere Münzen aus Altdeutschland. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

42 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1663



Allgemein. Hessen. Friedrich Wilhelm I., 1847-1866. Vereinstaler 1863 (Thun 190); Preußen. Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1824 A (Thun 247).
2 Stück. Sehr schön und sehr schön +

Schätzung:
 75,00 €

1664



Allgemein. Eichstätt. 10 Kreuzer 1755, Landmünze 1755, 3 Kreuzer o. J., 2 1/2 Kreuzer 1764 und Kreuzer 1755 (2x). Nördlingen. Gehenkelte, klippenförmige Silbermedaille 1650, unsigniert, auf den Westfälischen Frieden (Pax in Nummis 1154).
7 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
 50,00 €

1665



Mittelalter. Kleine Serie von süddeutschen Brakteaten. Enthalten sind Prägungen von Lindau (Berger 2519, 2528), Konstanz (Berger 2489) und Augsburg (Berger 2646). **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 200,00 €

1666



Süddeutschland. Sammlung altdeutscher Kleinmünzen des süddeutschen Raumes, vorrangig 1/2 Schillinge, u. a. aus Nürnberg (11x) und Brandenburg in Franken, Markgraf Friedrich der Ältere, Münzstätte Schwabach (17x). Außerdem Bamberg, 1/2 Schilling 1512 (Krug 191); Schilling o. J. (um 1443; Krug 163).
34 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
 250,00 €

1667



Brandenburg-Preußen. Friedrich II. der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1764 A (Dav. 2586); Reichstaler preuß. 1777 A (Dav. 2590); Reichstaler preuß. 1778 A (Dav. 2590); Reichstaler preuß. 1782 A (Dav. 2590). Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1856 (AKS 70).
5 Stück. Leicht berieben (1x), sehr schön

Schätzung:
 200,00 €

1668



Brandenburg-Preußen. Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1792 A (Dav. 2599). Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1808 A (AKS 10); 2x Taler 1814 A (AKS 11); Taler 1816 A (AKS 11).
5 Stück. Sehr schön

Schätzung:
 175,00 €

1669



Brandenburg-Preußen. Friedrich Wilhelm III., 1797-1849. 3x Taler 1817 A; 2x Taler 1818 A; Taler 1819 A. (AKS 13)
6 Stück. Reste von Zaponlack (1x), meist sehr schön

Schätzung:
 175,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1670



Brandenburg-Preußen. Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1854 A (Thun 260); 2x Vereinstaler 1860 A (Thun 262); Sterbetaler 1861 A (Thun 262).

4 Stück. Leicht berieben (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1671



Brandenburg-Preußen. Friedrich Wilhelm III., 1797-1849. Taler 1823 A (AKS 14); Taler 1825 D (AKS 14); Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1848 A (AKS 74).

3 Stück. Min. Schrötlingsfehler (1x), sehr schön

Schätzung:
120,00 €

1672



Braunschweig und Lüneburg. Diverse Münzen des Zeitraumes 1669-1859, vom Pfennig bis zum 2/3 Taler. Interessantes Lot mit besseren Typen und einigen hübschen Erhaltungen.

21 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

1673



Württemberg. Gulden 1841 (AKS 123); Gulden 1853 (AKS 85); Vereinstaler 1871 (AKS 132).

3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

1674



Europa. Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts aus Rumänien, Schweiz, Ungarn und Altdeutschland. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

12 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung:
100,00 €

VORMÜNZLICHE ZAHLUNGSMITTEL › PRIMITIVGELD › NIGERIA

1675



Armreif o. J.
Offener Bronze-Armreif verziert mit bogenförmigem
Strichmuster.
Slg. Köhler-Osbahr vgl. 272. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum Rheinland 156,
Solingen-Ohligs 2010, Nr. 1563.*

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › BERG, HERZOGTUM

1676



Johann Peter Aeckersberg in Wichlinghausen, *1707, Ö22.08.1790 in Wichlinghausen. Münzwaage 1783.

Schätzung:
100,00 €

Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit 2 Messingschließen, Maße: 175 x 90 x 26 mm. Das Meisteretikett ist in der Mitte des Deckelinneren angebracht, links und rechts ein Brandstempel "JUSTIRT", die fehlende Ziffer der Jahreszahl auf dem gedruckten Etikett wurde hier handschriftlich nachgetragen. Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingwaagschalen an hellbraunen Bändern. Die Waage enthält 13 der ursprünglich 18 Gewichte mit Griffstäbchen und Löwenpunze, die Ausgleichsgewichte fehlen. Über den Gruben Nominalbezeichnungen mit roter Farbe, die allerdings teilweise schon nicht mehr zu lesen sind. Unshelm 1.19 var. Sehr schön

1677



Johann Caspar Mittelstenscheid, Lennep, *1764, Ö30.8.1819. Münzwaage 181_.

Schätzung:
100,00 €

Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit 2 Schließen, Maße: 175 x 89 x 20 mm. Das Deckelinnere ist mit dem Meisteretikett ausgefüllt, rechts ein Brandstempel "JUSTIRT". Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und mit 2 runden Messingschalen an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 18 Gewichten, einige davon mit Punzen und 17 mit Griffstäbchen, die Ausgleichsgewichte fehlen. Über den Gruben Nominalbezeichnungen mit roter Farbe. Unshelm 16.4 var. Sehr schön

1678



Nicht identifizierbare Meister bergischer Herkunft. Münzwaage 1869.

Schätzung:
100,00 €

Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit 2 Messingschließen, Maße: 180 x 90 x 25 mm. Das Meisteretikett ist in der oberen Hälfte des Deckelinneren angebracht, unten die Meistersignatur A. Rifen, rechts ein Brandstempel "JUSTIRT". Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingwaagschalen an braunen Bändern. Die Waage enthält 16 der ursprünglich 18 Gewichte mit Griffstäbchen und teilweise mit Löwenpunze, die Ausgleichsgewichte fehlen. Über den Gruben Nominalbezeichnungen mit roter Farbe, die allerdings teilweise nur noch schwer zu lesen sind. Sehr schön

Die Zuweisung dieser Münzwaage ist nicht gesichert.



Hauptsitz in Osnabrück



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit elf eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 24219838, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 541 96202 0, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, kuenker@numfil.com

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

LONDON

Künker London, c/o London Coins Galleries Limited, 6 Shepherd Street, London W1J 7JE, Großbritannien
Max Tursi, Nicholas Mathioudakis, Tel. +44 207 493 0498, info@lccgcoins.com

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaille	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
L. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorge-schrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungs-ordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissi-onäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingun-gen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Über-gebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Verstei-gerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im online-Katalog ist gewissenhaft durchge-führt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängel-haftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhal-tungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen wer-den. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote	Mindeststeigerungsstufe
Bis zu 50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu 200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu 500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu 1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu 2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu 5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu 10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu 20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu 50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab 50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst einge-gangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfäl-tige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlag-preis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbrau-cher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbe-trag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteueter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetz-liche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteueter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Vorausset-zungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittlän-der ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnach-weise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorkasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftes Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung

Maria Elisabeth Doerk M.A., Soufian El Guesaoui, Anne Falckenthal M.A.,
Johanna Kleiner, Dzmitry Nikulin, Britta Maria Philipps M.A.,
Jens-Ulrich Thormann M. A., Petra Wedekämper

Fotos

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XXX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

*Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle*

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

*Oldenburgische Landesbank AG
Oldenburg*

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

PayPal

paypal@kuenker.de, Servicegebühr: 3,5 %

Kreditkarten

VISA, MasterCard, Servicegebühr: 4,5 %